



Geschäftsbericht 2024
der Galenica Gruppe
und der Galenica AG

Meilensteine 2024

Januar



Neue Perspektiven für die Fachpersonen Apotheke

Mit der Einführung von drei «Rollen» Einsatzplanung, Berufsbildung, Gesundheitsdienstleistungen können sich unsere Mitarbeitenden dieser Berufsgruppe innerhalb ihres Berufsalltags weiterentwickeln und mehr Verantwortung übernehmen.

Februar



Soziales Engagement 2024

Neben der Unterstützung von Projekten auf der digitalen Spendenplattform «there for you», können Mitarbeitende auch selbst Gesuche für soziale Projekte aus ihrem privaten Umfeld einreichen. Bereits in den ersten Tagen sind zahlreiche Projektvorschläge eingegangen.

März



HCI Solutions präsentiert neuen Markenauftritt

Die inhaltliche Neupositionierung sowie die visuelle Überarbeitung des Markenauftritts spiegelt die strategische Ausrichtung von HCI Solutions wider und entspricht einem zeitgemässen Stil für Anbieter digitaler e-Health-Lösungen.

April



7. Generalversammlung Galenica AG

Aktionärinnen und Aktionäre haben am 10. April 2024 im Kursaal in Bern allen Anträgen des Verwaltungsrats zugestimmt. Erstmals genehmigten sie auch den Bericht über nichtfinanzielle Belange gemäss Artikel 964a OR.

Mai



Die Health Supply AG nimmt Fahrt auf

Das Joint Venture mit Planzer – Health Supply – mit dem Ziel, die Pharmalogistik mit nachhaltigen Transportlösungen zu optimieren, hat sich 2024 erfreulich entwickelt. Anfang Mai zählte das Unternehmen mit rund 120 Mitarbeitenden bereits doppelt so viele Angestellte wie zu Beginn angenommen.

Juni



Alloga erhält das Ecovadis-Abzeichen

Damit zeigt unser Pre-Wholesaler Alloga, dass es sich den ökologischen, sozialen und ethischen Herausforderungen stellt und die Fortschritte im Bereich der unternehmerischen Verantwortung und Nachhaltigkeit messbar machen will.

Juli



Ausbau der Beteiligung an Redcare Pharmacy auf 10%

Damit stärkt Galenica die Kooperation mit Redcare Pharmacy, die sich seit der Gründung der Partnerschaft im April 2023 positiv entwickelt hat. Die Integration der Redcare Apotheke in die Spezialapotheke Mediservice wurde im Berichtsjahr abgeschlossen.

August



Galenica erweitert Geschäftsleitung und stärkt den Kundenfokus

Per 1. September 2024 entwickelt Galenica ihre Organisation aus einer Position der Stärke weiter. Mit Stephan Mignot erhält das Marketing für die Apotheken direkten Einsatz in die Geschäftsleitung.

September



Lukas Ackermann wird Top CIO des Jahres

Mit der Auszeichnung, die EY Schweiz in Zusammenarbeit mit der CIO Plattform Confare jährlich verleiht, wird unser Effort im Bereich Digitalisierung für die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Kunden ausgezeichnet.

Oktober



Projektpartnerschaft mit dem Stapferhaus

Als offizielle Partnerin der Ausstellung «Hauptsache gesund», die bis Ende Oktober 2025 läuft, setzt sich Galenica für den Dialog zu den Herausforderungen und Chancen rund um das Gesundheitswesen von heute und morgen ein.

November



Ausbau der Partnerschaft mit Cooper Consumer Health

Galenica kann verkünden, dass Verfora neben den bisherigen Marken von Cooper Consumer Health per 1. Januar 2025 auch die Vermarktung und den Vertrieb der ehemaligen Viatris OTC-Produkte übernimmt.

Dezember



Stabsübergabe auf der CFO-Position

Unser langjähriger CFO Felix Burkhard tritt per Ende 2024 nach fast 30 Jahren Galenica aus dem Unternehmen aus und übergibt an seinen Nachfolger Julian Fiessinger. Wir danken Felix für sein langjähriges Engagement.

Inhaltsverzeichnis

04	Überblick
04	Über diesen Bericht
06	Highlights
08	Kennzahlen
11	Vorwort
<hr/>	
17	Über uns
19	Unternehmenszweck
21	Galenica Strategie
<hr/>	
26	Lagebericht
28	Geschäftsentwicklung Gruppe
30	Products & Care
39	Logistics & IT
44	Externes Umfeld
53	Risikomanagement
63	Ausblick 2025
<hr/>	
66	Nachhaltigkeit
68	Interview mit CEO
70	Geschäftsmodell
74	Unser Ansatz
87	GRI-Report
<hr/>	
155	Governance (in Englisch)
157	Corporate Governance
190	Remuneration Report
<hr/>	
218	Financial Reporting (in Englisch)
219	Alternative performance measures 2024 of the Galenica Group
231	Consolidated financial statements 2024 of the Galenica Group
290	Financial statements 2024 of Galenica Ltd.
<hr/>	
300	Spotlights
<hr/>	
319	Anhang
321	GRI-Index
326	NFR/OR 964a-Index
327	TCFD-Index

Über diesen Bericht

Überblick

Der Geschäftsbericht 2024 von Galenica baut auf dem bereits 2023 eingeführten integrierten Ansatz auf und wurde konsequent weiterentwickelt. Der Geschäfts- und Nachhaltigkeitsbericht werden noch stärker integriert, wodurch die enge Verbindung zwischen der strategischen Ausrichtung des Unternehmens, der finanziellen Leistung und den Nachhaltigkeitszielen verdeutlicht wird.

Im Geschäftsbericht 2024 wurden die Empfehlungen der Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD) erstmals integriert. Dies umfasst die Key Categories Strategie, Governance, Risikomanagement sowie Kennzahlen und Ziele, um die klimabezogenen Risiken und Chancen umfassend darzustellen. Der Bericht umfasst den Zeitraum vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024.

Standards und Regelwerke

Die Berichterstattung orientiert sich an den Anforderungen der SIX-Richtlinien zur Corporate Governance sowie an international anerkannten Standards, darunter:

- Schweizer Obligationenrecht
- GRI Sustainability Reporting Standards
- Empfehlungen der Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD)
- UN Sustainable Development Goals (SDGs)
- IFRS Accounting Standards

Berichtsgrundsätze (Reporting Principles)

- Genauigkeit
- Ausgewogenheit
- Klarheit
- Vergleichbarkeit
- Aktualität
- Nachprüfbarkeit

Geltungsbereich

Neben der finanziellen Leistung werden ökologische und soziale Aspekte behandelt, die das langfristige Engagement von Galenica für eine nachhaltige Gesundheitsversorgung widerspiegeln.

Hinweis zur Gendersprache und Lesbarkeit

In diesem Geschäftsbericht legen wir Wert auf eine geschlechtergerechte Sprache und hohe Lesbarkeit. Unser Ziel ist es, alle Geschlechter gleichermassen anzusprechen. Wir sind uns bewusst, dass Sprache ein wichtiges Mittel zur Förderung von Gleichstellung und Inklusion ist. Daher setzen wir uns dafür ein, eine respektvolle und wertschätzende Kommunikation sowie flüssige und verständliche Texte zu gewährleisten.

Highlights

Überblick

Highlights aus dem Geschäftsjahr 2024

Beratungen und Gesundheitsdienstleistungen

193'000

+39% zum Vorjahr

Generika-Substitutionsrate in den Apotheken

79.2%

+4% zum Vorjahr

Mitarbeitendenumfrage - Opinio

76

Zufriedenheits- und Motivationswert bei Mitarbeitenden der Galenica Gruppe

Galenica wächst im Geschäftsjahr 2024 weiter: Die Galenica Gruppe ist mit einem Umsatzplus von 4.7% im Geschäftsjahr 2024 stark gewachsen und erzielte einen konsolidierten Nettoumsatz von CHF 3'921.1 Mio. und konnte Marktanteile gewinnen.

Der adjustierte¹⁾ EBIT erhöhte sich um 10.3% auf CHF 211.0 Mio. Ohne die einmaligen Sonderfaktoren im Vorjahr wäre das adjustierte¹⁾ Betriebsergebnis (EBIT) um 4.9% gewachsen. Der adjustierte¹⁾ Reingewinn aus fortgeführter Geschäftstätigkeit erhöhte sich um starke 13.4% auf CHF 183.2 Mio. Dank diesem guten Ergebnis wird der Verwaltungsrat der Generalversammlung eine Dividende von CHF 2.30 pro Aktie vorschlagen, was einer Erhöhung von 4.5% entspricht.

Highlights aus dem Geschäftsjahr 2024

- Das Apothekennetz (ohne Coop Vitality) hat sich dynamisch weiterentwickelt: zwölf Apotheken konnten neu akquiriert werden, zwei Apotheken wurden neu eröffnet und vier geschlossen bzw. mit anderen Standorten zusammengelegt.
- Galenica-Apotheken sind dank einer hohen Nachfrage bei verschreibungspflichtigen Medikamenten organisch um 2.7% gewachsen und konnten weitere Marktanteile gewinnen.
- Rund 193'000 Kundinnen und Kunden haben im Jahr 2024 die Gesundheitsdienstleistungs- und Beratungsangebote in Apotheken von Galenica beansprucht, 39% mehr als im Vorjahr. Die Nachfrage nach Impfungen ist dabei um 20% gestiegen.
- Das Exportgeschäft von Verfora entwickelte sich mit einem organischen Wachstum von 15.1% sehr positiv. Treiber des erfreulichen Ergebnisses waren die höhere Nachfrage von Perskindol® Asien sowie vorgezogene Produktauslieferungen ins Ausland aufgrund einer anstehenden Regulierungsänderung.
- Wachstumstreiber im Bereich «Services for Professionals» (+7.5%) waren wiederum Lifestage Solutions und Medifilm im Geschäft mit Heimen und Spitex-Organisationen. Dabei hat Medifilm im Jahr 2024 zwei neue Verblisterungsmaschinen in Betrieb genommen und die Patientenzahl um rund 10% gesteigert.
- Im Bereich «Wholesale» konnte im Ärztesegment ein sehr starkes Wachstum von 7.8% realisiert werden, wodurch Marktanteile gewonnen werden konnten.

- Health Supply AG, ein Joint Venture mit Planzer, entwickelte sich im Jahr 2024 nach Plan. Galexis konnte durch die Bündelung ausgelagerter Leistungen Komplexität reduzieren.
- Auch HCI Solutions hat sich erfreulich entwickelt. Bis Ende Dezember wurden rund 369 Mio. CDS-Checks durchgeführt (+33%), ein wichtiger Beitrag zur Patientensicherheit.

¹⁾ Ohne Einfluss aus IAS 19 und IFRS 16. Siehe Kapitel «[Alternative performance measures](#)».

Finanzielle Kennzahlen

Nettoumsatz
in Mio. CHF



■ Products & Care ¹⁾: 1'700.2
 ■ Logistics & IT ¹⁾: 3'241.4

EBIT adjustiert ²⁾
in Mio. CHF



■ Products & Care ^{1) 2)}: 157.3
 ■ Logistics & IT ^{1) 2)}: 56.8

Anzahl Mitarbeitende
per 31. Dezember 2024



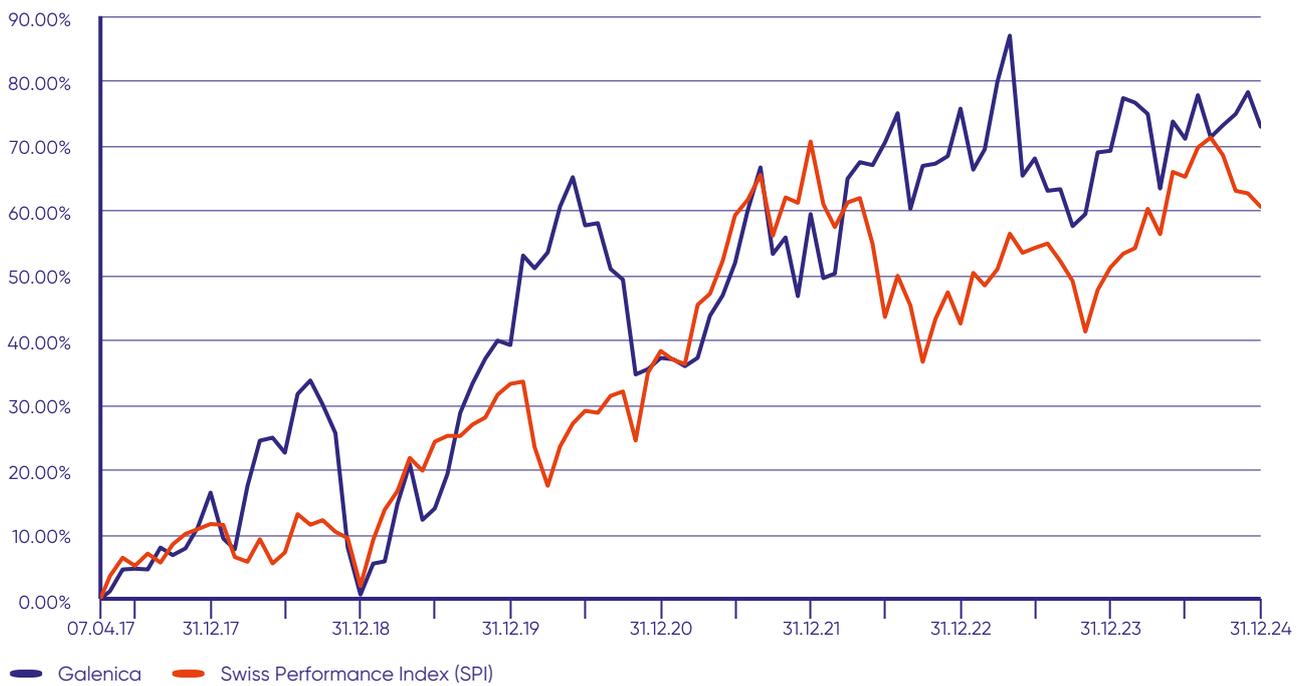
■ Products & Care: 5'864
 ■ Logistics & IT: 1'813
 ■ Group Services: 294

in Mio. CHF	2024	2023	Veränderung
Nettoumsatz	3'921.1	3'746.0	4.7%
Products & Care ¹⁾	1'700.2	1'635.6	3.9%
Logistics & IT ¹⁾	3'241.4	3'077.0	5.3%
EBIT	214.4	199.1	7.6%
EBIT adjustiert ²⁾	211.0	191.3	10.3%
in % Nettoumsatz	5.4%	5.1%	
Products & Care ^{1) 2)}	157.3	152.3	3.2%
in % Nettoumsatz	9.2%	9.3%	
Logistics & IT ^{1) 2)}	56.8	42.3	34.2%
in % Nettoumsatz	1.8%	1.4%	
Reingewinn aus fortgeführter Geschäftstätigkeit	183.7	165.7	10.9%
Reingewinn aus fortgeführter Geschäftstätigkeit adjustiert ²⁾	183.2	161.6	13.4%
Bilanzsumme	3'070.9	2'991.0	2.7%
Eigenkapital	1'551.8	1'475.2	5.2%
Eigenkapitalquote	50.5%	49.3%	
Kapitaleinlagerereserve	145.0	199.9	-27.4%
Nettoverschuldung adjustiert ²⁾	424.1	362.1	17.1%
Debt coverage adjustiert ²⁾	1.6 x	1.5 x	
Gearing adjustiert ²⁾	27.0%	24.4%	
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Anlagen	72.8	78.8	-7.7%
Geldfluss aus operativer Geschäftstätigkeit adjustiert ²⁾	212.1	173.5	22.3%
Free cash flow ²⁾	61.0	49.3	23.7%
Personalbestand am Bilanzstichtag in Vollzeitstellen (FTE)	6'119	5'907	3.6%

¹⁾ Pro Segment konsolidiert ohne Berücksichtigung von Group Services und Eliminationen

²⁾ Details zu den adjustierten Kennzahlen sind im Geschäftsbericht 2024 im Kapitel Alternative performance measures aufgeführt

Aktienkursentwicklung in Prozent



Aktieninformationen

in CHF	2024	2023
Börsenkurs am Bilanzstichtag	74.35	72.75
Börsenkurs Jahreshöchst	78.15	82.20
Börsenkurs Jahrestiefst	69.30	65.10
Börsenkapitalisierung am Bilanzstichtag in Millionen CHF	3'704.6	3'625.3
Gewinn pro Aktie aus fortgeführter Geschäftstätigkeit ¹⁾	3.67	3.31
Gewinn pro Aktie adjustiert aus fortgeführter Geschäftstätigkeit ¹⁾²⁾	3.66	3.23
Eigenkapital pro Aktie ¹⁾	31.07	29.52
Bruttodividende pro Aktie ³⁾	2.30	2.20
– davon Ausschüttung aus Gewinnreserven	1.15	1.10
– davon Ausschüttung aus Kapitaleinlagereserven	1.15	1.10
Dividendenrendite ⁴⁾	3.1%	3.0%
Ausschüttungsquote adjustiert ⁵⁾	62.8%	68.2%
Kurs-Gewinn-Verhältnis (KGV) adjustiert ⁶⁾	20.3	22.6

¹⁾ Den Aktionären der Galenica AG zuzurechnen

²⁾ Reingewinn adjustiert dividiert durch die durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien

³⁾ Gemäss Antrag des Verwaltungsrats an die Generalversammlung vom 10. April 2025

⁴⁾ Bruttodividende pro Aktie im Verhältnis zum Börsenkurs am Bilanzstichtag

⁵⁾ Bruttodividende pro Aktie im Verhältnis zum Gewinn pro Aktie adjustiert aus fortgeführter Geschäftstätigkeit

⁶⁾ Börsenkurs am Bilanzstichtag im Verhältnis zum Gewinn pro Aktie adjustiert aus fortgeführter Geschäftstätigkeit

Nichtfinanzielle Kennzahlen

Überblick

Galenica weist Mitarbeitendenkennzahlen zu Beschäftigung, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, Aus- und Weiterbildung sowie Diversität und Chancengleichheit aus. Zudem werden weitere Kennzahlen zu Patientensicherheit und -gesundheit sowie Beschaffungs- und Versorgungssicherheit publiziert.

Aspekt	Einheit	2024	2023
Beschäftigung			
Mitarbeitende	Anzahl	7'971	7'902
Investitionen in Weiterbildung	Mio. CHF	5.9	6.0
Lernende in Ausbildung	Anzahl	944	896
Patientensicherheit und Gesundheit			
Verfügbarkeit der Arzneimittel im Durchschnitt	%	99.0	98.8
Energieverbrauch			
Energieverbrauch (innerhalb und ausserhalb der Organisation)	MWh	70'914	70'639
Energieintensität	MWh/ FTE	11.59	11.96
Emissionen			
Direkte und indirekte THG-Emissionen	tCO ₂ e	11'485	12'148
Intensität der THG-Emissionen	tCO ₂ e/ FTE	1.88	2.06
Abfall			
Gesamtgewicht des anfallenden Abfalls	t	3'579	3'653
Wasser			
Wasserentnahme	m ³	1'419'862	1'149'293

Galenica baut weiter erfolgreich am integrierten Gesundheitssystem der Zukunft (GRI 2-22)

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, sehr geehrte Damen und Herren



Marc Werner, CEO, und Dr. Markus R. Neuhaus, Verwaltungsratspräsident

Wir freuen uns, Ihnen in diesem Geschäftsbericht über die weiterhin positive Entwicklung von Galenica zu berichten. Das Unternehmen, das im Jahr 2027 sein hundertjähriges Jubiläum feiern wird, zeichnet sich durch eine nachhaltige Strategie aus und ist durch sein Geschäftsmodell einzigartig am Markt positioniert. Als grösstes Gesundheitsnetzwerk nehmen wir im Schweizer Gesundheitsmarkt eine tragende Rolle ein. Dies tun wir stets im Einklang mit unserer sozialen und ökologischen Verantwortung und einer Unternehmensführung, die auf stark gelebten Werten basiert. Seit der Einführung unserer neuen Strategie vor gut vier Jahren haben wir unsere Marktposition nachhaltig gestärkt, innovative Dienstleistungen entwickelt und die Digitalisierung im Gesundheitswesen vorangetrieben. Im Geschäftsjahr 2024 haben wir die Kundenorientierung in unserer Organisation weiter verbessert und unsere Strategie entlang der vier Handlungsfelder verfeinert: Mehrwert im Netzwerk für Kundinnen und Partner zu schaffen, die Zukunft des Gesundheitswesens zu gestalten, durch effizientes und wirkungsvolles Handeln nachhaltig erfolgreich zu sein, und als Pioniere im Wandel Neues zu wagen. Wir setzen auf fokussiertes Wachstum sowie unsere Philosophie als Gesundheitsnetzwerk, die mittlerweile im gesamten Unternehmen gut verankert ist.

Lagebericht 2024

«Die heutige Organisationsstruktur fördert den Austausch im Netzwerk durch flache Hierarchien und gemeinsame Verantwortlichkeiten.»

Generationenwechsel und Erweiterung der Geschäftsleitung

Um unsere Apotheken noch stärker auf die Bedürfnisse der Kundinnen und Kunden auszurichten, wurde Stephan Mignot als Marketing-Verantwortlicher per September 2024 neues Mitglied der Geschäftsleitung. Ein Generationenwechsel fand auf den Positionen des CFO wie auch in der Leitung der Unternehmenskommunikation statt. Die heutige Organisationsstruktur fördert den Austausch im Netzwerk durch flache Hierarchien und gemeinsame Verantwortlichkeiten. Übergreifende Geschäftsprozesse treiben wir zentral voran. Wir setzen auf eine starke Unternehmenskultur, die auf Vertrauen und Zusammenarbeit beruht. Das Business ist direkt in der Geschäftsleitung vertreten, und mit den zentralen Funktionen People & Culture, IT und Finanzen treiben wir die Modernisierung unserer Systeme sowie die Sicherung der nötigen Fachkräfte gemeinsam voran. So sind wir heute so nah bei den Bedürfnissen unserer Kundinnen und Kunden wie nie, gut vernetzt in der Branche und wachsen fokussiert.

«Mit unseren Produkt- und Dienstleistungsangeboten bieten wir integrierte Lösungen aus einer Hand an.»

Mehrwert für Kundinnen und Kunden – Ausweitung von «Beratung plus»

Bei der Umsetzung der Strategie und den damit verbundenen Zielen spielt die Kundenorientierung eine zentrale Rolle. Wir wollen unsere Kundinnen und Kunden begeistern und die Gesundheitsversorgung in der Schweiz durch innovative, nachhaltige und patientenorientierte Lösungen weiterentwickeln. Dies erreichen wir durch persönliche, kompetente Beratung und ein einzigartiges Angebot an Produkten und Gesundheitsdienstleistungen – jederzeit und schweizweit verfügbar. Was 2023 als Pilotprojekt in der Amavita Apotheke in Zollikofen begann, entwickelt sich 2024 vielversprechend weiter: Unser Angebot «Beratung plus» besticht durch höchste Diskretion, von der Online-Terminbuchung bis zum vertraulichen Gesprächsraum. Es stärkt die Positionierung der Apotheke als hochqualifizierte Anlaufstelle im Gesundheitswesen. Bereits mehr als 40 Amavita-Apotheken in der gesamten Schweiz beraten und bieten Lösungen an zu Themen wie Haut- oder Blasenproblemen. Im Austausch mit den Apothekenteams und unter Einbezug von Kundenfeedbacks wird «Beratung plus» kontinuierlich weiterentwickelt und weiter ausgerollt. Um dem steigenden Bedarf an Beratungs- und Behandlungsdienstleistungen in Apotheken gerecht zu werden, setzen wir auf hohe Kundenbindung, effiziente Abläufe und vernetzte Zusammenarbeit. Ab Frühling 2025 werden weitere 25 Apotheken «Beratung plus» anbieten. Zudem setzen wir uns dafür ein, dass Beratungs- und Dienstleistungsangebote in den Apotheken vermehrt von Krankenversicherern vergütet werden.

Spotlight Beratung Plus

«Neue Standards für eine patientenorientierte Versorgung setzen.»

Digital vernetzt – die Gesundheitsversorgung der Zukunft gestalten

Die Digitalisierung ist entscheidend für die Weiterentwicklung eines kosteneffizienten Gesundheitswesens. Galenica spielt dabei eine führende Rolle. Die Zusammenarbeit mit digitalen Gesundheitsplattformen ist ein wichtiger Bestandteil der Digitalisierungsstrategie von Galenica. Diese Investition zielt darauf ab, neue Standards für eine patientenorientierte Versorgung zu setzen und einen schnellen, sicheren sowie kostengünstigen Zugang zu hochwertigen Gesundheitsdienstleistungen zu gewährleisten. Gleichzeitig wird die Apotheke als zentrale Anlaufstelle für gesundheitliche Fragen zunehmend auch über digitale Zugänge bei Kundinnen und Kunden positioniert. Mit unseren Produkt- und Dienstleistungsangeboten bieten wir integrierte Lösungen aus einer Hand an, arbeiten mit den besten Partnern zusammen und können Bedürfnisse heute nahtloser, leistungsfähiger und vor allem persönlicher erfüllen.

Spotlight Digitale Lösungen

Schweizweit einzigartig – unsere Dienstleistungen im Bereich Home Care

So verfügt Galenica heute auch über ein schweizweit einzigartiges Leistungsangebot für Alters- und Pflegeheime sowie Spitex-Organisationen. Es beinhaltet die Verblisterung von Medikamenten, die vollautomatisierte Bestellung und Verrechnung von Verbrauchsmaterialien sowie Pflegeprodukten oder die klinische Ernährung. Bereits einzeln bringen diese Angebote eine wertvolle Entlastung für das Pflegepersonal. Kombiniert bedeuten sie einen noch grösseren Mehrwert. Dank dem Zugang zu all diesen Leistungsangeboten auf der gemeinsamen digitalen Plattform von Lifestage Solutions stossen die Home-Care-Angebote als Ganzes auf grosses Interesse bei den Verantwortlichen von Alters- und Pflegeheimen sowie Spitex-Organisationen. Analog den Apotheken-Online-Shops, der für Privatkundinnen und -kunden das digitale Eingangstor für sämtliche Produkte und Gesundheitsdienstleistungen bildet, erhalten so auch Gesundheitsfachleute eine Möglichkeit für gebündelte Angebote aus dem Galenica-Netzwerk.

Spotlight Home Care

«Die Einführung des Lagerverwaltungsmoduls am Standort in Lausanne-Ecublens wird ein Meilenstein sein.»

Angebot von Galexis nochmals umfassender

Das Ende 2023 initiierte Joint Venture mit Planzer – Health Supply – hat sich 2024 erfreulich entwickelt und beschäftigt bereits rund 200 Mitarbeitende. Mit dem Ziel, die Pharmalogistik durch optimierte und nachhaltige Transportlösungen weiterzuentwickeln, konzentrieren wir uns darauf, Medikamente und Medizinprodukte effizient, sicher und umweltfreundlich zu Apotheken, Ärzten, Spitälern und Heimen zu liefern. Im Ärztemarkt differenziert sich Galenica weiterhin durch ein umfassendes Leistungsangebot und einen hohen Digitalisierungsgrad: So können beispielsweise Ärztinnen und Ärzte dank der rasch installierten Schnittstellensoftware DispoCura ohne Systemwechsel ihre Bestellungen auslösen. Im Geschäftsjahr 2024 konnte Galexis zudem eine Angebotslücke schliessen: Neu umfasst das Sortiment für die Ärzteschaft auch relevante Laborgeräte, entsprechendes Material und Einrichtungsgegenstände. Auch Schulungen für die Geräte und ein zuverlässiger Verkaufsservice gehören zum Angebot, das auf sehr positive Resonanz stösst. Ausserdem ist die ERP-Einführung bei Galexis erfolgreich gestartet. Erster Meilenstein im Frühjahr 2025 wird die Einführung des Lagerverwaltungsmoduls am Standort in Lausanne-Ecublens sein, mit dem Galexis Produkte für die Westschweiz künftig deutlich schneller verfügbar machen kann.

Spotlight DispoCura

«Wir haben bedeutende Fortschritte beim Erreichen unserer Nachhaltigkeitsziele gemacht.»

Nachhaltigkeit als integraler Bestandteil unserer Strategie

Gesundheit und Wohlbefinden liegen uns am Herzen. Dafür geben wir täglich unser Bestes. Das ist unsere Vision – und Nachhaltigkeit zentraler Bestandteil unserer Strategie. Wir legen grossen Wert auf ökologische Verantwortung, soziales Engagement und eine verantwortungsbewusste Unternehmensführung. 2024 haben wir bedeutende Fortschritte beim Erreichen unserer Nachhaltigkeitsziele gemacht. So haben die Gesundheitsfachpersonen schweizweit im Berichtsjahr erneut mehr Clinical Decision Support Checks (CDS.CE) verwendet und deren Nutzung auf 369 Mio. erhöht. Die CDS-Checks werden über das System Documedis® von HCI Solutions durchgeführt und ermöglichen es Ärzten, Apothekern und weiteren Fachpersonen, die aktuelle oder geplante Medikation eines Patienten auf bekannte Risiken, Duplikationen oder Allergien gegen Wirkstoffe zu überprüfen. Durch die Nutzung dieser Checks können potenzielle Medikationsfehler frühzeitig erkannt und vermieden werden, was zu einer sichereren und effektiveren Behandlung führt. Damit konnten wir einen erheblichen Anteil zur Patientensicherheit beitragen, unserem relevantesten ESG-Thema. Zudem haben wir ein neues, komplett digitales Qualitätsmanagementsystem für alle unsere Apotheken-Formate eingeführt, das seit Anfang 2025 von 5'000 Mitarbeitenden genutzt wird und sie in administrativen Tätigkeiten stark entlastet. Der Schutz unseren Daten ist ein weiteres für uns wichtiges Thema, gerade mit den aktuellen Entwicklungen betreffend Künstlicher Intelligenz. Deshalb haben wir im Jahr 2024 das Data & AI Governance Board ins Leben gerufen. Dieses Gremium etabliert klare Rahmenbedingungen für die verantwortungsvolle Nutzung von Daten und KI-Anwendungen.

Nachhaltigkeit ist als Kernprinzip in unserer Unternehmensstrategie verankert. Dadurch sind wir gut auf künftige Anforderungen von Kundinnen, Partnern und Mitarbeitenden sowie auf mögliche politische Entwicklungen vorbereitet. Unser Geschäftsbericht reflektiert entsprechend nicht nur unsere finanziellen Leistungen, sondern gibt auch Einblick in unsere Tätigkeiten für eine nachhaltigere Zukunft. Was wir tun und welche Fortschritte wir 2024 konkret verbuchen konnten, lesen Sie in unserem GRI-Report und dem Bericht über nicht-finanzielle Belange.

Nachhaltigkeit bei Galenica

«Ein lebendiges Beispiel für Nachhaltigkeit, innovative Raumgestaltung und Unternehmenskultur.»

Unsere neue Arbeitswelt am Hauptsitz – mehr Raum für Wandel

Weiter verfolgen wir kontinuierlich unser Ziel, eine attraktive Arbeitgeberin zu sein. Dieses Versprechen gilt es einzulösen, um Fachkräfte zu halten und neue Talente zu gewinnen. So fördern wir eine offene Unternehmenskultur, in der sich unsere Mitarbeitenden wohl fühlen und ihr volles Potenzial entfalten können. Dazu gehören auch moderne Arbeitswelten. Ein exemplarisches Beispiel dafür sind unsere neuen Büroräumlichkeiten, der sogenannte Swing Space, am Hauptsitz in Bern. Eröffnet im Juli 2024, dient der neugestaltete Standort bis zum Umzug in den umgebauten Turm im Jahr 2027 für mehr als 800 Mitarbeitende als innovative Arbeitsumgebung. Der Swing Space ist jedoch weit mehr als nur eine Zwischennutzung und ein Beispiel dafür, wie Nachhaltigkeit, innovative Raumgestaltung und Unternehmenskultur Hand in Hand gehen können. Er zeichnet sich aus durch den Einsatz recycelter Materialien, flexible Nutzungskonzepte und einen zentralen Treffpunkt, der die Zusammenarbeit fördert. Offene Arbeitsräume, zahlreiche Begegnungszonen und vielfältige Austauschmöglichkeiten bieten den idealen Rahmen für moderne Formen der Zusammenarbeit. Zudem haben wir bewusst viel vorhandenes Material wiederverwendet und planen, Neuanschaffungen auch im umgebauten Hauptsitz weiter zu nutzen.

Spotlight Swing Space

Galenica – gut vernetzte Partnerin im Gesundheitswesen

Galenica betreut täglich über 100'000 Kundinnen und Kunden in der Schweiz in ihren Apotheken. Zudem beliefern wir, neben unseren eigenen Apotheken, über 8'000 Gesundheitseinrichtungen wie Ärzte, Spitäler, Heime, Drogerien und Drittapotheken ausgehend von unseren Distributionszentren in Niederbipp und Lausanne-Ecublens mit Medikamenten, medizinischen Geräten oder Laborbedarf. Damit sind wir eine wichtige Akteurin im Gesundheitswesen und stehen für eine sichere und kosteneffiziente Gesundheitsversorgung ein. Als Netzwerk kooperiert Galenica mit starken Partnern und bringt ihre vielseitigen Kompetenzen ein, um grosse gesellschaftliche Herausforderungen zu lösen. So dürfen wir abschliessend festhalten: Galenica ist durch ihr integriertes Geschäftsmodell bereit, einen wesentlichen Beitrag zum Erfolg des Gesundheitswesens zu leisten – heute und morgen.

Wir möchten allen, die uns auf diesem Weg begleiten und unterstützen, herzlich danken: in erster Linie unseren Mitarbeitenden, die tagtäglich ihr Bestes für unsere Kundinnen und Patienten geben. Auch danken wir Ihnen, liebe Aktionärinnen und Aktionäre, für Ihr Vertrauen in uns. Ein Dankeschön gilt ebenfalls unseren Partnern, die unsere Vision mit uns teilen, sowie unseren Kundinnen und Kunden, die uns täglich ihre Gesundheit und ihr Wohlergehen anvertrauen.

**In Gedenken an unseren langjährigen Verwaltungsrat
Dr. Andreas Walde**

Galenica durfte im Jahr 2024 viele Meilensteine erreichen und Erfolge feiern. Jedoch galt es auch von lieben Menschen und langjährigen Mitarbeitenden Abschied zu nehmen. Wir möchten an dieser Stelle unserem langjährigen Verwaltungsratsmitglied und geschätzten Kollegen Dr. Andreas Walde gedenken, der nach langer, schwerer Krankheit im Dezember 2024 verstorben ist. Mit Andreas Walde hat Galenica einen geschätzten Kollegen und wunderbaren Menschen verloren. Sein unermüdlicher Einsatz für Galenica, seine Menschlichkeit und die enorme Leidenschaft für seine Aufgaben werden uns stets in bester Erinnerung bleiben. Wir vermissen Andi alle sehr und sind dankbar für den Weg, den wir gemeinsam gehen durften.

Bern, 11. März 2025



Dr. Markus R. Neuhaus
Verwaltungsratspräsident

Marc Werner
CEO

Über uns



Inhaltsverzeichnis Über uns

19	Unternehmenszweck
21	Galenica Strategie

Unternehmenszweck

Über uns

Galenica ist die führende Gesundheitsdienstleisterin in der Schweiz und vereint ein umfassendes Netzwerk aus Apotheken, Pharmalogistik und digitalen Gesundheitslösungen. Rund 8'000 Mitarbeitende geben täglich ihr Bestes für das Wohlbefinden und die Gesundheit der Menschen in der Schweiz.

Unsere Vision ist es, die Gesundheitsversorgung in der Schweiz durch innovative, nachhaltige und patientenorientierte Lösungen weiterzuentwickeln. Dies tun wir mit persönlicher, kompetenter Beratung und einem einzigartigen Angebot an Produkten und Gesundheitsdienstleistungen – jederzeit und überall in der Schweiz. Unsere drei Kernwerte helfen uns dabei, für die Umsetzung unserer Strategie die richtigen Entscheide zu treffen und unsere Vision in die Tat umzusetzen.

Als grösstes Gesundheitsnetzwerk nehmen wir im Schweizer Gesundheitsmarkt eine wichtige Rolle ein. Unser Ziel ist es, unsere Marktposition nachhaltig zu stärken, innovative Dienstleistungen anzubieten und das Gesundheitswesen von morgen aktiv mitzugestalten – immer im Einklang mit unserer sozialen und ökologischen Verantwortung. So begleiten wir Menschen in allen Lebenslagen auf ihrem Weg zu Gesundheit und Wohlbefinden.

Unsere Vision

Gesundheit und Wohlbefinden liegen uns am Herzen. Dafür geben wir täglich unser Bestes.

Unsere Vision ist das Herzstück unserer Strategie – der Galenica Story. Sie ist etabliert und leitet uns auf dem Weg in die Zukunft. Es ist das, was unsere Arbeit so sinnvoll macht.

Unsere Werte

Wir begeistern Kunden.

Wir handeln unternehmerisch.

Wir schaffen Vertrauen.

Die drei Werte sind unser Kompass für unser Tun. Was auch immer wir anpacken: Wir wollen unsere Kundinnen und Kunden damit begeistern, unternehmerisch handeln und Vertrauen schaffen. Dies gilt auch für unsere Mitarbeitenden, Partner, Patienten, Aktionärinnen und für die Gesellschaft. Die drei Werte helfen uns, die richtigen Ziele zu setzen, fundierte Entscheide zu treffen, und sie sind eine einfache Basis, um unser Handeln danach auszurichten.

Unsere Leitidee

Unsere Leitidee – täglich für dich da, gemeinsam stark – bringt unsere Galenica Story auf den Punkt und dient als Anker, um diese zu kommunizieren. Sie ist dazu da, Menschen zu begeistern und ein Wir-Gefühl zu etablieren – denn sie sagt aus, was uns alle als Galenica-Netzwerk ausmacht:

«Täglich für dich da. #GemeinsamStark.»

Mit unserer Leitidee erwecken wir die Galenica Story zum Leben und wir vermitteln diese emotional aufgeladen an die Menschen innerhalb und ausserhalb unseres Unternehmens.

Unser Leistungsversprechen

Galenica ist ein Netzwerk von Unternehmen, die mit Leidenschaft für ihre Marken im Einsatz sind. Unsere oberste Priorität liegt auf der Zusammenarbeit, dem Austausch untereinander sowie der Nutzung von Wissen und Kompetenzen. Denn wir sind überzeugt: Gemeinsam schaffen wir den grösstmöglichen Mehrwert für unsere Kundinnen und Partner. Wir sind nah bei den Menschen, denken zukunftsorientiert und handeln pragmatisch. Mit dieser Haltung gestalten wir unsere Angebote, Produkte und Dienstleistungen netzwerkübergreifend. So gehen wir auf die Bedürfnisse unserer Kundinnen und Kunden von heute und morgen ein – nahtlos, leistungsstark und persönlich.

Galenica Strategie

Über uns

Galenica fokussiert in ihrer Unternehmensstrategie auf vier strategische Handlungsfelder, denen jeweils zwei Prioritäten zugeordnet sind. Daran orientieren und messen wir uns. Wir verfolgen unsere Vision konsequent: täglich das Beste für Gesundheit und Wohlbefinden für unsere Kundinnen und Kunden zu geben.

Die Strategie – unsere Galenica Story – basiert auf identifizierten Entwicklungen und Megatrends im Geschäftsumfeld von Galenica und stellt sicher, dass wir flexibel auf Veränderungen reagieren können. So sind wir für die Chancen und Herausforderungen des Gesundheitswesens von heute und morgen gut gerüstet.

Zu den identifizierten Megatrends gehören:

- Digitalisierung
- Vernetzung
- Veränderte Kundenbedürfnisse
- Alternde Gesellschaft
- Klimawandel
- Vielfalt und Chancengleichheit
- Fachkräftemangel

Die Strategie von Galenica basiert darauf, die Chancen der Megatrends zu nutzen und gleichzeitig die Risiken zu minimieren. Indem wir auf Innovation und Nachhaltigkeit setzen, positionieren wir uns als Vorreiterin in einer sich schnell verändernden Welt.

[Mehr zu den Megatrends erfahren](#)

Strategische Handlungsfelder und Prioritäten

Wir setzen unsere Prioritäten und Ziele entlang der vier strategischen Handlungsfelder, die auch auf die Nachhaltigkeit einzahlen. Damit stellen wir sicher, dass sich die Strategie und die Aktivitäten von Galenica positiv auf Gesellschaft, Umwelt und Wirtschaft auswirken. Daraus abgeleitet definieren wir die Massnahmen, um langfristig erfolgreich und wettbewerbsfähig zu sein.



Mehrwert im Netzwerk: Wir generieren Wert für Kundinnen und Partner

Mit unseren vielseitigen Gesundheitsdienstleistungen und Produkten schaffen wir Mehrwert für Kundinnen und Partner. Ein zentraler Aspekt davon ist es, mit unseren Angeboten zu überzeugen und zu begeistern – ob vor Ort in der Apotheke, digital oder zu Hause. Wir erweitern und verbessern unsere Services und Vertriebskanäle laufend, entwickeln diese mit Partnern aus dem Gesundheitswesen weiter und setzen uns konsequent dafür ein, unsere Kundinnen und Kunden zu begeistern.

Omni-Channel

Beste Kundenerfahrung zu jeder Zeit und an jedem Ort

- Wir erweitern und optimieren laufend unser Apothekennetz
- Wir verbinden persönliche und digitale Kundenschnittstellen miteinander
- Wir verknüpfen Online- und Offline-Kanäle für ein nahtloses Kundenerlebnis
- Wir bauen die erforderliche digitale Infrastruktur auf für effiziente Arbeitsabläufe
- Wir schaffen ein einzigartiges und einheitliches Erlebnis für sämtliche Kundeninteraktionen

Health Services & Products

Erstklassige Gesundheitsdienstleistungen und -produkte

- Wir bieten dem Fachhandel und unseren Apotheken ein attraktives Produktsortiment
- Wir entlasten das Gesundheitswesen mit Beratungsdienstleistungen vor Ort in der Apotheke

- Wir tragen mit unseren Angeboten zur Prävention und Gesundheitsförderung bei

Breites Angebot im Bereich Home Care

- Wir tragen zu einer gesteigerten Lebensqualität von Patienten bei, zum Beispiel durch künstliche Ernährung oder intravenöse Therapien, die nicht stationär bezogen werden müssen
- Wir stellen medizinische Geräte und Verbrauchsmaterialien bereit und unterstützen bei der Organisation und Verwaltung der Pflege
- Wir tragen zu einer erhöhten Patientensicherheit und verbesserten Therapietreue bei durch die patientenindividuelle Verblisterung von Medikamenten

Zukunft gestalten: Wir prägen das Gesundheitswesen von morgen

Die Digitalisierung spielt eine entscheidende Rolle in der Modernisierung des Gesundheitswesens. Es ist unser Anspruch, Vorreiterin zu sein und die Vernetzung auszubauen. Ob durch das Optimieren von Logistikprozessen, den Einsatz modernster Technologien in allen Geschäftsbereichen oder durch strategische Partnerschaften und Akquisitionen – wir verbessern und erweitern unser Angebot stetig, machen dieses effizienter, nachhaltiger und innovativer. So schafft Galenica einen bedeutenden Mehrwert für Kundinnen und Partner und trägt zur Weiterentwicklung des Gesundheitswesens bei.

Digital Health

Führend im Bereich E-Health

- Wir entwickeln innovative Lösungen zur Förderung der Digitalisierung im Gesundheitswesen und setzen neue Maßstäbe in der Bereitstellung und Nutzung von Gesundheitsdaten
- Wir gestalten den Medikationsprozess sicherer und effizienter mit neuen Softwarelösungen
- Wir implementieren digitale B2B-Angebote und vernetzen Krankenversicherer mit Pharmaunternehmen

Connecting Healthcare

Umfassende Logistikdienstleistungen

- Wir sind führend in der Logistik des Gesundheitswesens sowie mit digitalen Lösungen für den Schweizer Gesundheitsmarkt
- Wir bieten umfassende Logistik- und IT-Dienstleistungen an, die sicherstellen, dass Medikamente und Gesundheitsprodukte effizient verteilt werden

Digitale Vernetzung im Gesundheitswesen

- Wir vernetzen Gesundheitsdienstleister und vereinfachen deren Arbeitsabläufe in der Versorgung – zum Beispiel über die Plattform von Lifestage Solutions
- Wir beteiligen uns auch an digitalen Gesundheitsplattformen wie zum Beispiel Well, um die Vernetzung und Integration von Gesundheitsdienstleistungen zu fördern

Nachhaltig erfolgreich: Wir arbeiten effizient und wirkungsvoll

Nachhaltigkeit ist mehr denn je zu einer zentralen Säule unternehmerischen Handelns geworden. In einer Welt, die von ständigem Wandel geprägt ist, übernimmt Galenica Verantwortung für die Auswirkungen ihrer Geschäftstätigkeiten auf die Umwelt, die Gesellschaft und die Wirtschaft. Nachhaltigkeit und Effizienz zählen zu unseren zentralen Prioritäten. Für uns bedeutet das, Projekte termingerecht, kosteneffizient und ressourcenschonend umzusetzen. Ebenso setzen wir uns ambitionierte Nachhaltigkeitsziele.

Efficiency & Sustainability (ESG)

Einfach, effizient, ressourcenschonend – für Kundinnen, Partner und Mitarbeitende

- Wir optimieren unser Angebot laufend und gestalten unser Unternehmensnetzwerk übersichtlich
- Wir nutzen Synergien, vereinfachen unsere Zusammenarbeit durch standardisierte Prozesse und Systeme, und digitalisieren unser Geschäft, wo dies einen Mehrwert bringt
- Wir investieren kontinuierlich in die Modernisierung und Automatisierung unserer Distributionszentren
- Wir reduzieren den CO₂-Ausstoss durch Effizienzsteigerungen in der Logistik und der Installation von erneuerbarer Energieproduktion an den Betriebsstandorten

Pioniere im Wandel: Wir wagen Neues und kommen zusammen weiter

Das ist Teil der DNA von Galenica sowie unserer rund hundertjährigen Geschichte. Wir übernehmen Verantwortung, damit wir auch in Zukunft für die Gesundheit und das Wohlbefinden der Menschen da sein können. Ein wichtiger Bestandteil davon ist es, unser Unternehmen laufend an den sich verändernden Kundenbedürfnisse anzupassen. Als attraktive Arbeitgeberin fördern wir Vielfalt, stehen ein für Chancengleichheit und tragen Sorge zu unseren Talenten – um nachhaltig die besten Fachkräfte zu gewinnen.

Transformation

Entscheidungsfindung durch kompetente, agile Teams

- Wir arbeiten mit möglichst wenig Hierarchien und bauen auf starke Teams, die über Organisationsgrenzen hinweg zusammenarbeiten
- Wir schaffen attraktive und moderne Arbeitswelten, die die Vernetzung fördern

Digitalisierung vorantreiben

- Wir treiben die Integration digitaler Technologien in allen Geschäftsbereichen voran
- Wir setzen Impulse zur Automatisierung von Prozessen, zum Einsatz von künstlicher Intelligenz und zur Verbesserung der digitalen Infrastruktur

Employer of Choice

Zukunftsorientierte Unternehmenskultur

- Wir unterstützen die kontinuierliche Weiterentwicklung unserer Mitarbeitenden
- Wir helfen mit, die mentale Gesundheit zu stärken durch moderne Führungsgrundsätze
- Wir treffen Entscheide dort, wo der grösste Kenntnisstand vorhanden ist

Steigerung der Attraktivität als Arbeitgeberin

- Wir fördern eine wertschätzende, wertebasierte Unternehmenskultur
- Wir ermöglichen flexible Arbeitszeitmodelle zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Wir setzen auf ein starkes Gemeinschaftsgefühl und eine kollaborative Arbeitsumgebung

Lagebericht



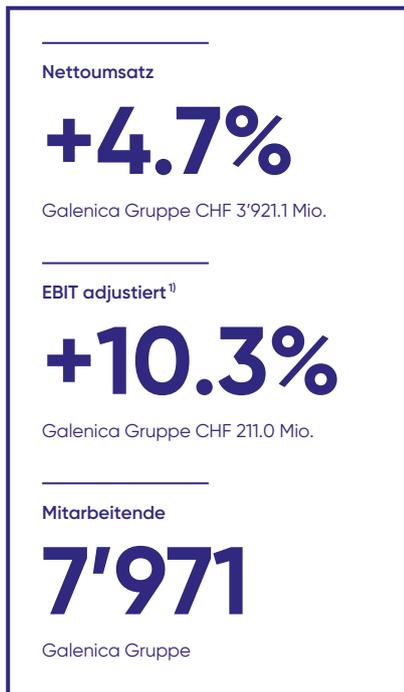
Inhaltsverzeichnis Lagebericht

28	Geschäftsentwicklung Gruppe
30	Products & Care
39	Logistics & IT
44	Externes Umfeld
53	Risikomanagement
63	Ausblick 2025

Geschäftsentwicklung Gruppe

Lagebericht

Im Geschäftsjahr 2024 erzielte die Galenica Gruppe einen konsolidierten Nettoumsatz von CHF 3'921.1 Mio. Dies entspricht einem starken Wachstum von 4.7% gegenüber dem Vorjahr. Der adjustierte¹⁾ EBIT erhöhte sich deutlich um 10.3% auf CHF 211.0 Mio.



Starke Umsatzentwicklung

Der Umsatz der Galenica Gruppe entwickelte sich im Jahr 2024 mit einem Wachstum von 4.7% auf CHF 3'921.1 Mio. sehr erfreulich. Wachstumstreiber war insbesondere das Segment «Logistics & IT», das dank Marktanteilsgewinnen im Grosshandelsgeschäft mit Ärzten und Apotheken ein Umsatzwachstum von 5.3% erzielte. Auch das Segment «Products & Care» verzeichnete mit einem Umsatzwachstum von 3.9% eine erfreuliche Entwicklung, unterstützt durch ein starkes Wachstum bei verschreibungspflichtigen Medikamenten sowie die Akquisition neuer Apotheken.

Nach einer soliden Umsatzsteigerung von 2.6% im ersten Halbjahr 2024 beschleunigte sich das Wachstum im zweiten Halbjahr auf 6.7%. Der hohe Zuwachs wurde durch zwei zusätzliche Verkaufstage im zweiten Halbjahr begünstigt, die das Wachstum in diesem Zeitraum um geschätzte 1.6% positiv beeinflussten. Über das Gesamtjahr 2024 profitierte Galenica aufgrund des Schaltjahres von einem zusätzlichen Verkaufstag, was einem einmaligen zusätzlichen Wachstumseffekt von rund 0.4% entspricht. Dämpfend auf das Umsatzwachstum wirkten sich im vierten Quartal 2024 eine milde Grippewelle sowie die geringe Verbreitung von Erkältungskrankheiten aus. Zudem reduzierten eine etwas höhere Auswirkung der jährlichen Preissenkungsrunde sowie starke Mehrverkäufe von Generika und Biosimilars die Wachstumsdynamik. Ein wesentlicher Faktor für diese Entwicklung waren die per 1. Januar 2024 in Kraft getretenen Massnahmen zur Förderung von Generika und Biosimilars, unter anderem durch die Erhöhung des Selbstbehalts von 20% auf 40%, falls Patienten bestimmte Präparate bevorzugen. Vor diesem Hintergrund konnten die Apotheken von Galenica die Generika-Substitutionsrate im Jahr 2024 durchschnittlich um 4.0% auf hohe 79.2% steigern (75.2% per Ende Dezember 2023). Zum Vergleich: Der Schweizer Pharmamarkt wuchs im Berichtsjahr um 3.5% (IQVIA, Pharmamarkt Schweiz, 2024). Die verkauften Mengen stiegen um 0.5%.

EBIT-Wachstum im Einklang mit starker Umsatzentwicklung

Der ausgewiesene EBIT erhöhte sich um 7.6% auf CHF 214.4 Mio. Das adjustierte¹⁾ Betriebsergebnis (EBIT), bereinigt um die Auswirkungen der Rechnungslegungsstandards IFRS 16 (Leasing) und IAS 19 (Personalvorsorge), stieg gegenüber dem Vorjahr deutlich um 10.3% auf CHF 211.0 Mio. Ohne die einmaligen Sonderfaktoren im Vorjahr von

CHF 9.8 Mio. wäre das adjustierte¹⁾ Betriebsergebnis (EBIT) um 4.9% gewachsen. Die adjustierte¹⁾ Umsatzrentabilität (ROS) verbesserte sich im Vorjahresvergleich von 5.1% auf 5.4%.

Der per 1. Juli 2024 in Kraft getretene revidierte Vertriebsanteil für rückerstattungsfähige Medikamente erwies sich für die Galenica Gruppe im Wesentlichen als ergebnisneutral.

Der adjustierte¹⁾ Reingewinn aus fortgeführter Geschäftstätigkeit erhöhte sich um starke 13.4% auf CHF 183.2 Mio. (Vorjahr: CHF 161.6 Mio.). Der ausgewiesene Reingewinn aus fortgeführter Geschäftstätigkeit betrug CHF 183.7 Mio. (Vorjahr: CHF 165.7 Mio., +10.9%). Der Reingewinn wurde gestützt durch die ausserordentliche Wertanpassung von Earn-out-Verpflichtungen aus Akquisitionen von CHF 10.6 Mio. (Vorjahr: CHF 10.1 Mio.) sowie einem ausserordentlich tiefen Steuersatz von 14.4% aufgrund der steuerlich wirksamen Abschreibung von Beteiligungen.

Unverändert starke Bilanz

Die Bilanz der Galenica Gruppe blieb unverändert stark. Das konsolidierte Eigenkapital stieg insbesondere dank des Jahresgewinns um CHF 76.6 Mio. auf CHF 1'551.8 Mio. Die Eigenkapitalquote stieg um 1.2%-Punkte auf 50.5%.

Die adjustierte¹⁾ Nettoverschuldung, bereinigt um Leasingverbindlichkeiten, erhöhte sich gegenüber Ende Dezember 2023 um CHF 62 Mio. auf CHF 424.1 Mio., was dem 1.6-fachen des adjustierten¹⁾ EBITDA entspricht. Diese Zunahme ist primär auf die Erhöhung der strategischen Beteiligung an Redcare Pharmacy in der Höhe von CHF 61.2 Mio. zurückzuführen, wodurch Galenica per Jahresende einen Aktienanteil von 10.3% besitzt. Die Investitionen in Sach- und immateriellen Anlagen im Geschäftsjahr 2024 beliefen sich auf CHF 72.8 Mio. (Vorjahr: CHF 78.8 Mio.). Sie entfielen vor allem auf die Einführung des neuen ERP-Systems (Enterprise Resource Planning) bei Galexis, auf Umbauten und Erneuerungen von Apotheken und anderen betrieblichen Standorten sowie Investitionen für den Ausbau der digitalen Infrastruktur. Die Abnahme der Investitionen im Vorjahresvergleich ist auf eine normalisierte Investitionstätigkeit bei den Apothekenumbauten sowie auf die im 2023 abgeschlossene Modernisierung des Distributionszentrums in Lausanne-Ecublens zurückzuführen.

Der adjustierte¹⁾ operative Cashflow war im Geschäftsjahr 2024 mit CHF 212.1 Mio. deutlich über dem Niveau des Vorjahres (CHF 173.5 Mio.). Der Free Cashflow nach Akquisitionstätigkeit verbesserte sich ebenfalls signifikant auf CHF 61.0 Mio. (Vorjahr: CHF 49.3 Mio.), trotz der weiteren Erhöhung der strategischen Beteiligung in Redcare Pharmacy. Grund für die positive Entwicklung des Cashflows war eine Kombination aus höheren operativen Mittelzuflüssen und einem gezielten Fokus auf das Management des Nettoumlaufvermögens.

¹⁾ Ohne Einfluss aus IAS 19 und IFRS 16. Siehe Kapitel «[Alternative performance measures](#)».

Products & Care

Lagebericht

Das Segment «Products & Care» umfasst das Geschäftsfeld «Retail» mit Angeboten für Patienten und Endkunden (B2C) und das Geschäftsfeld «Professionals» mit Angeboten für Geschäftskunden und Partner im Gesundheitswesen (B2B).



Das Geschäftsfeld «Retail» setzt sich aus den beiden Bereichen «Local Pharmacies» (stationäre Apotheken) und «Pharmacies at Home» (Versandapotheken und Home Care) zusammen, das Geschäftsfeld «Professionals» aus den Bereichen «Products & Brands» und «Services for Professionals». Im Fokus beider Geschäftsfelder stehen die Entwicklung, die Vermarktung und der Verkauf von Dienstleistungen und Produkten in den verschiedenen Vertriebskanälen von Galenica. Für die Endkunden (B2C) bieten je nach Bedürfnis die eigenen stationären Apotheken, die Home-Care-Dienstleistungen, die Versandapotheken sowie die Online-Shops Mehrwert. Auch Gesundheitsdienstleister (B2B) wie Apotheken, Drogerien, Ärztinnen und Ärzte, Heime, Spitäler und Spitex-Organisationen unterstützt Galenica als starke Partnerin.



Kennzahlen Segment «Products & Care»

Das Segment «Products & Care» erzielte im Geschäftsjahr 2024 einen Nettoumsatz von CHF 1'700.2 Mio. (+3.9%). Davon entfielen CHF 1'442.0 Mio. (+4.1% ohne Coop Vitality und Mediservice) auf das Geschäftsfeld «Retail» (B2C). Das Geschäftsfeld «Professionals» (B2B) konnte den Umsatz auf CHF 268.2 Mio. (+4.7%) steigern.

Das adjustierte¹⁾ Betriebsergebnis (EBIT) erhöhte sich im Geschäftsjahr 2024 um 3.2% auf CHF 157.3 Mio., die adjustierte¹⁾ Umsatzrentabilität (ROS) reduzierte sich auf 9.2% (Vorjahr: 9.3%). Bereinigt um einen einmaligen Bewertungseffekt des Warenlagers im Vorjahr verbesserte sich der adjustierte¹⁾ ROS von 9.1% im Jahr 2023 auf 9.2% im Jahr 2024.

Die Investitionen im Segment «Products & Care» beliefen sich auf CHF 24.7 Mio. (Vorjahr: CHF 29.3 Mio.). Die Abnahme der Investitionstätigkeit im Vergleich zum Vorjahr ist auf die Normalisierung der Aus- und Umbauaktivitäten im Apothekenbereich zurückzuführen.

¹⁾ Ohne Einfluss aus IFRS 16. Siehe Kapitel «Alternative performance measures».



Geschäftsfeld «Retail» (B2C)

Local Pharmacies

Im Geschäftsjahr 2024 erzielte der Bereich «Local Pharmacies» einen Nettoumsatz von CHF 1'365.1 Mio. (+4.4%, ohne Coop Vitality). Das Apothekennetz (ohne Coop Vitality) hat sich dabei dynamisch weiterentwickelt: insgesamt wurden 12 Apotheken neu akquiriert und 2 neue Standorte eröffnet, während 4 Apotheken geschlossen bzw. mit anderen Standorten zusammengelegt wurden. Der Expansionsbeitrag zum Umsatzwachstum des Bereichs «Local Pharmacies» betrug +1.7%. Bereinigt um diesen Expansionseffekt sind die Galenica-Apotheken dank einer hohen Nachfrage bei verschreibungspflichtigen Medikamenten organisch um 2.7% gewachsen.

Zum Vergleich: Der Medikamentenumsatz von stationären Apotheken in der Schweiz (verschreibungspflichtige [Rx-] ebenso wie OTC-Produkte) wuchs im Berichtsjahr um 3.5% (IQVIA, Pharmamarkt Schweiz, 2024). Der Consumer-Healthcare-Markt verzeichnete im Vergleich zur Vorjahresperiode ein Wachstum von 1.1%, wobei das Nicht-Medikamentensegment einen Rückgang von 0.8% verzeichnete (IQVIA, Consumer Health Markt Schweiz, 2024). Somit konnten die Apotheken der Galenica Gruppe ein stärkeres Wachstum als der Gesamtmarkt erzielen und organisch Marktanteile gewinnen.

Ende 2024 umfasste das Netz eigener Apotheken von Galenica insgesamt 376 Standorte (netto +7, inkl. Coop Vitality). Der deutliche Zuwachs an stationären Apotheken ist ein klares Zeichen dafür, dass Galenica ihre Strategie, das Apothekennetz kontinuierlich zu stärken, erfolgreich umsetzt und somit einen wichtigen Beitrag zur flächendeckenden pharmazeutischen Versorgung der Schweizer Bevölkerung leistet. Im Berichtsjahr stärkte die Gruppe insbesondere ihre Präsenz im Berner Oberland und im Tessin.

Eigene Verkaufspunkte

	31.12.2024	31.12.2023	Veränderung
Amavita Apotheken ¹⁾	198	188	+10
Sun Store Apotheken ¹⁾	85	85	-
Coop Vitality Apotheken ²⁾	86	89	-3
Spezialapotheke Mediservice ²⁾	1	1	-
Mehrheitsbeteiligungen an anderen Apotheken ¹⁾	6	6	-
Total eigene Verkaufspunkte	376	369	+7

¹⁾ Vollkonsolidiert

²⁾ Konsolidiert at equity



Für das beste Kundenerlebnis

Bei der Umsetzung der Strategie und den damit verbundenen Zielen spielt die Kundenorientierung eine zentrale Rolle. Wir wollen unsere Kundinnen und Kunden begeistern – mit dem richtigen Angebot an Produkten und Gesundheitsdienstleistungen. Galenica hat den Anspruch sich noch mehr an Markt und Kunden auszurichten und als Anbieterin zu überzeugen. Deshalb legen wir den Fokus verstärkt auf die Weiterentwicklung des Omni-Channel-Marketing-Mix und nutzen neue Marketing-Instrumente. Im Zentrum liegt insbesondere auch das Miteinbeziehen der Apotheken (Schaufenster, Ladenflächen) für die Marketingkommunikation.

Spotlight Social Media Kampagne



«Beratung plus» etabliert sich mehr und mehr

Die Bedeutung von stationären Apotheken für die niederschwellige Gesundheitsversorgung der Bevölkerung hat sich weiter gefestigt. Die Nachfrage für das «Beratung plus»-Angebot entwickelte sich im Berichtsjahr positiv. Im Geschäftsjahr 2024 wurden in den Galenica-Apotheken 193'000 kostenpflichtige Beratungs- und Dienstleistungsgespräche geführt, 39% mehr als im Vorjahr. Das Personal in den Apotheken kann bei fast allen unkomplizierten Beschwerden umfassend unterstützen, zur Gesundheitsprävention beraten und in einer steigenden Anzahl Kantone Impfungen verabreichen. Mit «Book a Doc» kann bei Bedarf auch weiterhin rasch auf eine telemedizinische Konsultation zurückgegriffen werden. Im Verlaufe von 2025 profitieren auch die Kundinnen und Kunden von Sun Store vom umfassenden «Beratung plus»-Ansatz.

Spotlight Beratung Plus

Beitrag an das betriebliche Gesundheitsmanagement

Parallel dazu übernimmt Galenica auch eine wichtige Rolle im betrieblichen Gesundheitsmanagement von Unternehmen. Sie kooperiert mit mehr als 90 namhaften Unternehmen, die im Rahmen ihrer Gesundheitsinitiativen der Belegschaft eine kostenlose Grippeimpfung anbieten. Für deren Mitarbeitenden ist die nächste Apotheke der Galenica Gruppe meist nicht weit, sodass sie sich mit wenig Aufwand immunisieren lassen können.

Anerkannte Vorreiterin im Gesundheitswesen

Die Vergütung der Apothekendienstleistungen wie Impfen, Beraten und Vorsorgen wird mehr und mehr von den Krankenversicherern in Grund- bzw. Zusatzversicherungsmodellen übernommen. Galenica engagiert sich nicht zuletzt für die gesamte Branche und getreu ihrer Rolle als Vorreiterin im Gesundheitswesen für dieses strategische Ziel. Auch im Geschäftsjahr 2024 konnte sie konstruktiv mit Krankenversicherern zusammenarbeiten. Im ersten Halbjahr 2024 schlossen die AXA und Galenica beispielsweise eine Vereinbarung ab, die die Kostenübernahme der apothekenbasierten Beratung im Rahmen der AXA-Zusatzversicherungen beinhaltet. Weiter konnten zahlreiche Gesundheitsdienstleistungen zusätzlich in bestehende Versicherungsmodelle der Grundversorgung integriert werden, wie z.B. im Modell PrimaFlex von Groupe Mutuel oder PreventoMed von Assura.

Mehr Frauen in der Apothekenführung

Für Galenica ist es wichtig, Perspektiven zu schaffen und Frauen in Führungspositionen zu stärken. Im Geschäftsjahr 2024 lag der Frauenanteil in den Apothekenleitungen bei 75%. Zudem setzt sich Galenica kontinuierlich dafür ein, das Berufsbild der Pharma-Assistentinnen und Pharma-Assistenten weiterzuentwickeln. Neu können diese Verantwortung in den Bereichen Einsatzplanung, Berufsbildung und Gesundheitsdienstleistungen übernehmen. Darüber hinaus haben Pharma-Assistentinnen und Pharma-Assistenten die Möglichkeit, leitende Funktionen in den Apotheken zu übernehmen, wie beispielsweise eine Co-Geschäftsführung.

Fundierte Einführung eines neuen Qualitätsmanagementsystems

Im Berichtsjahr lancierte Galenica eine wichtige Massnahme zur Qualitätssicherung in den Apotheken: Sie baute ein neues Qualitätsmanagementsystem auf, das die hohen Anforderungen von Behörden und Kundschaft erfüllt und gleichzeitig für das pharmazeutische Personal eine administrative Entlastung darstellt. Um von Anfang an eine hohe Akzeptanz für die Umstellung zu schaffen, liess Galenica die Meinung der Nutzerinnen und Nutzer und der Behörden im Rahmen von «Sounding Boards» einfliessen. Rund 5'000 Mitarbeitende wurden im Berichtsjahr geschult; das neue System ist seit Anfang Januar 2025 im Einsatz.



Pharmacies at Home

Der Bereich «Pharmacies at Home» trug mit einem Nettoumsatz von CHF 77.3 Mio. (-2.1%, ohne Mediservice) zum Gesamtergebnis bei. Die leicht rückläufige Entwicklung ist hauptsächlich auf verschiedene Angebotsbereinigungen und der flachen Entwicklung in den Online-Shops von Amavita und Sun Store zurückzuführen. Der grösste Bereich «Bichsel HomeCare» ist erfreulich weitergewachsen.

Das auf klinische Ernährung spezialisierte Unternehmen Bichsel setzte den positiven Trend des ersten Halbjahres fort und trug massgeblich zum erfreulichen Ergebnis bei. Mit einer Beteiligung von 33% an der Tessiner Farmadomo Home Care Provider SA, der führenden Home-Care-Organisation im Bereich der klinischen Ernährung und der Verblisterung, also der patientenindividuellen Verpackung von Medikamenten, stärkte Galenica ihre Präsenz im Süden der Schweiz. Und nicht zuletzt intensivierte der Bereich die Zusammenarbeit mit Spitex-Organisationen bei den Indikationen Parkinson und Palliative Care.

Positive Entwicklung der Redcare Apotheke

Die Integration der Schweizer Online-Apotheke Redcare in die Spezialapotheker Mediservice wurde im Berichtsjahr abgeschlossen, sodass sich die führende Online-Apotheke der Schweiz auf den weiteren Ausbau des Sortiments und auf die Markenpflege konzentrieren konnte. Darüber hinaus hat Galenica die Beteiligungsquote an Redcare Pharmacy im Berichtsjahr von 7.9% auf 10.3% erhöht. Mit dem Ausbau der Beteiligung stärkt Galenica die Partnerschaft mit Redcare Pharmacy, die sich seit der Gründung sehr positiv entwickelt hat.

Baldiger Rollout des Rezepte-Managers

Im Bereich «Pharmacies at Home» wurde im Berichtsjahr der Rollout des Rezepte-Managers auf alle Apothekenformate der Galenica Gruppe vorbereitet. Der Rezepte-Manager ist ein digitaler Helfer für Menschen, die regelmässig Medikamente benötigen und ihre Dauerrezepte alle sechs Monate verlängern müssen. Viele Patientinnen und Patienten bekunden Mühe mit dieser Aufgabe, was wiederum eine Herausforderung für die Therapietreue und -wirksamkeit darstellt.

Vor diesem Hintergrund entwickelte Galenica eine einfache, auch für ältere Personen gut bedienbare Lösung. Damit lassen sich Dauerrezepte einfach verwalten und Medikamente bequem nachbestellen, entweder nach Hause oder in die Apotheke der Wahl. Der Rezepte-Manager ist somit nicht zuletzt ein gutes Beispiel für die Umsetzung der Omni-Channel-Strategie.



Geschäftsfeld «Professionals» (B2B)

Products & Brands

Im Geschäftsjahr 2024 erzielte der Bereich «Products & Brands» einen Umsatz von CHF 183.4 Mio. (+3.5%). Das organische Wachstum im Bereich «Products & Brands» im Schweizer Markt lag bei -0.2%. Dämpfend auf die Schweizer Marktentwicklung wirkten sich der anhaltende Lagerabbau sowie eine milde Grippewelle im vierten Quartal aus. Nichtsdestotrotz konnten die Abverkäufe von Verfora-Produkten im Apotheken- und Drogeriemarkt mit einer Steigerung von 4.2% den Gesamtmarkt übertreffen, was zu weiteren Marktanteilsgewinnen führte.

Besonders positiv entwickelte sich das Exportgeschäft mit einem organischen Wachstum von 15.1%. Treiber dieses Ergebnisses waren die erhöhte Nachfrage nach Verfora-Produkten, insbesondere Perskindol[®], sowie frühere Produktauslieferungen ins Ausland aufgrund einer anstehenden Regulierungsänderung.

Zum Vergleich: Der Consumer-Healthcare-Markt wuchs im Vorjahresvergleich um 1.1% (IQVIA, Consumer Health Market Schweiz, 2024, ohne COVID-19-Selbsttests).

Im kompetitiven Consumer-Healthcare-Bereich konnte Galenica mit dem Gesundheitsunternehmen Verfora ihre führende Marktstellung weiter ausbauen. Neben dem Ausbau des Produktportfolios investiert Verfora insbesondere in die Bekanntheit ihrer Marken und baut diese konsequent aus. Dies ist insbesondere wichtig in einem Markt, der immer mehr durch digitale Kanäle ergänzt wird. Ein Beispiel dafür ist TrioFan[®], eine Marke, die ursprünglich nur für Schnupfen- und Nasensprays eingesetzt wurde und heute auch bei Heuschnupfen und Husten eine beliebte Marke ist.

Bündelung der Komplementärmedizin

Unter dem Verfora-Dach bündelt Galenica ihre Komplementärmedizinangebote in der Tochterfirma Spagyros, dadurch kann dieser Bereich noch erfolgreicher vermarktet werden. Seit 1. Januar 2025 ist Verfora zudem für die exklusive Vermarktung und den Vertrieb der Produkte von Cooper Consumer Health in der Schweiz verantwortlich, womit die Präsenz im Markt weiter gestärkt wird. Dank der rezeptpflichtigen Cooper-Produkte wie Duphalac, Legalon oder Prosta-Urgenin erweitert sich auch das Produktportfolio für den Ärzteaussendienst.



Services for Professionals

Der Bereich «Services for Professionals» erzielte im Geschäftsjahr 2024 einen Umsatz von CHF 84.8 Mio. (+7.5%). Das Wachstum wurde insbesondere durch das starke Wachstum der Lifestage Solutions sowie mit Verblisterungslösungen von Medifilm generiert.



Digitales Eingangstor für professionelle Dienstleistungen

Im Bereich «Services for Professionals» zeigt sich besonders gut, wie das Netzwerk von Galenica funktioniert und Mehrwert schafft. Das umfassende Leistungsspektrum entlastet Fachkräfte und optimiert Arbeitsabläufe. Das Netzwerk beinhaltet den Spezialisten für klinische Ernährung (Bichsel), die patientenindividuelle Verblisterung von Medikamenten (Medifilm), eine digitale Plattform (Lifestage Solutions) sowie mobile Heimärzte (Emeda) – ergänzt durch knapp 380 stationäre Apotheken in der ganzen Schweiz. Zentral in diesem Netzwerk ist die Plattform von Lifestage Solutions, die Galenica mehr und mehr zu einem digitalen Eingangstor für ihre Produkt- und Dienstleistungsangebote ausbaut.

Spotlight Home Care

Marktetablierung bei Bichsel und Medifilm

Die in den Vorjahren initiierten Angebotsanpassungen und Prozessoptimierungen bei Bichsel erwiesen sich als wirksam: Der Spezialist für die Herstellung von registrierten und nicht registrierten Arzneimitteln war im Geschäftsjahr 2024 erfolgreich und ist bei seiner primären Zielgruppe, den Spitälern, sehr gut etabliert.

Medifilm konnte 2024 die beiden neuen Verblisterungsmaschinen in Betrieb nehmen. Die Zertifizierung durch Swissmedic wird im ersten Quartal 2025 erfolgen. Im Geschäftsjahr 2024 konnte Medifilm die Anzahl Patientinnen und Patienten wie bereits im Vorjahr um rund 10% erhöhen. Weiter konnten über 50 neue institutionelle Kunden für die Versorgung mit Medifilmen gewonnen werden, darunter eine national tätige Heimgruppe, für welche die Galenica-Apotheken einer der Hauptlieferanten für das Medikamentenmanagement sind.

Logistics & IT

Lagebericht

Das Segment «Logistics & IT» umfasst die beiden Bereiche «Wholesale» und «Logistics & IT Services». Sie betreiben und entwickeln die Logistik- und IT-Plattformen der Galenica Gruppe und bieten Dienstleistungen für alle Gesundheitsdienstleister wie Apotheken, Drogerien, Ärzte, Spitäler und Heime an. Im Fokus stehen die Optimierung und Weiterentwicklung des Logistik- und Dienstleistungsangebots sowie innovative Lösungen zur Förderung der Digitalisierung im Gesundheitsmarkt.



Logistics & IT

Wholesale

☰ Galaxis



ufd

Logistics & IT Services

☰ Alloga

☰ HCI Solutions

AQUANTIC
CLEARLY AHEAD

Kennzahlen Segment «Logistics & IT»

Das Segment «Logistics & IT» verzeichnete im Jahr 2024 einen Nettoumsatz von CHF 3'241.4 Mio. (+5.3%). Davon entfielen CHF 3'105.2 Mio. (+5.2%) auf den Bereich «Wholesale» und CHF 157.2 Mio. (+9.2%) auf den Bereich «Logistics & IT Services».

Das adjustierte¹⁾ Betriebsergebnis (EBIT) verbesserte sich gegenüber Vorjahr um +34.2% auf CHF 56.8 Mio. und die adjustierte¹⁾ Umsatzrentabilität (ROS) stieg von 1.4% auf 1.8%. Grund für die verbesserte EBIT-Entwicklung waren neben dem Umsatzanstieg und einer effizienten Kostensteuerung im zweiten Halbjahr vor allem das Wegfallen einmaliger Sonderfaktoren von CHF 12.8 Mio. im Vorjahr. Ohne die einmaligen Sonderfaktoren im Vorjahr verbesserte sich der EBIT um 3.0%, die adjustierte¹⁾ Umsatzrentabilität (ROS) blieb mit 1.8% stabil.

Die Investitionen beliefen sich auf CHF 45.2 Mio. (Vorjahr: CHF 46.4 Mio.). Diese wurden primär für die schrittweise Einführung der neuen ERP-Software bei Galexis und Alloga sowie für die Entwicklung der digitalen Infrastruktur verwendet.

¹⁾ Ohne Einfluss aus IFRS 16. Siehe Kapitel «Alternative performance measures».



Wholesale

Der Bereich «Wholesale» erzielte im Jahr 2024 ein Nettoumsatz von CHF 3'105.2 Mio. (+5.2%). Sowohl das Umsatzwachstum im Grosshandelsgeschäft mit Ärzten (+7.8%) als auch mit Apotheken (+4.0%) lag über dem Marktwachstum, womit wiederholt Marktanteile gewonnen werden konnten.

Zum Vergleich: Der Ärztemarkt verzeichnete ein Wachstum von 5.7%, während der Markt der stationären Apotheken um 3.5% zunahm. Demgegenüber schrumpfte der Markt für Versandapotheken in der Berichtsperiode um 2.9% (IQVIA, Pharmamarkt Schweiz, 2024).



ERP-Einführung bei Galexis erfolgreich gestartet

Nachdem die Einführungen von SAP/4 HANA und EWM bei Alloga erfolgreich abgeschlossen werden konnten, wurden im Berichtsjahr auch bei Galexis schon erste Funktionalitäten erfolgreich in Betrieb genommen. Nächster Meilenstein im Frühjahr 2025 ist die Einführung des Lagerverwaltungsmoduls (EWM) am Galexis-Standort in Lausanne-Ecublens. Damit kann Galexis durch zusätzliche Automatisierung mehr Effizienz in der Kommissionierung erschliessen sowie die Anzahl der in Lausanne-Ecublens verfügbaren Artikel weiter erhöhen. Durch die schnellere Verfügbarkeit der Produkte wird dies den Kundennutzen in der Westschweiz deutlich steigern.

Entlastung der Apothekenkundschaft

Zur Effizienzsteigerung und Entlastung des Apotheken-Fachpersonals hat Galexis eine bedeutende logistisch-technische Massnahme umgesetzt: Die Verfallsdaten nicht-medizinischer Produkte werden neu ebenfalls digital direkt an die Apotheken übermittelt. Früher wurden nur die Verfallsdaten medizinischer Produkte erfasst. Dank dieser Initiative entfällt die manuelle Erfassung beim Wareneingang, sodass alle Bestellungen gemeinsam geliefert werden können. Dies spart im Schnitt 10-15 Minuten Arbeit pro Apotheke und pro Tag.



DispoCura schafft spürbare Erleichterungen für den Alltag in der Praxis.

Angebot von Galexis nochmals umfassender

Im Ärztemarkt differenziert sich Galenica weiterhin durch ein umfassendes Leistungsangebot und einen hohen Digitalisierungsgrad. So können beispielsweise Ärztinnen und Ärzte dank der rasch installierten Schnittstellensoftware DispoCura ohne Systemwechsel ihre Bestellungen auslösen. Im Geschäftsjahr konnte Galexis zudem eine Angebotslücke schliessen: Neu umfasst das Angebot für die Ärzteschaft auch relevante Laborgeräte, entsprechendes Material und Einrichtungsgegenstände. Auch Schulungen für die Geräte und ein zuverlässiger Verkaufsservice gehören zum Angebot, das auf sehr positive Resonanz stösst.

Spotlight DispoCura

Logistics & IT Services

Der Bereich «Logistics & IT Services» erzielte im Geschäftsjahr 2024 einen Nettoumsatz von CHF 157.2 Mio. (+9.2%). Wachstumstreiber war insbesondere die gruppeninterne Weiterverrechnung von IT-Dienstleistungen. Mit einem Umsatzwachstum von 4.2% entwickelte sich auch die externen Dienstleistungen mit dem Pre-Wholesale-Geschäft von Alloga sowie den IT-Dienstleistungen von HCI Solutions und Aquantic erfreulich.

Erfreuliche Entwicklung des Transportunternehmens Health Supply AG

Das Ende des Jahres 2023 initiierte Joint Venture mit Planzer namens Health Supply AG entwickelte sich ausgezeichnet und beschäftigt bereits rund 200 Mitarbeitende. Galexis konnte ihr strategisches Ziel, die Komplexität zu reduzieren, indem sie an verschiedene Transportdienstleister ausgelagerte Leistungen künftig mit Health Supply bündelt, im Geschäftsjahr deutlich übertreffen. Die Transportdienstleistungen des Joint Ventures sollen kontinuierlich ausgebaut werden und stehen auch anderen Marktteilnehmenden offen. Die Logistikunternehmen der Galenica Gruppe werden in Ergänzung, wo sinnvoll und notwendig Auslieferungen auch weiterhin eigenständig durchführen. Health Supply ist eine ideale Ergänzung zu den Belieferungen, die von den Unternehmen der Galenica Gruppe selbst durchgeführt werden.



Lückenloses Angebot bei Alloga

Die Prewholesale-Spezialistin Alloga verzeichnete ein gutes Geschäftsjahr 2024. Sie wuchs erneut über dem Markt und konnte nicht zuletzt dank ihrer Erfahrung in der Kühltechnik- und Sicherheitslogistik und ihrer anerkannten Verlässlichkeit wichtige neue Partner aus der Industrie gewinnen. Mit dem erfolgreichen Abschluss der bedeutenden ERP-Einführung schuf Alloga im Jahr 2024 die Grundlage für weiteres Wachstum.

HCI Solutions treibt die Vernetzung im Gesundheitswesen weiter voran

Das digitale Abbild der Medikation im Schweizer Gesundheitswesen ist die Kernkompetenz von HCI Solutions. Diese Positionierung wird mit dem im Jahr 2024 eingeführten, neuen Markenauftritt unterstrichen. Die im 2023 lancierte Veranstaltungsreihe HCI Connect fand auch 2024 wieder grossen Anklang. HCI Connect vernetzt Gesundheitsfachpersonen und eHealth-Fachpersonen mit dem Ziel, die Entwicklung von digitalen Medikationslösungen weiter voranzutreiben. Dabei bildet die hauseigene Fachredaktion von HCI Solutions das Fundament für die hohe Aktualität und Qualität der Medikationsdaten und leistet damit einen wesentlichen Beitrag zur Therapiequalität und Patientensicherheit in der Schweiz.

Hohe Nachfrage nach Documedis®

Die Software-Plattform Documedis®, ein Angebot von HCI Solutions, verzeichnete im Berichtsjahr erneut eine Zunahme der Nachfrage. Documedis® ist in die führenden Software-Lösungen für Arztpraxen, Apotheken, Spitäler, Heime und Patienten-Apps integriert. Sie unterstützt Gesundheits-Fachpersonen bei ihrer täglichen Arbeit – sei es beim Erstellen von Medikationsplänen (E-Mediplan) oder digitalen Rezepten (E-Rezepten). Fachpersonen nutzen Documedis® CDS.CE (Clinical Decision Support) bei ihren klinischen Entscheidungen oder bei der Erstellung einer optimalen Medikationstherapie für die Patientinnen und Patienten. Documedis® CDS.CE wurde im vergangenen Jahr über 369 Mio. mal aufgerufen und leistet damit einen wertvollen Beitrag zur Erhöhung der Patientensicherheit. Kontinuierlich werden neuen Funktionalitäten entwickelt und den Software-Anbietern als digitale Services zur Verfügung gestellt.

E-Rezept entwickelt sich weiter

Unter Federführung der beiden Berufsverbände FMH und pharmaSuisse wird die schweizweite Einführung des E-Rezepts stetig vorangetrieben. Per Ende 2024 konnten die technischen Voraussetzungen geschaffen werden, dass praktisch alle Ärzte ein E-Rezept erstellen und Apotheken dieses einlösen können. HCI Solutions ist als aktiver privatwirtschaftlicher Kompetenzpartner an den Entwicklungen beteiligt und treibt die Verbreitung voran. Mit PharmaVista.ch bietet HCI Solutions für alle Apotheken in der Schweiz eine komfortable Möglichkeit, elektronische Rezepte zu beurteilen und zu entwerfen.

Externes Umfeld

Lagebericht

Im Jahr 2024 standen drei wichtige gesundheitspolitische Vorlagen zur Abstimmung, von denen einzig die EFAS-Vorlage zur einheitlichen Finanzierung von ambulanten und stationären Leistungen angenommen wurde. Die steigenden Gesundheitskosten und Prämien für die Krankenversicherung und prägen den politischen Diskurs. Das Gesundheitswesen gilt als einer der wichtigsten Reformbereiche der Schweiz.



Anzahl Beschäftigte im
Gesundheitswesen Schweiz

575'524

Beschäftigte in Vollzeitäquivalenten
(2023, Quelle: Bundesamt für Statistik)

Die Gesundheitskosten steigen weiter

Die Konjunkturforschungsstelle KOF der ETH Zürich rechnet mit einem Anstieg der Gesundheitsausgaben auf über CHF 102 Mia. im Jahr 2025 und auf über CHF 106 Mia. im Jahr 2026. Die Pro-Kopf-Gesundheitsausgaben werden auf CHF 11'303 (2025) und CHF 11'594 (2026) prognostiziert.

Für das Jahr 2024 prognostizierte die KOF einen Anstieg des Wachstums der Gesundheitsausgaben um 4.4%. Im Jahr 2025 soll die Wachstumsrate wieder leicht sinken auf 3.7% und auf 3.4% im Jahr 2026.

Die KOF-Prognose zeigt, dass der Anteil der Gesundheitsausgaben am Bruttoinlandprodukt (BIP) im Jahr 2024 12.0%, 2025 12.1% und 2026 12.2% betragen wird. Zum Vergleich: Im Jahr 2020 lag dieser Anteil erst bei rund 9.1%.

Gemäss der KOF-Prognose tragen mehrere zentrale Faktoren zum Anstieg der Gesundheitsausgaben in der Schweiz bei:

- Der Anstieg der in Anspruch genommenen Gesundheitsleistungen ist der Hauptgrund für die steigenden Kosten, nicht die Preiserhöhungen. Immer mehr Menschen nutzen Leistungen des Gesundheitswesens.
- Die Alterung der Bevölkerung ist ein bedeutender Kostenfaktor. Mit der Zunahme der älteren Menschen steigt auch der Bedarf an medizinischen Leistungen und Langzeitpflege.
- Neue innovative Therapien, Medikamente und Behandlungsmethoden sind ein weiterer Kostenfaktor.
- Sowohl die Kosten für ambulante als auch für stationäre Behandlungen steigen deutlich.
- Auch strukturelle Faktoren wie die Inflation und die Verlagerung von stationären zu ambulanten Behandlungen erhöhen die finanzielle Belastung der Prämienzahler.

(Quelle: [KOF-Prognose der Gesundheitsausgaben Herbst 2024](#))

Die Entwicklung der Prämien bleibt die Hauptsorge der Bevölkerung und des Parlaments

Das UBS Sorgenbarometer 2024 zeigt, dass Gesundheitsfragen die Schweizer Bevölkerung am meisten beschäftigen. 48% der Befragten nennen dieses Thema als eines der wichtigsten Probleme des Landes. Dies ist ein deutlicher Anstieg im Vergleich zu den beiden Vorjahren.

Bereits die jüngere Generation zeigt sich besorgt: 46% der 19- bis 29-Jährigen zählen Gesundheitsfragen zu ihren grössten Sorgen. Bei den Frauen dieser Altersgruppe sind es sogar 51%.

(Quelle: [UBS Sorgenbarometer 2024, GfS](#)).

Von drei Volksabstimmungen wurde eine Vorlage angenommen

Im Jahr 2024 wurde über drei gesundheitspolitische Vorlagen abgestimmt: die Initiative zur Prämientlastung, die Initiative zur Kostenbremse sowie die EFAS-Vorlage zur einheitlichen Finanzierung von ambulanten und stationären Leistungen.

Prämientlastungs-Initiative

Am 9. Juni 2024 wurde die eidgenössische Volksinitiative «Maximal 10 Prozent des Einkommens für die Krankenkassenprämien» («Prämien-Entlastungs-Initiative») abgelehnt.

Die Prämientlastungs-Initiative verlangte, dass die Versicherten in der Schweiz höchstens 10% ihres verfügbaren Einkommens für die Prämien der Krankenversicherung aufwenden müssen.

Das Parlament hat einen indirekten Gegenvorschlag angenommen. Der Zeitpunkt des Inkrafttretens ist noch offen.



Apotheken in der Schweiz

1'837

(2024, Quelle: pharmaSuisse)

Kostenbremse-Initiative

Mit der eidgenössischen Volksinitiative «Für tiefere Prämien – Kostenbremse im Gesundheitswesen» («Kostenbremse-Initiative») wurde am 9. Juni 2024 eine zweite gesundheitspolitische Vorlage abgelehnt.

Mit der Ablehnung der Initiative tritt der indirekte Gegenvorschlag in Kraft. Das Datum der Inkraftsetzung ist noch nicht bekannt.



Spitäler in der Schweiz

275

(2023, Quelle: Bundesamt für Statistik)

Einheitliche Finanzierung der Gesundheitsleistungen (EFAS)

Die Reform zur einheitlichen Leistungsfinanzierung sieht vor, dass alle Leistungen der obligatorischen Krankenpflegeversicherung (OKP) nach einem einheitlichen Schlüssel finanziert werden – unabhängig davon, ob sie ambulant, stationär oder in einem Pflegeheim erbracht werden. Ziel der Vorlage ist es, Fehlanreize zu reduzieren und ambulante Behandlungen zu fördern. Die Reform soll langfristig auch die Prämienzahlenden entlasten.

Am 24. November 2024 haben die Stimmberechtigten die Änderung des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung (einheitliche Finanzierung der Leistungen) mit 53.3% angenommen.

Krankenversicherungsgesetz

Die Beratung des zweite Massnahmenpakets zur Kostendämpfung im Gesundheitswesen wird fortgesetzt

Das Parlament hat im Jahr 2024 die Beratungen über das zweite Massnahmenpaket zur Kostendämpfung im Gesundheitswesen fortgesetzt. Die Differenzbereinigung soll 2025 abgeschlossen werden.

Bundesrat und Parlament haben folgende Massnahmen vorgesehen:

Netzwerke für eine koordinierte Versorgung: Der Entwurf des Bundesrats sieht vor, Netzwerke für eine koordinierte Versorgung als neue Leistungserbringer zu definieren.

Differenzierte Überprüfung der Wirksamkeit, Zweckmässigkeit und Wirtschaftlichkeit (WZW): Diese Massnahme ermöglicht es, die dreijährlichen Preisüberprüfungen nicht mehr für alle Medikamente durchzuführen.

Vertrauliche Preismodelle und Rückerstattung: Beide Räte wollen zur Senkung der Medikamentenkosten und zur Förderung innovativer Medikamente vertrauliche Preismodelle schaffen.

Stärkung der Apothekerleistungen: Der Bundesrat hat vorgeschlagen, die Kompetenzen der Apothekerschaft im Rahmen der Prävention und der Therapieunterstützung zu erweitern. Die Stärkung der Apothekerleistungen war im Parlament unbestritten und wurde von beiden Räten bereits verabschiedet:

- Im Rahmen von kantonalen oder nationalen Programmen können Apothekerinnen und Apotheker zukünftig präventive Massnahmen wie Impfungen ohne ärztliche Verordnung abrechnen, die nach geltendem Recht von den Kundinnen und Kunden selbst bezahlt werden müssen.
- Neu können pharmazeutische Leistungen zur Optimierung der ärztlich angeordneten Arzneimitteltherapie und der Therapietreue sowie damit zusammenhängende Analysen, Mittel und Gegenstände, die in interprofessioneller Absprache mit den behandelnden Ärzten erbracht werden, über die Grundversicherung abgerechnet werden.



Ärztinnen und Ärzte in der Schweiz

41'100

(2023, Quelle: Berufsverband der Schweizer Ärztinnen und Ärzte)

Der Bundesrat trifft Massnahmen zur Erhöhung des Generika-Anteils

Die Anpassung der Krankenversicherungsverordnung per 1. Januar 2024 hat eine Erhöhung des Selbstbehalts für bestimmte Medikamente mit sich gebracht. Für Medikamente, deren Fabrikabgabepreis einen bestimmten Grenzwert überschreitet, erhöhte sich der Selbstbehalt von 20% auf 40%. Bei den meisten Generika und Biosimilars blieb der Selbstbehalt hingegen bei 10%.

Ab Anfang 2024 dürfen nicht nur Generika, sondern auch Biosimilars als Ersatz für Originalpräparate abgegeben werden.

Zum 1. Juli 2024 wurde der Vertriebsanteil für Arzneimittel angepasst, was die Preisunterschiede zwischen Originalpräparaten und Generika weiter vergrössert hat.

Der Bundesrat passt den Vertriebsanteil an

Der Bundesrat hat die Ordnungsänderung des Vertriebsanteils von rezeptpflichtigen Arzneimitteln ab dem 1. Juli 2024 in Kraft gesetzt. Der Vertriebsanteil ist seit seinem Inkrafttreten vor über 20 Jahren (2001) weitgehend unverändert geblieben. Die Kosten, die er decken muss, sind jedoch weiter gestiegen.

Die Revision des Vertriebsanteils fördert die Verbreitung von kostengünstigen Generika und Biosimilars und reduziert Fehlanreize. Davon profitieren direkt die Patientinnen und Patienten sowie die Prämienzahlenden.

Mit der Änderung werden rund zwei Drittel der Medikamente günstiger, etwa ein Drittel wird teurer.

Das Programm DigiSanté

Das Parlament hat 2024 das Programm zur Förderung der digitalen Transformation im Gesundheitswesen DigiSanté angenommen. Das Programm läuft über 10 Jahre und ist mit einem Verpflichtungskredit von CHF 392 Mio. verbunden.



Sonstige wichtige Einflüsse – Megatrends

Die globalen Megatrends verändern die Weltwirtschaft und die Gesellschaft laufend. Diese langfristigen Entwicklungen bieten sowohl Chancen als auch Herausforderungen, die unser Geschäftsumfeld prägen. Durch die Analyse dieser Trends können wir strategische Entscheidungen treffen, die unser Unternehmen zukunftssicher machen.

Digitalisierung

Die Digitalisierung trägt dazu bei, die Qualität und Zugänglichkeit der Gesundheitsversorgung zu verbessern und Kosten zu stabilisieren. Neue Technologien revolutionieren das Gesundheitswesen – zum Beispiel im Bereich Telemedizin, durch die Einführung elektronischer Gesundheitsakten und KI-gestützten Diagnosen. Zudem erleichtert die Digitalisierung das Verwalten und Analysieren grosser Datenmengen, was zu neuen Forschungsansätzen und innovativen Therapien führen kann. Galenica setzt sich mit ihrer IT-Kompetenz und ihren E-Health-Initiativen für ein effizientes, sicheres und zunehmend digitales Gesundheitssystem ein, zugunsten aller Beteiligten und zum Wohl der Patienten.

Vernetzung

Patientinnen und Patienten möchten ein vernetztes Gesundheitswesen. Die Zusammenarbeit verschiedener Leistungserbringer, Konsolidierungen und Kooperationen zwischen Privatwirtschaft, öffentlicher Hand und Wissenschaft sind entscheidend. Denn interdisziplinäre Teams arbeiten enger zusammen, um eine ganzheitliche, patientenzentrierte Versorgung zu gewährleisten. Galenica unterstützt dies, indem sie die unterschiedlichen Leistungserbringer zusammenbringt und sich in Branchenverbänden engagiert.

Veränderte Kundenbedürfnisse

Aufgrund veränderter Kundenbedürfnisse gewinnt die personalisierte Gesundheitsversorgung an Bedeutung. Patienten bevorzugen massgeschneiderte Behandlungspläne und fordern besondere Vertraulichkeit und Datenschutz im Kontext digitaler Gesundheitsdienste. Sie erwarten eine Präsenz sowohl in der digitalen als auch in der analogen Welt und wünschen sich eine vertrauenswürdige und effiziente Kommunikation mit Gesundheitsdienstleistern. Mit ihrer Omni-Channel-Strategie, den Home-Care-Angeboten und der Reputation als führendes Gesundheitsnetzwerk gelingt es Galenica, sich als verlässliche Partnerin für Dienstleistungen rund um die Gesundheit zu positionieren.

Alternde Gesellschaft

Die Bevölkerung in der Schweiz wird immer älter. Dies wirkt sich auf vielfältige Weise als Megatrend im Gesundheitswesen aus: Die Nachfrage nach Gesundheitsdiensten steigt, denn ältere Menschen benötigen häufiger medizinische Versorgung. Chronische Krankheiten nehmen zu, was spezialisierte Behandlungen über einen längeren Zeitraum erfordert. Zudem wollen ältere Menschen möglichst lange zu Hause bleiben. Den Home-Care-Angeboten von Galenica kommt vor dem Hintergrund des demographischen Wandels eine grosse Bedeutung zu.

Klimawandel

Der Klimawandel mit regelmässigen Hitzewellen beeinträchtigt die Gesundheit der Bevölkerung. Für die Unternehmen geht er mit steigenden Energiekosten, zusätzlichen Regulierungen sowie Offenlegungspflichten einher. Galenica ist überzeugt, dass verantwortungsvolles Handeln wesentlich zum langfristigen Erfolg des Unternehmens beiträgt und sich innerhalb und ausserhalb des Unternehmens positiv wirkt. Deshalb ist Nachhaltigkeit ein integraler Bestandteil der Unternehmensführung von Galenica.

Vielfalt und Chancengleichheit

Gemischte Teams sind erfolgreicher – und Unternehmen, die dies erkannt haben, sind es auch. Diversität und Inklusion sind daher zentrale unternehmerische Grundsätze. Das Galenica-Netzwerk setzt bewusst auf Vielfalt. Das Unternehmen vereint Menschen aus allen Sprachregionen der Schweiz und aus mehr als 85 Nationen. Wir sind überzeugt, dass die unterschiedlichen beruflichen Hintergründe, Alterskategorien und kulturellen Aspekte unserer Mitarbeitenden die Entwicklung und den Erfolg von Galenica erst möglich machen. Darüber hinaus fördern wir aktiv die Gleichstellung der Geschlechter und die Inklusion von Menschen mit spezifischen Bedürfnissen, um ein Arbeitsumfeld zu schaffen, in dem sich alle wertgeschätzt und unterstützt fühlen. Diese Vielfalt ermöglicht es uns, vorausschauend auf die unterschiedlichen Bedürfnisse unserer Kundinnen und Kunden einzugehen.

Fachkräftemangel

Viele Gesundheitsdienstleister kämpfen mit der Rekrutierung und Bindung von qualifiziertem Personal, insbesondere im Wettbewerb mit anderen Gesundheitsberufen. Dies führt oft zu einer erhöhten Arbeitsbelastung für die bestehenden Mitarbeitenden. Der Mangel an qualifizierten Fachpersonen betrifft die gesamte Branche und bleibt eine grosse Herausforderung für die Gesundheitsversorgung der Schweiz. Galenica engagiert sich an vorderster Front für den Berufsnachwuchs und die Attraktivität als Arbeitgeberin – durch moderne Arbeitsbedingungen, Karrieremöglichkeiten und Investitionen in Aus- und Weiterbildung.

Ausblick 2025

Das Parlament wird die Beratung des Massnahmenpaket Kostendämpfung 2 voraussichtlich im ersten Halbjahr 2025 abschliessen.

Der Bundesrat wird im zweiten Halbjahr 2025 die Botschaft zur Teilrevision des Heilmittelgesetzes (Etappe 3a) verabschieden, welche den Zugang zu innovativen Arzneimitteltherapien klären und den Einsatz digitaler Instrumente im Medikationsprozess fördern soll. Im Zentrum der digitalen Instrumente steht eine Verpflichtung der Leistungserbringer zur Verwendung von E-Rezepten und E-Medikationsplänen.

Der Bundesrat wird in der zweiten Jahreshälfte 2025 die Vernehmlassung zur Anpassung der Verordnung über die Integrität und Transparenz im Heilmittelbereich (VITH) eröffnen, womit der Beschluss des Parlaments zur Ausdehnung des Integritätsgebots auf Medizinprodukte umgesetzt werden soll. Artikel 55 HMG über die Integrität besagt, dass die Wahl der Behandlung nicht durch Vorteile irgendwelcher Art beeinflusst werden darf. Dieses Integritätsgebot gilt heute für die Verschreibung, die Abgabe und die Anwendung von verschreibungspflichtigen Arzneimitteln.

Ebenfalls im Jahr 2025 wird die Botschaft zur umfassenden Revision des elektronischen Patientendossiers EPDG erwartet. Die Botschaft ist jedoch nicht in den Jahreszielen des Bundesrates enthalten.

Zudem werden parlamentarische Vorstösse zur Lockerung des Territorialitätsprinzips und zur Lockerung des Vertragszwangs im KVG diskutiert. Bis Ende März 2025 läuft eine Vernehmlassung zum Bezug von Mitteln und Gegenständen im EWR. Galenica setzt sich für eine hohe Qualität der Gesundheitsleistungen und eine faire Abgeltung ein, die ein effizientes Kosten-Nutzen-Verhältnis garantieren und lehnt alle Vorschläge ab, welche die Versorgungssituation verschlechtern, ungleiche Rahmenbedingungen im In- und Ausland schaffen und die Grundsätze des KVG aufweichen.

Im Fokus der Gesundheitspolitik stehen nach wie vor der Fachkräftemangel, Lieferengpässe bei Arzneimitteln und die Krankenhauskrise. Viele Spitäler erwirtschaften hohe Defizite und können Investitionen de facto nicht mehr selbst tätigen. Unbestritten ist, dass es in der Schweiz zu viele Spitäler gibt. Unklar ist, welche Aufgaben die Spitäler in Zukunft übernehmen sollen und wie eine kostendeckende Finanzierung möglich ist. Viele Akteure setzen grosse Hoffnungen in die Ambulantisierung der Gesundheitsversorgung. Diese ist in der Schweiz im Vergleich zu anderen Ländern noch wenig entwickelt.

Risikomanagement

Lagebericht

Galenica hat ein umfassendes Risikomanagementsystem implementiert, das darauf abzielt, potenzielle Risiken frühzeitig zu erkennen und zu bewerten. Wir nutzen ein strukturiertes Risikoraster, um strategische und operative Risiken zu identifizieren und nach ihrer Eintrittswahrscheinlichkeit sowie ihren möglichen finanziellen und reputationsbezogenen Auswirkungen zu bewerten. Wir überprüfen und passen unsere Risikomanagement-Massnahmen regelmässig an, um auf veränderte Risiken reagieren zu können. Durch diese Massnahmen stellen wir sicher, dass wir unsere Unternehmensziele erreichen und unsere langfristige Stabilität und Reputation sichern.



Galenica definiert Risiko als die Möglichkeit, dass ein Ereignis oder eine Handlung zu unmittelbaren finanziellen Verlusten oder anderen negativen Folgen führt. Unser Risikomanagementprozess unterstützt den Verwaltungsrat, die Geschäftsleitung und die jeweilige Leitung der Gruppengesellschaften dabei, potenzielle Risiken rechtzeitig zu erkennen, zu beurteilen und die notwendigen Präventivmassnahmen zu ergreifen. Ziel ist es, dass auf allen Führungsebenen die wesentlichen Risiken erkannt, beurteilt, reduziert und chancenbewusst gehandhabt werden.

Eine starke Risikokultur im Unternehmen ist uns wichtig. Um das Bewusstsein für Risiken zu fördern, führen wir regelmässige Schulungen und Workshops durch, in denen Mitarbeitende lernen, Risiken frühzeitig zu erkennen und geeignete Massnahmen einzuleiten.

Gruppenweites Risikomanagement

Das gruppenweite Galenica Risikomanagement (GRM) umfasst die systematische Identifikation, Bewertung und Steuerung von Risiken. Regelmässige Risikoanalysen helfen uns, potenzielle Bedrohungen für unsere Geschäftsprozesse frühzeitig zu erkennen. Diese Analysen beinhalten die Bewertung der Eintrittswahrscheinlichkeit und der potenziellen Auswirkungen jedes Risikos. Basierend auf diesen Bewertungen entwickeln wir Massnahmen zur Risikominderung, wie z.B. das Implementieren von Kontrollmechanismen und Notfallplänen. Darüber hinaus überwachen wir kontinuierlich unsere Risikolandschaft und passen unsere Strategien an, um auf neue Herausforderungen flexibel reagieren zu können.

Verantwortlichkeiten und Prozesse

Unsere Risikomanager sowie der Risikoausschuss sind für die strategische Planung und Umsetzung des Risikomanagements verantwortlich. Das Risikomanagement ist in die Aufbauorganisation von Galenica integriert, was bedeutet, dass Prozesse zur Identifikation, Bewertung und Bewältigung von Risiken definiert und in die täglichen Abläufe eingebunden werden. Der Verwaltungsrat von Galenica erhält von der Geschäftsleitung mindestens zweimal pro Jahr eine Zusammenstellung der wichtigsten Risiken und Massnahmen und genehmigt das GRM. Anregungen zu Risikoeinschätzungen und Massnahmen werden im Rahmen des darauffolgenden Risikomanagementprozesses umgesetzt.

Der Risikomanagementprozess wird zentral durch die Einheit Controlling geführt, während die operativen Einheiten jeweils für das Risikomanagement in ihren jeweiligen Bereichen verantwortlich sind. Konkret erheben die je Risikobereich zuständigen Fachverantwortlichen jeweils im Frühling die Risiken, kategorisieren und bewerten diese und treffen entsprechende Massnahmen. Dieser standardisierte Prozess basiert auf einem Risikoraster, um die wichtigsten strategischen und operativen Risiken sowie deren möglichen finanziellen und reputationsbezogenen Auswirkungen zu identifizieren und nach ihrer Eintrittswahrscheinlichkeit und möglichen Auswirkungen zu bewerten.

Wichtigste Risikocluster und Massnahmen (gem. Art. 964a ff. OR)

Galenica kategorisiert Risiken in verschiedene Risikocluster für eine strukturierte und gezielte Analyse. Für jeden Risikocluster wird ein detaillierter Risikobeschrieb erstellt, der die Art des Risikos, die potenziellen Ursachen und die möglichen Auswirkungen auf das Unternehmen umfasst. Diese Beschreibungen basieren auf vordefinierten Kriterien und beinhalten sowohl qualitative als auch quantitative Bewertungen.

Anschliessend werden spezifische Massnahmen zur Risikominderung entwickelt. Diese Massnahmen umfassen präventive Strategien zur Vermeidung des Risikos, sowie reaktive Pläne zur Minimierung der Auswirkungen im Falle eines Eintritts. Beispiele für solche Massnahmen sind die Implementierung von Kontrollmechanismen, die Schulung von Mitarbeitenden und die Entwicklung von Notfallplänen. Regelmässige Überprüfungen und Anpassungen der Massnahmen stellen sicher, dass sie stets aktuell und wirksam sind.

Durch diesen systematischen Ansatz können wir sicherstellen, dass die relevanten Risiken identifiziert und angemessen behandelt werden, um die langfristige Stabilität und den Erfolg unseres Unternehmens zu gewährleisten.

Risikocluster	Risikobeschrieb	Massnahmen
Marktregulierung	Sparmassnahmen der politischen Organe oder regulatorische Einschränkungen wie z. B. Preissenkungen von Arzneimitteln oder anderen kassenpflichtigen Leistungen und Produkten.	Detaillierte Analyse der Auswirkungen von eventuellen Massnahmen und Gesetzesvorlagen und Erarbeiten von Mitigationsmassnahmen.
Mitbewerber	Fachkräftemangel und hohe Fluktuation.	Erarbeiten von Mitigationsmassnahmen.
Betriebsinfrastruktur und IT-Sicherheit	Ausfall von technischen Anlagen und Gefährdung der Lieferbereitschaft. Cyberattacken auf IT-Kern-Infrastrukturen und entsprechenden Verlust von sensitiven Daten und Betriebsunterbruch.	Regelmässiger Unterhalt und Einhaltung von Wartungsplänen. Erneuerung von Anlagen, Steuerungssysteme sowie Wartungsverträge mit Schlüssellieferanten. Regelmässiges gruppenweites Awareness-Training-Programm.
Patientensicherheit	Inkorrekte Medikamentenlieferung/-abgabe (inkl. Verblisterung) an Patienten (Gesundheitsrisiko), Schaden am Patienten aufgrund eines internen Prozessfehlers.	Fortlaufende Weiterentwicklung des Quality Management Systems in der Apotheke inkl. Schulungen.
Datenschutz	Datenschutzvorfall aufgrund eines unerlaubten Zugriffs oder unbeabsichtigte Enthüllung von personenbezogenen oder sensitiven Daten.	Regelmässiges gruppenweites Awareness-Trainings-Programm.
Mitarbeitende	Fehlende Entwicklungsmöglichkeiten für Mitarbeitende.	Weiterentwicklung der Aus- und Weiterbildungskonzepte und Aufzeigen der Entwicklungsmöglichkeiten über geeignete Kanäle.
Beschaffungsmarkt	Lieferverzögerung/Verfügbarkeit Produkte/Rohstoffe.	Safety Stock Initiative in Zusammenarbeit mit Pharmafirmen, um die Versorgung sicherzustellen. Vorausschauende Planung und Erhöhung Lagerreichweite bei sensiblen Arzneimitteln/Rohstoffen/Rohmaterialien.
Klimabedingte Risiken	Betriebseinschränkungen, inkl. Personalausfälle, wegen steigender Hitze und Kühlungsbedarf in Apotheken und Logistik sowie steigende Betriebskosten aufgrund Klimaschutz-Regulierung.	Schutzmassnahmen, wie z.B. Kühlung, für Mitarbeitenden, Betriebs- und Medikamentensicherheitsmassnahmen.

Klimabedingte Risiken und Massnahmen

Im Jahr 2024 wurde der Risikocluster «Klima» gemäss den Vorgaben der Taskforce on Climate-related Financial Disclosures (TCFD) in den Prozess integriert. Dieser Schritt basierte auf einer umfassenden Analyse, an der relevante Funktionen aus der gesamten Gruppe beteiligt waren. Klimabedingte Risiken und Chancen wurden dabei systematisch identifiziert, kategorisiert und bewertet. Die Ergebnisse flossen in eine Risikomatrix ein, die analog zu den anderen 13 Risikoclustern als Grundlage für die Genehmigung durch die Geschäftsleitung und den Verwaltungsrat im Herbst diente. Mit der Integration der klimabedingten Risiken und Chancen in den allgemeinen Risikomanagementprozess stellen wir sicher, dass diese Aspekte kontinuierlich überwacht und bewertet werden. Im Laufe des Jahres 2025 werden für die wichtigsten Risiken und Chancen zusätzliche Massnahmen definiert.

Galenica unterscheidet gemäss den TCFD-Empfehlungen zwischen physischen und transitorischen klimabedingten Risiken sowie Chancen. Physische Risiken entstehen durch direkte Klima- und Wetterereignisse und beeinflussen somit die operative Tätigkeit von Galenica sowie die Lieferkette. Transitorische Risiken hingegen ergeben sich aus der Dekarbonisierung der Wirtschaft und den daraus resultierenden rechtlichen, sozialen, wirtschaftlichen oder technologischen Rahmenbedingungen. Galenica hat die Risiken in beiden Kategorien bewertet und nach Eintrittswahrscheinlichkeit und finanzieller Auswirkung kategorisiert. Zudem wurden die Risiken und Chancen auf einer Zeitachse eingestuft: kurzfristig (1-3 Jahre), mittelfristig (3-10 Jahre) oder langfristig (>10 Jahre).

Einbezug von Szenarien

Um die zukünftigen Auswirkungen der identifizierten Risiken und Chancen auf die Geschäftsstrategie besser zu verstehen, verwendet Galenica eine qualitative Szenarioanalyse. Zur Bewertung der Resilienz gegenüber dem Klimawandel betrachtet Galenica zwei unterschiedliche Szenarien, die sich an den IPCC-Szenarien orientieren: das «Unter 2°C Szenario», das eine Klimaerwärmung von unter 2 Grad Celsius annimmt und vorwiegend transitorische Risiken berücksichtigt, sowie das Szenario «Weiter wie bisher», das von einer Klimaerwärmung von mehr als 2 Grad Celsius ausgeht und daher mehr physische Risiken umfasst.

«Unter 2°C» Szenario

- Eine verstärkte internationale Zusammenarbeit treibt die gemeinsamen Anstrengungen zur Eindämmung des Klimawandels und die gemeinsame Nutzung von Ressourcen voran.
- Eine umfassende Umstellung auf erneuerbare Energiequellen verringert die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen und die Kohlenstoffemissionen in allen Branchen.
- Die Einführung von Kreislaufwirtschaften verringert die Abhängigkeit von neuen Materialien durch Recycling, Wiederverwendung und Wiederaufbereitung.
- Wirtschaftssysteme und gesellschaftliche Werte orientieren sich an nachhaltigen Praktiken, Firmen richten ihre Geschäftsmodelle danach aus und beeinflussen Industrie, Verbraucher und Politik.

Die Treibhausgasemissionen werden drastisch reduziert, um die globale Erwärmung unter 2°C zu halten.

Eine kontrollierte globale Erwärmung führt zu stabileren und berechenbareren Klimamustern, die die Widerstandsfähigkeit des Klimas erhöhen und Ökosysteme und Gemeinschaften unterstützen.

«Weiter wie bisher» Szenario

- Begrenzte internationale Zusammenarbeit, wobei gefährdete Regionen mit grösseren Klimaauswirkungen konfrontiert sind.
- Die Energiesysteme hängen weitgehend von fossilen Brennstoffen ab, wobei erneuerbare Alternativen nur langsam eingeführt werden, was zu hohen Kohlenstoffemissionen führt.
- Es bestehen weiterhin traditionelle, lineare Produktionsmodelle, die in hohem Masse auf neue Materialien angewiesen sind und nur in begrenztem Umfang recycelt oder wiederverwendet werden.
- Die Wirtschaftssysteme und das Verbraucherverhalten halten an konventionellen Praktiken fest, wobei nachhaltige Entscheidungen erst nach und nach getroffen werden.

Die Treibhausgasemissionen sind nach wie vor hoch und die Prognosen für die globale Erwärmung liegen aufgrund der begrenzten Anstrengungen zur Eindämmung deutlich über 2°C.

Häufigere und schwerwiegendere Klimaereignisse wie extreme Wetterverhältnisse, Dürren und steigende Meeresspiegel stören Ökosysteme und Gemeinschaften.

Die so identifizierten Risiken und deren potenzielle Auswirkungen auf Galenica sind in der folgenden Tabelle zusammengefasst.

Klimabezogene Risiken & Chancen

Kategorie	Risiko/Chance	Impact-Beschreibung
Physisch akut		Vorgelagerte Lieferkette
	Unterbrüche der Lieferkette aufgrund extremer Wetterereignisse	Umsatzverlust oder Kostenanstieg aufgrund von Lieferproblemen bei Medikamenten, Wegfall von Lieferanten, Unterbruch in Lieferkette 1) mittelfristig; 2) mittel; 3) mittel
		Eigener Betrieb
	Betriebseinschränkungen aufgrund steigender Temperaturen	Umsatzeinbußen / Kostensteigerung aufgrund steigender Personalausfälle wegen Hitze (in Logistik und Apotheken), Produktivitätseinbußen, möglicherweise Kürzung der Öffnungszeiten 1) mittelfristig; 2) mittel; 3) mittel
		Eigener Betrieb
Physisch chronisch		Erhöhte Energiekosten, erhöhter Personalaufwand (Kompetenzen)
	Kühlungsbedarf in Apotheken und Logistik	Bedarf an Kühlungssystemen (aufgrund steigender Temperaturen) 1) kurzfristig; 2) hoch; 3) hoch
		Nachgelagerte Lieferkette
	Klimabedingte Krankheitsbild- und Verhaltensveränderungen bei Konsumenten	Umsatzeinbußen: Ausfall / Schwache oder Verschiebung der Allergie- oder Grippe-Saison. Menschen meiden die Städte und besuchen deshalb weniger die Apotheken (Verschiebung offline > online, dadurch geringere Margen) 1) kurzfristig; 2) mittel; 3) mittel
		Vorgelagerte Lieferkette
Policy		Steigende Regulierung: Erhöhung von Steuern und Preisen (bestimmter Rohstoffe oder erhöhte Auflagen für Transport, ESG-EU-Kriterien, Strompreise, CO ₂) 1) kurzfristig; 2) mittel; 3) mittel
		Eigener Betrieb
	Steigende Betriebskosten aufgrund Klimaschutz-Regulierung	Höhere Energie- und Betriebskosten Weitere Regulationen (OR): entsprechende Erhöhung Personalkosten 1) kurzfristig; 2) hoch; 3) mittel
		Nachgelagerte Lieferkette
	Verschlechterte Transportkonditionen der Lieferdienste aufgrund CO ₂ -Steuern	CO ₂ -Steuer auf Transportleistungen könnte Bruttomarge bei Apotheken reduzieren 1) kurzfristig; 2) hoch; 3) mittel
Markt		Nachgelagerte Lieferkette
	Steigende Nachhaltigkeitsanforderungen von Geschäftskunden	Steigende Kosten aufgrund höherer Anforderungen des Marktes und Personaleinsatz 1) mittelfristig; 2) hoch; 3) mittel
		Eigener Betrieb und nachgelagerte Lieferkette
	Durch Klimawandel angestossene Innovation der Arbeitsmodelle	Änderung von Arbeitszeitmodellen, die nötig sind durch Klimawandel 1) langfristig; 2) hoch; 3) mittel
		Nachgelagerte Lieferkette
Chance		Höhere Temperaturen führen zu neuen Krankheiten oder bisher in unseren Breitengraden unbekanntem Krankheiten oder zur Verschlechterung der Gesundheit insbesondere bei vulnerablen Personen, dies erhöht die Nachfrage nach Dienstleistungen und Produkten in Apotheken 1) mittelfristig; 2) hoch; 3) mittel
		Eigener Betrieb und nachgelagerte Lieferkette
	Stärkung der Reputation dank Nachhaltigkeitsfokus	Nachhaltigkeit als Teil der Value Proposition: Galenica wird als attraktive Arbeitgeberin und Geschäftspartnerin wahrgenommen 1) mittelfristig; 2) mittel; 3) mittel

¹⁾ Zeithorizont: kurzfristig = 1-3 Jahre; mittelfristig = 3-10 Jahre; langfristig = >10 Jahre

²⁾ Eintrittswahrscheinlichkeit: Tief = wenig wahrscheinlich <30%; Mittel = möglich 30% bis 70%; Hoch = sehr wahrscheinlich >70%

³⁾ Finanzieller Impact (Cash-Out): Tief <1 Mio.; Mittel 1-5 Mio.; Hoch >5 Mio.

Einfluss klimabezogener Chancen und Risiken

Die Beurteilung zeigt, dass die meisten Risiken physischer Natur sind, wie Überschwemmungen oder Erdbeben, die akute Unterbrechungen in der Lieferkette verursachen können. Chronische physische Risiken durch langfristige Temperaturveränderungen könnten die gesamte Wertschöpfungskette beeinträchtigen, insbesondere die Herstellung von OTC-Medikamenten wie Phytomedizin, was eine Verlagerung der Produktion erforderlich machen könnte.

Darüber hinaus könnten klimabedingte Veränderungen zu Produktivitätseinbußen im eigenen Betrieb führen und finanziell schwerwiegendere Folgen haben, wie veränderte Krankheitsbilder oder klimabedingte Verhaltensänderungen bei Konsumentinnen und Konsumenten. Dies könnte zu Umsatzrückgängen oder Kostensteigerungen aufgrund vermehrter Personalausfälle durch Hitze führen. Galenica könnte jedoch langfristig auch Chancen nutzen, wenn sie sich rechtzeitig auf neue Verhaltensmuster oder Krankheitsbilder, wie zum Beispiel die Verbreitung der Tigermücke, vorbereitet. Dies erfordert rechtzeitige Investitionen in alternative Absatzkanäle, wie einen verstärkten Fokus auf Online-Beratungen oder die Herstellung und den Vertrieb neuer Medikamente.

Beim Übergang zu einer kohlenstoffärmeren Wirtschaft könnte Galenica auch politischen, rechtlichen oder marktwirtschaftlichen Risiken ausgesetzt sein, um die Anforderungen zur Abmilderung und Anpassung an den Klimawandel zu erfüllen. Das bedeutendste Risiko stellt die zunehmende Regulierung dar, insbesondere die CO₂-Steuer und weitere regulatorische Anforderungen, wie beispielsweise die ESG-Berichterstattung. Dies betrifft die gesamte Wertschöpfungskette von Galenica und könnte höhere Kosten im Einkauf und Betrieb sowie sinkende Margen und Dienstleistungseinbußen bis hin zu den Endkunden zur Folge haben.

Nachhaltigkeit als Wettbewerbsvorteil

Wenn Galenica wirksame Klimaschutzmaßnahmen ergreift und ihr Geschäftsmodell sowie ihre Strategie erfolgreich an die Herausforderungen des Klimawandels anpasst, können sich Chancen eröffnen. CO₂-Steuern könnten als Katalysator für innovative Logistik- und Vertriebsmodelle dienen. Insbesondere durch fortschrittliche Konzepte für die letzte Meile, welche die Lieferfrequenzen optimieren, könnte Galenica den Kundenservice verbessern. Elektrofahrzeugflotten und energieeffiziente Geschäftsgebäude können zudem die Attraktivität des Unternehmens als verantwortungsbewusste und zukunftsorientierte Geschäftspartnerin erhöhen.

Galenica hat Nachhaltigkeit als Kernprinzip in ihrer Unternehmensstrategie verankert und ist somit gut auf künftige Forderungen seitens der Politik, Kunden und Partner vorbereitet. Diese Bestrebungen könnten entscheidend sein, um talentierte Arbeitskräfte anzuziehen und zu binden sowie langfristig stabile Geschäftspartnerschaften zu fördern. Insgesamt könnte die Nachhaltigkeit als Teil des Wertversprechens von Galenica zum Treiber werden für innovative Lösungen und Angebote in einer zunehmend umweltbewussten Marktwirtschaft.

Transitionsplan: Galenicas Weg zu Netto-Null-Emissionen

Die Ermittlung klimabedingter Risiken und Chancen bestärkt Galenica darin, Nachhaltigkeit als integralen Bestandteil ihrer Unternehmensstrategie zu verankern und ihre CO₂-Emissionen konsequent zu senken. Im Einklang mit den nationalen Klimazielen der Schweiz hat sich Galenica verpflichtet, bis 2050 Netto-Null-Emissionen zu erreichen. Ein zentrales Element des Transitionsplans bilden die Klimaziele, die auf eine Begrenzung der Erderwärmung auf deutlich unter 2°C abzielen.

Ziele

- Wir reduzieren unsere betrieblichen Treibhausgasemissionen (Scope 1+2) um 25% bis 2025 und um 50% bis 2030. (Basisjahr 2021).
- Wir beziehen an allen Betriebsstandorten 100% Strom aus regenerativen Quellen ab 2025.

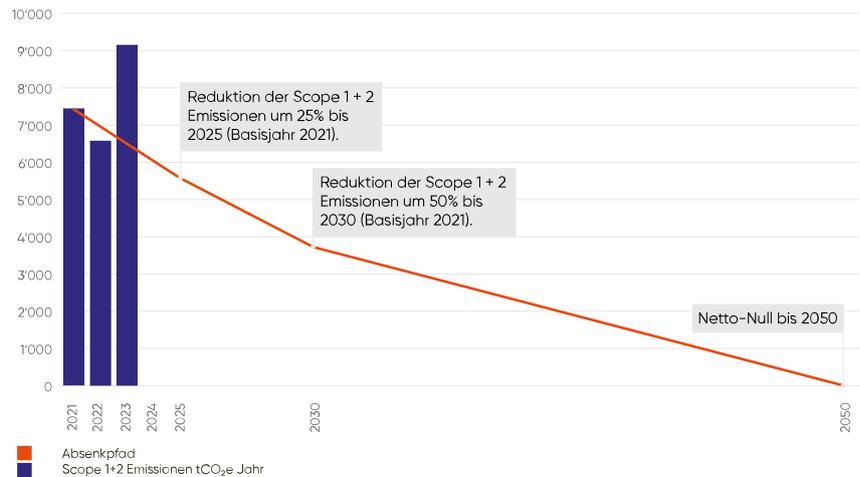
Um diese Ziele zu erreichen und die Widerstandsfähigkeit von Galenica gegenüber klimabezogenen Risiken zu erhöhen, hat die Unternehmensgruppe die Nachhaltigkeit – und damit auch klimabezogene Themen – zentral adressiert: Nachhaltigkeit in all ihren Ausprägungen ist fest in der Unternehmensstrategie verankert und integraler Bestandteil der Massnahmen, die zur Dekarbonisierung der Gruppe beitragen. Im Jahr 2025 plant Galenica zudem, eine vertiefte Klimastrategie zu entwickeln, die die Senkung der gesamten Treibhausgasemissionen (alle Scopes) bis 2050 beinhaltet.

Integration in die Unternehmensstrategie: Nachhaltigkeit ist fest in der Unternehmensstrategie, dem Geschäftsmodell sowie in den strategischen Handlungsfeldern und Prioritäten verankert. Besonders die strategische Priorität «Efficiency» zielt auf eine nachhaltige Ressourcennutzung und die Reduktion des CO₂-Ausstosses ab. Die Definition gruppenweiter Ziele und Massnahmen bildet hierbei den Rahmen für einen ressourcenschonenden und effizienten Betrieb.

Initiativen zur Senkung der betrieblichen Emissionen: Um potenzielle Klimarisiken zu mindern und die Chancen nutzen zu können, ist Galenica bestrebt, ihre betrieblichen Emissionen (Scope 1+2) kontinuierlich zu senken. Die Aktivitäten fokussieren dabei auf die folgenden Bereiche:

- Einsatz von erneuerbaren Energien: Galenica will ab 2025 an allen Betriebsstandorten Strom aus regenerativen Quellen beziehen. Dazu setzt Galenica unter anderem auf eigene Photovoltaikanlagen oder Wärmepumpen.
- Steigerung der Energieeffizienz: Im Rahmen von Umbauten setzt Galenica auf Massnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz, wie zum Beispiel die Sanierung und Isolierung der Dächer.
- Senkung des Treibstoffkonsums: In der Distribution setzt Galenica zunehmend auf Fahrzeuge mit effizienterem oder erneuerbarem Antrieb. Ebenfalls wird die Auslastung der Fahrzeuge optimiert.

Galenica Absenkpfad (Scope 1+2 Emissionen)



Senkung der Scope 3-Emissionen: 2024 hat Galenica ein erstes vollständiges Screening ihrer Scope 3-Emissionen durchgeführt. Dieses zeigt, dass Scope 3 einen Anteil von ca. 98% aller Emissionen ausmacht. Der grösste Teil (ca. 94%) fällt auf die Kategorie 1 «Purchased Goods and Services».

Dieses erste Screening dient als Basis für die Entwicklung eines Absenkpfeils zu Netto Null, der dazugehörigen Massnahmen und für die Prüfung eines möglichen SBTi-Commitments.

Zentrales Instrument der bisherigen Bestrebungen in der Lieferkette ist der Verhaltenskodex für Lieferanten, der auch Umweltaspekte abdeckt. Ab 2025 führt Galenica Stichproben zur Einhaltung des Kodex durch.

Mehr Informationen zum Management der Treibhausgasemissionen und die detaillierten Massnahmen und KPIs sind im Kapitel [Treibhausgasemissionen und Ressourcen](#) zu finden.

Resilienz unter Berücksichtigung von Szenarien

Galenica anerkennt die Wichtigkeit der Nachhaltigkeit und erkennt sowohl die Chancen als auch die Risiken, die klimabezogene Veränderungen mit sich bringen. Mit einer proaktiven und strategischen Herangehensweise stellt das Unternehmen sicher, dass es auf zukünftige Herausforderungen vorbereitet ist und gleichzeitig die Möglichkeit hat, sich bietende Chancen wahrzunehmen.

Die Analyse zeigt, dass Galenica sowohl klimabezogenen Risiken wie auch Chancen ausgesetzt ist. Das «Weiter wie bisher» Szenario (über 2°C) birgt zwar Risiken für die unternehmenseigene Infrastruktur und die Sicherstellung der Lieferkette, doch liegen diese Auswirkungen ferner in der Zukunft und ermöglichen es Galenica, vorbeugende Handlungen zu ergreifen. Galenica konzentriert sich auf die Aufrechterhaltung einer finanziell gesunden Basis, einer diversifizierten Lieferkette und den Schutz und Aufrüstung der Standorte gegen klimabezogene physische Risiken wie Überschwemmungen.

Das «Unter 2°C» Szenario, und somit die Dekarbonisierung der Wirtschaft, birgt ebenfalls einige Risiken. Galenica schätzt deren finanziellen Auswirkungen jedoch als moderat ein. Darüber hinaus ist das Unternehmen gut positioniert, indem es Nachhaltigkeits- und Klimaüberlegungen bereits in seine Unternehmensstrategie einbezieht und Massnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz und Senkung der betriebseigenen Emissionen umsetzt. So kann Galenica nicht nur die Übergangsrisiken mildern, sondern setzt auch die Grundlage mögliche klimabezogene Chancen zu nutzen.

Internes Kontrollsystem

Im Rahmen des Risikomanagementsystems betreibt Galenica ein internes Kontrollsystem (IKS), um eine verlässliche interne und externe Finanzberichterstattung sicherzustellen und falsche Angaben und Irrtümer über Geschäftsfälle zu verhindern. Das IKS bietet die notwendigen Abläufe und Kontrollen, um sicherzustellen, dass Risiken im Zusammenhang mit der Qualität der Rechnungslegung des Unternehmens rechtzeitig erkannt und gesteuert werden können. Das Vorhandensein der Abläufe und Kontrollen des IKS von Galenica wird jährlich anlässlich der Zwischenrevision eingehend durch die externe Revisionsstelle geprüft. Die Ergebnisse dieser Überprüfungen werden dem Revisions- und Risikoausschuss mitgeteilt. Das Management ergreift geeignete Massnahmen zur kontinuierlichen Verbesserung der Unternehmensabläufe in den Bereichen Einkauf, Beschaffung, Investitionen, Vertrieb, Personal, allgemeines Finanzmanagement und Reporting sowie IT-Kontrollen.

Interne Revision

Die interne Revision führt gemäss dem vom Revisions- und Risikoausschuss festgelegten Revisionsplan Revisionen in den Bereichen des operativen und strategischen Risikomanagements sowie des IKS durch. Sie führt gruppenweit Prüfungen, Analysen und Interviews durch und unterstützt die Service Units bei der Erreichung ihrer Ziele, indem sie eine unabhängige Beurteilung der Wirksamkeit der internen Kontrollprozesse sicherstellt. Die interne Revision erstellt regelmässig Berichte über die durchgeführten Revisionen und erstattet dem Revisions- und Risikoausschuss direkt schriftlich Bericht. Die Tätigkeit der internen Revision erfolgt durch Vergabe von Mandaten an externe Stellen.

Ausblick 2025

Lagebericht

Galenica fokussiert sich weiterhin auf Massnahmen, die auf ihre vier strategischen Handlungsfelder, denen jeweils zwei Prioritäten zugeordnet sind, einzahlen. Daran orientieren und messen wir uns. Wir verfolgen unsere Vision konsequent: täglich das Beste für die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Kundinnen und Kunden zu geben.

Das gesamte Leadership-Team von Galenica



Die Geschäftsleitung der Galenica Gruppe inklusive Mitglieder der erweiterten Geschäftsleitung¹⁾ (v.l.n.r.): Julian Fiessinger, CFO; Arianne Hasler, Chief People & Culture; Stephan Mignot, Chief Pharmacies Marketing; Andreas Koch, Chief Wholesale & Logistics; Iris Müller¹⁾, Chief Communications Officer; Virginie Pache Jeschka, Chief Pharmacies Sales; Jürg Pauli¹⁾, Chief Sustainability, Public Affairs & Transformation; Dr. Thomas Szuran, Chief Products & Home Care; Daniele Madonna, Chief Pharmacies Category Management & Health Services; Lukas Ackermann, Chief IT & Digital Business; Barbara Wälchli¹⁾, Group General Council und Generalsekretärin; Marc Werner, CEO.



Products & Care

- Das Apothekennetz wird kontinuierlich optimiert und mittels Akquisitionen gestärkt, auch mit Investitionen in das Ladenbau- und Beratungskonzept bei den physischen Verkaufspunkten.
- Rollout des Rezepte-Managers in allen Apotheken von Galenica: Der digitale Helfer unterstützt Menschen, die regelmässig Medikamente benötigen und ihre Dauerrezepte verlängern müssen.

- Die Online-Auftritte der Galenica-Apotheken werden als wichtiger Bestandteil der Omni-Channel-Strategie weiterentwickelt und gestärkt. Neben einem verbesserten Online-Einkaufserlebnis steht das Vermitteln von Wissen zu Gesundheit und Wohlbefinden sowie die Möglichkeit für das Vereinbaren von Terminen für Beratungs- und Dienstleistungsangebote im Zentrum.
- Die Bedeutung der Apotheke als erste Anlaufstelle für Gesundheitsfragen soll weiter ausgebaut werden. Dazu gehören der einfache Kundenzugang zu den Beratungs- und Dienstleistungsangeboten und ein auf die Kundenbedürfnisse abgestimmtes Dienstleistungsportfolio. Zudem setzt sich Galenica dafür ein, dass die in den Apotheken erbrachten Beratungs- und Dienstleistungsangebote von weiteren Krankenversicherern vergütet werden.
- Im Home-Care- und Heimbereich wird die Zusammenarbeit zwischen Bichsel, Mediservice, Medifilm, Lifestage Solutions und Emeda weiter ausgebaut und die bei den Kunden etablierten Applikationen werden verbunden.
- Cooper Consumer Health und Verfora AG vertiefen ihre Partnerschaft. Ab dem 1. Januar 2025 vertreibt Verfora AG somit die ehemaligen Viatris-OTC-Produkte, welche von Cooper Consumer Health übernommen wurden.



Logistics & IT

- Nach den erfolgreichen Pilotprojekten soll das E-Rezept als neuer Standard bei den Leistungserbringern implementiert werden. Dazu beteiligt sich Galenica aktiv an der Erarbeitung und Umsetzung nationaler Standards.
- Die Softwarelösung Documedis® von HCI Solutions soll bei weiteren Ärzten, Heimen und Spitälern eingeführt werden. Documedis® unterstützt Leistungserbringer bei Entscheiden (Clinical Decision Support) und leistet einen wichtigen Beitrag zur Erhöhung der Patientensicherheit.
- Gegen eine Verfügung der Wettbewerbskommission aus dem Jahr 2017 reichte HCI Solutions Beschwerde beim Bundesverwaltungsgericht ein. Praxisgemäss verlangte die Wettbewerbskommission mit Vorliegen des Bundesverwaltungsgerichtsentscheids die Bezahlung der Sanktion in der Höhe von CHF 3,8 Mio. sowie der Verfahrenskosten. Im Januar 2025 hat das Bundesgericht grösstenteils zugunsten von HCI Solutions entschieden und den Fall zur neuen Festsetzung der Sanktion sowie der vorinstanzlichen Verfahrenskosten an das Bundesverwaltungsgericht verwiesen. Galenica geht davon aus, dass die neue Sanktion deutlich gesenkt oder ganz von einer Sanktion abgesehen wird. Der daraus resultierende Ertrag ist in der EBIT-Guidance 2025 nicht abgebildet.
- Weiter hat die Umsetzung der definierten Massnahmen zur Erreichung der Nachhaltigkeitsziele hohe Priorität. So sollen weitere Pilotprojekte mit alternativen Antrieben für Lieferfahrzeuge gestartet werden und die erforderliche Ladeinfrastruktur für Dienstfahrzeuge an relevanten Standorten aufgebaut werden.

- Mit der ERP-Ablösung bei Galexis am Standort in Lausanne-Ecublens im Frühjahr 2025 kann das Sortiment ausgeweitet werden. Damit werden in der Westschweiz künftig mehr Produkte schneller verfügbar sein. Zudem kann die Produktivität in der Kommissionierung gesteigert werden.
- Im Ärztesegment sollen noch mehr Kundinnen und Kunden von der Bestellschnittstelle DispoCura profitieren und so die Effizienz in den Arztpraxen steigern können. Weiter wird das Angebot für Laboranalysen in den Praxen ausgeweitet.

Guidance 2025

Für das Geschäftsjahr 2025 rechnet Galenica mit einem Umsatzwachstum zwischen 3% und 5%. Beim adjustierten¹⁾ EBIT erwartet Galenica eine Steigerung zwischen 4% und 6%. Galenica strebt nach einer starken und zugleich nachhaltigen Entwicklung der Dividende und plant für 2025 eine Dividende mindestens auf Vorjahresniveau.

¹⁾ Ohne Einfluss aus IAS 19 und IFRS 16.

Nachhaltigkeit

Inhaltsverzeichnis Nachhaltigkeit

68	Interview mit CEO
70	Geschäftsmodell
74	Unser Ansatz
<hr/>	
87	GRI Report
88	Nachhaltige und ethische Unternehmensführung
93	Integrität in der Lieferkette
96	Datenschutz
99	IT-Sicherheit und Cyberkriminalität
102	Treibhausgasemissionen und Ressourcen
112	Abfall und Verpackungen
116	Attraktiver Arbeitsplatz
125	Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz
130	Gleichberechtigung und Diversität
134	Patientensicherheit
140	Versorgungs- und Beschaffungssicherheit
142	Gesundheitsförderung
145	Soziales Engagement
148	Berechnungsgrundlagen
152	Bericht des unabhängigen Prüfers

«Nachhaltigkeit lässt sich nicht im Alleingang erreichen»

Nachhaltigkeit

Marc Werner, CEO, erläutert im Gespräch, wie die Netzwerk-Philosophie von Galenica ihr nachhaltiges Verhalten stärkt.



Marc Werner, CEO

Marc Werner, welchen Stellenwert hat das Thema Nachhaltigkeit bei Galenica?

Wir sind davon überzeugt, dass wir unseren langfristigen Erfolg nur sichern können, wenn wir Verantwortung gegenüber der Gesellschaft übernehmen, Sorge tragen zu unseren Mitarbeitenden und die natürlichen Ressourcen schonend und effizient nutzen. Diese Überzeugung spiegelt sich in unseren drei Nachhaltigkeitsleitsätzen wider, die unsere Vision stützen und sich auf den Unternehmenswert, die Mitarbeitenden sowie die Ressourceneffizienz beziehen. Wichtig ist jedoch: Nachhaltigkeit lässt sich nicht im Alleingang erreichen. Unsere Netzwerk-Philosophie stärkt unser nachhaltiges Handeln sowohl innerhalb von Galenica wie auch in Zusammenarbeit mit unseren Partnern. Transparenz durch regelmässige Berichterstattung und Anreize für umweltfreundliches Verhalten stärken unser Engagement zusätzlich.

Können Sie dazu Beispiele nennen?

Wir bieten finanzielle Anreize für die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel und setzen gemeinsam mit unseren Zulieferern und Distributionspartnern Massnahmen für ressourcenschonende Mobilität um. Darüber hinaus suchen und fördern wir den kontinuierlichen Dialog mit Branchenvertretern, Behörden und Digitalisierungspartnern. Wir sensibilisieren unserer Mitarbeitenden für Nachhaltigkeit durch verschiedene Massnahmen wie Schulungen und partizipative Initiativen. Eine Schlüsselrolle übernehmen dabei die Mitglieder des Nachhaltigkeitskomitees, die als Botschafter fungieren, das Bewusstsein schärfen und nachhaltiges Handeln in ihren jeweiligen Bereichen fördern und umsetzen. So verfolgen wir beim Umbau unseres Hauptsitzes sowie der Apotheken den Ansatz, Bauelemente und Mobiliar so weit wie möglich wiederzuverwenden und setzen auf nachhaltige Materialien. Modernste Anlagen wie zur maschinellen Verblisterung bei Medifilm tragen zur Abfallreduktion bei.

«Damit die Kundinnen und Kunden uns vertrauen können, gelten bei uns höchste Qualitätsstandards.»

Patientensicherheit ist eines Ihrer zentralen Nachhaltigkeitsziele. Wie trägt Galenica konkret dazu bei?

Die Sicherheit unserer Patientinnen und Patienten hat für uns oberste Priorität. Sei es in unseren Apotheken, der Pharmalogistik, bei unseren Produkten und Dienstleistungen wie auch im Bereich Home Care: Unsere

Kundinnen und Kunden sollen stets darauf vertrauen können, dass sie das richtige Medikament in der korrekten Dosierung erhalten, welches unter optimalen Bedingungen gelagert und transportiert wurde. Um dies zu erreichen, gelten bei uns höchste Qualitätsstandards, wir führen regelmässige Audits durch und setzen auf digitale Innovationen. Beispiele dazu sind die Einhaltung der GDP-Leitlinien (Good Distribution Practice) und die Nutzung digitaler Lösungen wie Documedis[®], um Medikationsfehler zu reduzieren. Wir unterstützen unsere Mitarbeitenden fortlaufend dabei, sich weiterzubilden, um höchste Standards zu erfüllen. Wir bieten unseren Kundinnen und Patienten umfassende Beratungsdienstleistungen – sei es vor Ort in der Apotheke, digital oder in der Betreuung zu Hause.

«Unsere Logistikerunternehmen prüfen täglich das Lagersortiment.»

Und wie trägt Galenica zu einer sicheren Versorgung mit Medikamenten in der Schweiz bei?

Galenica arbeitet eng mit Lieferanten zusammen, um eine konstante Verfügbarkeit der Arzneimittel sicherzustellen. Denn Lieferengpässe von Medikamenten sind weltweit eine grosse Herausforderung und betreffen auch die Schweiz. Unsere Logistikerunternehmen prüfen täglich das Lagersortiment, um rechtzeitig auf Versorgungslücken und eine erhöhte Nachfrage zu reagieren. Zudem hat Galenica die Safety Stock Initiative ins Leben gerufen, um die Sicherheitsbestände von generischen Medikamenten für chronische Krankheiten zu erhöhen. Apotheken können durch Substitutionen und die Herstellung von Rezepturen kurzfristige Engpässe überbrücken oder passende Alternativen für Patienten suchen. Im Bereich Home Care trägt Medifilm dazu bei, die Verschwendung von Medikamenten zu reduzieren durch individuelle Verblisterung. Diese massgeschneiderte Verpackung dosiert Medikamente genau nach den Bedürfnissen der Patienten.

«Wir stehen fest hinter dem Führungsansatz von Servant Leadership.»

Was macht Galenica zu einer attraktiven Arbeitgeberin, und wie unterstützen Sie Ihre Mitarbeitenden?

Mitarbeitende bleiben dann im Unternehmen, wenn ihnen die Unternehmenskultur zusagt, sie sich entwickeln, ihr Potenzial entfalten und einer sinnvollen Tätigkeit nachgehen können. Wir bieten netzwerkweit attraktive Karrierepfade und stehen fest hinter dem Führungsansatz von Servant Leadership. So arbeiten wir beispielsweise in den Apotheken im Rollenmodell, was sich positiv auf die Entwicklungsmöglichkeiten und die Motivation der Mitarbeitenden auswirkt. Wir legen grossen Wert auf die Förderung einer inklusiven Arbeitsumgebung, in der Vielfalt und Chancengleichheit gelebt werden. Vertrauen, flache Hierarchien und vernetzte Zusammenarbeit sind das Fundament unserer Unternehmenskultur. Moderne Arbeitswelten, wie der neue Swing Space am Hauptsitz in Bern, unterstützen diese Philosophie. Offene Arbeitsräume, die neuste digitale Infrastruktur und vielfältige Begegnungszonen schaffen den idealen Rahmen für flexible Formen der Zusammenarbeit.

Geschäftsmodell (GRI 2-6)

Nachhaltigkeit

Galenica ist im Gesundheitsmarkt tätig und bietet Dienstleistungen und Produkte in der Gesundheitsversorgung in der ganzen Schweiz an. Zu den Kundinnen und Kunden gehören Patienten, Apotheken, Drogerien, Ärzte, Spitäler, Heime, Spitex-Organisationen, Krankenversicherer sowie Pharmaunternehmen.

Die Geschäftstätigkeiten der Galenica Gruppe umfassen zwei Segmente.

Segment «Products & Care»

Das Segment «Products & Care» umfasst das Geschäftsfeld «Retail» mit Angeboten für Patienten und Endkunden (B2C) und das Geschäftsfeld «Professionals» mit Angeboten für Geschäftskunden und Partner im Gesundheitswesen (B2B).

Segment «Logistics & IT»

Das Segment «Logistics & IT» umfasst die beiden Bereiche «Wholesale» und «Logistics & IT Services». Sie betreiben und entwickeln die Logistik- und IT-Plattformen der Galenica Gruppe und bieten Dienstleistungen für alle Gesundheitsdienstleister wie Apotheken, Drogerien, Ärzte, Spitäler und Heime an.

Die Wertschöpfungskette des Galenica-Netzwerks umfasst die Produktion, die Logistik, die Vermarktung und den Verkauf von Produkten und Dienstleistungen im Gesundheitsmarkt.

Inputs

Finanzielles Kapital

- Eigenkapital/Aktionäre
- Fremdkapital

KPIs

1.6x Nettoverschuldung

Produziertes Kapital

- Gebäude (eigene/gemietet)
- Infrastruktur (Verkehr/IT)
- Produktionsequipment (intern/extern)
- Fahrzeugflotte (eigene/Partner)

KPIs

15% Fahrzeuge mit alternativen Antrieben

376 Apotheken

72.8 Mio. CHF in Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Anlagen (Capex)

Intellektuelles/Innovationskapital

- Brands
- Vertriebslizenzen
- Eigenentwickelte Software
- Investitionen in digitale Dienstleistungen
- Fachpersonal

KPIs

80 Eigen- und Partnermarken

4.8 Mio. CHF Investitionen in eigenentwickelte Software

Human Kapital

- Anzahl Mitarbeitende
- Aus-/Weiterbildung
- Personalaufwand
- Kulturentwicklung

KPIs

7'971 Mitarbeitende

583.2 Mio. CHF Personalaufwand

5.9 Mio. CHF Investitionen in Weiterbildung

Soziales Kapital

- Langfristige starke Partnerschaften
- Regulatoren
- Zulieferer
- Kunden

KPIs

>2'500 Zulieferer

39 Mitgliedschaften in Verbänden

Natürliches Kapital

- Energienutzung
- Fossile Brennstoffe
- Erneuerbare Ressourcen
- Wasser
- Land

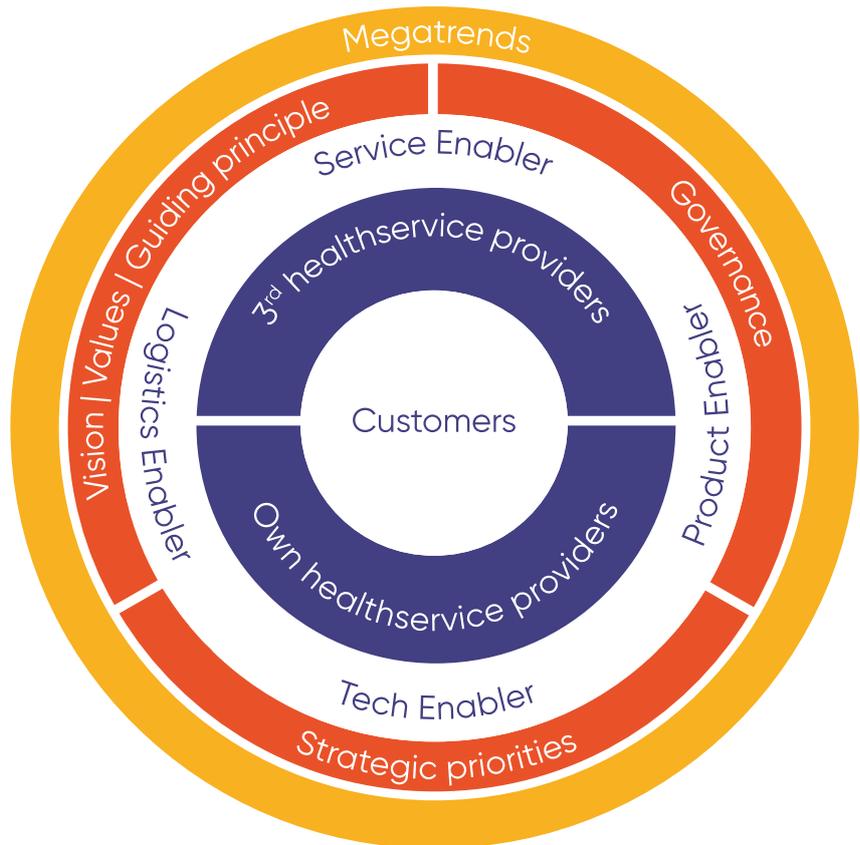
KPIs

100% Strom aus regenerativen Quellen

15% erneuerbare Antriebe für Fahrzeugflotte

1'419'862m³ Wasserentnahme

Geschäftsmodell



Outputs/Impacts

Finanzielles Kapital

- Umsatz/Gewinn
- Operativer Cash Flow
- Dividende

KPIs

- 5.4% ROS
- 3.1% Dividendenrendite

Produziertes Kapital

- Apothekennetzwerk
- Produkte
- Versorgungs-/Beschaffungssicherheit

KPIs

- 99.0% Verfügbarkeit von Arzneimittel

Intellektuelles/Innovationskapital

- Dienstleistungen in Apotheken
- Eigene Software Lizenzierung
- Durchgängiges Kundenerlebnis
- Effiziente Prozesse
- Patientensicherheit
- Prävention
- Generika-Substitution

KPIs

369 Mio. CDS.CE Checks

193'000 durchgeführte Gesundheitsdienstleistungen

Human Kapital

- Mitarbeitendenzufriedenheit
- Motivation
- Empfehlungen/Arbeitgeberattraktivität
- Sichere Arbeitsumgebung

KPIs

10.8% Fluktuationsrate

53.6% Frauen im Kader

0.1% Ausfallrate

76 Motivationsrate

75 Weiterempfehlungsrate

Soziales Kapital

- Breiteres Produktangebot
- Vergütung Krankenversicherer
- Effizienzgewinne
- Kompetenzerweiterung
- Interessensvertretung
- Langfristige Verträge
- Integrität in Lieferketten
- Reputationen
- Kundenzufriedenheit

KPIs

10 Kooperationen mit Krankenversicherern

95.5% Net Promoter Score (Zielerreichungsgrad)

Natürliches Kapital

- Emissionen
- Wasserverbrauch

KPIs

23'938 MWh Stromverbrauch

11'485 tCO₂e THG-Emissionen**Outcomes****Beitrag zu den SDGs**

Unser Ansatz

Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit ist ein integraler Bestandteil der Unternehmensführung von Galenica. Dies geschieht in der Überzeugung, dass vorausschauendes und verantwortungsvolles Handeln wesentlich zum langfristigen wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens beiträgt und sowohl innerhalb als auch ausserhalb des Unternehmens Wirkung zeigt.

Unsere Nachhaltigkeitsleitsätze

Unser wirtschaftlicher Erfolg basiert darauf, Verantwortung für Gesellschaft und Umwelt zu übernehmen.

Ausdruck dieser Überzeugung sind die drei zentralen Nachhaltigkeitsleitsätze von Galenica. Getragen von der Geschäftsleitung bilden sie einen wichtigen Bestandteil der Unternehmenskultur.

Unternehmenswert

Wir steigern den Unternehmenswert langfristig, indem wir nachhaltig wirken.

Mitarbeitende

Wir verpflichten unsere Mitarbeitenden zu verantwortungsbewusstem Handeln und gewährleisten ein sicheres, flexibles und förderndes Arbeitsumfeld.

Ressourceneffizienz

Wir nutzen die Ressourcen schonend und effizient und reduzieren negative Umweltauswirkungen.

Mit diesen Leitsätzen sensibilisieren und motivieren wir die Mitarbeitenden, unsere Ressourceneffizienz sowie Innovationskraft und damit letztlich die Wettbewerbsfähigkeit laufend zu verstärken. Andererseits hilft der rege, kontinuierliche Austausch mit den verschiedenen Stakeholdern, Ansprüche und Erwartungen frühzeitig zu erkennen und die starke Reputation von Galenica aufrechtzuerhalten.

Unsere zentralen Nachhaltigkeitsthemen sind in der Unternehmensvision und den strategischen Handlungsfeldern integriert und somit ein Teil der [Unternehmensstrategie](#).

Nachhaltigkeitsorganisation (GRI 2-12, 2-13, 2-17)

Der Verwaltungsrat trägt die oberste Verantwortung für die ökonomischen, ökologischen und sozialen Auswirkungen der Galenica Gruppe einschliesslich klimabezogener Themen. Der Governance-, Nominations- und Nachhaltigkeitsausschuss (GNSC) berät den Verwaltungsratspräsidenten und den gesamten Verwaltungsrat im Bereich Nachhaltigkeit. Das GNSC besteht aus dem Verwaltungsratspräsidenten, dem Vizepräsidenten und weiteren Mitgliedern des Verwaltungsrats, die vom Gesamtverwaltungsrat anlässlich der konstituierenden Sitzung (erste Sitzung nach der Generalversammlung) für eine Amtszeit von einem Jahr ernannt werden. Der Ausschuss überprüft jährlich die Wesentlichkeitsmatrix, die Nachhaltigkeitsziele und die potenziellen klimabezogenen Risiken und Chancen und stellt sicher, dass die Unternehmensstrategie auf eine nachhaltige Geschäftsführung ausgerichtet ist. Im Berichtsjahr hat der GNSC das Thema Nachhaltigkeit einschliesslich Klimabelange zweimal diskutiert.

Der Verwaltungsrat, welcher die Nachhaltigkeitsziele genehmigt und den Fortschritt der Zielerreichung überwacht, hat das Thema Nachhaltigkeit samt Klimabelange im Jahr 2024 viermal diskutiert. Die Geschäftsleitung trägt die Verantwortung für die Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele und deren Integration in den täglichen Geschäftsablauf.

Das Nachhaltigkeitskomitee (NHK) wird vom Chief Sustainability, Public Affairs & Transformation geführt, der als Mitglied der erweiterten Geschäftsleitung eine beratende und koordinierende Rolle einnimmt. Das Gremium erarbeitet zuhanden der Geschäftsleitung und des Verwaltungsrats konkrete Vorschläge für die Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie. Die Hauptaufgabe liegt darin, das interne Nachhaltigkeitsmanagement sowie die externe Berichterstattung zu systematisieren und sicherzustellen, dass die Ziele festgelegt und die Massnahmen umgesetzt werden. Im Gremium sind neben allen wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen auch sämtliche Gesellschaften und Unternehmensbereiche sowie die Geschäftsleitung durch je eine verantwortliche Person vertreten.

Im Berichtsjahr hat sich das NHK viermal getroffen. Schwerpunkte waren die TCFD-Umsetzung, Scope-3-Emissionen, die Kundenzufriedenheit und die Gesundheit der Mitarbeitenden. Dazwischen haben mehrere Sitzungen in einzelnen Arbeitsgruppen stattgefunden, um den Fortschritt der Nachhaltigkeitsziele und die Umsetzung der Massnahmen zu besprechen. Diese wurden im Jahr 2024 in den verantwortlichen Bereichen weiter konkretisiert oder bereits umgesetzt. Das NHK koordiniert die Aktivitäten und der Chief Sustainability, Public Affairs & Transformation berichtet regelmässig an die Geschäftsleitung und den Verwaltungsrat.

Die Geschäftsleitung ist für die Umsetzung und das Management der klimabezogenen Risiken und Chancen verantwortlich. Der Chief Sustainability, Public Affairs & Transformation leitet das Nachhaltigkeitskomitee und trägt die Hauptverantwortung für die Nachhaltigkeitsstrategie. Der CFO integriert klimabezogene Risiken und

Chancen ins Risikomanagement und berichtet der Geschäftsleitung halbjährlich über die Fortschritte.

Steuerung			
Verwaltungsrat			
Geschäftsleitung			
Planung & Koordination			
Nachhaltigkeitskomitee			
Umsetzung			
Pharmacies Category Management & Health Services	Pharmacies Marketing	Pharmacies Sales	Products & Home Care
Wholesale & Logistics	IT & Digital Business	Finance	People & Culture
Corporate Communications	Legal & Board Services	Sustainability, Public Affairs & Transformation	

Wesentlichkeitsanalyse und -matrix (GRI 2-14, 3-1, 3-2)

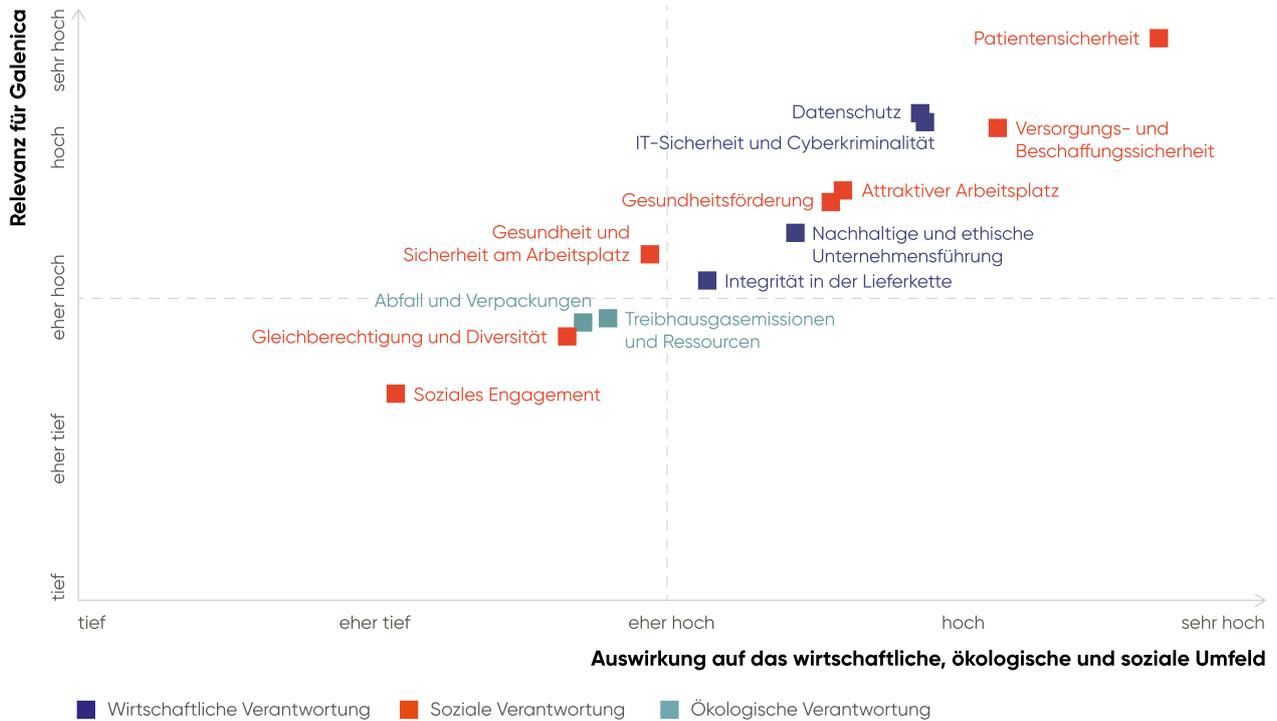
Bereits im Jahr 2023 führte Galenica eine Materialitätsanalyse nach dem Prinzip der doppelten Wesentlichkeit durch. Zuerst wurden die Auswirkungen der Geschäftstätigkeit von Galenica auf das soziale, ökologische und ökonomische Umfeld mittels Experteninterviews mit für Galenica relevanten internen und externen Anspruchsgruppen erhoben. Diese Informationen wurden mit gesetzlichen Vorgaben, ESG-Standards und -Ratings sowie Vergleichen mit anderen Unternehmen kombiniert. Die Ergebnisse wurden thematisch zusammengefasst in der Geschäftsleitung und im Verwaltungsrat diskutiert. Anhand einer Online-Umfrage wurden interne und externe Anspruchsgruppen – Investoren, Partner, Lieferanten, Kunden, Verbände, Mitarbeitende und Behörden – zu den wesentlichen Themen befragt. Sie mussten diese jeweils aus zwei Perspektiven beurteilen und mit einem Wert von sehr tief bis sehr hoch versehen:

- Finanzielle Relevanz für Galenica (Outside-In-Perspektive)
- Relevanz für das soziale, ökologische und ökonomische Umfeld von Galenica (Inside-Out-Perspektive)

Die ausgewerteten Ergebnisse der Online-Befragung sind in der untenstehenden Matrix zusammengefasst. Im Rahmen der jährlichen Überprüfung wurde die Wesentlichkeitsmatrix bestätigt und von der Geschäftsleitung und vom Verwaltungsrat für das Berichtsjahr zur Kenntnis genommen.

Weitere Informationen zum Management der wesentlichen Themen finden sich im Kapitel [Nachhaltigkeitsorganisation](#) und im [GRI-Report](#).

Galenica informiert einmal jährlich im Nachhaltigkeitsbericht über die Entwicklung der wesentlichen Themen. Der Verwaltungsrat ist für die Prüfung und Genehmigung der berichteten Informationen verantwortlich.



Unsere Nachhaltigkeitsziele

Das NHK hat konkrete Nachhaltigkeitsziele festgelegt, die Ende 2021 erstmals genehmigt wurden. Seither werden diese Ziele regelmässig diskutiert: Nach der Anpassung im Jahr 2023 hat das NHK die Ziele im Berichtsjahr erneut überprüft und weiter präzisiert. Die Geschäftsleitung und der Verwaltungsrat haben diese im März 2024 genehmigt.



Nachhaltigkeitsziele

Unternehmensführung

Wir **schulen** unsere Mitarbeitenden zielgruppengerecht mehrmals jährlich im Bereich **Compliance**.

Wir führen mehrmals jährlich **Sensibilisierungsmassnahmen** für unsere Mitarbeitenden im Bereich **Datenschutz** durch.

Wir **sensibilisieren** unsere Mitarbeitenden mehrmals jährlich im Bereich **IT-Sicherheit** und **Cyberkriminalität**.

Patienten und Kunden

Wir erhöhen die Verwendung von **Clinical Decision Support Checks (CDS.CE)** auf 500 Millionen bis 2025 und auf 1 Milliarde bis 2030.

Wir überprüfen jährlich die **Einhaltung des Lieferantenkodexes** ab 2025 mittels Stichproben.

Die **Kundenzufriedenheit** steht im Zentrum aller Aktivitäten. Mittels Weiterempfehlungsbereitschaft rNPS wird die Zufriedenheit der Endkunden systematisch gemessen und der Abstand im Vergleich zum Durchschnitt des Wettbewerbs ermittelt.

Wir **steigern** die **Anzahl** der durchgeführten **Gesundheitsdienstleistungen** jährlich um 10% bis 2027 (Basisjahr 2023).

Umwelt

Wir beziehen an allen Betriebsstandorten **100% Strom aus regenerativen Quellen** ab 2025.

Wir **reduzieren** die **Intensität** unserer betrieblichen **Treibhausgasemissionen** (Scope 1+2) um 25% bis 2025 und um 50% bis 2030. (Basisjahr 2021)

Wir **ersetzen** 40% der **fossilen Treibstoffe** unserer Fahrzeugflotte (eigene und beauftragte) mit erneuerbaren Antrieben bis 2032.

Mitarbeitende

Mitarbeitendenumfrage «Opinio»: Wir **erhöhen** die **Teilnahmequote** um jährlich 1%-Punkt und **halten die Motivations- und Weiterempfehlungsrate** (Basisjahr 2023).

Wir **reduzieren** die **Besetzungsdauer** (time-to-hire) um 10% bis 2027 (Basisjahr 2023 für Pharmacies Sales, 2024 für alle anderen Bereiche).

Wir verbessern die **Diversität** in allen Bereichen und Gesellschaften und halten den **Frauenanteil** der Kadermitarbeitenden auf 50%.

Wir **reduzieren die Ausfallrate** der Berufsunfälle und Krankheiten (physisch und psychisch) um 10% (Basisjahr 2023).

Konkret wurden im Berichtsjahr folgende Änderungen an den Zielformulierungen vorgenommen:

Bei allen drei Zielen im Bereich Unternehmensführung wurde die konkrete Anzahl der Durchführungen von Massnahmen mit dem Begriff «mehrmals jährlich» ersetzt. Abhängig nach Zielgruppe ist das Ergreifen von Massnahmen unterschiedlich relevant. Eine fixe Anzahl ist daher nicht sinnvoll.

Angepasst wurde das Ziel zum Thema «Mitarbeitendenumfrage». Es ist unsere Ambition, mit jeder Durchführung mehr Mitarbeitende von der Teilnahme zu überzeugen. Weiter haben wir neben der Motivationsrate den Wert der Weiterempfehlung integriert, da diese miteinander korrelieren. Dieser Wert ist auf einem erfreulichen Niveau und soll gegenüber dem Basisjahr 2023 mindestens gehalten werden.

Weiter gilt das Ziel «Besetzungsdauer» nicht mehr spezifisch nur für IT- und Apothekenpersonal, sondern für alle Berufsgruppen. Zudem wurde die Fluktuationsrate gelöscht, da diese je nach Bereich sehr unterschiedlich und in der Quersumme der Bereiche als Ziel zu wenig aussagekräftig ist. Denn unsere Berufsprofile sind sehr unterschiedlich und dadurch ist bei der Fluktuation auch die Relevanz des Know-how-Verlusts sehr unterschiedlich.

Die Ziele zu psychischen Krankheiten sowie Berufs- und Nichtberufsunfällen wurden zusammengefasst, um eine konsistente Erfassung und Berichterstattung der Ausfallraten zu gewährleisten. Die neue Formulierung lautet: «Wir reduzieren die Ausfallrate der Berufsunfälle und Krankheiten (physisch und psychisch) um 10% (Basisjahr 2023).»

Die Zielformulierung punkto «Kundenzufriedenheit» enthält neu auch die Komponente der Messung des Abstandes im Vergleich zum Durchschnitt des Wettbewerbs. Dies erlaubt eine präzisere Einordnung des erreichten Weiterempfehlungswertes rNPS.

Ab 2025 werden wir nicht alle drei Jahre die Top 10 Lieferanten kontrollieren, sondern jährlich Stichproben machen, und dies nicht nur bei den Top-Lieferanten. Die jährliche Stichprobenkontrolle, die auch kleinere Lieferanten umfasst, erlaubt eine breitere Analyse und stärkt die Einhaltung des Lieferantenkodexes.

Bei der Reduktion der Intensität der Treibhausgase unterscheiden wir neu zwischen Scope 1, 2 und 3. Aktuell liegt unser Fokus auf den betrieblichen Emissionen (Scope 1+2). Ein Fahrplan zur Reduktion der Scope-3-Emissionen ist in Arbeit. Dieser bildet dann die Grundlage für das Einreichen der Emissionsziele (alle Scopes) bei SBTi (Science Based Targets initiative).

Das Ziel bezüglich Ersetzens der fossilen Treibstoffe unserer Fahrzeugflotte wurde um den Zusatz «eigene und beauftragte» ergänzt und ist neu bis 2032 terminiert. Der Grund dafür ist, dass wir vermehrt auch Partnerfahrzeuge in unserer Flotte haben und gerade im Lieferverkehr die Technologie für erneuerbare Antriebe mit der benötigten Leistung noch etwas mehr Zeit benötigt als ursprünglich angenommen. Die Industrie kann uns derzeit noch keine breit einsetzbaren Lösungen bieten, die alle Anforderungen erfüllen.

Das bisherige Ziel im Bereich Umwelt «Wir reduzieren unsere Siedlungsabfälle um 50% bis 2025» wurde 2024 gänzlich gelöscht. Der Entscheid fiel aufgrund mehrfacher Rückmeldungen von internen und externen Stakeholdern, die die Relevanz des Ziels im Vergleich zu den anderen Zielen hinterfragt hatten.

Mit den getroffenen und durchgeführten Massnahmen 2024 ist die Erreichung der Ziele grundsätzlich realistisch und auf Kurs. Einige Ziele werden sich aufgrund neuer oder angepasster Prozesse sowie erweiterten Datengrundlagen etwas verzögern oder wurden aufgrund neuer Erkenntnisse angepasst.

Weitere Informationen zu den Fortschritten in Bezug auf unsere Nachhaltigkeitsziele finden sich im GRI-Report.

Fortschritt der Nachhaltigkeitsziele

Dialog mit den Anspruchsgruppen (GRI 2-29)

Ein sinnvolles Stakeholder-Engagement zeichnet sich durch eine zweiseitige, kontinuierliche Kommunikation aus und ist vom guten Willen aller Beteiligten abhängig. Galenica strebt eine erfolgreiche Zusammenarbeit an, indem sie einen regelmässigen Austausch über verschiedene Kommunikationskanäle fördert. So können die verschiedenen Anspruchsgruppen ihre Anliegen und Erwartungen an das Unternehmen jederzeit proaktiv einbringen. Galenica greift die sich daraus ergebenden Themen auf und gestaltet den weiteren Austausch entsprechend den aktuellen Herausforderungen und Bedürfnissen ihrer Anspruchsgruppen. So wird sichergestellt, dass die Themen zielgruppenrelevant sind und der Austausch für beide Seiten einen Mehrwert bringt. Die Geschäftsleitung tauscht sich regelmässig über die Anliegen und Prioritäten der verschiedenen Anspruchsgruppen aus und erstattet dem Verwaltungsrat Bericht. Auf diese Weise werden die Anliegen der Stakeholder so weit wie möglich in die Entscheidungsfindung einbezogen.

Stakeholdergruppe	Warum wir uns engagieren	Wie wir uns engagieren	Diskutierte Themen 2024
Kunden	– Kundenzufriedenheit erhöhen	– Kundenbefragungen	– Zufriedenheit mit Gesundheitsdienstleistungen
	– Verbesserungspotentiale ermitteln		– Niederschwelliger Zugang Gesundheitsdienstleistungen
Aktionäre	– Vertrauen in Firma erhöhen	– Dialog an Generalversammlung	– Galenicas Rolle im Schweizer Gesundheitswesen
	– Cashflow	– Jährliche Kommunikation via Geschäftsbericht	– Weiterentwicklung der Firma
	– Galenica als attraktives und sicheres Investment	– Investor Day und Roadshows	– Innovation und neue Geschäftsfelder
		– Direkter Dialog Investoren	
Lieferanten	– Kontinuierlicher Verbesserungsprozess beim Qualitätsmanagement	– Verhaltenskodex für Lieferpartner	– Qualitätsaspekte
	– Transparenz	– Direkter Dialog Einkauf – Lieferpartner	– Kosten und Preise
	– Erbringung einer reibungslosen Dienstleistung	– Zufriedenheitsumfrage bei Hauptlieferanten	– Innovationen
	– Lieferkettenintegrität	– Safety Stock Initiative	– Lieferkettenintegrität
	– Lieferfähigkeit sicherstellen		– Produktverfügbarkeit
Wissenschaftsinstitutionen	– Förderung Nachwuchskräfte	– Finanzierung Lehrstuhl Universität Bern (Pharmazie)	– Qualität Lehre
	– Ausbildung Gesundheitsberufe	– Vorträge in Berufsausbildung	– Attraktivität Gesundheitsberufe (Offizin)
Aktuelle und potentielle Mitarbeitende	– Fachkräfte gewinnen und halten	– Aktive Rekrutierung	– Galenica als attraktive Arbeitgeberin
	– Mitarbeiterzufriedenheit und -motivation	– Fringe Benefits	– Attraktivität von Gesundheitsberufen
		– Faire Anstellungsbedingungen	
		– Hochschulmarketing/Events	
		– Galenica als Employer of Choice positionieren	
Behörden und Verbände	– Politische Einflussnahme	– Einsitz in Verbandsvorstände	– Galenicas Rolle im Schweizer Gesundheitswesen
	– Sicherstellung von einem nachhaltigen Wirtschaften	– Regelmässiger Austausch mit relevanten Verbänden	– Chancen und Risiken der Liberalisierung im Gesundheitswesen
		– Treffen mit Politikern, Behörden	– Kosten/Kostendämpfung

Mitgliedschaften in Verbänden und Interessengruppen (GRI 2-28)

Galenica engagiert sich in verschiedenen Gesundheits- und Branchenverbänden, um ihre Interessen zu vertreten. Durch die Mitgliedschaft in diesen Organisationen können wir die Rahmenbedingungen für Galenica mitgestalten und unser Netzwerk stärken. Zudem gewinnen wir durch den Austausch mit anderen Unternehmen und Organisationen neue Erkenntnisse für unsere Geschäftstätigkeit. In der Berichtsperiode war Galenica Mitglied in folgenden Verbänden und Interessengruppen:

ASSGP, Schweiz. Fachverband für Selbstmedikation

Association QualiCCare, Verein zur Verbesserung der Qualität in der Behandlung chronischer Krankheiten in der Schweiz

ASTAG, Schweizer Nutzfahrzeugverband

Avenir Suisse, der liberale Think-Tank der Schweiz

Blistersuisse, der Verband der grossen professionellen Verblisterer der Schweiz

Bündnis Freiheitliches Gesundheitswesen

CAP, Centre d'Animation des Pharmaciens de Suisse

Fédération des industries Alimentaires Suisses (FIAL) GESKES, Gesellschaft für klinische Ernährung der Schweiz

Gesellschaft für Marketing

GIRP, European Healthcare Distribution Association

GRIP-Pharma – Groupement Romand de l'Industrie Pharmaceutique

GSASA, Schweizerischer Verband der Amts- und Spitalapotheker

GS1 Switzerland, Organisation für Standards und Lösungen als Basis für die Digitalisierung

Helvecura Genossenschaft, Pflichtlagerorganisation von Heilmitteln

Interessengemeinschaft eHealth

KEIS, Verein Kunststoffentsorgung in der Schweiz

Medswiss.net Trägerverein, Schweiz. Dachverband der Ärztenetze

pharmalog, Verband der Schweizerischen Pharmavollgrossisten

pharmaSuisse, Schweizerischer Apothekerverband

Refdata, Stiftung Refdata

SANI – Swiss Association of Nutrition Industries

SanteneXt, der Do Tank des Schweizer Gesundheitssystems

Sciencelndustries, Wirtschaftsverband Chemie Pharma Biotech

SGSH – Schweizerische Gesellschaft für Spital Hygiene

Sitem-Insel AG, Forschung- und Entwicklungstätigkeit

SKW – Schweiz. Kosmetik und Waschmittelverband

Swiss Healthcare Startups, leading networking organization for the Swiss healthcare ecosystem

Swiss Medtech, Schweizer Medizintechnikverband

Verein Bündnis Gesundheitsfachhandel GFH

VEZ, Verband Elektronischer Zahlungsverkehr

VGUA, Vereinigung der Gruppierungen unabhängiger Apotheken

VIPS, Vereinigung Pharmafirmen in der Schweiz

VSV, Verband des Schweizerischen Versandhandels

VSVA, Verband der schweizerischen Versandapotheken

SMVO, Swiss Medicine Verification Organisation

SVKH, Schweizerischer Verband für komplementärmedizinische Heilmittel

Swiss Holdings, Verband der Industrie- und Dienstleistungskonzerne in der Schweiz

VNL Schweiz, Verein Netzwerk Logistik e.V.

VWG, Volkswirtschaftliche Gesellschaft des Kantons Bern

Unser Beitrag zu den Sustainable Development Goals

Die Sustainable Development Goals (SDGs) bilden den globalen Referenzrahmen für eine nachhaltige Entwicklung. Die Galenica Gruppe bekennt sich zu den SDG. Als führende vollständig integrierte Gesundheitsdienstleisterin in der Schweiz leisten wir einen wichtigen Beitrag zu SDG 3 (Gesundheit und Wohlergehen). Dieses Ziel steht im Zentrum unserer Geschäftstätigkeit und deckt sich mit unserem Kundenversprechen, Menschen in allen Lebenslagen auf ihrem Weg zu Gesundheit und Wohlbefinden zu begleiten. Darüber hinaus beeinflussen wir mit unseren Unternehmensaktivitäten SDG 5 (Geschlechtergleichheit), SDG 8 (Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum), SDG 12 (Nachhaltiger Konsum und Produktion), SDG 13 (Massnahmen zum Klimaschutz), sowie SDG 16 (Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen).



Patientensicherheit und -gesundheit

Die Sicherheit und Gesundheit der Patientinnen und Patienten stehen für uns an erster Stelle. Mit persönlicher und kompetenter Beratung und einem einzigartigen Angebot von Produkten und Dienstleistungen begleiten wir unsere Patienten in allen Lebenslagen, fördern ihr Wohlergehen und ermöglichen es Menschen jeden Alters, ein gesundes Leben zu führen.



Emissionen und Klimawandel

Wir fördern den Einsatz erneuerbarer Energien in der Distribution, die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel und von Elektroautos durch unsere Mitarbeitenden. Wir achten darauf, die Energieeffizienz zu steigern und prüfen die Installation von Solaranlagen. Zudem haben wir konkrete Ziele festgelegt, um Treibhausgasemissionen zu reduzieren und fossile Brennstoffe zu ersetzen. In allen unseren Betriebsstätten wollen wir ausschliesslich erneuerbare Energiequellen nutzen. Des Weiteren setzen wir auf Lieferkettenpartnerschaften gemäss SDG 17, um die Zirkularität in Bezug auf Klima, Wasser und Abfall zu fördern. Mit diesen Massnahmen leisten wir einen Beitrag zur Bekämpfung des Klimawandels.



Abfall und Recycling

Neben den klassischen Siedlungsabfällen entstehen bei uns auch medizinische und chemische Abfälle. Zentral für uns ist die Vermeidung, Reduktion, Wiederverwertung und fachgerechte Entsorgung von Abfällen. Durch die fachgerechte Entsorgung von Medikamenten leisten wir darüber hinaus auch einen Beitrag zum Erhalt der Biodiversität. Ein umweltverträglicher Umgang mit Abfällen bildet die Grundlage für verantwortungsvollen Konsum und Produktion.



IT-Sicherheit und Cyberkriminalität

Mit zunehmender Digitalisierung des Gesundheitswesens steigt die Gefahr von Cyberattacken. Deshalb ist die IT-Sicherheit bei Galenica von hoher Relevanz. Als Gesundheitsdienstleisterin bearbeitet wir sensible Informationen und Daten. Wir stellen sicher, dass diese vor unberechtigten Zugriffen und unerlaubten Änderungen oder Verlusten geschützt sind. Der Schutz der IT-Systeme ist zentral für eine friedliche und inklusive Gesellschaft sowie starke Institutionen.



Datenschutz

Der Schutz der Patienten- und Kundendaten steht für uns an oberster Stelle. Wir achten und schützen die personenbezogenen Daten und die Privatsphäre der Patienten bei der Verarbeitung ihrer Daten. Unsere Datenschutz-Policy enthält allgemeine Regelungen zur Organisation und der Verantwortlichkeiten der Galenica Gruppe in Sachen Datenschutz fest. Datenschutz bildet eine wichtige Grundlage für eine friedliche und inklusive Gesellschaft sowie starke Institutionen.



Beschaffungs- und Versorgungssicherheit

Um eine möglichst hohe Verfügbarkeit der Arzneimittel sicherzustellen, arbeiten wir eng mit Lieferanten zusammen. Ein IT-gestütztes Dispositionssystem unterstützt uns zudem dabei, die Beschaffungs- und Logistikprozesse zu optimieren. Eine zuverlässige Versorgung der Bevölkerung mit Arzneimitteln ist zentral, um die Gesundheit und das Wohlbefinden zu fördern.



Mitarbeitermotivation und -entwicklung

Die Mitarbeitenden spielen eine zentrale Rolle für unseren Erfolg. Wir fördern die Mitarbeitermotivation und -entwicklung konsequent, indem wir unseren Mitarbeitenden attraktive und faire Anstellungsbedingungen, moderne und flexible Arbeitsmodelle sowie verschiedene Programme und Möglichkeiten zur Weiterentwicklung anbieten. Zudem engagieren wir uns für den Fachkräftenachwuchs und bilden Lernende aus. Mit all diesen Massnahmen unterstützen wir ein nachhaltiges Arbeits- und Wirtschaftswachstum in der Schweiz.



Sicherung Fachkräfte

Die Fachkräftesicherung in den Gesundheitsberufen und der Informatik stellt in der Schweiz eine grosse Herausforderung dar. Unsere Rekrutierungsstrategie umfasst Massnahmen zum Arbeitgeberauftritt, der Positionierung sowie Hochschulmarketing für Pharmastudenten, um

die Fachkräfte zu sichern. Damit unterstützen wir ein nachhaltiges Arbeits- und Wirtschaftswachstum in der Schweiz.



Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz

Die physische und psychische Gesundheit der Mitarbeitenden hat einen hohen Stellenwert bei Galenica. So treffen wir mögliche Vorkehrungen zum Schutz der Gesundheit und für die Sicherheit aller Mitarbeitenden am Arbeitsplatz. Zudem betreiben wir ein Case-Management, um Gesundheitsrisiken frühzeitig zu erkennen und eine rasche Rückkehr in den Arbeitsalltag nach Krankheit und Unfall zu ermöglichen. Damit leisten wir einen wesentlichen Beitrag zur Gesundheit und zum Wohlergehen unserer Mitarbeitenden.



Vielfalt und Chancengleichheit

Wir setzen auf Diversität und Gleichstellung und vereinen Menschen aus mehr als 85 Nationen und allen Altersstufen. Drei Viertel der Mitarbeitenden sind Frauen. Unser Verhaltenskodex hält fest, dass wir keine Diskriminierung und Belästigung dulden. Zudem stellen wir sicher, dass die Löhne zwischen Frau und Mann gleich sind. Wir gewährleisten Chancengleichheit und setzen uns für die Verringerung von Ungleichheiten ein. Dadurch leisten wir auch einen Beitrag zum SDG 5 (Gleichstellung der Geschlechter).



Corporate Governance

Eine gute und transparente Unternehmensführung ist entscheidend für uns, um das Unternehmen effektiv und effizient zu steuern. Darüber hinaus bildet Corporate Governance die Grundlage für eine friedliche und inklusive Gesellschaft, die auf gleichberechtigter Teilhabe aller Menschen beruht, sowie starke Institutionen.



Compliance

Wir legen grossen Wert darauf, unsere Geschäftsaktivitäten ethisch und rechtlich korrekt abzuwickeln. Alle unsere Geschäftstätigkeiten erfolgen in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen, und die Einhaltung der Menschenrechte ist für uns unabdingbar. Damit tragen wir zu einer friedlichen und inklusiven Gesellschaft bei.

GRI-Report

Nachhaltige und ethische Unternehmensführung

Nachhaltigkeit

Die Galenica Gruppe trägt als Unternehmen im Gesundheitsmarkt und mit einer langen Tradition gesellschaftliche Verantwortung gegenüber Kundinnen, Patientinnen, Partnern, Mitarbeitenden, Aktionärinnen und der Öffentlichkeit.



Zu dieser gesellschaftlichen Verantwortung gehört, dass sich Galenica jederzeit an die geltenden Gesetze hält, Grundwerte respektiert und sich zu ethisch nachhaltigem Handeln verpflichtet. Das Bekenntnis zu Gesetzes- und Richtlinientreue sowie zu integrem Verhalten ist grundlegender Teil der Unternehmenskultur von Galenica und ein beständiger Fokus der Unternehmensführung. Im Unternehmensalltag beginnt dabei die Pflicht zur Einhaltung der Gesetze bei jeder und jedem Mitarbeitenden. Damit tragen wir zu einer friedlichen und inklusiven Gesellschaft bei.

Nachhaltigkeit ist ein integraler Bestandteil der Unternehmensführung von Galenica. Dies geschieht in der Überzeugung, dass vorausschauendes und verantwortungsvolles Handeln wesentlich zum langfristigen Erfolg des Unternehmens beiträgt und sowohl innerhalb als auch ausserhalb des Unternehmens Wirkung zeigt.

Management der wesentlichen Themen (GRI 2-23, 2-24, 2-25, 2-26, 3-3)

Galenica legt grossen Wert darauf, ihre Geschäftsaktivitäten ethisch und rechtlich korrekt abzuwickeln. Alle Geschäftstätigkeiten erfolgen in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen. Unter Compliance fällt die Einhaltung von Gesetzen, Standards (z.B. ISO 14001 oder GDP) sowie firmeneigene oder Branchenkodizes. Konkret bedeutet dies für Galenica beispielsweise das Einhalten des eigenen Verhaltenskodex, des Heilmittel-, Datenschutz-, Krankenversicherungs-, Arbeits-, Kartell-, Steuer- oder des Strafrechts sowie die Achtung von Menschenrechten in allen Geschäftstätigkeiten. Als grösstes Gesundheitsnetzwerk der Schweiz sind Korruptionsbekämpfung und das Verhindern von wettbewerbswidrigem Verhalten zentrale Themen für Galenica. Die Einhaltung von Menschenrechten und anderen Rechtsvorschriften ist zentral für eine nachhaltige Entwicklung, Frieden, Sicherheit und Wohlstand. Zu diesem Zweck schulen wir unsere Mitarbeitenden im Bereich Compliance zielgruppengerecht mehrmals jährlich.

Verantwortlichkeiten

Der Rechtsdienst der Galenica Gruppe berät sämtliche Gesellschaften und Unternehmensbereiche, die Rechtsvorschriften korrekt auszulegen und anzuwenden. Er unterstützt ausserdem dabei, neue gesetzliche Bestimmungen im Unternehmen umzusetzen. Aktuelle Herausforderungen für Galenica betreffen die weitere Umsetzung der neuen Bestimmungen des revidierten Heilmittelgesetzes (HMG) sowie das am 1. September 2023 in Kraft getretene Schweizer Datenschutzgesetz (nDSG), die auf Galenica anwendbaren Bestimmungen des revidierten Informationssicherheitsgesetzes im Bereich der Cybersecurity (ISG) und die Schaffung von Rahmenbedingungen zum sicheren Einsetzen von KI-Anwendungen.

Verhaltenskodex der Galenica Gruppe

Der [Verhaltenskodex](#) der Galenica Gruppe hält ergänzend zu den gesetzlichen Bestimmungen die ethischen Regeln und Normen fest, die alle Mitarbeitenden einhalten müssen. Er ist von sämtlichen Mitarbeitenden bei Stellenantritt als Teil des Mitarbeiterhandbuchs zu akzeptieren. Der Kodex umfasst unter anderem Bestimmungen zu Interessenskonflikten, Insidergeschäften oder Korruption, sowie zum Schutz der Umwelt. Des Weiteren beinhaltet der Kodex klare Bekenntnisse zu den Menschenrechten wie faire Arbeitsbedingungen, dem Ausschluss von Kinder- oder Zwangsarbeit, der Diskriminierung sowie der Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeitenden. Damit trägt der Verhaltenskodex zur Enttabuisierung gewisser Grauzonen bei. Der Verhaltenskodex wurde durch den Revisions- und Risikoausschuss des Verwaltungsrats genehmigt.

Führungskräfte sind dafür verantwortlich, konkrete Konfliktsituationen im Geschäftsalltag zu thematisieren und aufzuarbeiten.

Der Bereich Pharmacies hat zusätzlich einen spezifischen Verhaltenskodex. Als verbindliche interne Arbeitsanweisung dient er dazu, die pharmazeutische Unabhängigkeit der Apotheker und Apothekerinnen jederzeit zu gewährleisten und damit die Gesundheit sowie die Wünsche der Patienten und Patientinnen stets prioritär zu behandeln. Der Kodex definiert zudem, wie sich Mitarbeitende

gegenüber Dritten verhalten müssen und welche Werbemaßnahmen zulässig sind.

Einhalten von Gesetzen und Verordnungen (GRI 2-27, 205-2, 206-1)

Galenica verpflichtet sich zur Einhaltung aller relevanten Gesetze und Richtlinien sowie zu integrem Verhalten, da Compliance für uns die Grundlage für Vertrauen, Integrität und nachhaltigen Erfolg bildet. Galenica geht mit dem Thema Compliance innerhalb der Handlungsfelder Prävention, Aufdeckung und Reaktion um. Diese umfassen insbesondere Sensibilisierungsmassnahmen sowie aktualisierte und neue Arbeitsgrundlagen. Wir sind bestrebt, unser Compliance-Framework kontinuierlich zu verbessern, um die Transparenz und Verantwortung in unseren Geschäftspraktiken zu sichern.

Im Berichtsjahr wurden Mitarbeitende von Galenica zielgruppengerecht zu zentralen Compliance-Themen wie der Verordnung über die Integrität und Transparenz im Heilmittelbereich (VITH), Anti-Korruption oder Kartellrecht geschult.

Alle Unternehmen der Galenica Gruppe arbeiteten im Jahr 2024 gesetzeskonform. Es gab keine Bussgelder oder monetäre Sanktionen aufgrund von Nichteinhaltung von Gesetzen und/oder Vorschriften.

Antikorruption (GRI 205-3)

Die [Antikorruptions-Policy](#) legt die Grundsätze und Richtlinien zur Korruptionsbekämpfung fest und regelt deren Umsetzung durch Mitarbeitende und Geschäftspartner der Galenica Gruppe. Jegliche Form von korruptem Verhalten oder Bestechung gegenüber Amtsträgern und Privatpersonen, sei es direkt oder über Dritte, ist verboten. In Bezug auf Korruption und Bestechung durch Mitarbeitende, Partner, Lieferanten oder Vertreter von Drittparteien herrscht bei Galenica ein Nulltoleranz-Ansatz. Die Policy gilt für alle Mitarbeitenden und ergänzt den [Verhaltenskodex](#) der Gruppe sowie jenen für [Lieferanten](#).

Der Galenica Gruppe sind im Berichtsjahr keine Korruptionsvorfälle bekannt. Es gibt demnach keine bestätigten Korruptionsvorfälle.

Whistleblower-Meldestelle (GRI 2-16)

Interne und externe Stakeholder können Bedenken bezüglich der Geschäftstätigkeit von Galenica über die externe [Whistleblower-Meldestelle](#) äussern. Diese bietet allen Mitarbeitenden und Geschäftspartnern die Möglichkeit, Verdachtsfälle auf Regelverstöße anonym zu melden. Alle Meldungen werden untersucht. Im Jahr 2024 wurde ein Fall gemeldet. Die Meldung kam von einem externen Lieferanten. Da die notwendigen internen Abklärungen umgehend getroffen und Massnahmen ergriffen wurden, konnte der Fall gelöst werden.

Hinweise zu Korruption und Bestechung sind auch dem vom Verwaltungsrat eingesetzten Komitee zu melden. Den Mitarbeitenden stehen verschiedene Gefässe und Anlaufstellen zur Verfügung, über welche sie Bedenken oder zentrale Anliegen melden können. Diese beinhalten unter anderem den Bereich People & Culture, die Personalkommissionen, die Mitarbeitendenumfrage oder die jährlichen Mitarbeitendengespräche. Die Geschäftsleitung setzt sich mit zentralen und kritischen Punkten der Mitarbeitendenumfrage oder auch der

Personalkommission auseinander und leitet wirkungsvolle Massnahmen ein.

Zielsetzung Unternehmensführung

Ziel	Status	Zieljahr	Messparameter	2024	2023
Wir schulen unsere Mitarbeitenden zielgruppengerecht mehrmals jährlich im Bereich Compliance.	↗	Jährlich	Anzahl Massnahmen	7	4

- ↗ Realistisch
- Teilweise verzögert/kritisch
- ↘ Kritisch
- = Erreicht
- × Nicht erreicht

Im Jahr 2024 wurden verschiedene Sensibilisierungsmassnahmen und Schulungen zum Thema Compliance durchgeführt und das Ziel somit erreicht.

Beurteilung des Managementansatzes und der Massnahmen

- Meldungen: Verdachtsfälle auf Regelverstösse von Mitarbeitenden geben Hinweise auf Verbesserungspotenzial und mögliches Fehlverhalten. Alle Meldungen werden untersucht.
- Revisions- und Risikoausschuss: Der Revisions- und Risikoausschuss des Verwaltungsrats überprüft den Compliance- und Risikomanagementprozess des Unternehmens.
- ISO-Audits: Die ISO-zertifizierten Gesellschaften werden regelmässig auditiert.
- Revisions- und Risikoausschuss: Der Revisions- und Risikoausschuss unterstützt den Verwaltungsrat bei der Erfüllung seiner Aufgaben im Hinblick auf Rechnungslegung, Finanzberichterstattung, Risikomanagement, Compliance sowie interne und externe Revision.
- Revision: Die interne Revision führt gemäss dem vom Revisions- und Risikoausschuss bestimmten Revisionsplan Audits in den Bereichen des operativen und strategischen Risikomanagements sowie des internen Kontrollsystems (IKS) durch. Zusätzlich prüft die externe Revision jährlich die konsolidierte Jahresrechnung der Galenica AG und der zu ihr gehörenden Gesellschaften.
- Ratings: Die Galenica Gruppe wird regelmässig von externen Rating Agenturen zu ihrer Leistung im Bereich Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft (ESG) bewertet. Von der ZKB und der CS hat Galenica ein Kreditrating von BBB (investment grade) erhalten.

Umfassendes Qualitätsmanagement

Alle Unternehmen der Galenica Gruppe verfügen über ein umfangreiches Qualitätsmanagementsystem (QMS). Alloga, Medifilm, Mediservice, UFD und HCI Solutions sind nach ISO 9001 (Qualitätsmanagementsystem) zertifiziert. Verfora, Bichsel und HCI Solutions sind nach ISO 13485 (Qualitätsmanagementsysteme von Medizinprodukteherstellern) zertifiziert. Das QMS der Bichsel Gruppe ist zudem nach der ICH-Q10-Norm (pharmazeutisches Qualitätssicherungssystem) der Europäischen Arzneimittel-Agentur aufgebaut. Die Herstellung von sterilen, aseptisch abgefüllten und biologischen Arzneimitteln stellt höchste Ansprüche an die Implementierung und Aufrechterhaltung eines QMS. Eine intensive Überprüfung zur Einhaltung der ISO 13485 sowie der gesetzlichen GMP (Good Manufacturing Practice)- sowie GDP-Vorgaben (Good Distribution Practice) findet bei Bichsel aufgrund der kritischen Relevanz der hergestellten Produkte in der Regel alle zwei Jahre in grossem Umfang statt.

Die Prozessmanagementsysteme von Galexis und den Unternehmen des Bereichs Pharmacies erfüllen ebenfalls die Anforderungen der ISO 9001-Norm. Sie sind zurzeit jedoch nicht zertifiziert. Alloga, Galexis, G-Pharma, Mediservice sowie Verfora werden anlässlich von GDP-Überprüfungen periodisch durch die regionalen Heilmittelsinspektorate kontrolliert.

Die Apotheken von Amavita, Sun Store und Coop Vitality unterhalten ein QMS, das alle wesentlichen Prozesse einer öffentlichen Apotheke, aber auch ökologische Aspekte berücksichtigt. 2024 lancierte Galenica mit dem Aufbau eines neuen Qualitätsmanagementsystems eine wichtige Massnahme zur Qualitätssicherung in den Apotheken. Die Einhaltung der internen und externen Standards wird durch regelmässige Qualitätsaudits, Inspektionen von Kantonsapothekern und Testeinkäufe kontrolliert.

Wirtschaftliche Leistung

Als grösstes Gesundheitsnetzwerk in der Schweiz, als Arbeitgeberin und Steuerzahlerin leistet Galenica einen wichtigen Beitrag für die Schweizer Volkswirtschaft. Galenica ist überzeugt, dass die Gruppe nur dann dauerhaft wirtschaftlichen Erfolg haben kann, wenn sie Verantwortung für die Gesellschaft trägt und die natürlichen Ressourcen schonend und effizient nutzt. Die wirtschaftliche Leistung bildet somit die Grundlage für eine langfristige und nachhaltige Unternehmensentwicklung.

Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert (GRI 201-1)

Galenica weist Angaben zum unmittelbar erzeugten und ausgeschütteten wirtschaftlichen Wert im Finanzbericht aus. Der wirtschaftliche Wert wird in der Schweiz erzeugt und hauptsächlich auch in der Schweiz ausgeschüttet. Ausnahmen sind Grenzgängerinnen und Grenzgänger unter den Mitarbeitenden sowie gewisse Investoren, Partner und Lieferanten im Ausland.

Integrität in der Lieferkette

Nachhaltigkeit

Galenica stellt sicher, dass nicht nur die Gruppe und ihre Unternehmen, sondern auch deren Geschäftspartner international und national geltende Rechte und Normen sowie branchenspezifische Standards, Good Practices und die Menschenrechte einhalten. Durch diese Massnahmen möchten wir sicherstellen, dass alle Geschäftspraktiken ethisch und verantwortungsvoll durchgeführt werden, um das Vertrauen der Kundinnen und Partner zu stärken und einen positiven Beitrag zur Gemeinschaft zu leisten.



Management der wesentlichen Themen (GRI 2-23, 2-24, 2-25, 2-26, 3-3)

Galenica stellt sicher, dass nicht nur die Gruppe und ihre Unternehmen, sondern auch deren Geschäftspartner international und national geltende Rechte und Normen sowie branchenspezifische Standards, Good Practices und die Menschenrechte einhalten. Dadurch werden eine menschenwürdige Arbeit, faire Löhne und Gleichstellung in der Lieferkette sichergestellt, was einen positiven Effekt auf die Branche hat und ein nachhaltiges Wirtschaftswachstum in der Schweiz fördert.

Verhaltenskodex für Lieferanten

Galenica hat im Jahr 2023 ihren [Verhaltenskodex für Lieferanten](#) aktualisiert. Dessen Ziel ist es, die Transparenz in der eigenen Lieferkette zu steigern und so sicherzustellen, dass die eigene Verantwortung wahrgenommen werden kann. Der Verhaltenskodex bezieht sich auf die international verankerten Menschenrechtsstandards und die geltenden Kernabkommen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) und enthält insbesondere Vorgaben zur Einhaltung der Arbeits- und Menschenrechte, zu ethischen Geschäftspraktiken sowie zu Umwelt-, Gesundheits- und Qualitätsvorschriften. Der Verhaltenskodex gilt für Zulieferer, Dienstleistungserbringer und Berater der Galenica Gruppe. Er wurde auf der Unternehmenswebseite publiziert und ist Bestandteil aller neu abgeschlossenen Verträge. Dabei ist der Rechtsdienst stets involviert und überprüft regelmässig die Vertragsvorlagen der Galenica Gruppe auf Compliance-Risiken. Ausserdem werden die Mitarbeitenden der Einkaufsabteilungen in Schulungen für die Inhalte des Kodex sensibilisiert.

Interne und externe Stakeholder können Bedenken bezüglich der Geschäftstätigkeit von Galenica über die externe [Whistleblower-Meldestelle](#) äussern. Diese bietet allen Mitarbeitenden und Geschäftspartnern die Möglichkeit, Verdachtsfälle auf Regelverstösse anonym zu melden. Alle Meldungen werden untersucht.

Zielsetzung Lieferkette

Ziel	Status	Zieljahr	Messparameter	2024	2023
Wir überprüfen jährlich die Einhaltung des Lieferantenkodexes ab 2025 mittels Stichproben.	↗	2025	Anzahl Stichproben	11	Keine Überprüfung

- ↗ Realistisch
- Teilweise verzögert/kritisch
- ↘ Kritisch
- = Erreicht
- × Nicht erreicht

Galenica hat 2024 mittels Stichprobe erste standardisierte Lieferantenumfragen durchgeführt, die alle positiv ausgefallen sind. Diese Befragungen werden auch 2025 und in den Folgejahren durchgeführt. Massnahmen bei Nichteinhalten des Kodex werden aktuell erarbeitet.

Beurteilung des Managementansatzes und der Massnahmen

- Meldungen: Verdachtsfälle werden untersucht und haben bei Verstössen Sanktionen zur Folge.
- Einführung von Lieferanten-Audits mittels Stichproben.
- Reporting in Übereinstimmung mit der Verordnung über Sorgfaltspflichten und Transparenz bezüglich Mineralien und Metallen aus Konfliktgebieten und Kinderarbeit (VSoTr).

Sorgfaltspflichten und Transparenz bezüglich Mineralien und Metallen aus Konfliktgebieten und Kinderarbeit

Galenica ist in Bezug auf die Verordnung über Sorgfaltspflichten und Transparenz bezüglich Mineralien und Metallen aus Konfliktgebieten und Kinderarbeit, die seit dem Geschäftsjahr 2023 Anwendung findet, auch 2024 ihren Prüfpflichten nachgekommen. Namentlich wurden interne wie auch externe Abklärungen getroffen, inwiefern Galenica von Konfliktmineralien und Kinderarbeit betroffen ist. In Bezug auf Konfliktmineralien bestehen keine Berührungspunkte, weshalb Galenica diesbezüglich von den Sorgfalts- und Berichtserstattungspflichten befreit ist. In Bezug auf Kinderarbeit hat Galenica die wichtigsten Lieferanten angeschrieben und sich dokumentieren lassen. Die Abklärungen haben ergeben, dass kein begründeter Verdacht auf Kinderarbeit besteht, und somit ist Galenica auch diesbezüglich von den Sorgfalts- und Berichtserstattungspflichten befreit.

Datenschutz

Nachhaltigkeit

Als Gesundheitsdienstleisterin steht der Datenschutz bei Galenica an oberster Stelle. Galenica stellt sicher, dass die Persönlichkeit und Grundrechte von Kunden, Patientinnen, Mitarbeitenden sowie weiteren Personen durch das Bearbeiten von Daten jederzeit vollumfassend geschützt sind. Dafür werden die entsprechenden Datenschutzmassnahmen umgesetzt. Diese schützen nicht nur Kundendaten, sondern auch interne Unternehmensinformationen vor unbefugtem Zugriff und Cyberangriffen.



Management der wesentlichen Themen (GRI 3-3)

Mit der fortschreitenden Digitalisierung des Schweizer Gesundheitswesens wachsen die Bedeutung des Datenschutzes und die rechtlichen Anforderungen an die Datenbearbeitung. Datenschutz umfasst den Umgang mit Daten über natürliche Personen. Er verfolgt das Ziel, die Privatsphäre dieser Personen, im Falle von Galenica insbesondere von Kundinnen, Patienten und Mitarbeitenden, bei der Bearbeitung ihrer Daten zu schützen. Bezüglich Gesundheitsdaten, die vom Gesetz als besonders sensibel eingestuft werden, gelten weitergehende Anforderungen, die Galenica speziell berücksichtigt. Galenica stellt sicher, dass die Datenschutzgrundsätze insbesondere betreffend Transparenz und Sicherheit eingehalten werden.

Datenschutz-Policy und Schulungen der Mitarbeitenden

Galenica verfügt zur Begleitung dieses wichtigen Themas eine fachlich qualifizierte, unabhängige und weisungsungebundene interne Datenschutzbeauftragte. Die Datenschutz-Policy bildet den übergeordneten Rahmen und wird durch Reglemente und Weisungen zu spezifischen Themen ergänzt. Alle Mitarbeitenden und weitere Hilfspersonen sind zur Einhaltung der Datenschutz-Policy und damit der Datenschutzgrundsätze verpflichtet. Alle Mitarbeitenden werden regelmässig zum Thema Datenschutz geschult und sensibilisiert. Im Berichtsjahr hat der Bereich Data Governance eine transparent strukturierte Plattform zur Vermittlung von Anforderungen beim Bearbeiten von Personendaten erarbeitet. Mitarbeitende werden sich eigenständig einfach und umfassend informieren können. Künftige e-Learnings werden basierend auf dieser Plattform aufgebaut. Das Bewusstsein für einen verantwortungsvollen Umgang mit Personendaten und das richtige Verhalten bei erkannten Datenschutzverletzungen wird damit stetig und nachhaltig erhöht.

Datenschutzrevision im Fokus

Per 1. September 2023 ist das neue Datenschutzgesetz in Kraft getreten. Um dieses optimal umzusetzen, beobachten wir die sich in der Gesundheitsbranche und darüber hinaus entwickelnde Praxis sowie die von Behörden kommunizierten Leitlinien und Erwartungen. Alle Gesellschaften der Galenica Gruppe haben neue Datenschutzerklärungen publiziert und entsprechen damit den erhöhten Informationspflichten. Unter anderem werden darin Ansprechstellen kommuniziert, an die sich betroffene Personen mit Fragen und Anliegen wenden können, wie zum Beispiel für den Widerspruch gegen bestimmte Datenbearbeitungen, ein Begehren um Auskunft oder das Löschen von Daten. Die interne Transparenz über Datenbearbeitungen wird erhöht, indem wir ein Bearbeitungsverzeichnis führen und die damit zusammenhängenden Applikationslandschaft in LeanIX dokumentieren. Risiken neuer Datenbearbeitungen werden in Abstimmung mit der internen Datenschutzbeauftragten beurteilt und bei Bedarf durch angemessene Massnahmen, wie zum Beispiel die Definition von Policies oder die Regelung von Zugriffsrechten, reduziert. Die Bereiche Data Governance und Security sind hierzu in engem Austausch. Galenica arbeitet weiter daran, Datenschutzrisiken zu prüfen, diese standardisiert anzugehen und direkt in die Prozesse einzubinden. Als erste Ansprechstelle in den Unternehmensbereichen und Gruppengesellschaften stehen die bereits 2023 ernannten Data Governance Manager zur Verfügung. Sie werden regelmässig über Entwicklungen informiert, geschult und vorzu unterstützt.

Data & AI Governance Board

Galenica hat 2024 mit dem Data & AI Governance Board ein neues Gremium etabliert, das zur Schaffung von klaren Rahmenbedingungen für das verantwortungsvolle Verwenden von Daten und KI-Anwendungen beiträgt. Es stellt die Koordination von Unternehmenstätigkeiten in diesem Bereich sowie die Abstimmung mit der Datenstrategie und den Werten von Galenica sicher. Das Data & AI Governance Board wird von der internen Datenschutzbeauftragten geführt und ist mit weiteren Mitgliedern aus den Bereichen Information Security, Enterprise Architecture, Data Strategy, AI und einem Geschäftsleitungsmitglied interdisziplinär und kompetent besetzt.

Zielsetzung Datenschutz

Ziel	Status	Zieljahr	Messparameter	2024	2023
Wir führen mehrmals jährlich Sensibilisierungsmassnahmen für unsere Mitarbeitenden im Bereich Datenschutz durch.	↗	Jährlich	Anzahl Massnahmen	9	6

- ↗ Realistisch
- Teilweise verzögert/kritisch
- ↘ Kritisch
- = Erreicht
- × Nicht erreicht

2024 wurden insgesamt neun Sensibilisierungsmassnahmen zum Thema Datenschutz durchgeführt. Die Schwerpunkte der Schulungen waren auf die jeweilige Zielgruppe abgestimmt, wie z.B. eine Schulung über die Strafbarkeit nach Datenschutzgesetz für die Data Governance Manager.

Beurteilung des Managementansatzes und der Massnahmen

- Überprüfungen: Um die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen und einen hohen Standard beim Umgang mit Personendaten zu gewährleisten, verfolgt Galenica die laufenden datenschutzrechtlichen Gesetzes- und Praxisentwicklungen und führt regelmässig Überprüfungen durch.

Begründete Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes von Kundendaten und den Verlust von Kundendaten (GRI 418-1)

Im Berichtsjahr liegen keine begründeten Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Datenschutzes vor, und es gibt keine behördlichen Ermittlungen zu Fällen von Datendiebstahl oder Datenverlusten.

IT-Sicherheit und Cyberkriminalität

Nachhaltigkeit

Galenica stellt sicher, dass sensible Informationen und Daten vor unberechtigten Zugriffen und unerlaubten Änderungen oder Verlusten geschützt sind. Die IT-Sicherheit ist von hoher Relevanz, um die Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit von Daten sicherzustellen, wirtschaftliche Schäden zu vermeiden und Risiken zu minimieren.



Management der wesentlichen Themen (GRI 3-3)

Mit zunehmender Digitalisierung des Gesundheitswesens steigt die Gefahr von Cyberattacken. Einer der grössten Risikofaktoren im Zusammenhang mit Cyberattacken ist der Mensch, denn viele Cyberangriffe zielen auf die Mitarbeitenden ab, beispielsweise mittels betrügerischen E-Mails (Phishing). Die IT-Sicherheit hat bei Galenica hohe Relevanz. Als Gesundheitsdienstleisterin bearbeitet das Unternehmen sensible Informationen und Daten. Galenica stellt sicher, dass diese vor unberechtigten Zugriffen und unerlaubten Änderungen oder Verlusten geschützt sind, um die Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit von Daten sicherzustellen, wirtschaftliche Schäden zu vermeiden und Risiken zu minimieren. Bei den Logistikbetrieben und Apotheken ist der Schutz der IT-Systeme besonders entscheidend, um letztlich die Versorgungssicherheit der Bevölkerung zu gewährleisten. Zudem trägt die IT-Sicherheit zur Akzeptanz in der Gesellschaft sowie

zur Zufriedenheit der Kunden, Partner und Lieferanten bei und damit zur Stärkung des Gesundheitssystems in der Schweiz.

Verantwortlichkeiten

Auf Gruppenebene wird das Thema IT-Sicherheit vom Chief Information Security Officer koordiniert. Die Verantwortlichkeiten und Organisation von IT-Sicherheit werden regelmässig überprüft und gemäss den aktuellen Bedürfnissen angepasst. Das IT Security Board ist für den Interessensabgleich zwischen IT und den einzelnen Business Units zuständig und koordiniert IT-sicherheitsrelevante Themen und Massnahmen. Diese werden von den Mitgliedern in ihren jeweiligen Bereichen umgesetzt. Das Board ist für die IT-Security-Strategie verantwortlich und stellt deren Umsetzung sicher. Das Ziel der Strategie ist es, eine gruppenweit verlässliche und effiziente IT-Security zu erreichen. Das Board hat seine Arbeit bereits im Jahr 2023 aufgenommen und tagt quartalsweise.

Klare Richtlinien regeln den Betrieb

Die IT-Security-Policy definiert die Ziele der Informations- und IT-Sicherheit, die Kompetenzen und Verantwortlichkeiten sowie die IT-Sicherheitsprinzipien der Galenica Gruppe. Die Policy gilt für alle Gesellschaften der Galenica Gruppe und bildet die Grundlage aller schriftlichen IT-Sicherheitsanweisungen. Daneben hält das IT-Nutzungsreglement die sicherheitsbezogenen Verhaltensregeln im Umgang mit IT-Arbeitsmitteln fest, wie zum Beispiel die Nutzung von privaten Geräten, das Arbeiten von unterwegs oder im Home-Office. Das IT-Security-Manual schliesslich richtet sich an die Mitarbeitenden der IT-Abteilungen und regelt den sicheren IT-Betrieb.

Sensibilisierte Mitarbeitende

Um die Informations- und IT-Sicherheit zu gewährleisten, ist die Mitwirkung aller Mitarbeitenden erforderlich. Neben den technischen Massnahmen fördert Galenica deshalb das Sicherheitsbewusstsein der Mitarbeitenden durch spezifische E-Learning-Module und Intranet-News. Bereits am Einführungstag werden neue Mitarbeitende für die wesentlichen Elemente des IT-Nutzungsreglements sensibilisiert. Galenica führt regelmässig E-Learnings zu Datensicherheit und dem Umgang mit Phishing und Cyberangriffen durch. Ausserdem werden regelmässig Informationen zu Cyberkriminalität im Intranet für die Mitarbeitenden publiziert.

Zielsetzung IT-Sicherheit

Ziel	Status	Zieljahr	Messparameter	2024	2023
Wir sensibilisieren unsere Mitarbeitenden mehrmals jährlich im Bereich IT-Sicherheit und Cyberkriminalität.	↗	Jährlich	Anzahl Massnahmen	11	6

- ↗ Realistisch
- Teilweise verzögert/kritisch
- ↘ Kritisch
- = Erreicht
- × Nicht erreicht

Im Berichtsjahr wurden diverse E-Learnings zu den Themen IT-Sicherheit und Cyberkriminalität durchgeführt. Diese wurden durch mehrere Phishing-Kampagnen ergänzt, um das Bewusstsein bei den Mitarbeitenden zu testen und gezielt zu schärfen. Auf der Schulungsplattform werden zudem freiwillige Schulungen angeboten, um die Lerninitiativen weiter zu unterstützen.

Beurteilung des Managementansatzes und der Massnahmen

- Security Audit: Die IT-Security-Policy und deren Umsetzung werden kontinuierlich durch interne Stellen oder externe Spezialisten auf ihre Aktualität und Wirksamkeit geprüft.
- Monitoring: Das Security-Monitoring-System überwacht sämtliche IT-Systeme und schlägt bei Auffälligkeiten Alarm. Dies wird durch ein externes Security Operation Center (SOC) sichergestellt.
- E-Learning: Zu den Themen Daten- und Cybersicherheit werden regelmässig E-Learning-Module geplant und durchgeführt.
- Phishing-Kampagnen: Wir führen regelmässig gezielte Phishing-Kampagnen durch, um das Bewusstsein bei den Mitarbeitenden gezielt und konkret zu schärfen.

Treibhausgasemissionen und Ressourcen

Nachhaltigkeit

Galenica ist bestrebt, mit ökonomisch sinnvollen Massnahmen die Ressourcen möglichst effizient zu nutzen und die entstehenden Umweltauswirkungen ihrer Aktivitäten im Markt so weit als möglich zu reduzieren. Eine Hauptgrundlage hierfür bildet die strategische Priorität «Efficiency» und dazugehörige Initiativen, welche gruppenweit auf eine nachhaltige Nutzung von Ressourcen fokussiert mit dem Ziel, den CO₂-Ausstoss der gesamten Galenica Gruppe zu reduzieren.



Management der wesentlichen Themen (GRI 3-3)

Die hohen Anforderungen an Qualität, die durchgehende Einhaltung von Good Distribution Practices (GDP) resp. Good Manufacturing Practices (GMP) sowie eine hohe Verfügbarkeit von Medikamenten im Schweizer Gesundheitssystem erfordern einen erheblichen Aufwand für die Infrastruktur der Lagerung und Distribution der Handelswaren. Die hochfrequente Distribution («same day») bis zu den Konsumentinnen und Konsumenten in der gesamten Schweiz sind energie- und emissionsintensiv. Galenica hat deshalb ein intrinsisches Interesse, im Rahmen ihrer Kernprozesse Beschaffung, Lagerung und Distribution von Medikamenten Massnahmen für eine nachhaltige Optimierung ihres Emissionsprofils zu realisieren. Auch externe regulatorische Vorgaben stellen einen relevanten Treiber für die Effizienzsteigerung des Ressourceneinsatzes dar. Zusätzlich beobachten wir ein zunehmendes

Interesse der Kundinnen und Kunden an den Initiativen von Galenica im Bereich ESG, so dass die Anstrengungen zur Reduktion von Treibhausgasemissionen schlussendlich als kompetitiver Vorteil im Markt dienen können.

Elektrischer Strom und Treibstoffe sind für Galenica heute die Hauptenergieträger. Elektrizität macht 46% des gesamten Energieverbrauchs aus. Der Transport ist bei Galenica die Hauptursache (ca. 60%) für direkte Treibhausgasemissionen. Treibhausgase in der Atmosphäre sind hauptverantwortlich für die globale Erwärmung und den Klimawandel mit schwerwiegenden Folgen für Menschen, Tiere und die Umwelt.

Verbindliche Zielvereinbarung mit dem BAFU/BFE

Um die CO₂-Intensität zu senken und die Energieeffizienz zu steigern, werden zwischen den Grossverbrauchern (Stromverbrauch mind. 500 MWh p.a.) Alloga in Burgdorf, Galexis in Lausanne-Ecublens und Niederbipp sowie der Bichsel Gruppe in Interlaken und dem Bundesamt für Umwelt (BAFU) verbindliche Absenkpfade für den Energieverbrauch definiert. Im Gegenzug zu dieser Verpflichtung können die Unternehmen bei Einhaltung der Vereinbarungen die Rückvergütung der CO₂-Lenkungsabgabe auf fossile Brennstoffe oder Fördergelder für das Umsetzen von Massnahmen beantragen. Die verbindlichen Ziele sind individuell in Zusammenarbeit mit der Energieagentur der Wirtschaft (EnAW) und dem BAFU auf die Potenziale der einzelnen Standorte abgestimmt. Für die drei Standorte Galexis Niederbipp und Lausanne-Ecublens sowie Alloga in Burgdorf ist in Zusammenarbeit mit dem BAFU bereits ein verbindlicher Energieabsenkpfad ab 2016 erstellt und umgesetzt worden. Als Erfolg dieser langfristigen Massnahmen konnten kumuliert bis 2024 am Standort Niederbipp 2'700 MWh, in Lausanne-Ecublens 670 MWh und bei Alloga 1'050 MWh Energieeinsparungen realisiert werden.

Für die Grossverbraucher von Galenica ist aktuell ein neuer verbindlicher Absenkpfad für die kommenden Jahre beim Bundesamt für Energie (BFE) in Vorbereitung. Dieser wird wiederum in Zusammenarbeit mit der EnAW erarbeitet und im Laufe des Jahres 2025 verabschiedet.

Steigerung der Energieeffizienz im Fokus bei Umbauten

Bei Umbauten ihrer Infrastrukturen berücksichtigt Galenica stets mögliche Massnahmen für die Steigerung der Energieeffizienz und prüft die Installation von Fotovoltaikanlagen.

Durch eine energieeffiziente Bauweise, neue Mess- und Regeltechnologien, Isolation und den Einbau einer Fotovoltaikanlage beim Um- und Neubau des Logistik- und Administrationsgebäudes des Standorts Lausanne-Ecublens konnte eine Reduktion des jährlichen Energieverbrauchs von 617'695 KWh und 107.4 tCO₂ realisiert werden. Zusätzlich wurde der Standort in Ergänzung des Absenkpades an das lokale Fernwärmenetz angeschlossen, das nachhaltig zu 80% CO₂-reduziert betrieben wird.

Am Galexis-Standort in Niederbipp wurde Ende 2023 eine Solaranlage mit rund 5'700 Solarmodulen ans Netz angeschlossen. Mit dieser Anlage wurde 2024 mit über 2'100 MWh-Ertrag ungefähr ein Viertel des Strombedarfs von Galexis in Niederbipp gedeckt. Die Anlage wird

ergänzt durch die bereits früher eingebaute Wärmepumpe, mit der im Vergleich zur Beheizung mit fossilen Energieträgern eine Einsparung von 227'360 kWh und 67.9 tCO₂ pro Jahr erzielt werden konnte. Weiter konnte bei Galaxis durch die Einführung einer neuen Mess- und Regeltechnik für die Klimasteuerung im Jahr 2024 (und dank klimatischen Einflüssen) der Energieverbrauch für den Wärmebedarf um ca. 47% reduziert werden.

Alloga hat Anfang 2022 eine Grundwasser-Wärmepumpe in Betrieb genommen, mit der sich verglichen mit fossilen Heizstoffen Einsparungen von 428'245 kWh/126.6 tCO₂ pro Jahr erzielen liessen. Eine weitere Steigerung der Energieeffizienz um ca. 10-15% konnte durch eine neue Wärmedämmung des 25'000m² grossen Flachdachs im Jahr 2023 und durch Erneuerung der Druckluftkompressoren realisiert werden.

Der Hauptsitz der UFD im Kanton Tessin wurde im April 2024 ebenfalls mit einer Solaranlage mit 1'210 Fotovoltaik-Elementen fertig ausgerüstet, die mit einem Jahresertrag für 2024 von 43 MWh und rund 7% des Eigenbedarfs an Strom abdeckte.

Schliesslich hat Lifestage Solutions im Jahr 2024 ein neues Betriebsgebäude bezogen, das nach Minergie-Eco-Standard zertifiziert ist. Dabei wird der Bedarf an Wärme- und Warmwasser ausschliesslich durch die Nutzung von naturbelassenen Holzabfällen der Produktion des Vermieters gedeckt. Der Kältebedarf wird mit überschüssigem Solarstrom gedeckt, der durch die, auf dem Dach installierte, Fotovoltaikanlage erzeugt wird. So erfolgt die Stromversorgung zu 85% durch die hauseigene Fotovoltaikanlage in Kombination mit einer Speicherbatterie. Die verbleibenden 15% werden aus erneuerbarer Wasserkraft erzeugt.

Die eigenen Betriebs- und Verwaltungsstandorte der Galenica Gruppe beziehen Elektrizität aus Wasserkraft und Fotovoltaik. Die Standorte im Bereich Pharmacies (Apotheken) sind praktisch alle gemietet, weshalb der Elektrizitätsmix schwieriger zu beeinflussen ist. Galenica hat sich jedoch zum Ziel gesetzt, auch bei den gemieteten Räumlichkeiten, soweit möglich, Strom aus regenerativen Quellen zu beziehen. Seit 2023 wird der Stromverbrauch der Apotheken zentral auf der Plattform Swenex erfasst, die für die Planung weiterer Effizienzmassnahmen dient.

Förderung erneuerbarer Energien in der Distribution

Galenica hat sich zum Ziel gesetzt, den Einsatz erneuerbarer Energien in der Distributionslogistik zu fördern und hat dies in ihrer Distributionsstrategie verankert. Seit 2021 setzt Galaxis erfolgreich das erste Fahrzeug mit Biogas ein, Anfang 2022 folgte ein weiteres.

Bereits seit Anfang 2023 beliefert Galaxis im Grossraum Zürich die ersten Kundinnen und Kunden mit zwei elektrisch betriebenen GDP-Lieferfahrzeugen. Seit Ende 2023 ist am Standort Lausanne-Ecublens ein weiteres Elektrofahrzeug im Einsatz. GDP-konforme e-Lieferfahrzeuge sind in der Schweiz noch wenig verbreitet. Die geringe Reichweite und die langen Ladezyklen führen verglichen mit der Nutzungsdauer nur zu einer Effizienz von etwa 50%. Die höheren Beschaffungskosten (Faktor 2) hemmen den unternehmensweiten Roll-out einer e-GDP-Flotte auch aus wirtschaftlicher Sicht.

Das Potenzial der Wasserstofftechnologie wird beobachtet. Ein flächendeckender Einsatz dieser Technologie in der GDP-Distribution ist aufgrund der aktuellen Versorgungslage in der Schweiz noch nicht realistisch.

Um den Treibstoffkonsum zu senken, setzen die Unternehmen der Bereiche Pre-Wholesale und Wholesale regelmässig Massnahmen zur Energieeffizienzsteigerung um – sowohl intern als auch mit externen Logistikpartnern. Dazu zählen der Einsatz von Nutzfahrzeugen der höchsten Abgasnorm (aktuell Euro VI) und die Initiierung gemeinsamer Pilotprojekte zum Einsatz von Lieferfahrzeugen mit alternativen Antrieben. Seit 2020 wird bei Galexis, Unione und Pharmapool die eigene Flotte von Auslieferfahrzeugen auf effizientere Fahrzeuge mit höherer Nutzlast umgestellt. Externe Logistikdienstleister sind vertraglich verpflichtet, nur Fahrzeuge der Euro-VI-Norm oder höher einzusetzen.

Im Rahmen eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses werden die festen Liefertouren optimiert, um die Serviceleistung bei den Kunden und die Effizienz in der Ausführung zu steigern. So konnten allein im Jahr 2024 bei Galexis über 100'000 km eingespart werden. Zudem besuchen alle Chauffeure von Galexis, UFD, Pharmapool, Bichsel und Alloga regelmässig obligatorische Fahrertrainings, um neben Sicherheit auch einen ökologischen, treibstoffsparenden Fahrstil zu erlernen. Galenica unterstützt weiterhin Initiativen zur Nachhaltigkeit für Logistikunternehmen im Rahmen von Verbänden (z.B. GS1) sowie in Zusammenarbeit mit Behörden und weiteren öffentlichen Einrichtungen (z.B. Spitäler).

Öko-Verhaltenskodex und Mobilitätskonzept

Für alle Mitarbeitenden der Galenica Gruppe gilt ein Öko-Verhaltenskodex. Dieser enthält Richtlinien für das Energiesparen und das Schonen natürlicher Ressourcen am Arbeitsplatz und beim Transport.

Galenica fördert die Nutzung des öffentlichen Verkehrs und der Elektromobilität ihrer Mitarbeitenden und hat an einigen Standorten, wie beispielsweise am Hauptsitz in Bern, spezifische Mobilitätskonzepte implementiert. Mitarbeitende, die mit öffentlichen Verkehrsmitteln zur Arbeit pendeln, erhalten einen finanziellen Beitrag zu den Fahrtkosten. Im Januar 2022 wurde im Rahmen des Umbaus ein weiteres Mobilitätskonzept in Lausanne-Écublens eingeführt. Es stehen nur noch limitierte Parkplätze für Mitarbeitende zur Verfügung. Galexis fordert die Mitarbeitenden dazu auf, Fahrgemeinschaften zu bilden, mit dem öffentlichen Verkehr zur Arbeit zu kommen und unterstützt die Mitarbeitenden finanziell bei der Nutzung des ÖV. 2022 hat Galenica die gruppenweite Dienstfahrzeug-Policy zugunsten der E-Mobilität angepasst. Per Ende 2024 verfügen rund 15% der persönlichen Dienstfahrzeuge über einen elektrischen oder Hybrid-Antrieb.

Scope-3-Roadmap

Im Jahr 2024 wurde im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie von Galenica erstmalig ein Scope-3-Screening der Gruppenprozesse und Warenflüsse durchgeführt. Für das Screening wurden tatsächliche Verbrauchsdaten und aktivitätsbasierte Verbräuche aus dem Jahr 2023, sowie Abschätzungen aufgrund von Standards und statistischer Daten verwendet und eine Abdeckung von über 80% der Scope 3 relevanten

Emissionen erfasst. Im Jahr 2025 soll auf Basis dieser Daten eine Roadmap entwickelt und verabschiedet werden. Diese Roadmap hat das Ziel, einen Netto-Null-Absenkpfad im Einklang mit den Schweizer Klimazielen zu erstellen.

Verantwortungsvolle Land- und Wassernutzung (GRI 303-1, 304-1, 304-3)

Galenica strebt einen verantwortungsvollen Umgang mit den lebenswichtigen Ressourcen Land und Wasser an. Das Unternehmen achtet auf einen schonenden Einsatz von Wasser und verbraucht kein Grundwasser, sondern führt dieses wieder dem Grundwasserstrom zu. Alloga, Galexis und UFD verwenden das Grundwasser für den Heiz- und Kühlungskreislauf, wobei entweder Wärme entzogen oder direkt für die Kühlung verwendet wird. Zudem spielt Wasser bei Bichsel als Grundstoff in der Produktion von lebenswichtigen Infusionslösungen eine zentrale Rolle. Das Wasser wird vom lokalen Grundversorger bezogen, und es wird nur die notwendige Menge von Bichsel pharmazeutisch aufbereitet und verarbeitet. Das für Produktionszwecke benötigte Wasser wird nach der Verwendung in die Abwasserreinigungsanlage zugeführt und so dem Wasserkreislauf zurückgegeben.

Galenica hat keine Standorte in oder in der Nähe von Schutzgebieten oder Gebieten mit hohem Biodiversitätswert ausserhalb von Schutzgebieten. Mit dem Bau eines Wildbienenparks am Standort von Galexis in Niederbipp hat Galenica 2023 einen kleinen Beitrag zum Schutz dieser vom Aussterben bedrohten Tiere und zur Erhaltung der Biodiversität geleistet.

Zielsetzung Treibhausgasemissionen

Ziel	Status	Zieljahr	Messparameter	2024	2023
Wir beziehen an allen Betriebsstandorten 100% Strom aus regenerativen Quellen ab 2025.	↗	2025	% Strom aus regenerativen Quellen pro Standort	100%	75%
Wir reduzieren die Intensität unserer betrieblichen Treibhausgasemissionen (Scope 1+2) um 25% bis 2025 und um 50% bis 2030.	↗	2030	tCO ₂ e/FTE	1.18 tCO ₂ e/FTE	1.49 tCO ₂ e/FTE
Wir ersetzen 40% der fossilen Treibstoffe unserer Fahrzeugflotte (eigene und beauftragte) mit erneuerbaren Antrieben bis 2032.	→	2032	% erneuerbare Antriebe der Fahrzeugflotte	15%	15%

- ↗ Realistisch
- Teilweise verzögert/kritisch
- ↘ Kritisch
- = Erreicht
- × Nicht erreicht

Galenica verfolgt ambitionierte Ziele, die Treibhausgasemissionen aus den wichtigsten Quellen im eigenen Betrieb so tief wie möglich zu halten. Galenica will im eigenen Betrieb ausschliesslich mit Strom aus erneuerbaren Quellen arbeiten. Deshalb soll der ab 2025 bezogene Strom zu 100% aus regenerativen Quellen stammen.

Weiter sollen bis 2032, im Vergleich zu 2021, die Energie aus 40% der fossilen Treibstoffe mit erneuerbaren Quellen ersetzt werden. Diese und weitere Massnahmen sollen die direkten und indirekten (Scope 1+2) Treibhausgasemissionen bis 2025 um 25% und bis 2030 um 50% gegenüber 2021 reduzieren. Um die organisatorische Entwicklung der Gruppe bei Zielsetzung und Massnahmenplanung besser berücksichtigen zu können, wurde der Messparameter zur Verfolgung des Fortschritts bei der Zielerreichung im Berichtsjahr auf tCO₂e/FTE (Intensität) umgestellt.

Beurteilung des Managementansatzes und der Massnahmen

- Kennzahlen: Betriebsökologische Kennzahlen im Zusammenhang mit Treibhausgasemissionen und Energieverbrauch werden mindestens jährlich erhoben, um die Erreichung der Umweltziele zu prüfen.
- Die Ziele zur Steigerung der Nachhaltigkeit von Galenica sind Bestandteil der Zusammenarbeit mit Partnern (Lieferanten, Logistikdienstleistern, Service-Providern) innerhalb der Lieferkette.
- Zielvereinbarungen mit dem BAFU/BFE: EnAW gibt Galenica jährlich Rückmeldungen und Empfehlungen zur Verbesserung der Energieeffizienz und Reduktion der CO₂-Intensität.
- Bei Investitionsplanungen und Vergaben von Aufträgen sind ESG-Themen Bestandteil der vertraglichen Vereinbarungen.
- CDP: Galenica füllt einmal jährlich den CDP-Fragebogen aus. CDP ist eine internationale Non-Profit-Organisation, die die grösste und einzige weltweite Umweltdatenbank für Firmen und Städte führt. Ihr Ziel ist es, möglichst viele Firmen dazu zu bewegen, ihre Auswirkungen auf die Umwelt und die natürlichen Ressourcen offenzulegen. Diese Informationen werden im Namen von mehr als 680 institutionellen Investoren gesammelt, die zusammen über USD 130 Billionen an Vermögenswerten repräsentieren. 2024 wurde Galenica wie im Vorjahr auf dem Level of Engagement Score C eingestuft. Damit wird der Galenica Gruppe attestiert, dass sie versteht, wie Umweltfragen das Geschäftsmodell beeinflussen. Die Resultate sind auf www.cdp.net veröffentlicht.

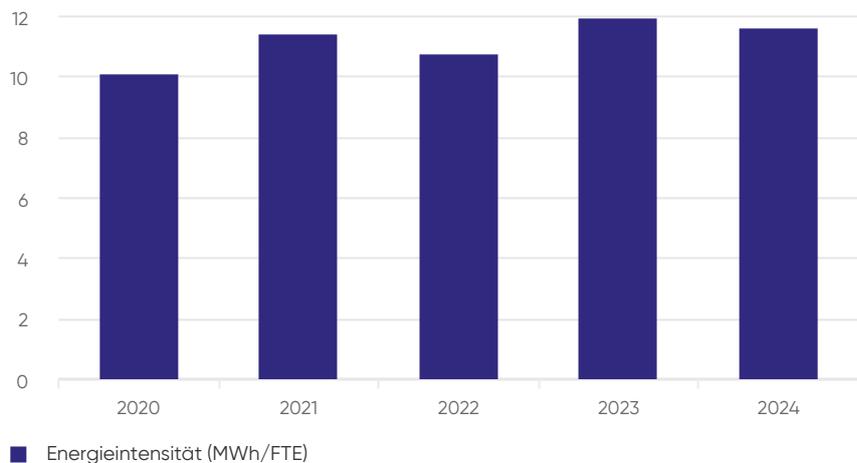
Energie (GRI 302-1, 302-2, 302-3, 302-4)

Aspekt	GRI-Angabe	Einheit	2024	2023 ¹⁾	2022	2021	2020
Energieverbrauch (innerhalb und ausserhalb der Organisation)	302-1	MWh	70'914	70'639	57'148	63'437	57'836
Energieverbrauch innerhalb der Organisation ▶	302-1	MWh	53'845	57'112	44'185	47'074	41'987
- nicht erneuerbare Quellen (Heizöl, Erdgas, Diesel, Benzin)	302-1	MWh	28'630	37'718	23'727	26'877	21'699
- erneuerbare Quellen (Wasserkraft, Solarenergie, Fernwärme)	302-1	MWh	25'215	19'394	20'458	20'197	25'022
Stromverbrauch innerhalb der Organisation	302-1	MWh	23'938	23'543	24'584	24'587	24'605
Wärmeverbrauch innerhalb der Organisation	302-1	MWh	14'949	18'732	6'882	6'227	7'014
Energieverbrauch ausserhalb der Organisation	302-2	MWh					
- nachgelagerter Transport und Verteilung	302-2	MWh	17'068	13'528	12'964	16'363	15'848
Energieintensität	302-3	MWh/ FTE	11.59	11.96	10.77	11.43	10.12

▶ 2024 Daten extern geprüft (limited assurance)

¹⁾ Werte angepasst

Energieintensität 2020–2024 (MWh/FTE)



Im Berichtsjahr hat Galenica die Auswertung der Energieverbräuche angepasst (inklusive nachträgliche Anpassung der bereits veröffentlichten Werte für das Jahr 2023). Um eine Doppelzählung im Zusammenhang mit dem Kauf von Herkunftsnachweisen und zertifizierter Wasserkraft zu vermeiden, wird neu der ab Netz eingekaufte Strom nicht mehr teilweise als erneuerbar gezählt. Zusätzlich wird der Stromverbrauch neu exklusive Wärmepumpen und Elektrofahrzeuge erfasst. Der Energieverbrauch der Wärmepumpen wird zum Wärmeverbrauch

gezählt. Im Berichtsjahr hat Galenica erstmals den Stromverbrauch der im Jahr 2023 akquirierten Padma erfasst (536 MWh).

Der ausgewiesene Energieverbrauch ausserhalb der Organisation beschränkt sich auf den vorgelagerten Transport. Zur Berechnung des Energieintensitätsquotienten verwendet Galenica die Anzahl Vollzeitäquivalente (FTE) als organisationspezifischen Parameter (Nenner). Der Quotient berücksichtigt den Energieverbrauch innerhalb und ausserhalb der Organisation.

Reduktion des Wärmebedarfs im eigenen Betrieb

2024 hat der gesamte Energieverbrauch der Galenica Gruppe – innerhalb und ausserhalb der Organisation – 70'914 MWh (Vorjahr: 70'639 MWh) betragen. Der Gesamtenergieverbrauch pro Vollzeitäquivalent ist leicht gesunken, von 11.96 MWh/FTE auf 11.59 MWh/FTE. Vor allem der Wärmeverbrauch innerhalb der Organisation hat stark abgenommen (ca. 3'800 MWh). Dies ist insbesondere auf bauliche Massnahmen (Einsatz Pelletheizung im Provisorium) am Hauptsitz in Bern (ca. 1'400 MWh Einsparung), sowie die Umstellung auf Fernwärmenutzung bei Galexis am Standort Lausanne-Ecublens (ca. 500 MWh Einsparung) zurückzuführen. Der Wärmeverbrauch der Apotheken wurde auf Basis einer Hochrechnung eingeschätzt und ist im Berichtsjahr tiefer als im Vorjahr (minus ca. 1'400 MWh).

Im Gegensatz dazu haben die Treibstoffverbräuche bei Transportdienstleistern im Vergleich zum Vorjahr zugenommen (ca. 3'540 MWh), weshalb sich die Energiebilanz innerhalb und ausserhalb der Organisation insgesamt nur leicht verändert.

Stabiler Strom- und Treibstoffverbrauch trotz Wachstum

Elektrischer Strom ist für Galenica der wichtigste Energieträger. Elektrizität (ohne Wärmepumpe und Elektrofahrzeuge) macht knapp 46% des gesamten Energieverbrauchs innerhalb der Organisation aus. 2024 ist der Stromverbrauch von Galenica auf 23'938 MWh (Vorjahr: 23'543 MWh) gestiegen, was einem Anstieg von 1.7% entspricht. Unter Berücksichtigung der erstmaligen Erfassung des Verbrauchs von Padma (536 MWh) und der Schätzung des Stromverbrauchs in den Apotheken auf Basis von Vorjahreswerten, hat der Stromverbrauch von Galenica also weitgehend stagniert. Dennoch hat die Gruppe hinsichtlich Zielsetzung einen grossen Schritt gemacht. Durch den erweiterten Zukauf von Herkunftsnachweisen für Elektrizität aus Wasserkraft bezieht Galenica für alle Betriebs- und Verwaltungsstandorte 86% erneuerbaren Strom. Galenica wird die fehlenden Herkunftsnachweise für das Jahr 2024 nachkaufen und weist daher einen Anteil von 100% für Strom aus erneuerbaren Quellen aus. Weiter konnte im Berichtsjahr durch die Inbetriebnahme der Fotovoltaikanlage in Niederbipp Ende 2023 nahezu der gesamte verbleibende Strombedarf durch Solarenergie gedeckt werden (2'242 MWh). Lediglich 0.3% des gesamten Stromverbrauchs stammten 2024 aus fossilen Quellen wie Heizöl und Diesel, in erster Linie zur Notstromerzeugung.

Der Treibstoff- und Stromverbrauch eigener Liefer- und Poolfahrzeuge blieb im Berichtsjahr (14'958 MWh) gegenüber dem Vorjahr (14'830 MWh) stabil. Auch wenn noch in geringem Ausmass auf den Gesamtverbrauch, konnte der Energiebedarf von Elektrofahrzeugen im Jahr 2024 im Vergleich zum Vorjahr deutlich gesteigert werden auf 122 MWh (Vorjahr: 1 MWh).

Emissionen (GRI 305-1, 305-2, 305-3, 305-4, 305-5)

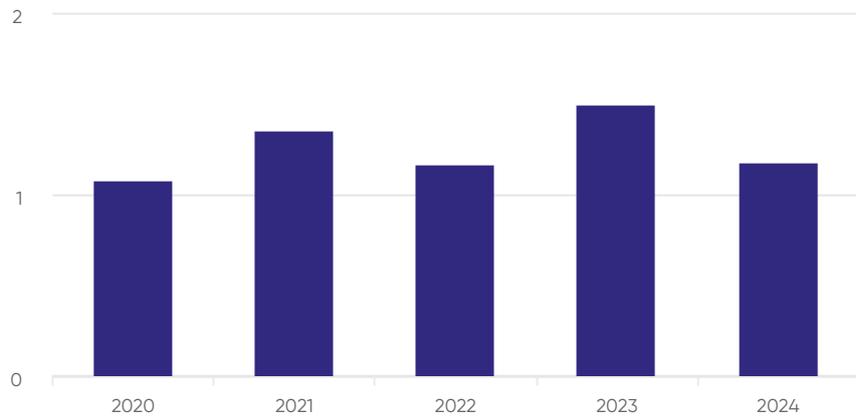
Direkte und indirekte THG-Emissionen (Scope 1+2)

Aspekt	GRI-Angabe	Einheit	2024	2023 ¹⁾	2022	2021	2020
Direkte und indirekte THG-Emissionen (Scope 1+2) ▶		tCO ₂ e	7'228	8'774	6'581	7'447	5'964
Direkte THG-Emissionen (Scope 1): Brenn- und Treibstoffe	305-1	tCO ₂ e	6'546	7'099	4'876	5'708	4'262
Indirekte THG-Emissionen (Scope 2): eingekaufter Strom und Fernwärme (markt-basierter Ansatz)	305-2	tCO ₂ e	682	1'674	1'705	1'738	1'702
Intensität der THG-Emissionen (Scope 1+2)	305-4	tCO ₂ e/FTE	1.18	1.49	1.17	1.35	1.08

▶ 2024 Daten extern geprüft (limited assurance)

¹⁾ Werte angepasst

Intensität der Treibhausgasemissionen (Scope 1+2) 2020-2024 (tCO₂e/FTE)



■ Intensität der Treibhausgasemissionen (Scope 1+2) (tCO₂e/FTE)

Im Berichtsjahr hat Galenica die Auswertung der Treibhausgasemissionen angepasst (inklusive nachträgliche Anpassung der bereits veröffentlichten Werte für das Jahr 2023). Neu wird der biogene Anteil des in der Schweiz erhältlichen Dieseltreibstoffs in die Berechnungen miteinbezogen. Zusätzlich werden Kältemittelverluste neu bei den Scope-1-Emissionen miteinbezogen. Galenica verwendet bei der Berechnung der Scope-2-Emissionen den markt-basierten Berechnungsansatz. Für den Strombezug ab Netz wird neu ein Emissionsfaktor der International Energy Agency (IEA) verwendet. Dieser ist im Vergleich zum bisherigen Emissionsfaktor (treeze, 2017) signifikant tiefer. Werden die Emissionen mit dem standort-basierten Ansatz berechnet, der die für Galenica spezifische Stromherstellung durch Wasserkraft nicht berücksichtigt, ergeben sich Scope-2-Emissionen im Umfang von 2'638 tCO₂e.

Erfolge bei der Reduktion der Treibhausgasemissionen

Im Berichtsjahr konnte der Wärmeverbrauch der Galenica Gruppe gesenkt werden. Insbesondere die Reduktion des Heizölbedarfs am Hauptsitz in Bern trägt massgeblich zur Verringerung der Emissionen bei (372 tCO₂e). Ausserdem reduzierten sich die indirekte Treibhausgasemissionen gemäss marktbasierter Berechnungsmethode aufgrund des zusätzlichen Einkaufs von Herkunftsnachweisen für Wasserkraft um etwa 1'000 tCO₂e.

Emissionen Scope 3 (GRI 305-3)

Aspekt	GRI-Angabe	Einheit	2024	2023 ¹⁾	2022	2021	2020
Direkte und indirekte THG-Emissionen	305-1 305-2	tCO ₂ e	11'485	12'148	10'052	11'828	10'207
Direkte und indirekte THG-Emissionen (Scope 1+2) ▶	305-1	tCO ₂ e	7'228	8'774	6'581	7'447	5'964
Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3): vorgelagerter Transport und Verteilung	305-3	tCO ₂ e	4'257	3'375	3'471	4'381	4'244
Intensität der THG-Emissionen	305-4	tCO ₂ e/ FTE	1.88	2.06	1.98	2.13	1.76

▶ 2024 Daten extern geprüft (limited assurance)

¹⁾ Werte angepasst

In der Auswertung der Emissionen im Scope 3 enthalten sind die CO₂e-Emissionen, die durch die Vertragsfahrer von Galaxis, Alloga und Pharmapool verursacht werden. Davon entfallen 87% auf Transportdienstleistungen, die für Galaxis erbracht werden.

Wasser und Abwasser (GRI 303-3)

Aspekt	GRI-Angabe	Einheit	2024	2023
Wasserentnahme	303-3	m ³	1'419'862	1'149'293
- Kommunale Wasserversorgung	303-3	m ³	160'627	78'285
- Grundwasser	303-3	m ³	1'259'235	1'071'008

Enthalten sind erstmals die Daten zur Wassernutzung der im Jahr 2023 akquirierten Padma.

Die Wasserentnahme der Galenica Gruppe belief sich 2024 auf 1'419'862 m³ (Vorjahr: 1'149'293 m³), wobei 88% aus dem Grundwasser und 12% von der kommunalen Wasserversorgung stammen. Die Zunahme aus kommunaler Wasserversorgung lässt sich hauptsächlich durch die erstmalige Datenerfassung von Padma erklären (Entnahme von rund 89'000 m³). Der starke Anstieg des Grundwasserbedarfs gegenüber dem Vorjahr begründet sich damit, dass je nach Wittersituation mehr oder weniger Wasser zur Kühlung beziehungsweise Heizung der Gebäude entnommen wird.

Abfall und Verpackungen

Nachhaltigkeit

Galenica ist bestrebt, die natürlichen Ressourcen schonend und effizient zu nutzen und unter anderem Abfälle zu reduzieren und sicher zu entsorgen. Neben der fachgerechten Entsorgung von Abfällen ist es das Ziel von Galenica, Abfälle wo immer möglich gar nicht erst entstehen zu lassen.



Management der wesentlichen Themen (GRI 3-3)

Für Galenica ist ein fachgerechter Umgang mit medizinischen und chemischen Abfällen sowie von Verpackungsmaterial zentral. Das Unternehmen fokussiert auf das Abfallmanagement, d.h. die Deklaration (toxisch/nicht-toxisch), Sammlung, Sortierung, Entsorgung und das Recycling von Abfall. Die Auswahl von Verpackungsmaterialien erfolgt im Downstream-Business unter Beachtung von Prinzipien der Kreislaufwirtschaft, sofern dieses nicht durch reglementarische Vorgaben reglementiert ist.

Fachgerechte Entsorgung von retournierten Medikamenten

Die Apotheken sowie die Logistikunternehmen von Galenica nehmen abgelaufene oder von den Kunden nicht gebrauchte Medikamente zurück und entsorgen diese fachgerecht. In den Apotheken erfolgt dies gemäss internen Qualitätsmanagementprozessen. Die Apothekerin nimmt dabei eine erste Entsorgungstriage der retournierten Medikamente vor und sortiert die Produkte nach spezifischen

Gesichtspunkten. Besonderen Fokus legt sie dabei auf kritische Inhaltsstoffe (beispielsweise Schwermetalle, Lösungsmittel, Betäubungsmittel oder hochaktive Wirkstoffe), aber auch auf die Besonderheiten der Darreichungsform (wie etwa Gasdruckbehälter). Nach dieser Vorselektion werden die Medikamente gezielt der fachgerechten Entsorgung zugeführt: sei es in einer regulären Verbrennungsanlage oder auch in einem speziell dafür ausgelegten Hochtemperaturofen. Die Entsorgung von kontrollierten Substanzen wie Betäubungsmitteln muss von den Apothekern dokumentiert und Swissmedic gemeldet werden. Auch die GDP-Leitlinien (Good Distribution Practices), an die Alloga, UFD, Pharmapool und Galexis gebunden sind, geben Anweisungen zum Umgang mit Retouren. Die eigentliche Entsorgung von abgelaufenen und nicht gebrauchten Medikamenten erfolgt, je nach kantonalen Richtlinien, zentral organisiert durch externe Dienstleister. Eine Ausnahme besteht bei Medifilm, die als einziges Unternehmen von Galenica eine Zulassung zur Sondermüllentsorgung hat.

Aus Sicherheitsgründen werden von Konsumentinnen und Konsumenten zurückgebrachte Medikamente ausnahmslos entsorgt – selbst wenn das Haltbarkeitsdatum noch nicht abgelaufen ist und/oder sie noch vollständig verpackt sind. Die kontrollierte Entsorgung verhindert, dass Menschen oder Tiere mit allenfalls gefährlichen pharmazeutischen Abfällen in Berührung kommen, zum Beispiel durch aufgerissene Kehrichtsäcke am Strassenrand oder durch Verunreinigungen.

Die Apotheken leisten damit einen wertvollen Beitrag zur umweltgerechten und kontrollierten Entsorgung von Sonderabfällen. Zudem stellen alle unsere Apotheken ausschliesslich biologisch abbaubare Plastiksäcke für ihre Kunden bereit. Der Bereich Wholesale & Logistics strebt laufend zusätzliche Möglichkeiten an, um Abfälle zu reduzieren. Eine der wichtigsten Massnahmen ist dabei der Einsatz von Umlaufverpackungen bei der Warenlieferung; so erfolgen bereits heute 94% der Lieferungen in wiederverwendbaren Rüstbehältern im Umlaufverfahren. Die restlichen 6% werden in rezyklierbaren Kartonverpackungen geliefert.

Verpackungsoptimierung

Bei Galexis tragen verschiedene Initiativen zur Verpackungsoptimierung bei. So ist es gelungen, per Ende 2024 den Füllgrad der Liefergebinde um 12% zu erhöhen. Damit werden weniger Gebinde versandt und die Transportmasse reduziert. Im Rahmen der Priorität «Efficiency» wurde bei einem Pilotversuch auf das Mitsenden eines gedruckten Lieferscheins verzichtet und den Kunden eine digital zugängliche Version zur Verfügung gestellt. Dieser Pilot stiess auf hohe Akzeptanz und wird im Jahr 2025 weiterverfolgt. Durch die geplante Einführung des neuen Betriebssystems SAP im Verteilzentrum Lausanne-Ecublens werden ab März 2025 keine Begleitpapiere (sog. «Rüstscheine») mehr ausgegeben. Somit entfallen entsprechende Papiermengen, die bis anhin jedem Gebinde beigelegt wurden. Weiter wurde der im Jahr 2023 mit einem Schlüssellieferanten initiierte Prozess, Umlaufverpackungen anstelle von Kartonverpackungen einzusetzen, im 2024 auch bei Galexis Lausanne-Ecublens erfolgreich ausgerollt.

Beim Versand der Ware aus den Online-Shops an die Kundinnen und Kunden wird, wo möglich, recycelbares Verpackungsmaterial verwendet. Und innerhalb der Gruppe, wie zum Beispiel zwischen Galexis und Apotheken, wird zudem kontinuierlich an Prozessverbesserungen gearbeitet, um Produktretouren zu reduzieren. Im Berichtsjahr wurde damit bereits über 18% Retouren eingespart. Damit reduziert sich das Transportvolumen sowie Aufwand und Abfallmenge an hochveredelten Produkten, die beim Verarbeiten der retournierten Waren entstehen.

Öko-Verhaltenskodex

Der Öko-Verhaltenskodex enthält Richtlinien zur Abfalltrennung für alle Mitarbeitenden, die einen Büroarbeitsplatz haben. Zudem erhalten neue Mitarbeitende bei Stellenantritt ein Merkblatt zur Abfallbewirtschaftung und zum Recycling.

Zielsetzung Abfall und Verpackungen

Das bisherige Ziel im Bereich Umwelt «Wir reduzieren unsere Siedlungsabfälle um 50% bis 2025» wurde 2024 gestrichen. Der Entscheid wurde aufgrund der tiefen Relevanz der Siedlungsabfälle in der Gesamtbilanz der anfallenden Abfälle der Galenica getroffen. Durch die hohe Fragmentierung über die verschiedenen Verkaufsstandorte mit ihren lokalen Abfallregimen auf Gemeindeebene erschien ein zentraler Managementansatz wenig erfolgversprechend im Hinblick auf die erste Zielsetzung.

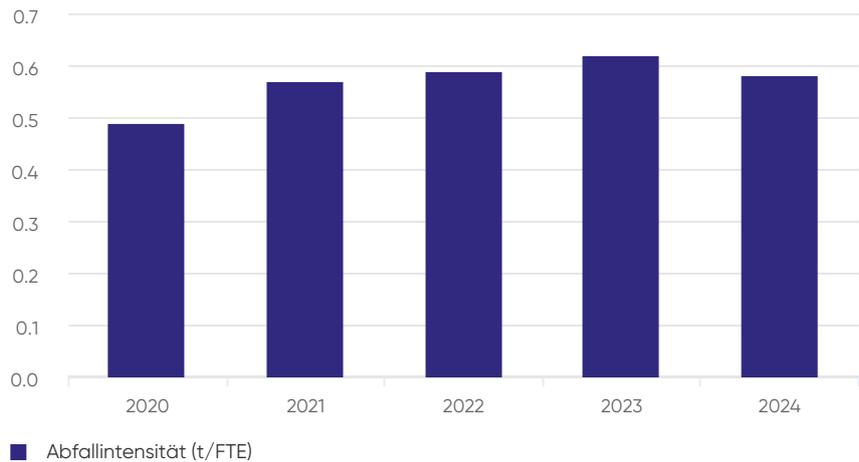
Beurteilung des Managementansatzes und der Massnahmen

- Kennzahlen: Betriebsökologische Kennzahlen im Zusammenhang mit Abfällen werden mindestens jährlich erhoben.
- Qualitätsmanagement: Die Einhaltung der Qualitätsmanagementprozesse wird laufend geprüft.

Angefallener und zur Entsorgung weitergeleiteter Abfall (GRI 306-3, 306-5)

Aspekt	GRI-Angabe	Einheit	2024	2023	2022	2021	2020
Gesamtgewicht des anfallenden Abfalls	306-3	t	3'579	3'653	3'228	3'163	2'703
nach Art:	306-3						
- nicht gefährlicher Abfall	306-3	t	3'131	3'153	2'842	2'642	2'368
- gefährlicher Abfall	306-3	t	448	500	386	521	335
nach Entsorgungsmethode:	306-5						
- Verbrennung	306-5	t	1'617	1'664	1'494	1'274	986
- Sondermüllverbrennung	306-5	t	448	500	386	521	335
- Recycling	306-5	t	1'513	1'489	1'348	1'368	1'382
Abfallintensität	306-3	t/FTE	0.58	0.62	0.59	0.57	0.49

Abfallintensität 2020–2024



Mit dem Einbezug der Daten von Padma sind ab 2024 alle Unternehmen der Galenica Gruppe enthalten.

Fast die Hälfte der Abfälle wird recycelt

2024 hat das Gesamtgewicht des Abfalls bei der Galenica Gruppe 3'579 Tonnen betragen, was einer Abnahme von 2.0% entspricht. Das Abfallgewicht pro Vollzeitäquivalent ist im Vergleich zum Vorjahr von 0.62 t/FTE auf 0.58 t/FTE gesunken. Bei 87% des Gesamtabfalls handelt es sich um ungefährlichen Abfall (vor allem Betriebskehrriech, Karton, Papier und Kunststoffe), während 13% als Sonderabfall (vor allem Medikamente) klassifiziert wurden. 42% der Abfälle wurden recycelt, 45% in Kehrriechverbrennungsanlagen und 13% in einer spezialisierten Anlage für Sonderabfälle vernichtet.

Attraktiver Arbeitsplatz

Nachhaltigkeit

Die Mitarbeitenden sind entscheidend für den Erfolg der Galenica Gruppe. Als attraktive Arbeitgeberin bietet Galenica ihren Mitarbeitenden deshalb zeitgemässe Anstellbedingungen und Benefits. Zudem fördert Galenica eine offene und inklusive Unternehmenskultur sowie moderne Arbeitsplätze und Zusammenarbeitsformen.



Management der wesentlichen Themen (GRI 3-3)

7'971 Mitarbeitende engagieren sich bei Galenica, um mit professionellen Dienstleistungen die vielfältigen Bedürfnisse der Kundinnen und Kunden zufriedenzustellen. Als zentrale Arbeitgeberin im Schweizer Gesundheitsmarkt leistet Galenica einen wichtigen Beitrag für die Schweizer Volkswirtschaft und unterstützt ein nachhaltiges Arbeits- und Wirtschaftswachstum. Ein attraktiver Arbeitsplatz zeichnet sich für Galenica nicht nur durch moderne Arbeitsplätze und zeitgemässe Anstellungsbedingungen aus, sondern insbesondere durch einen offenen und wertschätzenden Umgang miteinander. Dies hat einen positiven Einfluss auf das Wohlbefinden, die Zufriedenheit sowie die Motivation der Mitarbeitenden. Motivierte und zufriedene Mitarbeitende sind loyaler und produktiver. Ferner spielen die Verankerung der Unternehmenswerte – unsere drei Schlüsselwerte – eine wertschätzende Führungskultur sowie flexible Arbeitsmodelle («life domain balance») wichtige Rollen. Die Mitarbeitendenmotivation ist zudem eng verknüpft mit der Aus- und kontinuierlichen Weiterbildung, die eine berufliche

sowie persönliche Entwicklung ermöglicht. Galenica fasst deshalb sämtliche Fragen im Zusammenhang mit der Beschäftigung von kompetenten und motivierten Mitarbeitenden unter dem Aspekt der Mitarbeitendenmotivation und -entwicklung zusammen. Unter «[Gesundheit am Arbeitsplatz](#)» sowie «[Gleichberechtigung und Diversität](#)» sind weitere relevante Mitarbeitenden-Themen ausgeführt.

Drei Schlüsselwerte

Die drei Schlüsselwerte begleiten die Mitarbeitenden bei allen Tätigkeiten und sind die Basis für das gemeinsame Verständnis von Zusammenarbeit und wie sie miteinander umgehen:

- Wir begeistern Kunden.
- Wir handeln unternehmerisch.
- Wir schaffen Vertrauen.

Verantwortlichkeiten und Strategie

Der Bereich People & Culture ist für das Personalmanagement verantwortlich und ist eine wichtige Partnerin für die Transformation und Kulturentwicklung innerhalb der Organisation. Die Handlungsschwerpunkte umfassen unter anderem Beratung und Coaching von Führungskräften, Nachwuchsförderung, eine gezielte und nachhaltige Personalentwicklung, die Gesundheit am Arbeitsplatz und die Förderung einer inklusiven Unternehmenskultur. Erfolgskritisch ist die Positionierung von Galenica als attraktive und moderne Arbeitgeberin (Employer of Choice) nicht nur im Kontext des Fachkräftemangels, sondern auch in Bezug auf das Gewinnen von jungen Talenten. Weitere relevante Themen sind das Fördern und Nutzen von neuen Arbeitsformen und -methoden sowie Effizienzgewinne durch die Digitalisierung von HR-Prozessen. Seit 2023 ist die Chief People & Culture Mitglied der Geschäftsleitung. Damit unterstreicht Galenica die strategische Relevanz von Human Resources. People & Culture hat sich im Berichtsjahr intern neu ausgerichtet und die Digitalisierung von HR-Prozessen vorangetrieben.

Personalpolitik, Personalreglement und Arbeitszeitreglement

Die Personalpolitik der Galenica Gruppe basiert auf den oben genannten Unternehmenswerten und setzt die verbindlichen Leitplanken für das Human Resource Management (HRM). Diese Leitplanken gelten für die gesamte Gruppe. Die Personalpolitik thematisiert, wie Galenica als Arbeitgeberin mit ihren Mitarbeitenden umgehen will und was sie von den Mitarbeitenden erwartet. Das Personal- und das Arbeitszeitreglement von Galenica richten sich an alle Mitarbeitenden und beinhalten Informationen und Vorschriften betreffend Arbeitszeit, Salär oder Personalversicherungen.

Tarifverträge (GRI 2-30)

Bei Galenica untersteht niemand einer Tarifverhandlungsvereinbarung. Galenica bietet allen Mitarbeitenden faire und attraktive Anstellungsbedingungen.

Vereinbarung von Privatleben und Beruf

Damit sich Privatleben und Beruf besser miteinander vereinbaren lassen, bietet Galenica flexible Arbeitszeitmodelle an. So können die Mitarbeitenden, abhängig von ihrer Tätigkeit und nach Absprache mit der Führungsperson, von zu Hause arbeiten. Teilzeitarbeit ist besonders im Bereich von Pharmacies Sales weit verbreitet, und es besteht die Möglichkeit Apotheken in Co-Geschäftsleitungen zu führen. Weiter können die Mitarbeiterinnen den Mutterschaftsurlaub mit einem unbezahlten Urlaub verlängern und Mitarbeiter erhalten einen Vaterschaftsurlaub von zehn Tagen, wobei die 100-prozentige Lohnfortzahlung, im Gegensatz zur gesetzlichen Pflicht, erhalten bleibt.

Mitarbeitenden-Umfrage «Opinio»

Die Mitarbeitenden-Umfrage «Opinio» hat bei Galenica Tradition. Seit 2020 wird sie nicht mehr nur alle drei Jahre, sondern jährlich durchgeführt. Damit kann Galenica schneller und zielgerichteter auf Veränderungen bei der Zufriedenheit und Motivation der Mitarbeitenden reagieren. Im Jahr 2024 haben 76% aller Mitarbeitenden an der Umfrage teilgenommen. Die Rücklaufquote ist im Vergleich zum Vorjahr somit 4% höher. Die Mitarbeitendenmotivation ist mit einem gruppenweiten Wert von 76¹⁾ bei 100 möglichen Punkten im Vergleich zum Vorjahr unverändert und damit erfreulich stabil geblieben. Mit 75 von 100 Punkten liegt der Mitarbeitenden-Weiterempfehlungswert um einen Punkt tiefer als im Vorjahr. Seit 2023 wird die Mitarbeitenden-Umfrage nur noch online durchgeführt.

¹⁾ ► 2024 Daten extern geprüft (limited assurance)

Austausch und Engagement der Mitarbeitenden fördern

Die Personalkommissionen sind wichtige Anlaufstellen für die Anliegen aller Mitarbeitenden, die von allgemeinem Interesse sind und mit der Geschäftsleitung diskutiert werden sollen. Umgekehrt konsultiert die Geschäftsleitung die Personal- oder Betriebskommission in relevanten Personalthemen, die alle oder eine grosse Mehrheit betreffen, wie zum Beispiel Anstellungsbedingungen. Die Betriebskommission setzt sich aus den Präsidenten aller Personalkommissionen zusammen. Zweimal pro Jahr findet ein Austausch zwischen der Betriebskommission und der Chief People & Culture statt. Abhängig von den Agendapunkten sind weitere Geschäftsleitungsmitglieder eingeladen. Dabei werden Themen diskutiert, die über die lokalen Anliegen der Personalkommissionen in den einzelnen Geschäftsbereichen hinausgehen. Die Personalkommissionen kommen in der Regel mehrmals jährlich zusammen und werden auch über die Themen und Beschlüsse der Sitzungen der Betriebskommission informiert.

Verschiedene Kommunikationsplattformen

Der persönliche, direkte Austausch unter den Mitarbeitenden aus allen Sprachregionen der Schweiz und aus mehr als 85 Nationen steht im Zentrum der Kommunikationsbestrebungen von Galenica mit dem Ziel, Wissensaustausch und die Zusammenarbeit aktiv zu fördern. Dafür bieten die verschiedenen physischen und digitalen Informationsveranstaltungen und Management-Meetings der Geschäftsbereiche und Unternehmen eine gute Gelegenheit. Über aktuelle Themen aus allen Unternehmensbereichen wird an Anlässen sowie über das Intranet, das G-Net, informiert. Weiter erscheint das Mitarbeitenden Magazin «Spot» in digitaler Form. Dieses ist auch extern

abrufbar und erlaubt es auch Partnern und Familienangehörigen, an den Entwicklungen in der Galenica-Welt teilzuhaben.

Wissen und Austausch der Mitarbeitenden fördern

Bei der Logistik und beim Verkauf von Pharmazeutika sind die Mitarbeitenden mit ihrem Fachwissen entscheidend. Als erfolgreiches Unternehmen will sich Galenica mit dem Markt weiterentwickeln und Trends setzen. Die Wandlungsfähigkeit von Galenica gründet auf dem Engagement und Teamgeist von allen Mitarbeitenden. Um dies zu erhalten, fördert Galenica die persönliche und berufliche Entwicklung der Mitarbeitenden stetig.

Um die Geschichte, Kultur und Strategie der Galenica Gruppe und ihrer Unternehmen zu vermitteln, werden die neuen Mitarbeitenden jeweils zu einem Einführungstag (Discover Galenica) eingeladen.

Die kontinuierliche Personalentwicklung und die Führungsarbeit der Zukunft stehen im Zentrum des gruppenübergreifenden Personalentwicklungsprogramm «Move». Dieses steht für Agilität und Flexibilität und widerspiegelt das Personalentwicklungsangebot. Es umfasst Module im Bereich Fachausbildung sowie Führungs- und Persönlichkeitsentwicklung für unterschiedliche Stufen. Im Jahr 2024 hat Galenica 31 Module mit 505 Mitarbeitenden durchgeführt.

Um gruppenweit sowie auf allen Stufen ein Talent-Management-Programm anzubieten, wurde im Jahr 2024 das Talent Programm «Executive Galenica» konzipiert. Dieses neue Format startet 2025 und richtet sich an Mitglieder des Senior Managements. Die Teilnehmenden profitieren von einer individuellen und fachlichen Weiterentwicklung mithilfe externer Coaches oder Bildungspartnern. Im Rahmen von Projektarbeiten erarbeiten die Teilnehmenden strategisch relevante Geschäftsfälle. Dieses Programm ist eine weitere wichtige Ergänzung für unsere mittel- bis langfristige interne Nachfolgeplanung.

Das Talent-Management-Programm «Expert Galenica» ist für Mitarbeitenden auf Management-Stufe sowie Geschäftsführerinnen und Geschäftsführern. Die Teilnehmenden gestalten ihren persönlichen Entwicklungsweg selbst und werden durch einzelne Workshops auf ihrem Lernpfad unterstützt. Im Jahr 2024 nahmen 22 Mitarbeitende am Talent-Management-Programm «Expert Galenica» teil.

Nicht zuletzt haben Talente auf Mitarbeitenden-Stufe die Möglichkeit, sich innerhalb des Programms «Explore Galenica» persönlich und beruflich weiterzuentwickeln, die Galenica Gruppe besser kennenzulernen und so ihr Netzwerk auszubauen. 2024 nahmen 15 Mitarbeitende an diesem neuen Talent-Management-Programm teil.

Mit der Schaffung der «Pharmacies Academy» wurde im Berichtsjahr ein grosser Schritt für ein zentralisiertes Fort- und Weiterbildungsangebot für die Mitarbeitenden in den Apotheken gemacht. Dieses Angebot ist ab 2025 über die Lernplattform e-progress verfügbar und wird durch überarbeitete und harmonisierte Prozesse unterstützt. Die Ausbildungsprioritäten werden künftig gemeinsam mit den Anspruchsgruppen auf die strategischen Ziele von Galenica abgestimmt.

Galenica unterstützt Mitarbeitende auch bei externen Weiterbildungen finanziell und/oder zeitlich, sofern diese mit der aktuellen Tätigkeit zusammenhängen und einen Mehrwert für das Unternehmen bieten. Mehr Informationen dazu finden sich im Kapitel [Aus- und Weiterbildung](#).

Sicherung der Fachkräfte

In der Schweiz ist die Fachkräftesicherung eine grosse Herausforderung, insbesondere auch in den Gesundheitsberufen und der Informatik. Zusätzlich zur Knappheit nehmen die Anforderungen bezüglich Ausbildung und Kompetenzen laufend zu. Für Galenica spielt die Sicherung von Fachkräften insbesondere im Bereich Pharmacies eine zentrale Rolle, da die Führung von Apotheken gutes, qualifiziertes Personal erfordert. Mit fortschreitender Digitalisierung des Schweizer Gesundheitswesens ist Galenica vermehrt auf IT- und E-Commerce-Fachleute angewiesen. Wir setzen uns für die Gewinnung und Sicherung von Fachkräften ein. Dies umfasst die Förderung und Erhaltung innerhalb sowie die Rekrutierung von Fachkräften ausserhalb des Unternehmens. Damit unterstützt Galenica ein nachhaltiges Arbeits- und Wirtschaftswachstum in der Schweiz.

Galenica prüft ihre Rekrutierungsaktivitäten laufend und passt sich den ständig wechselnden Verhältnissen und dem spürbaren Fortschritt des Fachkräftemangels am Arbeitsmarkt an. Die Rekrutierungsstrategie von Galenica umfasst Massnahmen für den Arbeitgebereintritt, die Positionierung sowie das Hochschulmarketing für Studenten. Galenica will die Studierenden bereits während der Ausbildung ansprechen und für eine Karriere innerhalb der Galenica Gruppe motivieren. Seit 2023 sind die Rekrutierungsaktivitäten gruppenweit zentralisiert. Mit der verstärkten Präsenz auch auf den sozialen Medien wird neben der Positionierung als vielseitige und moderne Arbeitgeberin vor allem das Community Management gestärkt.

Mitarbeitende am Erfolg beteiligen

Galenica beteiligt alle Mitarbeitenden am Erfolg des Unternehmens. Die Höhe der Beteiligung wird jeweils auf der Basis des Gruppenergebnisses im Vergleich zum Vorjahr ermittelt. In der Schweiz wohnhafte Mitarbeitende von Galenica können jährlich zwischen 20 und 80 Aktien von Galenica zu einem Vorzugspreis kaufen, unabhängig vom Beschäftigungsgrad. 2024 nahmen 15.0% der Mitarbeitenden an diesem Programm teil (Vorjahr: 19.8%). Die erworbenen Mitarbeiteraktien sind während drei Jahren ab Kaufdatum gesperrt.

Bei den Mitgliedern des Senior Managements (SMT) und des Managements (MT) erfolgt die Erfolgsbeteiligung anteilmässig im jährlichen Bonus. Dieser ist abhängig von quantitativen und qualitativen Zielen. Das aktienbasierte Vergütungsprogramm LTI ([siehe Vergütungsbericht](#)) für Mitglieder der Geschäftsleitung sowie bestimmte Mitglieder des SMT orientiert sich an der Langzeitperformance, wobei die Vergütung über einen Zeitraum von drei Jahren zurückbehalten wird. Seit 2023 hat Galenica gemeinsame bonusrelevante Ziele für die Geschäftsleitung, Mitglieder des Senior Managements und Managements. Diese betreffen neben finanziellen Zielen die Kunden- und Mitarbeitendenzufriedenheit und sollen den Netzwerkgedanke sowie die Ausrichtung auf soziale Ziele stärken.

Personalvorsorge

Die von der Galenica unabhängige Galenica Pensionskasse bietet ihren Versicherten im Rahmen der zweiten Säule einen umfassenden Schutz gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod. Die Leistungen sind im Vorsorgereglement geregelt und übersteigen die Mindestleistungen gemäss Bundesgesetz über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG). Die Pensionskasse wird nach dem Prinzip des Beitragsprimats geführt.

Zielsetzung attraktiver Arbeitsplatz

Ziel	Status	Zieljahr	Messparameter	2024	2023
Mitarbeitenden Umfrage «Opinio»: Wir erhöhen die Teilnahmequote um jährlich 1%-Punkt und halten die Motivations- und Weiterempfehlungsrate (Basisjahr 2023).	=	Jährlich	Motivationsrate	76/100 (Motivation) ▶	76/100 (Motivation)
			Weiterempfehlung	75/100 (Weiterempfehlung)	76/100 (Weiterempfehlung)
			Teilnahmequote	76% (Teilnahmequote)	72% (Teilnahmequote)
Wir reduzieren die Besetzungsdauer (time-to-hire) um 10% bis 2027 (Basisjahr 2023 für Pharmacies Sales, 2024 für alle anderen Bereiche)	→	2027	Time to hire (Zeitpunkt Erfassung Stellenantrag – Anstellung)	IT: 126 Tage Pharmacies: 92 Tage	IT: 125 Tage Pharmacies: 90 Tage

▶ 2024 Daten extern geprüft (limited assurance)

- Realistisch
- ➔ Teilweise verzögert/kritisch
- Kritisch
- = Erreicht
- × Nicht erreicht

Da sich der Fachkräftemangel weiter zugespitzt hat, konnte das Ziel nicht erreicht werden. Die Besetzungsdauer (time-to-hire) für den Bereich IT lag 2024 bei rund 126 Tagen und bei Pharmacies bei rund 92 Tagen. Galenica wird den Rekrutierungsprozess weiter optimieren. Dies mit dem Ziel, die Besetzungsdauer zu reduzieren und dadurch einen Beitrag zur Fachkräftesicherung zu leisten.

Beurteilung des Managementansatzes und der Massnahmen

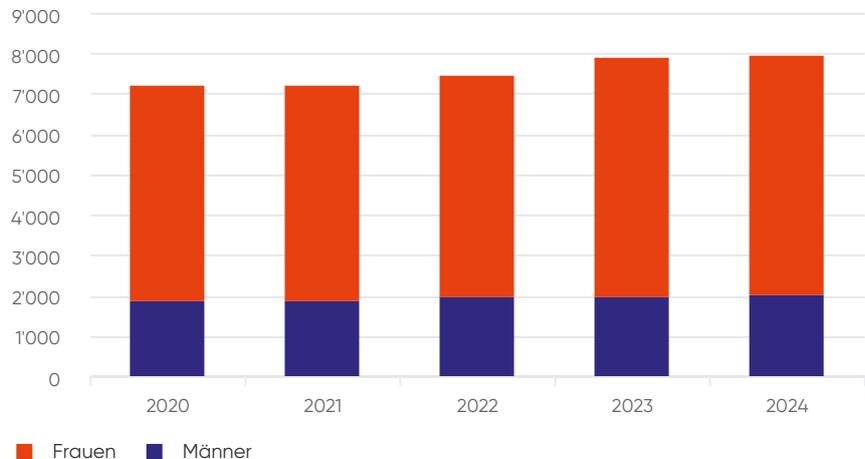
- Kennzahlen: Zentrale Personalkennzahlen, wie beispielsweise die Personalfuktuation, werden gruppenweit halbjährlich erhoben und analysiert.
- Kennzahlen: Weitere zentrale Personalkennzahlen, wie beispielsweise «time-to-hire», im Zusammenhang mit der Rekrutierung werden regelmässig erhoben, um die Umsetzung der Rekrutierungsstrategie sowie die Erreichung der Ziele zu prüfen.
- Mitarbeitendenzufriedenheit und -motivation: Im Rahmen der jährlichen Mitarbeiterumfrage wird die Zufriedenheit und Motivation der Mitarbeitenden evaluiert. Die Geschäftsleitung setzt sich mit den Ergebnissen, insbesondere den kritischen Punkten, auseinander und leitet wirkungsvolle Massnahmen ab.
- Mitarbeitendengespräche: Im Rahmen von jährlichen Gesprächen wird die Leistung der Mitarbeitenden bewertet und diskutiert. Dabei spielt auch das Thema Weiterbildung eine zentrale Rolle.

Beschäftigung (GRI 2-7, 2-8, 401-1)

Aspekt	GRI-Angabe	Einheit	2024	2023	2022	2021	2020
Mitarbeitende¹⁾	2-7	Anzahl	7'971	7'902	7'608	7'239	7'205
nach Geschlecht	2-7						
- Frauen	2-7	Anzahl	5'958	5'916	5'510	5'351	5'308
- Männer	2-7	Anzahl	2'013	1'986	1'981	1'888	1'897
nach Beschäftigungsverhältnis	2-7						
- Vollzeit	2-7	Anzahl	4'511	4'459	4'250	4'181	4'166
- Vollzeit (Frauenanteil)	2-7	%	65.0	64.5	74.0		
- Teilzeit (< 90%)	2-7	Anzahl	3'460	3'443	3'241	3'058	3'039
- nicht garantierte Arbeitszeit	2-7	Anzahl	303	293	266		
- nicht garantierte Arbeitszeit (Frauenanteil)	2-7	%	78.1	72.7	66.9		
Mitarbeiterfluktuation	401-1	%	10.8	12.0	14.6	14.5	10.6

¹⁾ per 31. Dezember

Anzahl Mitarbeitende der Galenica Gruppe 2020–2024



Galenica ist 2024 weitergewachsen. Ende 2024 zählte die Galenica Gruppe 7'971 Mitarbeitende, was einer Zunahme von 0.8% gegenüber dem Vorjahr entspricht. Fast alle Mitarbeitenden sind in der Schweiz tätig, welche wir als eine Region betrachten. Die Daten werden aus den verschiedenen Personalmanagementsystemen exportiert und konsolidiert. Der Personalbestand der Galenica Gruppe unterliegt keinen signifikanten saisonalen Schwankungen.

Der Frauenanteil liegt bei rund 75% und ist mit Blick auf die vergangenen fünf Jahre relativ konstant geblieben. 43% der Mitarbeitenden arbeiten Teilzeit, das heisst in einem Pensum unter 90%. Der Anteil der Teilzeitarbeitenden ist stabil. Der Anteil der Kadermitarbeitenden an allen Mitarbeitenden ist im Jahr 2024 leicht gestiegen und liegt bei 10%. Von 2020 bis 2024 hat sich der Anteil der weiblichen Kadermitarbeitenden von 51% auf knapp 54% erhöht. Die Mitarbeiterfluktuation von Galenica lag 2024 bei 10.8% und war somit um 1.2%-Punkte tiefer als im Vorjahr.

Zusätzlich zu den eigenen Mitarbeitenden werden bei Bedarf temporär angestellte Mitarbeitende im Stundenlohn hinzugezogen, insbesondere in der Logistik und im Transportbereich. Diese werden über Partner beigezogen, bei denen sie unter Vertrag stehen. Genauere Angaben zu den temporären Mitarbeitenden sind nicht verfügbar, da diese nicht in allen unseren Personalsystemen erfasst werden. Während des Berichtsjahrs kommt es zu saisonalen Schwankungen, insbesondere vor dem Weihnachtsgeschäft besteht ein grösserer Bedarf an temporären Mitarbeitenden. Die Geschäftstätigkeiten werden grösstenteils von Mitarbeitenden der Galenica Gruppe ausgeführt.

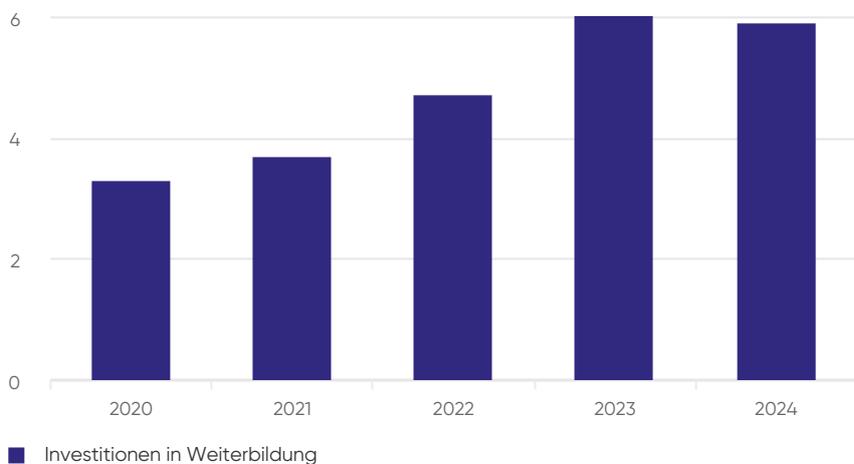
Galenica nimmt keine Aufschlüsselung der neu eingestellten Mitarbeitenden nach Region vor. Zudem liegt aufgrund der unterschiedlichen Personalsysteme keine Aufschlüsselung der Mitarbeiterfluktuation nach Altersgruppe, Geschlecht und Region vor.

Aus- und Weiterbildung (GRI 404-2)

Aspekt	Einheit	2024	2023	2022	2021	2020
Investitionen in Weiterbildung	Mio. CHF	5.9	6.0 ¹⁾	4.7 ¹⁾	3.7	3.3
Lernende in Ausbildung	Anzahl	944	896	838	823	808
Lehrabgänger im Berichtsjahr	Anzahl	222	268	278	244	274

¹⁾ Werte angepasst

Investitionen in Weiterbildung in Mio. CHF 2020–2024



Insgesamt hat Galenica im Berichtsjahr rund CHF 5.9 Mio. in die Weiterbildung der Mitarbeitenden investiert.

Der Bereich Pharmacies bietet in Zusammenarbeit mit der Universität Basel den CAS-Studiengang «Betriebsführung für Apotheker/-innen» an. 2024 haben 17 Mitarbeitende den CAS-Studiengang erfolgreich absolviert.

Weiter übernimmt Pharmacies die Kosten für die Weiterbildung zum «Fachapotheker in Offizinpharmazie» (FPH Offizin). Aufgrund der Revision des Medizinalberufegesetzes (MedBG) müssen diplomierte Apothekerinnen und Apotheker diesen eidgenössischen Weiterbildungstitel erwerben, wenn sie als Verantwortliche in einer Apotheke tätig sein wollen. Galenica setzt sich dafür ein, dass möglichst alle Apothekerinnen und Apotheker diese Weiterbildung absolvieren können. 2024 haben 64 Mitarbeitende die Weiterbildung absolviert.

Ebenfalls vor dem Hintergrund der Revision des MedGB hat Galenica gemeinsam mit einem externen Anbieter die Weiterbildung FPH-Fähigkeitsausweis «Anamnese in der Grundversorgung» entwickelt. Mit dieser Weiterbildung werden die Kompetenzen der Apothekerinnen und Apotheker im Bereich der Grundversorgung gestärkt. Sie werden damit befähigt, Diagnosen für Bagatellerkrankungen zu stellen und ein entsprechendes rezeptpflichtiges Medikament abzugeben. 2024 verfügten bereits 618 Apothekerinnen und Apotheker über diesen Ausweis.

Zusätzliche Weiterbildungsangebote in den Apotheken sind der FPH-Fachausweis Impfen, spezifische Schulungen für die Antigen-Schnelltests sowie ein E-Learning-Modul zur Anwendung von Algorithmen und Software im Bereich «Primary Care». 2024 verfügten 813 Mitarbeitende über den Fachausweis Impfen.

Ausbildung von Lernenden

Galenica engagiert sich intensiv für den Fachkräftenachwuchs: 2024 bildete die Gruppe 944 Lernende – 839 junge Frauen und 105 junge Männer – in ihren Unternehmen aus. Davon schlossen 222 die Lehre ab, viele mit Bravour. Nach Abschluss der Ausbildung erhielten 154 Lehrabgänger einen Arbeitsvertrag innerhalb der Gruppe, was 69.4% aller erfolgreichen Abschlüssen entspricht.

Prozentsatz der Angestellten, die eine regelmässige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer beruflichen Entwicklung erhalten (GRI 404-3)

Alle Mitarbeitenden mit einem unbefristeten Vertrag erhalten eine regelmässige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer beruflichen Entwicklung im Rahmen der jährlichen Mitarbeitergespräche.

Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz

Nachhaltigkeit

Galenica beugt Verletzungen der körperlichen oder psychischen Integrität ihrer Mitarbeitenden am Arbeitsplatz vor und ist bestrebt, mögliche Gesundheitsrisiken frühzeitig zu erkennen und eine rasche Rückkehr nach Krankheit oder Unfall zu gewährleisten. Ein sicherer und gesunder Arbeitsplatz erhöht die Zufriedenheit und die Effizienz der Mitarbeitenden. Wir sind überzeugt, dass wir durch das Vermeiden von Unfällen und arbeitsbedingten Krankheiten erhebliche Kosten einsparen können.



Management der wesentlichen Themen (GRI 3-3)

Die physische und psychische Gesundheit der Mitarbeitenden hat bei Galenica selbstredend einen hohen Stellenwert. Das Thema umfasst die Auswirkungen der Geschäftstätigkeit auf das physische und psychische Wohlergehen aller Mitarbeitenden. Vor allem in den Bereichen Wholesale & Logistics und Pharmacies besteht ein erhöhtes Unfallrisiko, weshalb dort Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz eine besondere Rolle spielen. Galenica ist verpflichtet, jeglicher Verletzung der körperlichen oder psychischen Integrität ihrer Mitarbeitenden am Arbeitsplatz vorzubeugen, womit neben dem persönlichen Leid auch Kosten minimiert werden. Zudem ist Galenica bestrebt, mögliche

Gesundheitsrisiken frühzeitig zu erkennen und eine rasche Rückkehr nach Krankheit oder Unfall zu gewährleisten. Galenica leistet damit einen wesentlichen Beitrag zur Gesundheit und zum Wohlergehen ihrer Mitarbeitenden.

Vorkehrungen für Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit (GRI 403-1, 403-5, 403-6, 403-7)

Galenica trifft Vorkehrungen zum Schutz der Gesundheit und für die Sicherheit der Mitarbeitenden am Arbeitsplatz gemäss den Richtlinien der Eidgenössischen Koordinationskommission für Arbeitssicherheit (EKAS). Galenica hat per Ende 2024 ein Konzept für das unternehmensweite betriebliche Gesundheitsmanagement (BGM) erstellt. Dieses soll nach Abnahme der Geschäftsleitung im 2025 eingeführt werden. Galenica betreibt zudem ein Case-Management, um mögliche Gesundheitsrisiken bei Mitarbeitenden zu erkennen und passende Massnahmen einzuleiten. Dieses Instrument kommt innerhalb der ersten 30 Absenztage zum Einsatz. Eine rasche Rückkehr nach Krankheit oder Unfall ist das oberste Ziel. Zur Verbesserung des Gesundheitsschutzes arbeitet Galenica mit den Organisationen Movis und Carelink zusammen. Carelink bietet in Krisensituationen notfallpsychologische Hilfe an, beispielsweise nach einem Überfall auf eine Apotheke. Movis bietet Unterstützung für Mitarbeitende im Bereich Schutz der persönlichen Integrität sowie Stressbewältigung oder Burnout-Prävention. Ausserdem offeriert die Galenica Gruppe jährlich allen Mitarbeitenden eine Gripeschutzimpfung.

Aufgrund des erhöhten Unfallrisikos verfügen die Unternehmen Alloga und Galexis zusätzlich über ein systematisches Absenzenmanagement. Bei überdurchschnittlich hohen oder häufigen Absenzen und auch nach längeren Abwesenheiten wird jeweils ein Rückkehrgespräch mit den Mitarbeitenden geführt und dokumentiert. Alloga und Galexis organisieren zusammen mit der Suva Schulungen zur Unfallprävention und Förderung der Sicherheitskultur. So wurden auch 2024 verschiedene Kurse zu den Themen Ergonomie und Stolpern durchgeführt.

An den Galexis-Standorten Lausanne-Ecublens und Niederbipp wurde zudem ein integriertes Sicherheitssystem eingeführt, das sicherheitsrelevante Arbeiten und Situationen erkennt und auch zeitnah Unfallmeldungen systematisch für alle Mitarbeitenden erfasst und transparent (u.a. in einem Unfallbarometer) darstellt.

2024 sind sowohl Galexis wie auch Alloga der Sicherheits-Charta, die von der Suva in Zusammenarbeit mit Arbeitgeberverbänden, Planerinnen und Planern und Gewerkschaften ins Leben gerufen wurde, beigetreten und setzten damit ein starkes Zeichen für eine umfassende Sicherheitskultur.

In den Apotheken der Galenica Gruppe sind pro Standorte zwei Mitarbeitende als Sicherheitsbeauftragte definiert und ausführlich auf die sicherheitsrelevanten Aspekte des jeweiligen Standorts geschult.

Die Bereiche Pharmacies, Healthcare und Wholesale & Logistics haben Sicherheitsbeauftragte für die Arbeitssicherheit ernannt. An jedem Standort der Galenica Gruppe gibt es ausserdem Brandschutzbeauftragte, die für Brandschutz und Evakuationen verantwortlich sind, sowie ein Help-Team, das die Erste Hilfe organisiert.

Im [Verhaltenskodex](#) für Lieferanten der Galenica Gruppe ist festgehalten, dass die Lieferanten ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld gewährleisten sollen und den Schutz ihrer Mitarbeitenden gemäss allen geltenden Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften sicherstellen müssen. Weitere Informationen zum Verhaltenskodex für Lieferanten finden sich im Kapitel [Integrität in der Lieferkette](#).

Zielsetzung Gesundheit am Arbeitsplatz

Ziel	Status	Zieljahr	Messparameter	2024	2023
Wir reduzieren die Ausfallrate der Berufsunfälle und Krankheiten (physisch und psychisch) um 10% (Basisjahr 2023).	→	2027	Ausfallrate (Vergleich Sollstunden / Ausfallstunden)	Berufsunfälle: 0.1% Krankheiten: 4.05%	Berufsunfälle: 0.09% Krankheiten: 3.97%

- Realistisch
- ➔ Teilweise verzögert/kritisch
- Kritisch
- = Erreicht
- × Nicht erreicht

Im Jahr 2024 konnte die Ausfallrate wegen Berufsunfällen gehalten werden (+0.01%). Dieses Ergebnis ist auf verschiedene Massnahmen im Betrieb zurückzuführen.

Die gesamte Anzahl der Fälle von Langzeitabwesenheiten (>30 Tage) aufgrund psychischer Krankheiten ist bekannt. Um die Anonymität zu gewährleisten, erhält Galenica von der Krankentaggeldversicherung den Anteil Fälle aufgrund psychischer Krankheiten jedoch erst bei einer Vielzahl von Fällen. Der genaue Krankheitsgrund der Abwesenheit ist nicht bekannt. Es können somit keine Rückschlüsse gemacht werden und der Persönlichkeitsschutz ist gewährleistet. Im Vergleich zum Vorjahr sind die Anzahl Fälle aufgrund psychischer Krankheiten um 24% gestiegen.

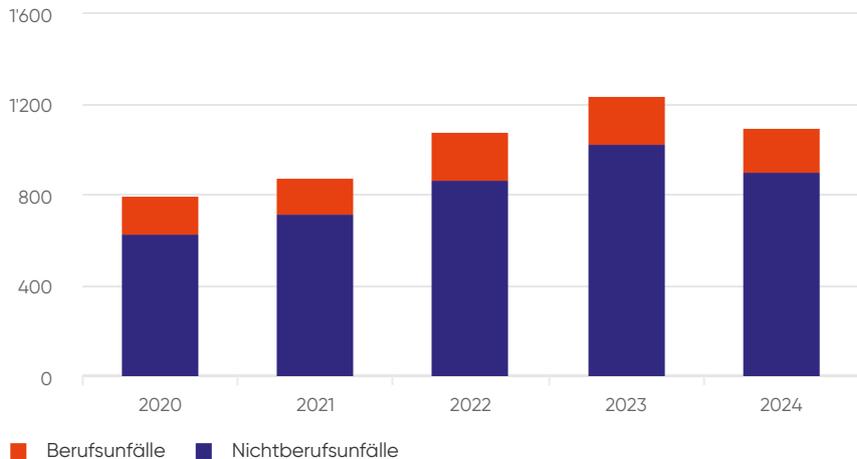
Beurteilung des Managementansatzes und der Massnahmen

- Kennzahlen: Die Absenzen der Mitarbeitenden werden regelmässig durch den Bereich People & Culture analysiert und es werden entsprechende Massnahmen ergriffen.
- Sicherheitsaudit: Externe Sicherheitsberater führen regelmässig Sicherheitsaudits im Bereich Wholesale & Logistics durch.
- Bei Galexis werden zusätzlich monatlich interne Sicherheitsaudits (Begehungen) mit den entsprechenden Bereichsverantwortlichen durchgeführt und Massnahmen zur Verbesserung der Arbeitssicherheit aufgenommen und dokumentiert.

Arbeitsbedingte Verletzungen und Erkrankungen (GRI 403-9, 403-10)

Aspekt	GRI-Angabe	Einheit	2024	2023	2022	2021	2020
Unfälle	403-9	Anzahl	1'089	1'233	1'072	871	793
Berufsunfälle	403-9	Anzahl	195	215	208	163	172
Ausfallrate arbeitsbedingter Verletzungen (Unfälle)	403-9	%	0.10	0.09	0.11	0.07	
Nichtberufsunfälle		Anzahl	894	1'018	864	708	621
Krankheiten	403-10						
Krankheitsfälle (Langzeit, KTG-relevant)	403-10	Anzahl	499	419	409	434	471
Absenzenstunden aufgrund Krankheiten	403-10	Anzahl	571'887	546'097	599'540	539'990	519'883
Ausfallrate	403-10	%	4.05	3.97	4.49	4.85	4.50
Case Management							
Rückkehrquote		%	76	67	82	75	52

Anzahl Berufs- und Nichtberufsunfälle 2020–2024

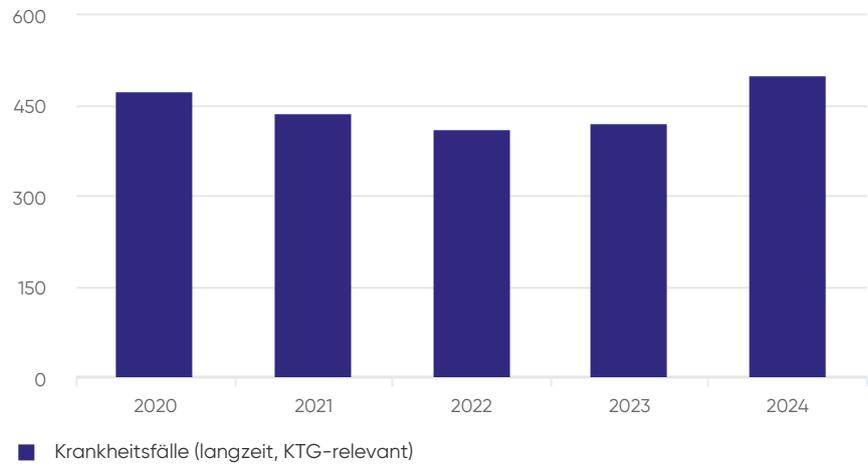


2024 hat Galenica insgesamt 195 Berufs- und 894 Nichtberufsunfälle verzeichnet. Diese Zahlen enthalten auch Bagatellunfälle, die eine Absenz von höchstens drei Arbeitstagen zur Folge hatten. 2024 hat der Anteil der Bagatellunfälle an allen Berufsunfällen 68% betragen. Die Anzahl Berufsunfälle ist im Vergleich zum Vorjahr um 9% gesunken und die Anzahl Nichtberufsunfälle um 12%. Die relative Anzahl Berufsunfälle ist pro 100 FTE von 3.6 auf 3.3 gesunken.

Die meisten Betriebsunfälle sind Bagatellfälle, die dennoch gemeldet werden müssen. Für 2025 sind weitere Sensibilisierungsmassnahmen geplant, um die Anzahl der Betriebsunfälle zu senken.

Die Ausfallrate der Berufsunfälle beträgt im Berichtsjahr 0.10% und ist im Vergleich zum Vorjahr relativ konstant geblieben.

Anzahl Krankheitsfälle 2020–2024



Per Ende Berichtsjahr 2024 hat Galenica 499 Krankheitsfälle verzeichnet. Unter den Krankheitsfällen werden alle Langzeitausenzen aufgrund von Krankheit von mehr als 30 Tagen erfasst, die Anspruch auf Krankentaggelder haben. Die Zahl des Berichtsjahres ist jeweils mit Vorsicht zu betrachten, da gewisse Fälle zu einem späteren Zeitpunkt im Folgejahr gemeldet werden. Im Vergleich zu 2020 sind die Krankheitsfälle 2024 um 6% angestiegen.

2020 hat Galenica erstmals die Absenzen sämtlicher Mitarbeitenden erfasst. 2024 hat die Galenica Gruppe insgesamt 571'887 Absenzenstunden verzeichnet, dies entspricht einer Zunahme von 4.7% gegenüber dem Vorjahr. Im Vergleich zu den Sollstunden ergibt dies eine Ausfallrate von rund 4% für das Berichtsjahr. Die Ausfallrate ist damit im Vergleich zum Vorjahr relativ konstant.

2024 hat das Case Management von Galenica 93 krankheitsgefährdete oder bereits erkrankte Mitarbeitende betreut, um Absenzen zu verhindern beziehungsweise diese nach Möglichkeit zu verkürzen. Von 68 abgeschlossenen Fällen 2024, konnten 52 Mitarbeitende dank dem Case Management an ihren Arbeitsplatz zurückkehren. Dies entspricht einer Rückkehrquote von rund 76%, was einer Verbesserung von rund 9%-Punkten im Vergleich zum Vorjahr entspricht.

Gleichberechtigung und Diversität

Nachhaltigkeit

Die vielfältigen Mitarbeitenden machen den Erfolg von Galenica aus. Menschen aus über 85 Nationen und allen Altersstufen sind bei Galenica vereint – drei Viertel davon sind Frauen. Die Galenica Gruppe fördert Diversität auf allen Stufen und fordert Chancengleichheit für alle ein. Die Vielfalt der Mitarbeitenden begünstigt auch die Innovationsfähigkeit, den Erfolg und die Attraktivität des Unternehmens als Arbeitgeberin.



Management der wesentlichen Themen (GRI 3-3)

Es sind die Mitarbeitenden mit ihren unterschiedlichen Hintergründen, Erfahrungen, Perspektiven und Talenten, welche Galenica erfolgreich machen. Deshalb fördern wir die vielfältige Zusammensetzung der Teams auf allen Stufen und entwickeln die inklusive Unternehmenskultur weiter. Galenica fordert Chancengleichheit für alle Mitarbeitenden ein – unabhängig von Alter, ethnischer Herkunft, Nationalität, Geschlecht, geschlechtlicher Identität, körperlichen und geistigen Fähigkeiten, Religion, Weltanschauung, sexueller Orientierung oder sozialer Herkunft. Bei Galenica herrscht eine Nulltoleranz gegenüber Diskriminierung oder Belästigungen jeglicher Art.

In einem inklusiven Arbeitsumfeld werden die vielfältigen Menschen aktiv miteinbezogen, respektiert und wertgeschätzt. Mitarbeitende, die sich sicher fühlen, authentisch auftreten und ihre Ideen und Ansichten offen

einbringen können, sind zufriedener, motivierter und fühlen sich wohl an ihrem Arbeitsplatz. Dies hat wiederum einen positiven Einfluss auf ihre Gesundheit und Leistungsfähigkeit. Durch die Förderung von Vielfalt, Inklusion und Chancengleichheit wird zudem die Veränderungs- und Innovationsfähigkeit von Galenica erhöht, was auch einen positiven Einfluss auf die Attraktivität von Galenica als Arbeitgeberin hat. Um diesem Thema sowohl intern wie extern mehr Gewicht zu verleihen, hat Galenica 2024 ein Sponsoring der 8. St. Galler Diversity & Inclusion Week übernommen. Diese ist die führende Veranstaltung zur Förderung von Diversity, Equity und Inclusion (DE&I) in der Schweiz und verbindet neueste Forschungsergebnisse mit praktischen Anwendungen für Unternehmen.

Im Dezember des Berichtsjahrs wurde ein gesamtheitliches Konzept für Diversität, Inklusion und Gesundheit erstellt. Dieses wird im ersten Quartal 2025 von der Geschäftsleitung geprüft und freigegeben und danach gruppenweit eingeführt.

Verhaltenskodex

Alle Mitarbeitenden der Galenica Gruppe haben ein Recht auf faire, höfliche und respektvolle Behandlung durch Vorgesetzte, Mitarbeitende, Kolleginnen und Kollegen, Kundenvertreter und Geschäftspartner. Niemand darf wegen seiner Rasse, Hautfarbe, Religion, Weltanschauung, politischen Einstellung, Nationalität, Abstammung, Behinderung, seinem Geschlecht, Alter oder einem anderen relevanten Kriterium belästigt, diskriminiert oder ohne sachlichen Grund benachteiligt werden. Diese Prinzipien sind im Verhaltenskodex der Galenica Gruppe festgehalten. Weitere Informationen zum [Verhaltenskodex](#) finden sich im Kapitel [Nachhaltige und ethische Unternehmensführung](#).

Lohngleichheit

Galenica hat gemäss den Anforderungen des Bundesgesetzes über die Gleichstellung von Frau und Mann (GIG) im Jahr 2021 eine Lohngleichheitsanalyse bei den Gesellschaften mit mehr als 100 Mitarbeitenden durchgeführt. Die Löhne der Galenica Gruppe wurden auf der Grundlage April 2021 nach der Methode Logib (Standard-Analyse-Tool des Bundes) analysiert. Die Lohngleichheit ist für Galenica ein zentrales Anliegen. 2023 hat Galenica auf freiwilliger Basis nochmals eine umfassende Analyse durchführen lassen. Die Analyse zeigt, dass in sämtlichen zehn untersuchten Gesellschaften der Grundsatz «gleicher Lohn für gleiche Arbeit» erfüllt ist. Neun von zehn untersuchten Gesellschaften haben zudem das Label «We pay fair» erhalten. Dass ein Unternehmen das Label nicht erhalten hat, ist auf die heterogene Funktionslandschaft zurückzuführen. Eine heterogene Funktionslandschaft kann dazu führen, dass Mitarbeitende in gleiche Hierarchiestufen und Kompetenzniveaus eingeteilt werden, die aufgrund ihrer unterschiedlichen Funktionen nur bedingt miteinander vergleichbar sind.

Die Aspekte der Gleichbehandlung und der Vielfältigkeit unter den Mitarbeitenden sind für Galenica zentral. Darum setzt sich Galenica dafür ein, sich auch in diesen Bereichen kontinuierlich zu verbessern. Es ist geplant, die freiwillige Lohngleichheitsanalyse regelmässig durchzuführen.

Die gesetzlich vorgeschriebene formelle Überprüfung der Lohngleichheitsanalyse erfolgt durch die Revisionsstelle Ernst & Young AG. Gemäss ihrer Berichterstattung entsprechen die Analysen in allen Belangen den gesetzlichen Anforderungen.

Schutz der persönlichen Integrität am Arbeitsplatz

Mobbing, Diskriminierung und sexuelle Belästigung sind drei Beispiele für problematische Verhaltensweisen, die zu Verletzungen der persönlichen Integrität führen können. Eine Verletzung der persönlichen Integrität am Arbeitsplatz beeinträchtigt das Wohlbefinden der betroffenen Person und gefährdet deren Gesundheit sowie die Zusammenarbeit im Betrieb. Als Arbeitgeberin ist Galenica gesetzlich zum Schutz der Persönlichkeit ihrer Mitarbeitenden verpflichtet (Art. 328 OR, Art. 6 Abs. 1 ArG). Die Galenica Gruppe toleriert keine Verletzungen der persönlichen Integrität; sie verbietet jede Form von Mobbing, sexueller Belästigung, Diskriminierung sowie Gewalt oder Drohung und setzt sich für einen gewalt- und belästigungsfreien Umgang auf allen Hierarchieebenen ein. Die Mitarbeitenden werden auch entsprechend geschult. Um den Schutz der persönlichen Integrität der Mitarbeitenden zu verbessern, haben Mitarbeitende auch die Möglichkeit, sich bei Bedarf an ihre People & Culture Ansprechperson oder die externe Beratungsstelle Movis zu wenden. Aufgrund des Schutzes der persönlichen Integrität wird im Bereich People & Culture keine offizielle Statistik über die gemeldeten Fälle geführt. Je nach Fall werden individuelle Massnahmen vereinbart und durchgesetzt, welche je nach Vergehen auch zu fristlosen Entlassungen führen können.

Zielsetzung Diversität

Ziel	Status	Zieljahr	Messparameter	2024	2023
Wir verbessern die Diversität in allen Bereichen und Gesellschaften und halten den Frauenanteil der Kadermitarbeitenden auf 50%.	=	Jährlich	Frauenanteil der Kadermitarbeitenden	53.6% ▶	51.7%

▶ 2024 Daten extern geprüft (limited assurance)

- ↗ Realistisch
- Teilweise verzögert/kritisch
- ↘ Kritisch
- = Erreicht
- × Nicht erreicht

Der Geschlechterausgleich ist ein zentrales Anliegen im Bereich Diversität. Der Frauenanteil der Kadermitarbeitenden lag auch 2024 bei über 50%, und zwar bei 53.6%¹⁾.

¹⁾ ▶ 2024 Daten extern geprüft (limited assurance)

Beurteilung des Managementansatzes und der Massnahmen

- Überprüfung Lohngleichheit: Galenica überprüft die Lohngleichheit zwischen Frau und Mann regelmässig und leitet falls notwendig Massnahmen ein.

Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten (GRI 405-1)

Aspekt	GRI-Angabe	Einheit	2024	2023
Verwaltungsrat	405-1	Anzahl	6	7
nach Geschlecht	405-1			
- Frauen	405-1	%	50.0	42.9
- Männer	405-1	%	50.0	57.1
nach Altersgruppe	405-1			
- < 30 Jahre	405-1	%	-	-
- 30 – 50 Jahre	405-1	%	16.7	14.3
- > 50 Jahre	405-1	%	83.3	85.7
Geschäftsleitung	405-1	Anzahl	9	8
nach Geschlecht	405-1			
- Frauen	405-1	%	22.2	25.0
- Männer	405-1	%	77.8	75.0
nach Altersgruppe	405-1			
- < 30 Jahre	405-1	%	-	-
- 30 – 50 Jahre	405-1	%	44.4	37.5
- > 50 Jahre	405-1	%	55.6	62.5
Kader	405-1	Anzahl	771	739
nach Geschlecht ▶	405-1			
- Frauen	405-1	%	53.6	51.7
- Männer	405-1	%	46.4	48.3
nach Altersgruppe	405-1			
- < 30 Jahre	405-1	%	3.5	1.9
- 30 – 50 Jahre	405-1	%	63.0	64.7
- > 50 Jahre	405-1	%	33.5	33.4
Mitarbeitende¹⁾	405-1	Anzahl	6'888	6'862
nach Geschlecht	405-1			
- Frauen	405-1	%	78.1	78.6
- Männer	405-1	%	21.9	21.4
nach Altersgruppe	405-1			
- < 30 Jahre	405-1	%	37.1	37.4
- 30 – 50 Jahre	405-1	%	42.0	42.4
- > 50 Jahre	405-1	%	20.9	20.2

▶ 2024 Daten extern geprüft (limited assurance)

¹⁾ Ohne temporäre Mitarbeitende

Patientensicherheit

Nachhaltigkeit

Die Sicherheit und Gesundheit der Patientinnen und Patienten steht für Galenica an erster Stelle. Mit persönlicher und kompetenter Beratung und einem einzigartigen Angebot von Produkten und Gesundheitsdienstleistungen begleiten wir unsere Patientinnen und Patienten in allen Lebenslagen, fördern ihr Wohlergehen und ermöglichen Menschen jeden Alters ein gesundes Leben zu führen. Wir setzen uns dafür ein, die Qualität der Produkte entlang der ganzen Wertschöpfungskette zu gewährleisten. Qualitätsmanagementsysteme und digitale Lösungen unterstützen die Mitarbeitenden dabei, die Patientensicherheit zu erhöhen.



Management der wesentlichen Themen (GRI 3-3)

Ein Medikationsfehler oder Qualitätseinbußen bei Medikamenten können schwerwiegende Folgen für die Gesundheit der Patientinnen und Patienten haben. Gleichzeitig bedeuten sie auch ein Reputationsrisiko für die involvierten Unternehmen. Mit der Digitalisierung bieten sich neue Möglichkeiten für innovative Lösungen zur Erhöhung der Patientensicherheit. Galenica setzt sich entlang ihrer ganzen Wertschöpfungskette für die Qualität der Arzneimittel ein und trifft die notwendigen Vorkehrungen in der Lieferkette, bei der Infrastruktur, den

Prozessen und in der Aus- und Weiterbildung ihrer Mitarbeitenden. Dadurch können Medikationsfehler verhindert, Nebenwirkungen verringert und die Gesundheitskosten reduziert werden. Mit persönlicher und kompetenter Beratung und einem einzigartigen Angebot von Produkten und Dienstleistungen begleitet Galenica ihre Patienten in allen Lebenslagen und trägt dazu bei, dass Menschen jeden Alters ein gesundes Leben führen können. Galenica leistet damit einen wichtigen Beitrag zum Wohlergehen und der Gesundheit der Schweizer Bevölkerung.

GDP-Leitlinien für eine gute Vertriebspraxis

Alloga, Galexis, UFD, Pharmapool, Verfora und die Bichsel Gruppe halten die GDP-Leitlinien (Good Distribution Practice) für eine gute Vertriebspraxis von Humanarzneimitteln vorbildlich ein. Mit diesen gesetzlichen Vorgaben soll einerseits verhindert werden, dass gefälschte Arzneimittel in legale Lieferketten gelangen. Andererseits werden die Qualität und Unversehrtheit von Arzneimitteln durch Kontrollen innerhalb der Vertriebskette sichergestellt. Die Umgebungstemperatur der Arzneimittel wird den ganzen Weg über – von der Produktion bis zur Auslieferung – aufgezeichnet und zeitnah ausgewertet. Kommt es zu Temperaturabweichungen, werden die Ursachen geklärt und geeignete Massnahmen gemäss GDP-Leitlinien eingeleitet. Neben diesen Leitlinien setzen die erwähnten Unternehmen bei ihrer täglichen Arbeit auf eigene Standards und Prozesse, um die Patientensicherheit stets zu gewährleisten.

Galexis, UFD, Pharmapool und die Bichsel Gruppe betreiben je eine eigene Flotte, die zusammen aus 178 Lieferwagen (bis 3.5 Tonnen) und 5 Lastwagen (14 bis 22 Tonnen) besteht. Alle Fahrzeuge sind GDP-konform und mit einer Laderaumklimatisierung ausgerüstet, die für den Transport von Arzneimitteln zwingend ist.

Lückenlose Kühlkette für Medikamente

Alle Unternehmen von Wholesale & Logistics sowie Medifilm, Mediservice und Bichsel stellen eine lückenlose Kühlkette für die Lagerung und den Transport von temperatursensiblen Medikamenten sicher. Bei Alloga gilt das auch für die sogenannte Ultratiefkühllogistik, das heisst die Lagerung und den Versand bei -80°C , wie sie für eine neue Generation von Krebsmedikamenten notwendig ist. Die Temperatureinhaltung wird dabei mit Trockeneis in speziellen Behältern sichergestellt. Alloga und Galexis nutzen zudem mit Paraffin gefüllte Kühlelemente, die im Gegensatz zu wasserbasierten Kühlelementen eine stabilere Temperatur der Arzneimittel gewährleisten.

Qualität mit System

HCI Solutions bietet Stammdaten für den Schweizer Gesundheitsmarkt an. Zusätzlich engagiert sich das Unternehmen im Bereich E-Health, um die Patienten- und Medikationssicherheit im Schweizer Gesundheitswesen zu erhöhen. Mit innovativen digitalen Lösungen wie Documedis® trägt HCI Solutions massgeblich zu einem sicheren und effizienten Schweizer Gesundheitswesen bei. Um die Qualität der Arzneimitteldaten sicherzustellen, führt HCI Solutions prozessintegrierte Kontrollen durch. Dabei überprüft das Unternehmen die Erfassung der Arzneimitteldaten nach dem Vier-Augen-Prinzip, während bei heiklen Wirkstoffen (zum Beispiel Blutverdünner) gar ein Sechs-Augen-Prinzip gilt. Täglich führt HCI Solutions stichprobenartige Qualitätskontrollen

durch und alle zwei Wochen eine umfassendere Kontrolle. Jeder entdeckte Fehler wird dokumentiert und dessen Ursache untersucht. HCI Solutions ist nach ISO 9001:2015 und ISO 13485:2016 zertifiziert.

Das Qualitätsmanagementsystem (QMS) von Pharmacies beinhaltet Arbeitsanweisungen, sogenannte Standard Operating Procedures (SOPs), für alle relevanten Prozesse der Apotheken. Diese betreffen unter anderem die Arzneimittelherstellung und -abgabe, den Datenschutz, die Schweigepflicht, Hygiene oder auch die Entsorgung von Medikamenten. Die Einhaltung der SOPs in den einzelnen Apotheken werden regelmässig überprüft. Neben diesen angekündigten Audits finden in allen Apotheken anonyme Testkäufe und Anrufe sowie Inspektionen durch die Kantonsapotheker statt. Mehrmals pro Jahr führt Galenica für die Mitarbeitenden in den Apotheken Kurse zum QMS und den gesetzlichen Vorgaben durch. Für spezifische Gesundheitsdienstleistungen wie diverse Checks oder Impfungen absolvieren die Mitarbeitenden zertifizierte Kurse und erlangen Fähigkeitsausweise.

Als spezialisiertes Unternehmen in den Bereichen pharmazeutische Herstellungen und Home Care mit eigener Offizin-Apotheke legt die Bichsel Gruppe grossen Wert auf die Qualität der Produkte und Dienstleistungen. Das Unternehmen führt täglich zahlreiche chemische und mikrobiologische Analysen zur Kontrolle von Endprodukten, Rohstoffen und Packmitteln durch und verfügt über Herstellbewilligungen, GMP-Zertifikate (Good Manufacturing Practice der Europäischen Union) für Arzneimittel und EG-Zertifikate für Medizinprodukte nach der Richtlinie 93/42/EWG des Europäischen Rates.

Weitere Informationen zu Zertifikationen und Qualitätssysteme finden sich im Kapitel [Nachhaltige und ethische Unternehmensführung](#).

Laufende Überwachung aller Produkte

Die Produktsicherheit wird bei Verfora durch verschiedene Herangehensweisen überprüft und sichergestellt. Dabei überprüft Verfora durch initiale und regelmässig wiederkehrende Audits die Qualifikation der Lohnhersteller, wobei die Einhaltung der GMP-Leitlinien bewertet wird und eingehalten werden muss, so dass jederzeit sichere Produkte für den Patienten hergestellt werden können. In den Audits werden auch die Aspekte von Umwelt, Gesundheit und Sicherheit innerhalb der Partnerfirmen betrachtet. Anschliessend werden die Produkte, bevor sie auf den Markt gebracht werden, genau untersucht, dass sie gemäss den GMP-Leitlinien hergestellt und geprüft sind, sowie alle definierten Spezifikationen erfüllen. Wie alle Medikamente durchlaufen auch die Produkte von Verfora eine präklinische und eine klinische Überprüfung, die die Sicherheit und Wirksamkeit der Produkte gewährleistet. Sobald die Produkte auf dem Markt sind, steht bei Verfora die Pharmakovigilanz im Zentrum der Sicherheitsbestrebungen, das heisst die kontinuierliche Überwachung aller Produkte. Alle neuen Mitarbeitenden von Verfora werden im Bereich Pharmakovigilanz geschult und erhalten eine Checkliste mit Informationen, welche Schritte im Fall von Nebenwirkungen unternommen werden müssen.

Zudem finden jedes Jahr Pharmakovigilanz-Schulungen für alle Mitarbeitenden statt. Auch prüft das Unternehmen Inserate und Werbepлакate für Produkte systematisch auf ihre Richtigkeit. Parallel zur Pharmakovigilanz werden die Produkte bis zum Ende ihrer Laufzeit regelmässig im Labor analysiert, so dass mögliche Qualitätsabweichungen frühzeitig erkannt und behoben werden können.

Fachliche Kompetenz der Mitarbeitenden fördern

2024 haben 101 Apothekerinnen und Apotheker den Kurs zum Qualitätsmanagement erfolgreich absolviert. Auch in der Grundausbildung der Pharma-Assistenten EFZ sind die Themen Qualitätsmanagement und Patientensicherheit zentral.

Bei der Einführung von neuen Medikamenten bietet Verfora nach Bedarf Schulungen für die Apotheken an, um die fachlichen Kompetenzen der Mitarbeitenden zu fördern und dadurch die Sicherheit und Gesundheit der Patienten zu gewährleisten. 2024 führte Verfora 126 Schulungen für rund 11'000 Pharma-Assistentinnen und -Assistenten sowie Apothekerinnen und Apotheker durch.

Erhöhte Patientensicherheit dank E-Medikationslösung

Die Digitalisierung ermöglicht neue, innovative Wege zur Steigerung der Patientensicherheit. Documedis[®] ist eine prozessintegrierte Lösung für eine erhöhte Medikations- und Patientensicherheit im Gesundheitssystem. Aufbauend auf den INDEX-Daten, bietet Documedis[®] spezifische E-Health-Applikationen und -Services rund um den Medikationsprozess an. Documedis[®] wurde bereits in Apotheken-, Ärzte- und Spitalsoftware implementiert.

Documedis[®] umfasst Clinical Decision Support Checks (CDS.CE). Mithilfe dieser Checks können Gesundheitsfachpersonen aus Arztpraxen, Spitälern, Apotheken, Spitex und Heimen die eingesetzte oder geplante Medikation des Patienten auf bekannte Risiken, Doppelmedikationen oder Allergien auf Wirkstoffe überprüfen. Aktuell sind 14 solcher CDS.CE Checks vorhanden. Der CDS.CE Check unterstützt somit die Leistungserbringer beim Verschreiben neuer Medikamente oder beim Ergänzen der Medikation. HCI Solutions baut die Funktionalität von Documedis[®] laufend aus. Seit 2023 ist zusätzlich das Modul Documedis[®] Vaccination verfügbar. Im Modul Vaccination können sowohl Impfungen dokumentiert als auch überprüft werden. Das Documedis[®]-Modul Primary Care Algorithms (PCA.CE) stellt mit Hilfe von Fragen (Algorithmen) die Möglichkeit einer gezielten Abklärung von Gesundheitsstörungen und Krankheiten zur Verfügung. Insgesamt gibt es 31 Algorithmen.

Zielsetzung Patientensicherheit

Ziel	Status	Zieljahr	Messparameter	2024	2023
Wir erhöhen die Verwendung von Clinical Decision Support Checks (CDS.CE) auf 500 Millionen bis 2025 und auf 1 Milliarde bis 2030.	↗	2030	Anzahl CDS.CE Checks (Clinical Decision Support)	369 Mio. ▶	278 Mio.
Die Kundenzufriedenheit steht im Zentrum aller Aktivitäten. Mittels Weiterempfehlungsbereitschaft rNPS wird die Zufriedenheit der Endkunden systematisch gemessen und der Abstand im Vergleich zum Durchschnitt des Wettbewerbs ermittelt.	→	Jährlich	Zielerreichung rNPS	95.5% ▶	92.5%

▶ 2024 Daten extern geprüft (limited assurance)

- ↗ Realistisch
- Teilweise verzögert/kritisch
- ↘ Kritisch
- = Erreicht
- × Nicht erreicht

Im Jahr 2024 konnte Galenica die Patientensicherheit weiter erhöhen. Im Berichtsjahr wurden von den Leistungserbringern 368'813'628 CDS-Checks¹⁾ durchgeführt, dies entspricht einer Zunahme von 33% (Vorjahr: 277'609'287). Die Zielerreichung bis 2025 respektive 2030 ist realistisch.

Die Zufriedenheit unserer Kundinnen und Kunden steht im Zentrum aller Aktivitäten. Um diese zu messen, wird der Net Promoter Score (NPS) der Apotheken Amavita, Sun Store und Coop Vitality angewendet und der Abstand im Vergleich zum Durchschnitt des Wettbewerbs ermittelt. Der NPS misst, inwiefern Konsumenten ein Produkt, eine Dienstleistung eine Marke bzw. Unternehmen weiterempfehlen würden. Das ambitionierte Ziel im Vergleich zum Wettbewerb konnte mit 95.5%¹⁾ nicht voll erreicht werden. Galenica kommuniziert die effektive Höhe bzw. den Abstand zum besten Wettbewerber aus Konkurrenzgründen nicht.

¹⁾ ▶ 2024 Daten extern geprüft (limited assurance)

Beurteilung des Managementansatzes und der Massnahmen

- Qualitätsmanagement: Die QMS der Unternehmen der Galenica Gruppe werden regelmässig und systematisch überprüft.
- GDP-Leitlinien: Die regionalen Heilmittelinstitute kontrollieren periodisch die Einhaltung der GDP-Leitlinien.
- Pharmakovigilanz: Bei Verfora sind alle Mitarbeitenden verpflichtet, Meldungen von Fachpersonen sowie Patientinnen und Patienten zu Nebenwirkungen fristgerecht und vollständig an die verantwortliche interne Stelle weiterzuleiten. Zentral sind dabei Informationen zu Dauer, Verlauf und Auswirkung der Nebenwirkung sowie zur Dosierung und Dauer der Produktanwendung. Verfora dokumentiert und untersucht jede Meldung und leitet falls notwendig gezielte Massnahmen ein.

Pharmakovigilanz: Weiterleitung von Meldungen

Aspekt	Einheit	2024	2023	2022	2021	2020
Pharmakovigilanz:						
Weiterleitung von Nebenwirkungsmeldungen						
- Einhaltung der Frist zur Weiterleitung einer Nebenwirkungsmeldung						
	%	91	97	98	92	97

2024 hielten die Mitarbeitenden von Verfora bei 91% (Ziel: > 90%) der Meldungen die Frist zur internen Weiterleitung einer Nebenwirkungsmeldung ein. Bei Bichsel hielten die Verantwortlichen bei 100% der Meldungen die Frist zur Weiterleitung einer Nebenwirkungsmeldung an die Behörde ein.

Versorgungs- und Beschaffungssicherheit

Nachhaltigkeit

Lieferengpässe in der Versorgungskette von Arzneimitteln nehmen weltweit zu, auch in der Schweiz. Wir sind bestrebt, eine möglichst hohe Verfügbarkeit der Arzneimittel sicherzustellen, um eine zuverlässige Versorgung der Bevölkerung zu gewährleisten. Um eine möglichst hohe Verfügbarkeit der Arzneimittel sicherzustellen, arbeiten wir eng mit Lieferanten zusammen. Ein IT-gestütztes Dispositionssystem unterstützt uns zudem dabei, die Beschaffungs- und Logistikprozesse zu optimieren.



Management der wesentlichen Themen (GRI 3-3)

Ursachen für die zunehmenden Versorgungsengpässe sind unter anderem eine zentralisierte Herstellung an wenigen Standorten in der Welt sowie Ausfälle oder Qualitätsprobleme in der Wertschöpfungskette. Als führende vollständig integrierte Gesundheitsdienstleisterin ist Galenica abhängig von der Lieferbereitschaft der Hersteller. Die Beschaffungssicherheit und die zuverlässige Versorgung der Bevölkerung mit Arzneimitteln werden somit immer wichtiger für Galenica. Die Herausforderung der COVID-19-Pandemie haben die Relevanz der Beschaffungs- und Versorgungssicherheit nochmals verstärkt. Eine zuverlässige Versorgung mit Arzneimitteln ist zentral für die Gesundheit und das Wohlbefinden der Schweizer Bevölkerung.

Dispositionssystem und Zusammenarbeit

Um eine möglichst hohe Verfügbarkeit der Arzneimittel sicherzustellen, arbeitet Galenica eng mit Lieferanten zusammen. Dank abgestimmten Prozessen informieren diese frühzeitig über mögliche Lieferengpässe. Ein IT-gestütztes Dispositionssystem unterstützt Galenica dabei, die Beschaffungs- und Logistikprozesse zu optimieren.

Rechtzeitig auf kritische Engpässe reagieren

Die Logistikunternehmen der Galenica Gruppe überprüfen täglich das Lagersortiment im Pharmabereich und können so rechtzeitig auf Engpässe und eine erhöhte Nachfrage reagieren. Kommt es zu kritischen Engpässen oder erhöhter Nachfrage nach bestimmten Produkten, wie dies wegen COVID-19 immer wieder der Fall war, stellen die Logistikunternehmen den Betrieb rasch um. Nicht lebensnotwendige Produkte wie Kosmetika oder Parfümerieartikel werden dann vorübergehend nicht mehr geliefert, sofern dies notwendig ist, um die Lieferung der lebensnotwendigen Produkte sicherzustellen. Zudem wird die Bestellmenge pro Kunde reduziert, um Hamsterkäufe zu verhindern.

Beurteilung des Managementansatzes und der Massnahmen

- Kennzahlen: Kennzahlen im Zusammenhang mit der Verfügbarkeit der Arzneimittel werden täglich erhoben, um rechtzeitig auf Engpässe und erhöhte Nachfragen reagieren zu können.

Verfügbarkeit der Arzneimittel

Aspekt	Einheit	2024	2023	2022	2021
Beschaffungs- und Versorgungssicherheit					
Verfügbarkeit der Arzneimittel im Durchschnitt	%	99.0	98.8	99.0	99.6

Die Verfügbarkeit von Medikamenten ist weltweit eine grosse Herausforderung und betrifft selbstverständlich auch den Schweizer Markt. COVID-19 zeigte in den letzten Jahren deutlich auf, wie Unterbrüche in den globalen Lieferketten die lokalen Verfügbarkeiten negativ beeinflussen. Umso wichtiger ist es, dass diejenigen Medikamente, welche grundsätzlich verfügbar sind oder wieder verfügbar werden, schnellstens zu den Leistungserbringern gebracht werden können. Hier schaffen es die Logistikbetriebe von Galenica, diese Medikamente zu über 99% innerhalb von 24 Stunden schweizweit verfügbar zu machen und zu halten. Die Ende 2022 lancierte Initiative «Safety Stock» wird im Berichtsjahr weitergeführt. Dabei handelt es sich um eine gemeinsame Lösung von Galexis und Sandoz, die Sicherheitsbestände von generischen Medikamenten der Sandoz für die Behandlung chronischer Krankheiten zu erhöhen, um so kurz- oder mittelfristige Lieferengpässe in der Schweiz bestmöglich zu überbrücken. Im Zuge der Initiative «Safety Stock» wurden die Lager bei Galexis um fast eine halbe Million Packungen aufgestockt.

Gesundheitsförderung

Nachhaltigkeit

Galenica hat das Ziel, für Menschen in den Apotheken, digital oder zu Hause die erste Anlaufstelle für Beratung im Gesundheitswesen zu sein und damit einen flächendeckenden und niederschweligen Zugang zu Gesundheitsdienstleistungen zu garantieren. Dieses Anliegen ist in der Unternehmensvision klar formuliert: «Gesundheit und Wohlbefinden liegen uns am Herzen. Dafür geben wir täglich unser Bestes.» Sie fasst zusammen, was unsere Arbeit im gesamten Galenica-Netzwerk so sinnvoll macht.



Management der wesentlichen Themen (GRI 3-3, 203-2)

Gerade im Hinblick auf die Alterung der Bevölkerung sind Gesundheitsvorsorge und Prävention wichtige Massnahmen zur Förderung des Wohlbefindens und der Gesundheit der Schweizer Bevölkerung. Galenica hat diesen Ansatz in ihrer Strategie verankert.

Dank Galenicas Gesundheitsdienstleistungen erhalten Kundinnen und Kunden bei akuten Beschwerden in der Apotheke die nötige Beratung und auf Grundlage der Befundaufnahme bei Bedarf die entsprechenden Medikamente. Dabei kann es sich auch um rezeptpflichtige Medikamente handeln. Die Beratung erfolgt unkompliziert und kostengünstig und trägt zur schnellen Genesung der Patienten bei. Zur

einfachen Abrechnung dieser Dienstleistungen kooperiert Galenica mit unterschiedlichen Krankenversicherern, um in alternativen Krankenversicherungsmodellen die Apotheke als Erstversorgungsstandort zu fördern.

Ein weiterer Ansatz zur Gesundheitsförderung ist das Impfen. Neben der Grippe- und Zeckenimpfung können in vielen Kantonen in der Apotheke auch weitere Impfungen, wie z.B. gegen COVID-19, Starrkrampf, Keuchhusten oder Gürtelrose, verabreicht werden. Dabei erfolgt vor einer Impfung immer eine Abklärung der Impfeignung und eine Beratung. Auch bei Unternehmen stösst die Möglichkeit, sich in der Apotheke gegen die Grippe impfen zu können, zunehmend auf Interesse. 2024 konnten wir Kooperationen mit knapp 100 Unternehmen, die im Rahmen ihrer Gesundheitsinitiativen der Belegschaft eine kostenlose Grippeimpfung anbieten, abschliessen. Dank Documedis® Vaccination und dem Vac Check von HCI Solutions können Apotheken Impfungen digital dokumentieren und den Impfstatus elektronisch überprüfen. Auf dieser Basis können Kundinnen und Kunden umfassend beraten und wiederkehrende Impftermine geplant werden.

Zur Prävention von Krankheiten bietet Galenica in ihren Apotheken verschiedene weitere Vorsorgeuntersuchungen an. Der HerzCheck® ist das Präventionsangebot der Schweizerischen Herzstiftung und kann dabei helfen, das Herzinfarkt- und Hirnschlagrisiko zu ermitteln und gegebenenfalls präventiv entgegenzuwirken. Ausserdem bietet Galenica in ihren Apotheken Blutdruck- und Blutzuckermessungen sowie Allergieschnelltests an, die das Blut auf Antikörper gegen Allergene untersuchen. Wenn die Resultate dieser Checks vorliegen, werden die Kundinnen und Kunden von geschulten Fachpersonen beraten.

Zielsetzung Gesundheitsförderung

Ziel	Status	Zieljahr	Messparameter	2024	2023
Wir steigern die Anzahl der durchgeführten Gesundheitsdienstleistungen jährlich um 10% bis 2027 (Basisjahr 2023)	↗	2027	Steigerung in % zum Vorjahr	39%	14%

- ↗ Realistisch
- Teilweise verzögert/kritisch
- ↘ Kritisch
- = Erreicht
- × Nicht erreicht

Das Angebot an Gesundheitsdienstleistungen wird kontinuierlich weiterentwickelt. Diese geht einher mit Weiterbildungen des Fachpersonals, mit Massnahmen zur Förderung der Bekanntheit des Angebots und mit Investitionen in diskrete Beratungszonen.

Beurteilung des Managementansatzes und der Massnahmen

- Zielvorgaben aus der Unternehmensstrategie zum Ausbau von kostenpflichtigen Beratungen, Impfen und Prävention.
- Steigerung der in Anspruch genommenen Dienstleistungs- und Beratungsangebote in den Apotheken.
- Steigerung des Umsatzes durch Dienstleistungs- und Beratungsangebote in den Apotheken.

Gesundheitsdienstleistungen

Aspekt	Einheit	2024	2023	2022
Durchgeführte Gesundheitsdienstleistungen				
Anzahl durchgeführte Gesundheitsdienstleistungen	Anzahl	193'000	138'000	121'000
Steigerung durchgeführte Gesundheitsdienstleistungen zum Vorjahr	%	39	14	

Die apothekenbasierte Grundversorgung ist ein zentraler Pfeiler im Schweizer Gesundheitssystem. Um das Kundenerlebnis in den Apotheken zu steigern und die Apotheke als erste Anlaufstelle bei Gesundheitsfragen weiter zu etablieren, hat Galenica 2024 nach einem erfolgreichen Pilotprojekt in zahlreichen Apotheken das Konzept «Beratung plus» eingeführt. Das Konzept wurde gemeinsam mit den Kundinnen und Kunden entwickelt. Dabei ist «Beratung plus» kein neuer Service, sondern ein ganzheitlicher Ansatz für die Weiterentwicklung und Positionierung der Gesundheitsdienstleistungen in den Galenica Apotheken. Dass die Beratungsangebote und Gesundheitsdienstleistungen bei den Kundinnen und Kunden stark nachgefragt werden, zeigt sich in den Zahlen. Im Geschäftsjahr 2024 wurden in den Galenica Apotheken 193'000 kostenpflichtige Beratungs- und Dienstleistungsgespräche geführt, 39% mehr als im Vorjahr. Im Vordergrund stehen Beratungen zu häufigen gesundheitlichen Problemen wie Harnwegsinfektionen, Hautauffälligkeiten, Bindehautentzündungen oder auch erektile Dysfunktion.

Soziales Engagement

Nachhaltigkeit

Galenica will als Unternehmensgruppe ihre soziale Verantwortung wahrnehmen. Seit Januar 2022 liegt der Fokus für unser soziales Engagement als Galenica Gruppe bei der Partnerschaft der Crowddonating-Plattform «there for you». Dieses Engagement passt zu Galenica, da verschiedene Projekte unterstützt werden, die Spendensammlung in digitaler Form zu Digitalisierungsstrategie von Galenica passt und sich die Antragssteller aktiv engagieren. Um auch regionale soziale Initiativen und Veranstaltungen berücksichtigen zu können, verfügen einzelne Unternehmen von Galenica über eigene Ressourcen und weitere Möglichkeiten, sich zu engagieren.



Management der wesentlichen Themen (GRI 3-3)

Als starke Partnerin im Schweizer Gesundheitsmarkt setzt sich Galenica auf allen Ebenen für das Wohl von Patientinnen und Patienten ein. Deshalb engagiert sich das Unternehmen auch für verschiedene soziale und humanitäre Projekte – sei es als Galenica Gruppe oder durch einzelne ihrer Unternehmen. Dazu gehören auch Spenden oder das Sponsoring von sozialen Initiativen und Veranstaltungen. Diese philanthropischen Aktivitäten leisten einen Beitrag zum Wohl der unterstützten Gemeinschaften und fördern deren Zusammenhalt.

Hauptpartnerin der Crowddonating-Plattform «there for you»

«there for you» ist eine neutrale Plattform, auf der soziale und humanitäre Projekte, aber auch Initiativen aus den Bereichen Klimaschutz, Tierschutz und Kinderhilfe abgebildet werden. Galenica fokussiert ihr Engagement dabei auf aktuelle Projekte im Bereich Soziales und Humanitäres. Die konkreten Projekte, die Galenica unterstützt, werden gemeinsam mit den Mitarbeitenden der Galenica Gruppe bestimmt.

Das Ziel von «there for you» ist es, möglichst vielen Crowddonating-Projekten die Realisierung zu ermöglichen und damit aktiv zu helfen, wo geholfen werden muss. Dabei verpflichtet sich die Plattform zur sorgfältigen und gewissenhaften Auswahl der Einzelprojekte. Mit regelmässigen Updates sowie Video-Beiträgen bei Projektstart und -abschluss sorgt «there for you» für grösstmögliche Transparenz und zeigt den Unterstützern auf, wo und wie ihr Geld eingesetzt wird. Im Jahr 2024 wurden sowohl im Frühling wie im Herbst mehrere Projekte auf dem Intranet vorgestellt und die Mitarbeitenden konnten mit ihrer Stimme die Anteile des Gesamtspendenumfangs verteilen. Unter den Projekten befanden sich auch solche, die von Galenica-Mitarbeitenden bei «there for you» eingereicht wurden und damit eine Unterstützung von Galenica erhielten.

Weitere Engagements

Galexis unterstützt die Stiftung Sternschnuppe bereits seit vielen Jahren mit einem jährlichen Beitrag von CHF 10'000. Die Stiftung nutzt dieses Geld, um Kinderwünsche von Kindern mit Krankheit oder Beeinträchtigung zu erfüllen. Alloga arbeitet bereits seit mehreren Jahren mit SAZ Burgdorf zusammen und beschäftigt ein kleines Team in unserer Konfektionierabteilung im Sinne eines sozialen Engagements.

Das von Pharmacieplus SA und seinen Partnern Galexis AG und UFD konzipierte Programm «Social Kilometre» zählt jeden Kilometer, den die Fahrzeuge der Pharmacieplus-Apotheken, die mit uns Grosshändlern zusammenarbeiten, im Jahr zurücklegen. Das gemeinsame Ziel ist es, einem ausgewählten Verband einen Rappen für jeden gefahrenen Kilometer zu zahlen.

UFD unterstützt zudem den Tessiner Verband der Apothekenassistentinnen und -assistenten (ATAF) auf vielfältige Weise, um die berufliche Entwicklung und die Qualität der Ausbildung zu fördern. Dieses Engagement umfasst neben einer finanziellen auch logistischen Unterstützung oder das Anbieten von praxisnahen Schulungen mit Partnern.

Verfora hat als Hauptsponsorin die Erstellung und Produktion eines Buches für Kinder unterstützt. Gemeinsam mit dem Kinderbuchautor Alexander Volz hat das Kinderspital Zürich (KISPI) einen «Mut-Guide» erstellt, den sie an alle Kinder verteilen wollen, die in der Schweiz wegen schwerer Erkrankungen ins Spital eingeliefert werden – denn ein schwerkrankes Kind wird oft in mehreren Spitälern betreut.

Durch das Aufräumen für den Umzug des Hauptsitzes von Galenica konnten diverse Möbel und Kunstgegenstände an die Mitarbeitenden veräussert werden. Dieser Verkauf hat einen Erlös von über CHF 10'000 eingebracht, der an vier Berner Organisationen gespendet wurde.

Beurteilung des Managementansatzes und der Massnahmen

- Über die konkrete Projektbeteiligung bei «there for you» entscheiden die Mitarbeitenden.
- Diverse Unternehmen der Galenica Gruppe unterstützen vor allem für sie relevante und regionale Organisationen.

Berechnungsgrundlagen

Nachhaltigkeit

Durch systematische Datenerhebung und -analyse streben wir an, transparente Einblicke in unsere ökologischen, sozialen und ökonomischen Auswirkungen zu bieten.

Grundsätze der Berichterstattung (GRI 2-3)

Die Nachhaltigkeitsberichterstattung von Galenica erfolgt jährlich und umfasst den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024. Dieser Bericht wurde am 5. März 2025 vom Verwaltungsrat genehmigt und am 11. März 2025 veröffentlicht. Er folgt den GRI-Standards, ergänzt durch die Anforderungen des revidierten Schweizer Obligationenrechts (Art. 964a ff.) und die Empfehlungen der Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD). Ergänzend bietet der [GRI-Index](#), der [TCFD-Index](#) und der Index der [Transparenz über nichtfinanzielle Belange](#) detaillierte Einblicke in die entsprechenden Offenlegungen.

Die Liste der wesentlichen Themen nach dem Prinzip der doppelten Wesentlichkeit wurde im Jahr 2023 erstellt und ist im Kapitel [unser Ansatz](#) des Geschäftsberichts offengelegt.

Berichtsscope (GRI 2-2)

Der Nachhaltigkeitsbericht der Galenica AG bezieht sich auf alle Tochtergesellschaften, die gemäss den International Financial Reporting Standards (IFRS), welche vom International Accounting Standards Board (IASB) herausgegeben werden, vollständig konsolidiert werden. Assoziierte Unternehmen und Joint Ventures sind davon ausgenommen. Weitere Details zu den Gruppengesellschaften finden sich in [Note 32 «Group Companies»](#) der konsolidierten Jahresrechnung. Ausnahmen von diesem Berichtsscope werden ausdrücklich gekennzeichnet.

Akquisitionen und Devestitionen

Neu akquirierte oder verkaufte Gesellschaften im laufenden Geschäftsjahr werden grundsätzlich nicht in die Kennzahlen einbezogen, es sei denn, dies wird in den Anmerkungen des Berichts explizit vermerkt.

Datenerhebungsprozess

Jede Kennzahl basiert auf definierten internen Richtlinien, Prozessen, Kontrollen und Verantwortlichkeiten. Die Daten stammen entweder aus den internen Systemen der Galenica Gruppe oder, falls erforderlich, aus den Systemen Dritter. Nicht verfügbare Daten werden nach anerkannten Verfahren und Branchenstandards geschätzt.

Annahmen und Schätzungen

Für jede verwendete Schätzung wird die zugrunde liegende Methode im Bericht offengelegt.

Daten zu unseren Umweltauswirkungen (GRI 302-1, 302-2, 305-1, 305-2, 305-3)

Da Galenica das System der Umweltindikatoren stetig optimiert und die Systemgrenzen schrittweise ausweitet (bedingt durch das primär anorganische Unternehmenswachstum), sind die Daten von Jahr zu Jahr nur beschränkt vergleichbar.

Für die Amavita, Sun Store und weiteren Apotheken der Galenica Gruppe wurde der Stromverbrauch 2024 basierend auf dem Verbrauch 2023 geschätzt. Fast alle Verkaufslöke sind gemietet, weshalb pro Standort lediglich die jährlichen Kosten vorliegen, nicht aber die tatsächlichen Verbräuche. Der Elektrizitätsverbrauch der Apotheken wurde 2023 daher anhand der Stromkosten sowie der durchschnittlichen Strompreise pro Region gemäss Eidgenössischer Elektrizitätskommission (EiCom) berechnet. 2024 wurde, ebenfalls basierend auf einer repräsentativen Stichprobe in 21 Filialen, der Wärmeverbrauch aller Apotheken hochgerechnet. Unter anderem wurde dabei auch die Unterscheidung nach der Wärmequelle (32% Fernwärme, 38% Erdgas und 30% Heizöl) berücksichtigt. Die angefallenen Siedlungsabfälle wurden durch eine Hochrechnung auf Basis einer repräsentativen Stichprobe von insgesamt 20 Apotheken vorgenommen. Die mittlere Apotheke generierte im Jahr 2024 etwa 4 Tonnen Kehrcht. Der Wasserverbrauch aller Filialen wurde ebenfalls durch eine Hochrechnung vorgenommen. Als Grundlage dienten dazu die verfügbaren Daten von 5 Standorten.

Die durch den Energieverbrauch bedingten CO₂e-Emissionen werden unter Verwendung wissenschaftlich anerkannter Emissionsfaktoren berechnet (Schweizerisches Treibhausgasinventar des Bundesamts für Umwelt, englisches Department for Environment, Food & Rural Affairs, sowie International Energy Agency (IEA) und [Alig, M., Tschümperlin, L., & Frischknecht, R. (2017). Treibhausgasemissionen der Strom- und Fernwärmemixe Schweiz gemäss GHG Protocol. Im Auftrag von Sustainserv GmbH, UBS Fund Management, Die Schweizerische Post und pom+ Consulting. treeze Ltd., Uster]). Die berechneten CO₂e-Emissionen beziehen sich auf direkte und indirekte Emissionen. Direkte Emissionsquellen von Galenica sind gemäss dem Greenhouse Gas Protocol die Erzeugung von Raumwärme und der Betrieb der eigenen Fahrzeugflotte (= Scope 1). Als wichtige indirekte Emissionsquellen werden die Produktion der eingekauften Mengen an Fernwärme und Strom (= Scope 2) sowie die Logistikdienstleistungen der Vertragsfahrer (= Scope 3) ausgewiesen.

Für die Ermittlung der Scope 1-3 Emissionen wird berücksichtigt, dass an den Tankstellen in der Schweiz Diesel mit einem biogenen Anteil von bis zu 7% verfügbar ist. Ausserdem beinhaltet das verwendete komprimierte Treibgas (CNG) 20% Biogas. Der biogene Anteil entstandener Treibhausgase wird nicht in den Scopes 1-3 bilanziert. Für die Berechnung des Treibhausgaseffekts durch Kältemittelverluste werden die Erderwärmungspotenziale der IPCC verwendet.

Die Scope-2-Emissionen werden sowohl nach dem markt- als auch nach dem standort-basierten Berechnungsansatz ausgewertet. Für zweiteren ist der Produzentenmix nach IEA massgeblich. Dieser wird mit Energiehandelskorrekturen präzisiert, um den THG-Fussabdruck der tatsächlich ab Netz verfügbaren Energie besser zu reflektieren. Bei der markt-basierten Methode können direkte Verträge zwischen Gesellschaften der Galenica Gruppe mit Produzenten von erneuerbarem Strom eine Rolle spielen. In diesem Fall wird nach Möglichkeit der vom Produzenten verfügbare Emissionsfaktor angewendet. Anderenfalls, sowie auch für den Bezug von Elektrizität aus Wasserkraft, welcher durch Herkunftsnachweise attestiert wird, wird ein entsprechender Emissionsfaktor aus einer Studie von treeze Ltd. verwendet.

Daten zu unseren Mitarbeitenden und Diversität unter Angestellten (GRI 405-1)

Die Kennzahlen zur Anzahl Mitarbeitende umfassen alle Gesellschaften der Galenica Gruppe mit einer Mehrheitsbeteiligung per 31. Dezember 2024 (inklusive Lernende und Personen im Praktikum).

Detailliertere Kennzahlen zu den Mitarbeitenden, wie zum Beispiel Informationen zu Diversität (GRI 405-1), beziehen sich hingegen ausschliesslich auf Gesellschaften, die vollständig in das HR-System der Galenica Gruppe integriert sind. Temporäre und externe Mitarbeitende sind in dieser Offenlegung nicht enthalten. Die HR-Integration von Gesellschaften, die erst kürzlich zu Galenica gehören, erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt. Aufgrund von systemischen Herausforderungen und abhängig von der Grösse des zu integrierenden Unternehmens kann die vollständige HR-Integration eine gewisse Zeit dauern. Im Ausland ansässige Gesellschaften werden nicht integriert. Für das Jahr 2024 sind deshalb die Mitarbeitenden der Bahnhof Apotheke Langnau, Medinform, Padma und der Dr. A&L. Schmidgall in den detaillierten Offenlegungen nicht enthalten. Detaillierte Kennzahlen zu den Mitarbeitenden decken 96.2% der Gesamtmitarbeiterpopulation ab.

Daten zur Mitarbeitenden-Umfrage «Opinio»

Die Mitarbeitenden-Umfrage «Opinio» wird jährlich von einer externen Stelle in einem standardisierten Onlineformat durchgeführt. Im Jahr 2024 fand die Umfrage zwischen dem 15. Oktober und dem 20. November statt, basierend auf dem Mitarbeitendenbestand per September. Befragt wurden alle Mitarbeitenden, einschliesslich Lernender und Praktikanten, jedoch ohne temporäre und externe Mitarbeitende. Die Daten zur Mitarbeitendenumfrage Opinio enthalten auch die assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures Coop Vitality, Coop Vitality Management, Curarex swiss, Mediservice und Emeda sowie die Mitarbeiter der Galenica Pensionskasse. Nicht berücksichtigt sind hingegen Gesellschaften, die nicht vollständig in das HR-System der Galenica Gruppe integriert sind, wie die Mitarbeiter von Aquantic und Dr. A&L. Schmidgall. Insgesamt wurden 8'856 Mitarbeitende befragt.

Die Kennzahl zur Mitarbeitendenmotivation wird aus dem arithmetischen Durchschnitt von 16 Fragen der Mitarbeitendenumfrage Opinio errechnet. Dieser Durchschnitt wird anschliessend in eine Skala von 0 bis 100 umgerechnet.

Daten zur Kundenzufriedenheit

Ein externes Marktforschungsinstitut wird zweimal jährlich beauftragt, den Net Promoter Score (NPS) mittels repräsentativer Marktbefragungen zu erheben. Die Datenerhebung erfolgt über Online-Interviews im Rahmen von Panels. Die Datenerhebung bezieht über 2'000 Kundinnen und Kunden von Apotheken ein, die gefragt werden, wie wahrscheinlich es ist, dass sie ein Apothekenformat weiterempfehlen. Die Personen antworten mit einer Zahl zwischen 0 (sehr unwahrscheinlich) und 10 (sehr wahrscheinlich). Dabei gelten Antworten mit 0-6 als «Detraktoren», 7-8 als «Indifferente» und 9-10 als «Promotoren». Zur Berechnung des NPS wird der prozentuale Anteil der «Promotoren» vom Anteil der «Detraktoren» subtrahiert. Der NPS kann somit zwischen -100 (sehr schlecht) und +100 (sehr gut) liegen. Der rationale Net Promoter Score (rNPS) setzt den NPS von Galenica in Relation zum NPS von Wettbewerber. Galenica kommuniziert die effektive Höhe bzw. den Abstand zum besten Wettbewerber aus Konkurrenzgründen nicht.

Der NPS wird für die Apothekenformate Amavita, Sun Store und Coop Vitality erhoben und eentsprechend in der Kennzahl mitberücksichtigt. Die für die Zielerreichung relevante Messwelle ist die zweite Messung im Jahr, welche im dritten Quartal 2024 vorgenommen wurde. Der Zielerreichungsgrad basiert auf dem berechneten rNPS der zweiten Welle im Vergleich zur vom Verwaltungsrat definierten rNPS-Zielgrösse.

Richtigstellung oder Neudarstellung von Informationen (GRI 2-4)

Die Investitionen in Aus- und Weiterbildungen (GRI 404-2) wurden für die Jahre 2023 und 2022 angepasst. Grund hierfür ist, dass in der Vergangenheit gruppeninterne Aus- und Weiterbildungskosten (zum Beispiel durch die im Jahr 2022 akquirierte Gesellschaft medinform AG) nicht eingerechnet wurden. Ab dem Jahr 2024 werden diese mitberücksichtigt und die Vorjahre wurden entsprechend angepasst.

Die Informationen zum Energieverbrauch (GRI 302-1, 302-2) und Emissionen (GRI 305-1, 305-2, 305-3, 305-4) wurden für das Jahr 2023 aufgrund neu verfügbarer Informationen angepasst. Details dazu sind direkt im Kapitel [Treibhausgasemissionen und Ressourcen](#) erläutert.

Unabhängige Prüfung (GRI 2-5)

Ernst & Young AG wurde von Galenica beauftragt, eine eingeschränkte unabhängige Prüfung ausgewählter Kennzahlen im GRI-Bericht vorzunehmen. Ernst & Young AG ist auch der externe gesetzliche Prüfer für den [Vergütungsbericht](#), die [Konzernrechnung nach IFRS](#) sowie die statutarische [Jahresrechnung der Galenica AG](#).

Weitere Details zur Prüfung sind im [Bericht zur unabhängigen Prüfung](#) ersichtlich.

Alle geprüften Zahlen in der Nachhaltigkeitsberichterstattung sind im Bericht mit dem Symbol ► gekennzeichnet.



Ernst & Young AG
Schanzenstrasse 4a
Postfach
CH-3001 Bern

Telefon: +41 58 286 61 11
www.ey.com/de_ch

An den Verwaltungsrat von
Galenica AG, Bern

Bern, 5. März 2025

Bericht des unabhängigen Prüfers über ausgewählte Umweltindikatoren im GRI-Report 2024

Wir wurden beauftragt, eine betriebswirtschaftliche Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit ausgewählter Indikatoren im GRI-Report 2024 (der Bericht) von der Galenica AG und ihrer konsolidierten Tochtergesellschaften (der Konzern) für den Berichtszeitraum vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024 durchzuführen.

Unsere betriebswirtschaftliche Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit bezog sich auf ausgewählte Indikatoren (einschliesslich Treibhausgasemissionen), gekennzeichnet mit "▶" in den entsprechenden Tabellen im GRI-Report 2024 und im GRI-Inhaltsverzeichnis (die Indikatoren).

Wir haben keine Prüfungshandlungen für andere im Bericht enthaltene Informationen als für die im vorangegangenen Absatz beschriebenen durchgeführt und geben dementsprechend auch keine Schlussfolgerung zu anderen Informationen ab.

Anwendbare Kriterien

Die Gesellschaft hat folgende Kriterien als anwendbar definiert (die anwendbaren Kriterien):

- Von dem Konzern selbst definierte Kriterien, beschrieben im Bericht unter den Kennzahlen und im Kapitel «Berechnungsmethode»
- Global Reporting Initiative Sustainability Reporting Standards (GRI Standards)

Eine Zusammenfassung dieser Standards kann der GRI-Homepage entnommen werden.

Inhärente Grenzen

Die Genauigkeit und Vollständigkeit ausgewählter Indikatoren (einschliesslich Treibhausgasemissionen) sind aufgrund ihrer Beschaffenheit und der Methoden zur Bestimmung, Berechnung und Schätzung dieser Daten mit inhärenten Grenzen verbunden. Ausserdem ist die Quantifizierung der Indikatoren für nichtfinanzielle Belange mit inhärenter Unsicherheit verbunden, da die wissenschaftlichen Kenntnisse zur Bestimmung der Faktoren für die Emissionsfaktoren und der Werte, die beispielsweise für die Kombination der Emissionen verschiedener Gase erforderlich sind, unvollständig sind. Unser Prüfungsbericht sollte daher im Zusammenhang mit dem Kapitel «Berechnungsmethode» des Berichts inklusive seiner Definitionen und Verfahren zur Berichterstattung über nichtfinanzielle Belange gelesen werden.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Auswahl der anwendbaren Kriterien sowie für die Aufstellung und Darstellung der ausgewählten Indikatoren (einschliesslich Treibhausgasemissionen) in allen wesentlichen Belangen entsprechend den anwendbaren Kriterien. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung angemessener interner Kontrollen, soweit dies für die Erstellung ausgewählter Indikatoren (einschliesslich Treibhausgasemissionen) von Bedeutung ist, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen und Irrtümern sind.



Unabhängigkeit und Qualitätssicherung

Wir haben die Unabhängigkeits- und sonstigen beruflichen Verhaltensanforderungen des *International Code of Ethics for Professional Accountants (including International Independence Standards)* des International Ethics Standards Board for Accountants (IESBA Kodex) eingehalten. Der IESBA Kodex legt fundamentale Grundsätze für das berufliche Verhalten bezüglich Integrität, Objektivität, beruflicher Kompetenz und erforderlicher Sorgfalt, Verschwiegenheit und berufswürdigen Verhaltens fest.

Unser Unternehmen wendet *International Standard on Quality Management 1* an, der verlangt, dass wir ein Qualitätsmanagementsystem entwerfen, einführen und betreiben, das Regelungen oder Massnahmen zur Einhaltung der beruflichen Verhaltensanforderungen, beruflichen Standards und anwendbaren rechtlichen und regulatorischen Anforderungen umfasst.

Unsere Verantwortung

Unsere Verantwortung ist es, auf der Grundlage der von uns erlangten Nachweise eine Schlussfolgerung zu den ausgewählten Indikatoren (einschliesslich Treibhausgasemissionen) abzugeben.

Wir haben unsere betriebswirtschaftliche Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit in Übereinstimmung mit dem International Standard on Assurance Engagements (ISAE) 3000 *Betriebswirtschaftliche Prüfungen ausser Prüfungen oder prüferische Durchsichten von vergangenheitsorientierten Finanzinformationen* durchgeführt. Nach diesem Standard haben wir Prüfungshandlungen zu planen und durchzuführen, um begrenzte Sicherheit darüber zu erlangen, ob die ausgewählten Indikatoren frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern sind.

Erläuterung der durchgeführten Prüfungshandlungen

Die im Rahmen einer betriebswirtschaftlichen Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit durchgeführten Prüfungshandlungen weichen in ihrer Art und ihrem zeitlichen Ablauf von jenen zur Erlangung hinreichender Sicherheit ab und sind in ihrem Umfang weniger umfangreich, sodass dementsprechend eine geringere Sicherheit gewonnen wird, als wenn eine Prüfung zur Erlangung hinreichender Sicherheit durchgeführt worden wäre. Unsere Prüfungshandlungen sind darauf ausgerichtet, mit einem Zusicherungsgrad mit begrenzter Sicherheit als Basis für unsere Schlussfolgerung zu dienen, und erfüllen nicht alle Nachweise, die erforderlich wären, wenn ein Prüfungsauftrag mit hinreichender Sicherheit durchgeführt würde.

Obwohl wir bei der Festlegung der Art und des Umfangs unserer Verfahren die internen Kontrollen des Managements berücksichtigt haben, war unser Prüfungsauftrag nicht darauf ausgerichtet interne Kontrollen zu prüfen. Unsere Prüfungshandlungen umfassten keine Tests der Kontrollen oder die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Überprüfung der Aggregation oder Berechnung von Daten innerhalb von IT-Systemen.

Im Rahmen unserer Prüfung zur Erlangung beschränkter Sicherheit haben wir, unter anderem, folgende Prüfungshandlungen durchgeführt:

- Beurteilung der Eignung der anwendbaren Kriterien und ihrer einheitlichen Anwendung
- Befragung wichtiger Mitarbeitenden zum Erlangen eines Verständnisses des Geschäfts- und Berichterstattungsprozesses, einschliesslich der Nachhaltigkeitsstrategie, der Grundsätze und des Managements
- Befragung der Schlüsselpersonen von der Gesellschaft zum Erlangen eines Verständnisses des Systems für die Nachhaltigkeits- oder nichtfinanziellen Berichterstattung während des Berichtszeitraums, einschliesslich des Prozesses zur Erhebung, Zusammenstellung und Berichterstattung der Angaben, Indikatoren und nichtfinanziellen Informationen, zu erlangen



3

- Überprüfung der korrekten Anwendung der Berechnungskriterien im Einklang mit den in den anwendbaren Kriterien dargelegten Methoden
- Analytische Prüfverfahren zur Unterstützung der Plausibilität der Daten
- Identifizierung und Prüfung der den Berechnungen zugrunde liegenden Annahmen

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unsere Schlussfolgerung zu dienen.

Schlussfolgerung

Auf der Grundlage der durchgeführten Prüfungshandlungen und der dadurch erlangten Prüfungsnachweise sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die ausgewählten Indikatoren (einschliesslich Treibhausgasemissionen) im Bericht der Galenica AG nicht in allen wesentlichen Belangen in Übereinstimmung mit den anwendbaren Kriterien erstellt worden sind.

Beschränkung der Weitergabe und Verwendung

Dieser Bericht wurde für und nur für die Galenica AG erstellt, und zwar ausschliesslich zu dem Zweck, über ausgewählte Indikatoren (einschliesslich Treibhausgasemissionen) von Galenica AG, die in dem Bericht offengelegt werden, zu berichten und für keinen anderen Zweck. Indem wir unsere Schlussfolgerung abgeben, akzeptieren oder übernehmen wir keine Verantwortung (rechtlich oder anderweitig) oder Haftung für oder in Verbindung mit einem anderen Zweck, für den unser Bericht einschliesslich der Schlussfolgerung verwendet werden kann, oder gegenüber einer anderen Person, der unser Bericht gezeigt wird oder in deren Hände er gelangt, und keine andere Person ist berechtigt, sich auf unsere Schlussfolgerung zu berufen.

Ernst & Young AG

Mathias Zeller
Verantwortlicher Partner

Daniel Zaugg
Partner

Governance

Contents Governance

157 Corporate Governance

158	Group structure and shareholders
160	Structure of the share capital
162	Board of Directors
169	Information and monitoring tools of the Board of Directors with respect to management
171	Management
174	Remuneration, Shareholdings and Loans
175	Shareholders' rights to participate
177	Change of control and defence measures
178	Auditors
179	Information policy
181	Fixed blackout periods
182	Members of the Board of Directors
185	Members of the Executive Committee

190 Remuneration report

192	Letter from the Chair of the Remuneration Committee
194	Governance: principles and responsibilities in setting compensation
198	Remuneration system of the Board of Directors
199	Remuneration system of the Corporate Executive Committee
207	Remuneration awarded for 2024 and 2023
213	Other remuneration
214	Shareholdings of the Corporate Executive Committee
215	Functions held by members of the Board of Directors and members of the Corporate Executive Committee in other companies as at 31 December 2024
216	Report of the statutory auditor on the audit of the remuneration report

Corporate Governance

Governance

The Corporate Governance report outlines the structures, processes, and regulations on which well-functioning corporate governance at Galenica is based. Galenica meets the requirements of Swiss law and those stated in the SIX Swiss Exchange Directive on Information relating to Corporate Governance (Directive Corporate Governance) and follows the recommendations of the Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance of *economiesuisse*. The structure of this Corporate Governance report is based on the SIX Swiss Exchange Directive Corporate Governance. The remuneration and profit-sharing for top management are disclosed in a separate Remuneration report, Chapter Remuneration awarded for 2024 and 2023.

General Meeting

Board of Directors

Board Committees

Audit & Risk Committee	Remuneration Committee	Governance, Nomination and Sustainability Committee
------------------------	------------------------	---

Corporate Executive Committee

CEO Galenica Group	Finance	Pharmacies Category Management & Health Services	Pharmacies Marketing	Pharmacies Sales
Products & Home Care	Wholesale & Logistics	IT & Digital Business	People & Culture	

Extended Corporate Executive Committee

Corporate Communications	Legal & Board Services	Sustainability, Public Affairs & Transformation
--------------------------	------------------------	---

Group structure and shareholders (GRI 2-1, 2-15)

Structure of the Group

Galenica is headquartered at Untermattweg 8, 3027 Bern, Switzerland. It is a corporation under Swiss law and, as a holding company, owns all the companies in the Galenica Group directly or indirectly. Galenica has been listed on the SIX Swiss Exchange since 7 April 2017 (ticker symbol: GALE). Shares in Group companies are not publicly traded.

The Group's structure and the consolidated subsidiaries and associates are shown in the Consolidated financial statements 2024 ([Note 32, Group companies](#)). The [Articles of Association](#) of Galenica, the [Organisational Regulations](#) and the [charters of the committees](#) of the Board of Directors can be accessed on the [Galenica website](#).

Shareholders

As at 31 December 2024, Galenica had 20,159 shareholders, four of which, according to documents submitted to Galenica and the SIX Swiss Exchange, were major shareholders holding 3% or more of the voting rights in Galenica Ltd.

Major shareholders as at 31 December 2024 (holding 3% or more of the voting rights)

Shareholders	Number of shares	Shares in %
UBS Fund Management (Switzerland) AG, Switzerland	5,487,581	11.0
Alecta Pensionsförsäkring, Sweden	2,000,000	4.0
BlackRock, Inc., USA	1,579,198	3.2
Swisscanto Fondsleitung AG, Switzerland	1,533,324	3.1

No other shareholder disclosed exceeding the 3% threshold of shares.

The transactions disclosed to the Stock Exchange Disclosure Office pursuant to Article 120 of the Federal Act on Financial Market Infrastructures and Market Conduct in Securities and Derivatives Trading (FinMIA) can be viewed on the Disclosure Office website of the [SIX Exchange Regulation](#).

As of 31 December 2024, the pension fund of the Galenica Group was not registered.

Cross shareholdings

Galenica has no cross shareholdings in companies outside the Galenica Group.

Number of registered shareholders as at 31 December 2024

Number of shares	Shareholders	Shares in %
1 - 100	4,487	0.5%
101 - 1,000	13,194	10.1%
1,001 - 10,000	2,208	11.3%
10,001 - 100,000	231	14.2%
> 100,000	39	24.6%
Total registered shareholders/shares	20,159	60.7%
Unregistered shares		39.3%
Total		100.0%

Registered shareholders per type as at 31 December 2024

	Shareholders in %	Shares in %
Individual shareholders	95.1%	37.2%
Legal entities	4.9%	62.8%
Total	100.0%	100.0%

Registered shareholders per country as at 31 December 2024

	Shareholders in %	Shares in %
Switzerland	95.6%	85.6%
Germany	2.6%	1.1%
USA	0.1%	2.2%
GB	0.1%	8.3%
Other countries	1.6%	2.8%
Total	100.0%	100.0%

Structure of the share capital

Share capital

As at 31 December 2024, the fully paid share capital of Galenica amounted to CHF 5,000,000, divided into 50,000,000 registered shares, each with a nominal value of CHF 0.10. Galenica shares (securities no. 36 067 446, ISIN CH036 067 446 6) are listed on the SIX Swiss Exchange. As at 31 December 2024, 49,827,021 shares were outstanding (not including treasury shares). The market capitalisation amounted to CHF 3,704.6 million. With regard to dividend entitlement and voting rights see chapter [Shareholders' rights to participate](#) below.

Capital band and conditional capital in particular

According to Article 3b of the [Articles of Association](#), the share capital may be increased by a maximum of CHF 500,000 by the issuance of a maximum of 5,000,000 fully paid registered shares with a nominal value of CHF 0.10 each, through the voluntary or compulsory exercise of conversion rights and/or option rights granted in connection with the issuance of bonds or similar financial market instruments of the Company or one of its Group companies on national or international capital markets. As of 31 December 2024, Galenica had no conditional capital. Furthermore, Galenica has no capital band.

Changes in the capital

Information about changes in the share capital, reserves during the last three financial years and distributable profit during the last three financial years can be found in the [Financial statements 2024](#) of Galenica Ltd., Note Shareholders' equity.

Participation and dividend-right certificates

Galenica has no participation or dividend-right certificates.

Registration of shareholders

Buyers of shares are entered in the shareholders' register upon request as shareholders with voting rights if they declare explicitly that they have acquired the shares in their own name and for their own account (Article 6(1) of the [Articles of Association](#)).

Registration and limitations on transferability

The Board of Directors may refuse registration in the shareholders' register if purchasers do not declare explicitly, upon request, that they have acquired the shares in their own name and for their own account. The Board of Directors is also authorised to cancel any entries in the shareholders' register that came about on the basis of incorrect information or to change these into entries without voting rights, and vice versa (Article 6(5) of the [Articles of Association](#)).

Registration of nominees

A nominee may be registered with voting rights up to a limit of 2% of the share capital entered in the commercial register. Shares in excess of this limit can only be registered if the nominee in question discloses the name, address, and number of shares of the person for whose account the nominee holds 0.5% or more of the share capital entered in the commercial register (Article 6(2) of the [Articles of Association](#)). Galenica has signed an agreement of this nature with three nominees.

Convertible bonds and options

Galenica has no outstanding convertible bonds, nor has it issued any options.

Board of Directors (GRI 2-9, 2-10, 2-15)

Board of Directors

Board Committees

Audit & Risk Committee	Remuneration Committee	Governance, Nomination and Sustainability Committee
------------------------	------------------------	---

The Board of Directors of Galenica is responsible for the overall management and ultimate supervision of the Group. It determines the strategic goals, the general ways and means to achieve them while harmonising strategy, risks, and financial resources, and issues instructions and oversees the managers responsible for conducting the company's businesses. The Board of Directors pursues the aim of increasing enterprise value on a sustainable basis and ensures a balanced relationship between management and control (corporate governance). It decides on the Group's medium-term planning, budget, and annual objectives. The values and essential framework of the company's activities are also determined by the Board of Directors. For the Board of Directors, sustainability is of central importance and bears ultimate responsibility for the economic, environmental and social impact of the Galenica Group. The Board of Directors approves the sustainability goals and monitors progress in achieving them. With regard to personnel, the Board of Directors is responsible for the selection and deselection of the members of the committees, the CEO, and the members of the Corporate Executive Committee, as well as the organisation of the remuneration system.

The specific duties of the Board of Directors of Galenica are based on the Swiss Code of Obligations (in particular Article 716a CO), the company's [Articles of Association](#) and its [Organisational Regulations](#). Pursuant to the Articles of Association, the Board of Directors consists of five to nine members (Article 17(1) of the [Articles of Association](#)).

The Board of Directors consisted of six members as of the end of 2024. Andreas Walde, a member of the Board of Directors since 2017, passed away on 11 December 2024.

Important changes that occurred between the balance sheet date and the release date of the Annual Report:

At the upcoming Annual General Meeting on 10 April 2025, a new member will be proposed to shareholders, for election to the Galenica Board of Directors: Nadine Balkanyi-Nordmann (born in 1972), a recognised leader and expert in various fields of law.

Board of Directors competence and evaluation

In selecting the members of the Board of Directors, care is taken to ensure that the relevant competences for Galenica’s activities are represented and that the necessary specialised expertise is available. The Board of Directors evaluates current and prospective members of the Board according to a competence matrix to ensure that an appropriate mix of relevant skills and experience is represented. Particular attention is paid to diversity and complementarity.

In 2022, an assessment was carried out with external support (Thomas Hammer, Board Consulting). The Board of Directors is a well-constituted team of optimum size, with a range of experience, complementary expertise and a good combination of different personalities. The Board of Directors and the committees of the Board of Directors carried out a self-assessment in 2024.

Competences

	Markus R. Neuhaus	Pascale Bruderer	Bertrand Jungo	Judith Meier	Solange Peters	Andreas Walde ¹⁾	Jörg Zulauf
Industry Experience		x	x	x	x	x	
Digitalisation		(x)	(x)		(x)		x
Regulations/Politics	x	x		x	x	x	
Leadership/Big Corp.	x		x	x			x
Finance/M&A	x					x	x
Legal/Compliance	x					x	x
HR/Remuneration	x		x	x	x	x	
Sustainability	x	x				x	x

¹⁾ Died on 11 December 2024

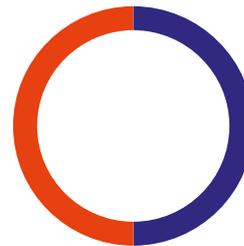
An (x) in brackets refers to substantive experience that was gained through intensive engagement in the corresponding area, but without formally holding a position of responsibility or having completed an educational programme in the respective field.

Age (as at 31 December 2024)



- 41 - 45: 0%
- 46 - 50: 17%
- 51 - 55: 17%
- 56 - 60: 17%
- 61 - 65: 17%
- 66 - 70: 33%

Gender (as at 31 December 2024)



- Female: 50%
- Male: 50%

The number of appointments that a member of the Board of Directors may hold in comparable positions at other commercial companies is limited to seven, of which four may be appointments at listed companies, and is limited to fifteen appointments at other legal entities such as foundations and associations with a for-profit purpose. These limits must not be exceeded, unless the appointment is temporary. These restrictions do not apply to appointments at companies controlled by Galenica or carried out on behalf of Galenica or companies controlled by it. An appointment at a Group of legal entities which are under uniform control is deemed a single appointment (Article 17(3) of the [Articles of Association](#)). Please refer to the [Remuneration report](#) for information regarding functions exercised by members of the Board of Directors and members of the Corporate Executive Committee at other for-profit companies.

None of the members of the Board of Directors hold an executive role within Galenica or in any of the companies within the Group in the year under review or has held such a role in any of the three financial years prior to the year under review.

Based on the criteria of the Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance, all members are independent.

Disclosure of potential conflicts of interest

No member of the Galenica Board of Directors has any significant relations with Galenica or any of its subsidiaries.

Election and term of office

Each member of the Board of Directors and the Chairman are elected individually by the Annual General Meeting for a term of office of one year until the end of the next Annual General Meeting. Re-election is permissible. Upon reaching the age of 70, the members of the Group Board of Directors must resign from office with effect from the next Annual General Meeting. The Board of Directors may, however, propose to the Annual General Meeting that they be re-elected in individual cases (Article 3.4 of the Organisational Regulations in force until 19 February 2025).

Important changes that occurred between the balance sheet date and the release date of the Annual Report:

At its meeting on 13 February 2025, the Board of Directors adapted Article 3.4 of the Organisational Regulations as follows: The members of the Board of Directors usually step down after a total of 12 years in office. Under special circumstances, and if this serves the interests of the company, the Board of Directors may make exceptions to this rule – limited to a maximum of 16 years in office. The age limit of 70 is hence skipped. The revised [Organisational Regulations](#) came into force on 20 February 2025.

Internal organisation

The Chairman calls a meeting of the Board of Directors at least four times a year and prepares and leads the meetings. The individual agenda items are set by the Chairman. He decides on a case-by-case basis whether to involve additional persons in the consultations of the Board of Directors. Members of the Corporate Executive Committee participate in every meeting to report on ongoing business and to explain in more detail the documentation in light of the decisions to be taken. Any member of the Board may request that the Chairman calls a meeting of the Board of Directors and that items be included on the agenda. The members of the Board receive the documentation they need to prepare for the agenda items in a timely manner, normally seven days before the meeting in question. The Board of Directors constitutes a quorum when the majority of its members are present. Minutes are kept, recording all discussions and resolutions.

As part of its risk management, the Board of Directors receives from the Corporate Executive Committee an overview of the most important risks, along with preventive measures to be implemented Group-wide as part of the risk management process. This is provided when circumstances require it, but at least twice a year. The Board of Directors approves the overview.

A commitment to abiding by the law and guidelines (compliance) and acting with integrity is the cornerstone of the corporate culture of the Galenica Group and is a consistent focus of its corporate governance. The Board of Directors ascertained the current status of the various compliance measures at a meeting held during the year under review. The [Code of Conduct of the Galenica Group](#) is particularly important for the Board of Directors. It sets out all of the key principles relating to corruption, bribery, gifts and the provision of hospitality for all employees.

The Galenica Group operates mostly in Switzerland; nevertheless, the Group is within the scope of the OECD Pillar Two model rules. Since the Pillar Two model legislation is enacted in the jurisdictions relevant to Galenica as per January 2024, Galenica has performed an assessment of its potential exposure to Pillar Two income taxes based on 2024 financial information for the constituent entities in the Group. The Pillar Two effective tax rates in all the jurisdictions in which Galenica operates is above 15% according to transitional safe harbour rules and Galenica expects there to be no top-up taxes for the financial year 2024. Galenica continues to follow Pillar Two legislative developments to evaluate the potential future impact on its consolidated financial results.

Committees

The Board of Directors forms the following committees from its members:

- [Governance, Nomination and Sustainability Committee](#)
- [Remuneration Committee](#)
- [Audit and Risk Committee](#)

Each committee has its own duties and responsibilities, which are stipulated in a charter.

The committees prepare the business of the Board of Directors in the areas of activity assigned to them and submit recommendations to the entire Board of Directors. They meet as often as business requires and report to the Board of Directors on their activities and results. They draw up their own agendas and keep minutes.

Committees of the Board of Directors and their chairs and members 2024

	Name	Member since	Independent	Remuneration Committee (RC)	Audit and Risk Committee (ARC)	Governance, Nomination and Sustainability Committee (GNSC)
Board of Directors	Markus R. Neuhaus Chairman	2019	Yes			Chairman
	Pascale Bruderer Vice-Chairwoman	2020	Yes	Member		Member
	Bertrand Jungo	2018	Yes	Chairman	Member	Member
	Judith Meier	2022	Yes		Member	
	Solange Peters	2023	Yes	Member		
	Andreas Walde ¹⁾	2017	Yes	Member	Member	
	Jörg Zulauf	2023	Yes		Chairman	
Honorary Chairman	Etienne Jornod					
General Secretary	Barbara Wälchli					

¹⁾ Died on 11 December 2024

Governance, Nomination and Sustainability Committee

The Governance, Nomination and Sustainability Committee comprises three members. This committee supports the Board of Directors in the ultimate direction and supervision of the Company and the Group. It supports the Board of Directors in determining the appropriate size, function, and needs of the Board, as well as the identification of individuals qualified to become or be re-elected as Board members. It also evaluates the appointment of and changes to the members of the Corporate Executive Committee and is kept informed about the succession planning for the Senior Management levels.

The Committee assists the Board in advising on the sustainability strategy, targets, initiatives and legislation regarding ESG topics. It includes monitoring progress on sustainability goals.

Remuneration Committee

In the year under review, the Remuneration Committee was composed of four members of the Board of Directors who meet the independence criteria set forth in the [Organisational Regulations](#). Due to the passing of Andreas Walde on 11 December 2024, the Remuneration Committee comprised three members as at 31 December 2024. The Remuneration Committee carries out the following duties in particular:

- Proposes the remuneration policy and objectives for the Group and the members of the Corporate Executive Committee to the Board of Directors;
- Proposes the salaries and remuneration for the members of the Board of Directors, the Chairman and the CEO to the Board of Directors;
- Approves the remuneration for the members of the Corporate Executive Committee (excluding the CEO) according to the proposal of the CEO and in agreement with the Chairman of the Board of Directors.

The regulations in the [Articles of Association](#) governing remuneration as well as the activities and focuses of the Remuneration Committee in the year under review are detailed in the [Remuneration report](#).

Audit and Risk Committee

In the year under review, the Audit and Risk Committee comprised four members (due to the passing of Andreas Walde on 11 December 2024, the Audit and Risk Committee temporarily comprised three members) and supports the Board of Directors in fulfilling its duties with regard to accounting, financial and non-financial reporting, risk management, and compliance, as well as internal and external audits. The Audit and Risk Committee carries out the following duties in particular:

- Audits reports by the Corporate Executive Committee on the company's compliance and risk management process;
- Monitors measures taken by the Corporate Executive Committee for compliance with internal and external regulations;
- Evaluates the effectiveness of the external auditor and approves its fees;
- Evaluates the internal audit programme, takes note of reports from Internal Audit and checks whether the Corporate Executive Committee has used appropriate measures to implement Internal Audit's recommendations;
- Submits recommendations to the Board of Directors on the Group's capital structure, financing of investments and acquisitions, and setting of long-term objectives;
- Reviews the non-financial reporting.

Frequency of meetings of the Board of Directors and its committees in 2024

In 2024, the Board of Directors held seven meetings. Each meeting lasted between four to six hours, including a two-day strategy meeting. The Remuneration Committee met four times, the Audit and Risk Committee eight times. The Governance Nomination and Sustainability Committee met six times. Furthermore, various videoconferences regarding specific topics were held.

In principle, all the members participate in all the meetings of the Board of Directors. Attendance of meetings of the Board of Directors in 2024 was 98%, and that of committee meetings was between 94% and 100%.

The CEO and CFO attended a given part of the meetings of the Board of Directors and attended each meeting of the Audit and Risk Committee. The Board of Directors and its Committees invite members of the Corporate Executive Committee to attend the meetings related to specific topics.

Attendance in Board Meetings and Committees in 2024

	Board of Directors	Audit and Risk Committee (ARC)	Remuneration Committee (RC)	Governance, Nomination and Sustainability Committee (GNSC)
Number of meetings	7	8	4	6
Average duration (hours)	5	3	1	1
Meeting attendance	98%	97%	94%	100%

	Board of Directors	Audit and Risk Committee (ARC)	Remuneration Committee (RC)	Governance, Nomination and Sustainability Committee (GNSC)
Number of meetings	7	8	4	6
Markus R. Neuhaus	7			6
Pascale Bruderer	7		4	6
Bertrand Jungo	7	8	4	6
Judith Meier	7	8		
Solange Peters	7		4	
Andreas Walde	6	7	3	
Jörg Zulauf	7	8		

Information and monitoring tools of the Board of Directors with respect to management

Risk management

Galenica has a risk management process in place which enables the Board of Directors, the Corporate Executive Committee, and the relevant management of Group companies to identify and assess potential risks in a timely manner and take the preventive measures necessary. The goal of this process is to identify and assess significant risks at all management levels and to manage them while making conscious use of the opportunities the process provides.

As part of Group-wide Galenica Risk Management (GRM), the companies in the Group conduct a risk assessment at least twice a year. This standardised process is based on a risk grid in which the most important strategic and operational risks and their possible effects – particularly from a financial and reputational perspective – are identified in line with pre-defined criteria and then evaluated in accordance with the probability of their occurrence and their effect. These risks are entered into a risk matrix for each Service Unit and, depending on the importance, also incorporated into the Group risk matrix.

The Board of Directors of Galenica receives an overview of the most important risks from the Corporate Executive Committee when circumstances require it, but at least twice a year. The Board approves the overview, adding information as needed, and where required takes decisions on any preventive measures necessary, which will then be implemented Group-wide as part of the risk management process.

Galenica defines risk as the possibility that an event or an action will lead to financial loss or other negative consequences.

Additional information about the management of financial risks can be found in the [Notes to the consolidated financial statements 2024, Note 27 Financial risk management](#).

Internal control system

As part of its risk management system, Galenica operates an internal control system (ICS) to provide reliable internal and external financial reporting and to prevent false information and errors about business transactions. The ICS provides the necessary processes and controls to ensure that risks relating to the quality of the company's financial reporting can be detected and managed in a timely manner. A thorough review of the existence of the processes and controls of the Galenica ICS is carried out annually by the external auditors at the time of the interim audit. The results of these reviews are reported to the Audit and Risk Committee. Appropriate measures are taken by management to continually improve the company's processes with regard to the process areas of purchasing, procurement, investments, sales, HR, general financial management and reporting, as well as IT controls.

Internal Audit

Internal Audit carries out audits of operational and strategic risk management and the ICS in accordance with the audit plan determined by the Audit and Risk Committee. It carries out reviews, analyses and interviews across the Group and helps the Service Units to meet their targets by ensuring an independent assessment of the effectiveness of the internal control processes. Internal Audit regularly produces reports on its audits and reports directly to the Audit and Risk Committee in writing. The activities of Internal Audit are conducted through contracts issued to external service providers.

Management

Corporate Executive Committee

Marc Werner CEO Galenica Group	Felix Burkhard Finance	Daniele Madonna Pharmacies Category Management & Health Services	Stephan Mignot Pharmacies Marketing	Virginie Pache Jeschka Pharmacies Sales
Dr Thomas Szuran Products & Home Care	Andreas Koch Wholesale & Logistics	Lukas Ackermann IT & Digital Business	Arianne Hasler People & Culture	

Extended Corporate Executive Committee

Iris Müller Corporate Communications	Barbara Wälchli Legal & Board Services	Jürg Pauli Sustainability, Public Affairs & Transformation
---	--	---

as at 31 December 2024

The Board of Directors has delegated the management of the company to the CEO in accordance with the [Articles of Association](#) and the [Organisational Regulations](#). The CEO assumes operational management of the Galenica Group and heads the Corporate Executive Committee. The CEO reports to the Chairman of the Board of Directors. The Board of Directors maintains regular contact with the CEO and the members of the Corporate Executive Committee.

As of the end of 2024, the Corporate Executive Committee had nine members. The Board of Directors appointed Stephan Mignot, Chief Pharmacies Marketing, to the Corporate Executive Committee with effect from 1 September 2024.

Important changes that occurred between the balance sheet date and the release date of the Annual Report:

Since 1 January 2025, Julian Fiessinger has been CFO and successor to Felix Burkhard (until 31 December 2024).

Corporate Executive Committee

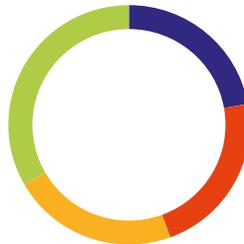
The instructions and resolutions of the Board of Directors are implemented for each of the Group's Service Units by the Corporate Executive Committee under the leadership of the CEO. The Board sets appropriate objectives for the CEO and those members of the Corporate Executive Committee allocated to the relevant Service Unit and approves the budget. The Board of Directors receives monthly reports, which include key figures and reporting on important events and developments, and on the planning cycle. In the first quarter, the previous year's results are compared with an initial forecast for the current financial year, and the annual financial statements for the

previous year are prepared. In the second quarter, a second forecast for the current financial year is made. In the third quarter, the half-year financial statements are prepared, along with a third forecast for the current year. In the fourth quarter, another forecast is created for the current year together with the budget for the following year and medium-term planning for the next two years.

If a member of the Corporate Executive Committee wishes to accept appointments with comparable functions at other commercial companies, this requires the approval of the Board of Directors and is limited to five appointments, of which a maximum of one per member of the Corporate Executive Committee may be at a listed company; the maximum number of appointments per member of the Corporate Executive Committee at other legal entities such as non-profit foundations and associations is limited to ten. Only temporary exceedances are permitted. These restrictions do not apply to appointments at companies controlled by Galenica or carried out on behalf of Galenica or companies controlled by it. Appointments in different legal entities which are under uniform control are deemed a single appointment (Article 20 (4) of the [Articles of Association](#)). All members of the Corporate Executive Committee are compliant with this Article. Please refer to the [Remuneration report](#) for information regarding functions exercised by members of the Board of Directors and members of the Corporate Executive Committee at other for-profit companies.

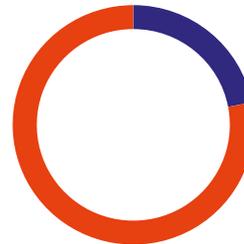
Further information on the other duties of the Board of Directors and the Corporate Executive Committee can be found in the [Organisational Regulations](#) published on the Galenica website.

Age (as at 31 December 2024)



- 41 - 45: 22%
- 46 - 50: 22%
- 51 - 55: 22%
- 56 - 60: 33%
- 61 - 65: 0%
- 66 - 70: 0%

Gender (as at 31 December 2024)



- Female: 22%
- Male: 78%

Information and monitoring tools

The Board of Directors monitors the Corporate Executive Committee and supervises its working practices. The Galenica Group has a comprehensive electronic information management system. The Board of Directors receives a written report on a quarterly basis and is informed on a monthly basis about the Group's financial and operating performance. In addition, operating performance, opportunities, and risks are discussed in depth at meetings attended by members of the Corporate Executive Committee.

Management contracts

No management contracts exist as specified under point 4.4 of the Annexe to the SIX Swiss Exchange Directive Corporate Governance.

Remuneration, Shareholdings and Loans

The regulations in the [Articles of Association](#) governing remuneration (incl. profit-sharing, loans, credits, and pension benefits) of members of the Board of Directors and the Corporate Executive Committee, as well as those governing votes by the Annual General Meeting on remuneration can be found in the [Remuneration report](#).

Shareholders' rights to participate

Voting rights restrictions and representation

According to Article 13(1) of the [Articles of Association](#), every registered share listed in the shareholders' register of the company with voting rights shall grant entitlement to one vote but, subject to para. 2 of Article 13 of the [Articles of Association](#), in the exercise of such voting rights, no shareholder may either directly or indirectly act for a total of more than 5% of the share capital entered in the Commercial Register, including both his own shares and the shares represented by him.

The Board of Directors is also entitled to grant the voting right up to a maximum of 20% of the share capital registered with the Commercial Register to strategic partners (Article 13(2) of the [Articles of Association](#)). The Board of Directors did not exercise this right in the year under review.

According to Article 13(3) of the [Articles of Association](#), a shareholder may be represented at the General Meeting by the independent proxy holder, their legal representative or, based on a written proxy form, by another authorised representative who does not need to be a shareholder. There are no rules that deviate from legal provisions relating to attendance of the General Meeting.

Each share recorded as a share with voting rights in the shareholders' register entitles the holder to one vote at the General Meeting. Shareholders are also entitled to dividends and have other rights pursuant to the Swiss Code of Obligations.

This provision of the Articles of Association may be annulled by the general meeting with a quorum in accordance with Article 13(5) of the [Articles of Association](#).

Quorums under the Articles of Association

Unless otherwise provided by the Swiss Code of Obligations or the [Articles of Association](#), the general meeting shall pass resolutions and conduct elections by a majority of the shares bearing voting rights represented.

Convening of the Annual General Meeting

The Annual General Meeting is held each year within six months of the close of the financial year (Article 10(1) of the [Articles of Association](#)).

Extraordinary General Meetings shall be convened as required by resolution of the Annual General Meeting or by the Board of Directors or, if necessary, by the auditor. Shareholders may request that a General Meeting be convened, provided they together hold at least 5% of the share capital or of the votes. Their request that the meeting be convened must be made in writing. The items on the agenda and motions must be included in the request. (Article 10(2) of the [Articles of Association](#)).

The [Articles of Association](#) do not differ from the relevant legal regulations as regards the convening of the General Meeting and the setting of the agenda.

The General Meeting is convened by the Board of Directors no later than 20 days before the date of the meeting (Article 11(1) of the [Articles of Association](#)). The shareholders are invited to attend by a notice placed in the Swiss Gazette of Commerce (SHAB). The Board of Directors may designate additional publication organs. The meeting may also be convened by sending a letter or e-mail to the addresses stated in the shareholders' register (Article 28 of the [Articles of Association](#)). The following information must be included in the notice convening the General Meeting: the date, the starting time, the form and the location of the General Meeting; the items on the agenda; the motions of the Board of Directors and a brief explanation of the motions; if applicable, the motions of the shareholders together with a brief explanation of the reasons; the name and address of the independent proxy holder (Article 11(2) of the [Articles of Association](#)).

Inclusion of items on the agenda

Shareholders may request that items be placed on the agenda provided that they together hold at least 0.5% of the company's share capital or votes. Subject to those prerequisites, shareholders may request that motions relating to agenda items be included in the convocation of the General Meeting. The shareholders may submit a brief statement of reasons for the inclusion of agenda items or motions. This must be included in the convocation of the General Meeting. Such a request must be received by the company in writing at least 40 days prior to the meeting, stating the agenda item, motion or motions (Article 10(3) of the [Articles of Association](#)).

Shareholders' register

There are no regulations in the [Articles of Association](#) regarding a deadline for entry in the shareholders' register. However, for practical reasons the shareholders' register remains closed to entries for several days prior to a General Meeting. With regard to the coming Annual General Meetings this will be the case from Thursday, 3 April 2025 for financial year 2024 and from Tuesday, 14 April 2026 for financial year 2025. Shareholders entered in the shareholders' register by Wednesday, 2 April 2025 and Monday, 13 April 2026 respectively may exercise their voting rights at the corresponding Annual General Meeting.

Instructions to the independent proxy holder may be given in writing and also electronically through a platform called Nimbus Shapp[®], which is used by Galenica. The invitation to the Annual General Meeting, which will be sent to all shareholders on or around 19 March 2025, includes the required login information to create a personal user profile (Article 13(3) of the [Articles of Association](#)). The instructions must be received by the independent proxy holder by the evening of the penultimate day before the Annual General Meeting, i.e. by Tuesday, 8 April 2025 for the 2025 Annual General Meeting and by Friday, 17 April 2026 for the 2026 Annual General Meeting.



Change of control and defence measures

The obligation to make a public offer pursuant to Article 125 et seq. FinMIA has not been changed in the [Articles of Association](#). The employment contracts of the members of the Corporate Executive Committee and the members of senior management contain no provisions to this effect either.

Auditors

Ernst & Young AG, Bern, Switzerland, have been the Galenica Group's auditors since 2017. Daniel Zaugg, certified accountant and partner at Ernst & Young, has been the leading auditor since the business year 2021. The total fees paid to the Group's auditors, Ernst & Young, in 2024 for their audit of Galenica and its subsidiaries amounted to CHF 870,000.

The fees paid to Ernst & Young and their close collaborators for other services rendered to Galenica and its subsidiaries in the period under review amounted to CHF 96,000 for additional advice in audit matters (such as tax advice and services in relation to the report on non-financial matters).

In 2024, the auditors attended two meetings of the Audit and Risk Committee and one meeting of the Board of Directors. The auditors presented their report to the Board of Directors at the meeting of 5 March 2025.

The auditors are regularly informed of new projects. Their activities are reviewed at least once a year by the Audit and Risk Committee. The criteria that are of particular importance in these reviews are: competence in reporting, understanding of the structure of the Group, quality of reporting, compliance with deadlines, independence, and costs. The auditors have direct access to the chair of the Audit and Risk Committee regarding the discussion of relevant issues.

Information policy

Corporate Governance

Galenica and its companies operate an active and transparent information policy towards all their stakeholder groups. Consistency and credibility are two fundamental principles that are reflected in factual, comprehensive, and objective communication.

Ad hoc announcements pursuant to Article 53 Listing Rules

Price-sensitive facts are communicated in a timely manner via electronic media and in accordance with the applicable SIX Swiss Exchange Directive on Ad hoc Publicity (see <https://www.galenica.com/en/medien/archiv-mm.php?type=adhoc>).

Periodic publications

Once a year, Galenica publishes an annual report and a half-year report. The full versions of these publications are available on the [Galenica website](#). Galenica sends a printed version of the Annual Report to shareholders by mail only [upon request](#).

The invitation to the Annual General Meeting is sent to shareholders electronically or by mail and is additionally published in the Swiss Official Gazette of Commerce.

Internet

All Galenica publications, all media releases, and other supplementary information about the Group can be found on the [Galenica website](#) (www.galenica.com).

Contact persons and important publication dates

For shareholders

For shareholders in relation to Corporate Governance:
Barbara Wälchli, Secretary of the Board of Directors
phone +41 58 852 85 78, aktienregister@galenica.com

For investors

Julian Fiessinger, CFO
phone +41 58 852 85 31, investors@galenica.com

For the media

Iris Müller, Chief Communications Officer
phone +41 58 852 85 17, media@galenica.com



Agenda 2025/2026

- Annual General Meeting 2025: 10 April 2025
- Sales Update: 22 May 2025
- Half-year report 2024: 7 August 2025
- Sales Update: 23 October 2025
- Investor day: 28 October 2025
- Annual Report 2025: 10 March 2026
- Annual General Meeting 2026: 21 April 2026

Further important dates can be found on the [Galenica website](#).

Fixed blackout periods

Members of the Board of Directors and the Corporate Executive Committee and all members of senior and middle management as well as employees involved in preparing of the financial reporting are required to observe the prohibition on trading during the fixed blackout periods.

The fixed blackout periods in connection with the preparation of the regular financial reporting generally last:

- for the annual results: from 1 January to the first trading day following publication;
- for the half-year results: from 1 July to the first trading day following publication;
- for the sales update: from 1 May respectively 1 October to the first trading day following publication.

Members of the Board of Directors (GRI 2-9, 2-11)



Dr Markus R. Neuhaus
Chairman of the Board of Directors

Board member since 2019, born in 1958, Swiss citizen

Corporate Governance:
Independent member

Career highlights: Dr Markus R. Neuhaus held various roles at PwC from 1985 on, including CEO of PwC Switzerland from 2003 to 2012, member of PwC’s Global Board from 2005 to 2007, member of the PwC Network Executive Team from 2010 to 2013, member of PwC’s Office of the Global Chairman from 2013 to 2016, and Chairman of PwC Switzerland from 2012 to 2019.

Qualification: Master of law and doctorate in law from the University of Zurich. Certified tax expert. Various management courses at international business schools (Harvard, Insead, IMD).

Other main activities: Dr Markus R. Neuhaus is Vice-Chairman of the Board of Directors of Barry Callebaut AG and a member of the Board of Directors of Baloise Holding AG and Jacobs Holding AG. He also serves as Vice-Chair of the Board of Trustees of Avenir Suisse.



Pascale Bruderer
Vice-Chairwoman of the Board of Directors

Board member since 2020, born in 1977, Swiss citizen

Corporate Governance:
Independent member

Career highlights: Pascale Bruderer was a member of the National Council from 2002 to 2011 (president of the National Council 2009/2010) and a Member of the Council of States from 2011 to 2019. She was formerly a member of the Social Security and Health Committee. She served as president of the umbrella organisation for disabled people, Inclusion Handicap, and was the managing director of Krebsliga Aargau.

Qualification: Master’s degree in political science from the University of Zurich and education at Harvard University (USA) and at the Executive School of the University of St. Gallen.

Other main activities: Pascale Bruderer is a member of the Board of Directors of TX Group AG and Orell Füssli AG. Since 2019, she has been a member of the Board of Crossiety AG and since 2022, Chairwoman of the Board of Directors of Swiss Stablecoin AG. Elected by the Federal Council, she has served as Vice-President of the ETH Board since 2024.



Bertrand Jungo

Board member since 2018, born in 1965, Swiss citizen

Corporate Governance:
Independent member

Career highlights: From 2006 to 2017, he held the position of CEO of the Swiss department store group Manor. From 2017 until 2020, he was CEO of Admeira AG, and from 2020 until 2021, he served as a member of the Board of Directors at Admeira AG. He was also a member of the Advisory Board of the International Retail Summit (IRS) of the Gottlieb Duttweiler Institute (GDI) (2010–2021).

Qualification: Degree as business administrator lic.rer.pol from the University of Fribourg.

Other main activities: Since 2021, he is the delegate of the Board of Directors of the AG Grand Hotels Engadinerkulm Holding St. Moritz. Furthermore, he is a member of the Board of Neoperl AG/Diaqua AG as well as at Zoologischer Garten Basel AG.



Judith Meier

Board member since 2022, born in 1962, Swiss citizen

Corporate Governance:
Independent member

Career highlights: From 2009 to 2016, Judith Meier headed Zurzach Care AG (formerly the Reha Clinic Group) as CEO, was a delegate from 2017 and Vice Chairwoman of the Board of Directors of Zurzach Care AG from 2019 to 2023. She is a co-founder of reha at home AG (founding year 2018). From 1989 to 2001, she was a member of the Great Council of the Canton of Aargau.

Qualifications: CAS in AI-Management, Executive Master of Health Service Administration (Eastern Switzerland University of Applied Sciences), qualified physiotherapist.

Other main activities: Since 2017, she has been a member of the Board of Directors of the Cantonal Hospital of Graubünden. She is a board member of reha andeer ag. She has been a member of "SCIANA The Health Leaders Network" since 2019 and a member of the Board of Trustees of the Emil-Burkhardt-foundation since 2021 and its Vice President as of 2024.



Prof Dr med. Solange Peters

Board member since 2023, born in 1972, Swiss citizen

Corporate Governance:
Independent member

Career highlights: Solange Peters is a professor at the University of Lausanne and head of the department of medical oncology at CHUV, the largest in Switzerland. She began working at CHUV in 2002, after a PhD in microbiology. Since 2006 she has worked in oncology. She is one of the world's leading experts in the field of lung cancer and immunotherapy.

Qualifications: Dr medicine and biology, Full Professor at the University of Lausanne.

Other main activities: Solange Peters has been a member of ESMO (European Society for Medical Oncology) for over 10 years, and ESMO President in 2020–2022. She is President of the ICF (International Cancer Foundation) since 2021 and President of the umbrella Swiss cancer organization Oncosuisse since 2024. She is a member of the board of the Swiss Cancer League since 2017 - and Vice-President since 2021, as well as chair of the Strategic Council of Paris Saclay Cancer Center (PSCC) since 2021.



Dr Andreas Walde

Board member from 2017–2024, born in 1962, Swiss citizen. He passed away on 11 December 2024.

Corporate Governance:
Independent member

Career highlights: After completing his studies and being admitted to the Swiss Bar, he held various legal and management positions in international chemical and pharmaceutical companies for more than 30 years with a focus on corporate governance, remuneration systems, sustainability, risk management, ethics and compliance, as well as on financial and corporate structures and M&A, e.g. at Roche (1988–1996), Clariant (1998–2010), Petroplus (2012–2013) and Vifor Pharma (2013–2022). His former positions include memberships on the board of several private and (non-Swiss) public listed companies.

Qualification: Attorney-at-law, master and doctorate in law from the University of Basel.

Other main activities: Dr Andreas Walde was a member of the board of scienceindustries and served on the boards of SwissHoldings and the Society of Swiss Enterprises in Germany.



Jörg Zulauf

Board member since 2023, born in 1958, Swiss citizen

Corporate Governance:
Independent member

Career highlights: Jörg Zulauf spent 11 years in management positions at the Roche pharmaceutical Company in Switzerland, Korea and Germany, most recently as Head of the Vitamin Services World division (Finance & IT), which has operations worldwide. In 2000, Jörg Zulauf joined Migros-Genossenschafts-Bund Zürich, where he headed the Finance Department as Vice-Chairman of the Corporate Executive Committee until 2022 and was a member of the Retail, Finance and Audit committees. Jörg Zulauf has also served as a member of the Board of Directors of Hotelplan, Migrosbank and Globus, as well as Chairman of the Migros Pension Fund.

Qualification: Master of Law and Attorney-at-Law, MBA (UCLA).

Other main activities: Jörg Zulauf is a member of the Board of Directors of Maerki Baumann & Co Ltd. and since 2023, he has been Chairman of the Board of Directors at SV Group AG. Furthermore, he is a member of the board of directors at Innflow AG, Rotkreuz.

Members of the Executive Committee



Marc Werner
CEO

Member of the Executive Committee of the Galenica Group since 2020, born in 1967, Swiss citizen

Career highlights: His journey started as Head of Sales at Sinomec AG (1990–1995) before he moved on to serve as Head of Product Management Photofinishing at the Federation of Migros (1995–1996). He became Head of Marketing and Sales and Member of the Executive Board at Minolta AG (1997–2000) and then Head of Marketing & Sales at Bluewin AG (2000–2004). In 2005, he joined Swisscom as Head of Marketing & Sales. He moved into the roles of Head of Private Customers (2013–2015) and Member of the Group Executive Board before serving as head of Sales & Services (2016–2019).

Qualification: Federal certified marketing director and graduate of various Executive Education programmes at the IMD in Lausanne, University of St. Gallen, London Business School, and Harvard Business School.

Other main activities: Mandates by order of Galenica: Member of the Board of MediService AG, Well Gesundheit AG, Coop Vitality AG and AD Swiss Net AG.



Dr Thomas Szuran
Chief Products & Home Care
Deputy CEO

Member of the Executive Committee of the Galenica Group since 2019 and Deputy CEO of the Galenica Group since January 2025, born in 1967, Swiss citizen

Career highlights: After having graduated from ETH Zurich, Thomas Szuran acted in various roles at Abbott Laboratories between 1997 and 2002, including being Sales & Marketing Manager for the Eastern European & Mediterranean region. He later became Sales Director at Pfizer Switzerland (Zurich) (2002–2005) and Country Manager at Pfizer in Israel (2005–2007). He joined Biomed AG in Dübendorf in 2008 as Marketing Director and was CEO of Biomed AG from 2011 to 2018. From 2013 to 2021, he has served as President of the Association of the Swiss Self-Medication Industry (ASSGP). In 2019, Thomas Szuran became Head Products & Brands Business sector at the Galenica Group.

Qualification: Dr sc.nat. Federal Institute of Technology (ETH) Zurich

Other main activities: Mandates by order of Galenica: Member of the Board of MediService AG, Emeda AG and Puravita AG. In addition, member of the Board of Trustees of the Galenica Pension Fund.



Lukas Ackermann
Chief IT & Digital Business

Member of the Executive Committee of the Galenica Group since 2022, born in 1972, Swiss citizen

Career highlights: Lukas Ackermann started off his career as Product Manager at Helsana Insurance Company AG and then became Deputy Head of Product Management (1999–2002). In 2002, he was appointed CEO of Medicall Ltd. Afterwards, he became Head of Health Care Market at Synesix Ltd (2008–2010). The two following years, Lukas Ackermann was Head of I-Lab at the University of St.Gallen, and from 2013 to 2020 he was General Manager / CEO of amétia Ltd. Before Lukas Ackermann became Head of IT & Digital Services at Galenica Ltd at the Galenica Group in 2021, he was Managing Director of HCI Solutions Ltd.

Qualification: Diploma in Natural Sciences from Federal Institute of Technology (ETH) Zurich and MAS MTEC from the Federal Institute of Technology (ETH) Zurich.

Other main activities: -



Felix Burkhard
CFO (until 31 December 2024)

Member of the Executive Committee of the Galenica Group since 2010, born in 1966, Swiss citizen

Career highlights: From 1991 to 1994, Felix Burkhard acted as Financial Auditor at Revisuisse PwC in Berne and 1995 as Head of Finance and Controlling at Amidro AG in Biel-Bienne. He joined the former Galenica Group in 1996 as Corporate Controller before becoming Deputy Head Retail Business sector in 2000. In 2008, he was named Head of the Amavita pharmacy chain and later Head Retail Business sector (2010–2015). Felix Burkhard then moved into the role of Head Strategic Projects (2015–2017). He has served as a member of the Executive Committee of the Galenica Group since 2010.

Qualification: Lic.oec. at the University of St. Gallen (HSG), and Swiss Certified Public Accountant.

Other main activities: He is a member of the Board of Directors of Orior AG. Mandates by order of Galenica: Member of the Board of MediService AG. In addition, member of the Board of Trustees of the Galenica Pension Fund.



Julian Fiessinger
CFO (since 1 January 2025)

Member of the Executive Committee of the Galenica Group since 1st January 2025, born in 1982, Swiss and German citizen

Career highlights: Julian Fiessinger started his career at EY Switzerland in 2006 and worked as a Senior Manager in Audit and Financial Accounting Advisory Services until 2018. From 2018 to 2020, he was Head of Financial Reporting & Tax at Vifor Pharma Ltd. In 2021, he joined the Galenica Group as Head of Investor Relations & Corporate Finance.

Qualification: German and French double degree of the European School of Business (Reutlingen/Reims), Swiss Certified Public Accountant, Advanced Management Program (IMD Lausanne).

Other main activities: Mandates by order of Galenica: Member of the Board of MediService AG and Emeda AG. In addition, member of the Board of Trustees of the Galenica Pension Fund.



Arianne Hasler
Chief People & Culture

Member of the Executive Committee of the Galenica Group since 2023, born in 1979, Swiss citizen

Career highlights: After completing her studies in 2006, Arianne Hasler began her professional career as an HR specialist at UBS Ltd. She worked as a senior sales and segment manager for Swiss private customers at UBS Ltd. and Zürcher Kantonalbank and was responsible for various strategic sales projects (2007–2014). From 2014 to 2023, she worked at Raiffeisen Switzerland and was responsible for organisational and personal development and transformation. In 2023, she joined the Galenica Group as Chief People & Culture.

Qualification: EMBA HSG in Business Engineering, University of St. Gallen, MAS Coaching and Organisational Consulting, ZHAW – School of Applied Psychology, Zurich, M.A. HSG exchange programme Master Affaires Internationales, Sciences Po, Paris, M.A. HSG in International Affairs and Governance, University of St. Gallen).

Other main activities: Mandates by order of Galenica: Member of the Board of Trustees of the Galenica Pension Fund.



Andreas Koch
Chief Wholesale & Logistics

Member of the Executive Committee of the Galenica Group since 2020, born in 1971, German and Swiss citizen

Career highlights: Between 2000 and 2009, Andreas Koch worked in different consulting and management functions in the field of supply chain management at various consulting firms. He then became Head of Supply Chain Management at Galexis AG – from 2011 also at Alloga AG – and was a member of both Executive Committees. In 2015, he rose to the position of Head of Alloga AG, after which he became Head of Galexis AG in 2019. In 2020, Andreas Koch took over the responsibility for the Business Sector Wholesale & Logistics at Galenica.

Qualification: Apprenticeship as a forwarding & logistics manager, degree in business administration at the University of Mannheim and Programme for Executive Development (PED) at IMD Lausanne.

Other main activities: Mandates by order of Galenica: Member of the Board of Directors of Health Supply AG, Pharmalog, Helvecura and GS1 Switzerland.



Daniele Madonna
Chief Pharmacies Category Management & Health Services

Member of the Executive Committee of the Galenica Group since 2017, born in 1977, Swiss citizen

Career highlights: After his studies, Daniele Madonna worked as a pharmacist at the Olympia Pharmacy and the Victoria Pharmacy in Zurich (2003–2004). He joined the former Galenica Group in 2004 as Manager of the Coop Vitality pharmacy in Tenero. He later acted as Regional Sales Manager at Coop Vitality (2010–2014). He was CEO of Coop Vitality AG (2014–2018) before becoming Head Retail Business sector in 2017. Afterwards, 2021 he became Chief Healthcare Officer at Galenica. Since the end of 2024 he has served as Chief Category Management & Health Services.

Qualification: Federal Diploma in Pharmacy from the Federal Institute of Technology, Zurich (ETH), FPH in Retail Pharmacy and CAS in General Management at the University of St. Gallen (HSG), Programme for Executive Development (PED) at IMD in Lausanne and leadership program “Leading and Building a Culture of Innovation” at Harvard Business School in Boston (USA).

Other main activities: Member of the Board of pharmaSuisse. Mandates by order of Galenica: Member of the Board of Coop Vitality AG, Farmadomo Home Care Provider SA, Emeda AG and Apotheke im KSW AG.



Stephan Mignot
Chief Pharmacies Marketing

Member of the Executive Committee of the Galenica Group since 1 September 2024, born in 1976, Swiss citizen

Career highlights: He started his career at Swisscom Mobile in market analysis and marketing strategy and was later responsible for the M-Budget Mobile partnership with Swiss retailer Migros. From 2008 he was responsible for segment marketing at Swisscom and from 2013 for Customer Base Management in the Residential Customers segment. From 2020 to 2023, Stephan Mignot headed up Swisscom Residential Customer & Channel Management. He joined the Galenica Group in 2023 as Head of B2C Customer Marketing.

Qualification: Studied business administration at the University of Bern, Master of Science (MSc) from the University of Bern, Certificate of Advanced Studies (CAS) in Agile Leadership from HWZ Zurich University of Applied Sciences in Business Administration.

Other main activities: -



Virginie Pache Jeschka
Chief Pharmacies Sales

Member of the Executive Committee of the Galenica Group since 2021, born in 1979, Swiss citizen

Career highlights: After completing her studies, Virginie Pache started working as a Junior Marketing Manager at Danone Schweiz AG (mineral water) in Fribourg (2003–2006). Afterwards, she became Category Manager and Head of Sales at L'Oréal – Apothekenkosmetik Schweiz AG (2006–2010). She then was appointed Head of Caudalie Suisse (and Poland ad interim) and afterwards Caudalie D-A-CH GmbH in Switzerland, then in Düsseldorf, Germany (2010–2018), before she became Head of Coop Vitality in 2018. Since 2021, she has served as Chief Pharmacies Officer at Galenica.

Qualification: Masters in Political Sciences – University of Lausanne and three semesters in Mainz (Germany).

Other main activities: Mandates by order of Galenica: Member of the Board of Coop Vitality AG.

Further information about the CVs of the Executive Committee and the Extended Executive Committee can be found on the [Galenica website](#).

Members of the Corporate Executive Committee as at 31 December 2024

Name	Member since	Role
Marc Werner	2020	CEO
Lukas Ackermann	2022	Chief IT & Digital Business
Felix Burkhard	2017	CFO
Arianne Hasler	2023	Chief People & Culture
Andreas Koch	2020	Chief Wholesale & Logistics
Daniele Madonna	2017	Chief Pharmacies Category Management & Health Services
Stephan Mignot	2024	Chief Pharmacies Marketing
Virginie Pache Jeschka	2021	Chief Pharmacies Sales
Thomas Szuran	2019	Chief Products & Home Care

Remuneration report

Remuneration report

Governance

In this report, Galenica provides an overview of its remuneration model and remuneration principles. The following pages describe the remuneration system applicable to the Board of Directors and the Corporate Executive Committee and outline the process and responsibilities under which the remuneration of those two bodies is determined. The remuneration system as well as its reporting is in accordance with the Swiss Code of Obligations, the Directive of the SIX Swiss Exchange on Information Relating to Corporate Governance (Directive Corporate Governance) and the recommendations of the Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance issued by *economiesuisse*.

Letter from the Chair of the Remuneration Committee (GRI 2-18)

Dear Shareholders,

On behalf of the Board of Directors and the Remuneration Committee of Galenica, I am pleased to present the Remuneration report for 2024.

The remuneration policy of Galenica aims to attract, motivate and retain best-in-class employees who are entrepreneurially minded, success-oriented and have high personal standards. The remuneration system is designed to support the achievement of the strategic goals defined by the Board of Directors and to provide appropriate remuneration in a competitive employment market and in a complex sector. It is aligned with the long-term Group strategy and its pay-for-performance philosophy. The remuneration system of Galenica aims to strengthen the overall market position of the company while delivering the expected returns to its shareholders.

The Galenica Group performed well in 2024. As a result, Galenica realised a payout factor of 127.3% for the short-term bonus while the vesting multiple of the LTI plan 2022–2024 due in 2025 was 123.0%. Further details on the performance achieved and the payouts under the incentive plans are provided in this report.

Upon changes to the remuneration structure of the Corporate Executive Committee in 2023, including the replacement of the individual objectives in the STI by a collective ESG component and the introduction of clawback and malus provisions in the STI, the remuneration system was not subject to any adjustments in the reporting year. Also for the upcoming reporting year, the Remuneration Committee concluded that the remuneration schemes are fit-for-purpose and in line with market practice, not requiring any changes. However, in order to foster transparency, we further enhanced our disclosure with additional insights on both the STI and LTI.

With respect to the remuneration programme for the Board of Directors, the Remuneration Committee concluded that the remuneration structure and levels remained adequate. Consequently, no adaptations were made in the reporting year or are currently planned going forward. The Remuneration Committee will continue to regularly review the remuneration system of the Corporate Executive Committee and the Board of Directors to ensure that it is still appropriate in the evolving context in which the company operates.

The Remuneration report provides detailed information on our remuneration systems and the remuneration awarded in 2024 to the Corporate Executive Committee and the Board of Directors and will be submitted to the shareholders at the Annual General Meeting on 10 April 2025 for a non-binding consultative vote.

We would like to thank our employees for their commitment and hard work, and you, dear shareholders, for your trust.



Bertrand Jungo
Chairman of the Remuneration
Committee

Governance: principles and responsibilities in setting compensation (GRI 2-19)

The guiding principles for the remuneration of the Board of Directors and the Corporate Executive Committee as well as the responsibilities for the remuneration system of Galenica are defined in the Articles of Association of Galenica. They include the provisions on the Remuneration Committee (Article 21 of the [Articles of Association](#)) and remuneration (Article 22 of the [Articles of Association](#)).

Each year, the Board of Directors submits the maximum remuneration of the Board of Directors and the Corporate Executive Committee to the Annual General Meeting for binding approval. Such approval is prospective for the next financial year following the Annual General Meeting. In addition, the Annual General Meeting holds a consultative vote on the Remuneration report for the year under review (Article 22 (1) of the [Articles of Association](#)).

On the basis of the Articles of Association and the decisions of the Annual General Meeting, the remuneration strategy and the related remuneration system for the members of the Board of Directors and the Corporate Executive Committee are determined by the Board of Directors based on a proposal from the Remuneration Committee. The Board of Directors also decides on an annual basis on the individual remuneration of the Chair of the Board of Directors and the CEO. The remuneration of members of the Board of Directors is determined by the Board of Directors based on a proposal from the Remuneration Committee within the limits set by the Annual General Meeting.

Remuneration Committee

The members of the Remuneration Committee are independent from Galenica and are elected annually by the Annual General Meeting. At the 2024 Annual General Meeting, Bertrand Jungo (Committee Chair), Pascale Bruderer, Solange Peters and Andreas Walde were re-elected as members of the Remuneration Committee. Andreas Walde passed away on 11 December 2024. As of 31 December 2024, the Remuneration Committee comprised three members of the Board of Directors.

The Remuneration Committee deals with the remuneration strategy, performance criteria and targets across Galenica, predominantly at the highest level of the organisation (see the [Articles of Association](#), the [Organisational Regulations](#) and the [Charter of the Remuneration Committee](#)). The Remuneration Committee recommends to the Board of Directors the remuneration policy and the fees paid to the Members of the Board of Directors, including the remuneration of the Chairman and the CEO. It shall further approve the individual remuneration of the members of the Executive Committee (excluding the CEO) and submit the remuneration of the CEO to the Board of Directors for approval.

Responsibility for the remuneration process

Level of authority	CEO	Remuneration Committee	Board of Directors	Annual General Meeting
Remuneration policy		proposes	approves	consultative vote on the Remuneration report
Performance objectives for short-term bonus and long-term incentive		proposes	approves	
Remuneration of members of the Board of Directors		proposes	approves	approves maximum possible remuneration for the Board of Directors for the following year
Remuneration of the CEO		proposes (in consultation with CBD)	approves	approves maximum possible remuneration for the Corporate Executive Committee including the CEO for the following year
Remuneration of members of the Corporate Executive Committee	proposes (in consultation with the CBD)	approves	is informed	

CBD = Chair of the Board of Directors

Activities of the Remuneration Committee during the year

Subject	1 st quarter	2 nd / 3 rd quarter	4 th quarter
Remuneration policy		Review of shareholders' feedback Benchmarking and review (every 2-4 years)	Benchmarking and review (every 2-4 years)
Remuneration of Board of Directors		Review of remuneration regulations	Determination of remuneration (following year)
Remuneration of Corporate Executive Committee	Performance evaluation (previous year) STI payout (previous year) LTI vesting (previous period)	Benchmarking of remuneration levels (every 3-5 years)	Target remuneration (basic salary, following year) Target STI (following year) LTI allocation (following year)
Remuneration governance	Remuneration report AGM preparation		Preparation of Remuneration report Annual meeting schedule and topics (following year) Remuneration Committee self-assessment Galenica Group salary review (following year)

In the reporting year, the Remuneration Committee held four ordinary meetings according to the annual schedule, and no ad hoc meeting. The attendance rate was 94%.

At each meeting of the Board of Directors, the Chair of the Remuneration Committee reports on the Remuneration Committee's current topics of discussion and decisions. The minutes of the meetings are made available to the members of the Board of Directors.

The Chair of the Board of Directors is invited to all meetings of the Remuneration Committee (right of attendance, no voting rights), except those dealing with his own remuneration. The CEO is invited to attend discussions on a case-by-case basis, but not to discussions that concern his performance or remuneration.

In the reporting year, the Remuneration Committee performed its regular duties, in particular setting performance targets and evaluating their achievement, determining the remuneration of the members of the Board of Directors and the Corporate Executive Committee and preparing the Remuneration report and the Annual General Meeting. In addition, the Remuneration Committee conducted a self-assessment of its functioning. It rated its discussions and decision-making as efficient and appropriate, and the support of the Board of Directors in matters of remuneration as effective.

Further details on the Remuneration Committee can be found in the [Corporate Governance section](#) (Chapter Remuneration Committee).

Benchmarking and external advisors

In order to ensure its continued attractiveness as an employer, Galenica regularly compares its remuneration system and levels with those of relevant peers. In terms of remuneration levels, Galenica considers a positioning at market median as being competitive.

The Remuneration Committee carried out a benchmarking analysis of the remuneration levels of the Corporate Executive Committee back in 2021. For this purpose, Klingler Consultants provided benchmarking data based on two different peer groups: a peer group of 21 Swiss listed companies of comparable size and a peer group of 25 private companies in the healthcare, retail and logistic sectors. The companies included in the peer groups are disclosed below. Overall, the benchmark study showed that the remuneration of the Corporate Executive Committee is below market levels when comparing with the Swiss listed peers and above market levels when comparing with the sector-based peers. This result can be explained by the fact that the sector-based peers do not offer a long-term incentive component, while Swiss listed peers typically do. Further, most Swiss listed peers have an international organisation. This is not the case at Galenica and could be a factor driving lower remuneration levels compared to other Swiss listed companies.

Peer groups to benchmark the remuneration levels of the Corporate Executive Committee

Swiss listed peers			Sector-based peers				
Also	Aryzta	Bachem	Retail and logistics:		Medical insurances:		
Belimo	Bell	BKW	Brack	Coop	Assura	Concordia	CSS
Bucher	Dätwyler	dormakaba	Digitec	Galliker	Group Mutuel	Helsana	KPT
Emmi	Forbo	Georg Fischer	Kühne+Nagel	Manor	Sanitas	Swica	Sympany
Idorsia	Interroll	Oerlikon	Migros	Planzer	Visana		
SFS	Siegfried	Sulzer	State-owned companies:		Healthcare:		
Tecan	Valora	Zur Rose	SBB	Post	CHUV	Hirslanden	Inselspital
					Swiss Medical Network		USZ

Those companies were selected by the Remuneration Committee as the most relevant for Galenica.

The remuneration structure and levels of the Board of Directors were reviewed in 2022. The market comparison was carried out by PricewaterhouseCoopers (PwC). The same 21 Swiss listed companies mentioned above were used as peer group. While the overall structure and levels of remuneration were considered in line with market practice, the Remuneration Committee proposed to express the remuneration of the Board of Directors in gross terms, rather than in net terms, as of the Remuneration report 2022. This was not a change of the remuneration system or levels but an improvement in terms of disclosure and transparency.

The Remuneration Committee may decide to consult external advisors on specific remuneration matters. In 2024, PwC provided services related to executive compensation. PwC provides other services to Galenica and there are clear rules in place to ensure the independence of PwC consultants. No other external advisors were consulted on remuneration matters in the reporting year.

Remuneration system of the Board of Directors (GRI 2-20)

The remuneration of the Board of Directors comprises fixed remuneration only (i.e., no performance-based remuneration). The remuneration depends on the function assumed on the Board of Directors and its committees, either as a member or chair. It is paid 50% in cash and 50% in restricted shares or, if the respective member of the Board of Directors decides on a voluntary basis, 100% in restricted shares. The shares are blocked for a period of five years.

For the reporting year, remuneration settled in the form of shares was paid at the average price for the month of December 2024, i.e., CHF 74.81 per share, net of a 25% discount to reflect the blocking period of five years. The payment was made in January 2025.

Per Galenica's share ownership guidelines, members of the Board of Directors are required to hold shares of Galenica equal in value to one time the annual remuneration within two years of their appointment to the Board of Directors.

Based on Galenica's regulations, the members of the Board of Directors have the option of joining the Galenica Pension Fund. All contributions (employer and employee contributions for savings and risk) are borne by the respective member of the Board of Directors.

The remuneration system of the Board of Directors remained unchanged in 2024 compared to the previous year.

Remuneration amounts of the Board of Directors (in thousand CHF, per year)

	Net amount ¹⁾	Gross amount equivalent (rounded up)
Chair of the Board of Directors	350	373
Vice-Chair of the Board of Directors	130	139
Member of the Board of Directors	110	118
Committee chair	30	33
Committee member	10	11

¹⁾ Net of social security contributions (approximately 7%)

The remuneration (cash and shares) is paid in January for the previous business year. The remuneration amounts outlined in the above table do not reflect the 25% discount on the share price granted on the restricted shares. Considering the value of the 25% discount, and assuming that 50% of the remuneration is paid in cash and 50% in restricted shares, the remuneration amounts (rounded up) correspond to gross CHF 431 thousand for the Chair of the Board of Directors, CHF 161 thousand for the Vice-Chair of the Board of Directors, CHF 136 thousand for the members of the Board of Directors, CHF 37 thousand for the committee chairs and CHF 13 thousand for the committee members.

Remuneration system of the Corporate Executive Committee (GRI 2-20)

Remuneration report

In order to attract talented employees, reward performance, promote the loyalty of key talents and ensure their long-term commitment to Galenica, Galenica offers competitive remuneration. The remuneration model applicable to the Corporate Executive Committee is based on three components: a fixed remuneration (including a base salary and benefits), a short-term bonus and a long-term incentive.

Remuneration components

The remuneration of the Corporate Executive Committee consists of a fixed remuneration, benefits and a variable remuneration. The variable remuneration allows members of the Corporate Executive Committee to participate in the success of Galenica. The variable remuneration for the Corporate Executive Committee includes a short-term bonus (STI) and a long-term incentive (LTI).

The STI compensates for annual performance. Up to 2022, it was based on the annual financial company results and individual performance. In 2023, the individual performance was replaced by an ESG component. No changes were made to the STI in the reporting year or are currently planned going forward.

The LTI on the other hand rewards for the long-term performance and harmonises the interests of shareholders with those of the executives. No changes to the LTI were implemented in the reporting year or are currently planned going forward.

Consequently, the remuneration system rewards short-term success as well as long-term performance and sustainable value creation for customers and shareholders in a balanced manner. In order to align the interests of members of the Corporate Executive Committee with the interests of shareholders, a portion of the STI (32%) and the entire LTI (100%) are awarded in shares of Galenica.

In accordance with Galenica's share ownership guidelines, members of the Corporate Executive Committee are required to hold shares of Galenica equal in value to at least 75% of their fixed annual base salary and target STI within a period of five years of their appointment to the Corporate Executive Committee.

For the CEO as well as the other Corporate Executive Committee members, the maximum STI and the maximum LTI are each limited to 200% of the respective target value, as defined in the [Articles of Association of Galenica](#) (Article 22 (7a) and Article 22 7(b), respectively).

In addition to the remuneration components mentioned above, the members of the Corporate Executive Committee are eligible to participate in the share acquisition plan where employees are invited every year to acquire a certain number of blocked shares of Galenica at a discounted price (more information in the [Notes to the consolidated financial statements 2024](#) (note 29, Share-based payments) and in the [GRI report](#)).

Overview of the remuneration components for the Corporate Executive Committee

Remuneration component	Vehicle	Purpose	Performance measures
Annual base salary	Monthly cash salary	Attract and retain employees	
Pension & benefits	Pension and insurances	Protect against risks	
	Fringe benefits	Attract and retain employees	
Short-term bonus (STI)	Annual bonus in cash & shares blocked for 5 years	Compensate for annual performance	Combination of financial objectives for the Group and a collective ESG component:
			GEP (50%)
Long-term incentive (LTI)	PSU with a 3-year performance vesting	Align with shareholders' interests	Annual net sales growth (25%)
			ESG component (25%) ¹⁾
Long-term incentive (LTI)	PSU with a 3-year performance vesting	Compensate for long-term performance	GEP and appreciation of share value:
			Average GEP (50%)
Long-term incentive (LTI)	PSU with a 3-year performance vesting	Align with shareholders' interests	Relative total shareholder return (TSR) (50%)

¹⁾ The following two collective, equally weighted KPIs were applied to the STI in 2024: Net Promoter Score (NPS) and employee motivation rate

Clawback and malus provisions

For the STI and LTI, clawback and malus provisions apply in case of a financial restatement due to material non-compliance with any accounting reporting standards, or in case a participant acts in violation of the law or internal regulations of Galenica.

Share ownership guidelines

Minimum shareholding requirements of 75% of the fixed annual base salary and target STI.

Annual base salary (fixed)

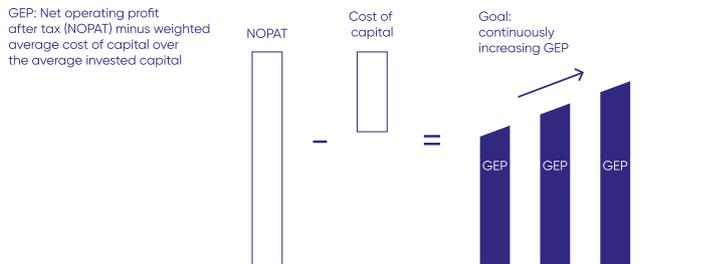
The annual base salary is the fixed remuneration reflecting the scope and key areas of responsibility of the function, the skills required to fulfil the function and the individual experience and competencies of the respective Corporate Executive Committee member. The base salary is determined according to typical market practice (external benchmark) and the Group internal salary structure. A base salary at median of the benchmark is considered competitive and, therefore, suitable to reward the expected level of skills and competencies. The base salary is typically reviewed annually based on market salary trends, the company's ability to pay salaries at a particular level based on its financial performance and the evolving experience of the individual in the function. The annual base salary is paid out in cash in 13 monthly instalments.

Incentives

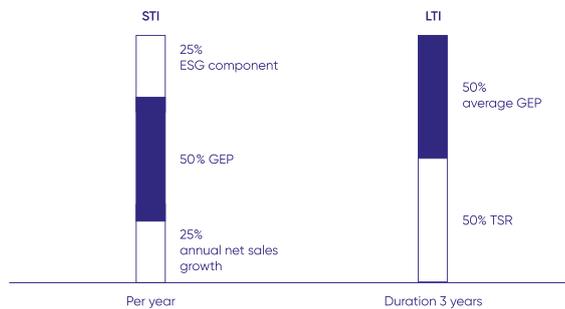
Galenica economic profit as a performance indicator

The STI and the LTI significantly depend on the achievement of the GEP (Galenica Economic Profit), which is designed to reflect the principles of value-based management derived from an economic value added (EVA) approach. It is based on the understanding that in the interests of shareholders and other important stakeholder groups, Galenica will strive to achieve a long-term investment return which exceeds the weighted average cost of capital. GEP is the key indicator in Galenica’s value-based management concept. It comprises different values, such as net operating profit after tax (NOPAT), cost of capital (WACC) and invested capital. The Board of Directors considers the economic value added (EVA) approach to be a sound, recognised and meaningful concept that is in line with sustainable value creation. The GEP is calculated as NOPAT less the weighted average cost of capital over the average invested capital. The extent to which the GEP increase is achieved has a 50% impact on the STI and a 50% impact on the number of shares allocated under the LTI. Therefore, poor performance inevitably has a negative impact on the total remuneration (lower bonus, fewer shares, with each of them potentially having a lower value). Further information on the GEP can be found in the Value based management section, under [Alternative performance measures](#) in the Annual Report 2024.

Relevant parameter: Galenica economic profit (GEP)



Weight of GEP as performance indicator in the incentive plans



Short-term incentive (STI)

The STI aims to reward the achievement of financial and ESG objectives of Galenica over the relevant financial year. The target STI, i.e., the amount paid out if all performance objectives are reached at 100%, is defined individually and annually, before the beginning of the

performance year. The target STI is expressed as a percentage of the annual base salary and varies depending on the function in the organisation and on the impact of the function on the overall business result. The target STI for the CEO amounts to 50% of annual base salary and ranges from 40% to 45% of annual base salary for the other members of the Corporate Executive Committee.

In 2024, the financial objectives were weighted at 75% and included the GEP (two-thirds) and annual net sales growth (one-third). The ESG component made up the remaining 25%, consisting of two equally weighted specific objectives, namely the Net Promoter Score (NPS) and employee motivation rate.

STI performance objectives

For each financial objective, a threshold, a target, a cap and a payout curve are defined annually by the Board of Directors upon recommendation of the Remuneration Committee, against which the results are assessed. An achievement at the threshold performance leads to a 50% payout factor, a target achievement leads to a 100% payout factor and achieving the cap corresponds to a 220% payout factor. For the ESG objectives, achieving the cap corresponds to a 150% payout factor. The STI payout overall is capped at 200% of target. The financial and ESG performance targets and achievements for the reporting year are disclosed in the course of the ex-post performance assessment in the section “Remuneration awarded for 2024 and 2023”.

The achievement of the GEP, the Group annual net sales growth and the ESG objectives is assessed by the Remuneration Committee and submitted to the Board of Directors for approval.

The payment of the STI is made in the subsequent year after the publication of the Annual Report. The CEO and other members of the Corporate Executive Committee are required to draw 32% of their STI in Galenica shares, while the rest is paid in cash. A discount of 25% on the average stock market price for the month of December in the relevant financial year applies to the shares. The shares remain blocked for five years.

If employment ends due to termination, the calculation and payment for a completed assessment period (= financial year) are based on the effective performance and results. In the event of departure during an assessment period that is still ongoing, 80% of the target STI is paid on a pro-rata basis.

Clawback and malus provisions were introduced in the STI plan in 2023. They allow the Board of Directors to reduce or cancel the payment of an STI and/or to claim back STI payments already made in case of a financial restatement due to material non-compliance with any accounting reporting standards, or in case a participant acts in violation of the law or internal regulations of Galenica.

Long-term incentive (LTI)

The objective of the LTI is to promote the strategy of Galenica, long-term thinking, alignment to shareholders' interests and the creation of sustainable value for customers and shareholders over the long term. In addition, the LTI aims to strengthen loyalty to Galenica and identification with the company.

The CEO, members of the Corporate Executive Committee and selected members of Senior Management participate in the LTI.

The LTI is based on performance share units (PSU), which are granted to participants after the release of the results for the preceding year and which convert into shares of Galenica subject to service conditions and the attainment of performance objectives over a three-year period defined by the Remuneration Committee. PSU are virtual, i.e., no real shares are issued.

The number of PSU allocated at the beginning of the plan period depends on a defined percentage of the annual base salary of the participant as well as the average share price during the final month prior to allocation, i.e., February. In 2024, the LTI grant for the CEO amounted to 50% of annual base salary and ranged from 10% to 35% of annual base salary for the other members of the Corporate Executive Committee.

The vesting of the PSU is conditional upon continuous employment and the fulfilment of performance conditions during the three-year plan period. The performance objectives are defined by the Remuneration Committee and for the LTI 2024–2026, they include the GEP and relative total shareholders return (relative TSR). Those two performance conditions are equally weighted.

The GEP target is measured by averaging the annual GEP results over the three-year performance period. Relative TSR is measured as a percentile ranking against a peer group of relevant companies. The objective is to outperform half of the peer companies (100% payout). The peer group is approved by the Board of Directors on a yearly basis and includes SMIM companies excluding financial services, real estate and companies that are active in a very cyclical businesses, as well as selected healthcare and pharma companies from the SMI. The peer group for the LTI 2024–2026 is outlined below.

Relative TSR performance peer group for LTI 2024–2026

Ams-Osram	EMS-Chemie Holding	Novartis	SIG Group
Barry Callebaut	Georg Fischer	Roche Holding	Straumann Holding
Belimo Holding	Givaudan	Sandoz Group	Tecan Group
BKW	Lindt & Sprüngli	Schindler Holding	Temenos
Clariant	Lonza Group	SGS	VAT Group

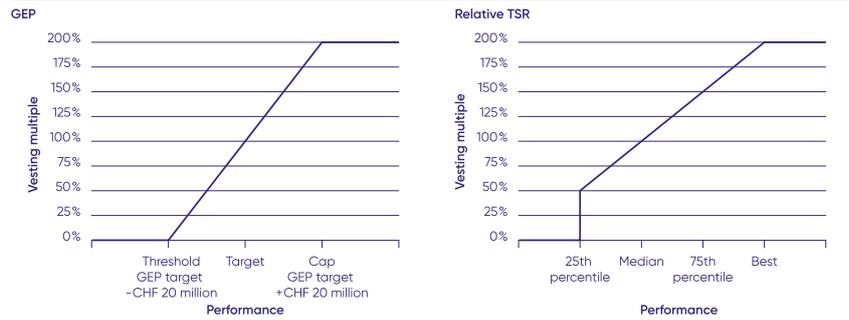
The following changes were made to the peer group compared to the LTI 2023–2025: Bachem Holding and DocMorris were removed (exclusion from SMIM in 2023), while BKW and Sandoz Group (inclusion in SMIM in 2023) were added.

For each performance condition, a threshold level of performance is determined, below which there is no vesting, as well as a target level of performance, corresponding to a 100% vesting and a cap providing for a 200% vesting. A linear interpolation is applied between the threshold and the target, and between the target and the cap. The weighted average of the vesting multiple for each performance objective provides for the overall vesting multiple. The number of PSU initially allocated is multiplied by the vesting multiple at the end of the three-year plan period. More details on the LTI performance objectives are provided in the following table.

Overview of LTI structure for 2024–2026

Performance measure	GEP	Relative TSR
Description	GEP is measured for each financial year and then averaged across the 3 years of the performance period. It is measured against a pre-determined target average for the performance period to determine the vesting multiple	TSR combines share price appreciation and dividends paid to reflect the annual total return to shareholders The TSR of Galenica is ranked against the TSR of the peer group companies for each financial year of the performance period, the annual percentile rankings are averaged over the 3-year performance period to determine the vesting multiple
Rationale	Absolute internal measure Demonstrates Galenica’s average operating performance over a 3-year period	Relative external measure Demonstrates Galenica’s shareholders returns compared to relevant peer companies
Weighting	50% of the PSU grant	50% of the PSU grant
Target level	Pre-determined by the Remuneration Committee 100% vesting	TSR ranking at the median of the peer group 100% vesting
Maximum vesting multiple	200% of target	200% of target
Vesting period	3 years	3 years
Vesting rules and curve	Vesting multiple is interpolated linearly between the threshold, target and maximum	Threshold: 25th percentile ranking = 50% vesting Target: median ranking = 100% vesting Stretch: 75th percentile ranking = 150% vesting Maximum: best in the peer group = 200% vesting Vesting multiple is interpolated linearly between the threshold, target and maximum

Vesting schedule



The performance targets and achievements for the latest LTI vesting are disclosed in the course of the ex-post performance assessment in the section "Remuneration awarded for 2024 and 2023".

As a rule, the three-year plan period must be completed for employees to be eligible for the conversion of PSU in shares. If the employment is terminated within a plan period, the PSU forfeit without any compensation except in the following cases:

- Retirement, disability or termination by the company not for cause, performance or behaviour: unvested PSU are subject to a pro-rata vesting at the regular vesting date
- Death: unvested PSU immediately vest pro-rata, based on a performance estimate by the Board of Directors or at target level (100% vesting)
- Termination following change of control: unvested PSU immediately vest in full, based on a performance estimate by the Board of Directors or at target level (100% vesting)

LTI plan period

LTI plan period
LTI three-year programme

GEP/TSR			Vesting		
2022	GEP/TSR		GEP/TSR		2027
	2023	2024	2025	2026	

Clawback and malus provisions apply in the LTI plan. They allow the Board of Directors to reduce or cancel the vesting of outstanding PSU and/or to claim back shares already vested in case of a financial restatement due to material non-compliance with any accounting reporting standards, or in case a participant acts in violation of the law or internal regulations of Galenica.

Pensions and other employee benefits

Employee benefit plans consist mainly of retirement plans and insurance plans that are designed to protect employees against the risks of disability and death. The CEO and the members of the Corporate Executive Committee are covered by the pension scheme applicable to all employees. The pension solution of Galenica fulfils the legal requirements of the Swiss Federal Law on Occupational Pension Schemes (BVG) and is in line with what is being offered on the market.

Except for the expense allowance and the entitlement to a company car in line with the car policy of Galenica, the CEO and the members of the Corporate Executive Committee do not receive any particular additional benefits. The private use of the company car is disclosed at fair value in the remuneration table under other remuneration.

Share ownership guideline

Members of the Corporate Executive Committee are required to hold shares of Galenica equal in value to at least 75% of their fixed annual base salary and target STI within a period of five years of their appointment to the Corporate Executive Committee.

Employment contracts

The CEO and the members of the Corporate Executive Committee are employed under employment contracts of unlimited duration and are subject to a notice period of a maximum of 12 months. They are not entitled to any severance packages, termination payments or change-of-control payments. The employee contracts do not include non-competition clauses. With regard to clawback, the statutory claims for repayment apply (see among others Article 678 of the Swiss Code of Obligations).

Remuneration awarded for 2024 and 2023

Remuneration awarded to the Board of Directors for 2024 and 2023

Comments to the remuneration tables of the members of the Board of Directors

Until December 2024, the Board of Directors consisted of seven members. Andreas Walde passed away on 11 December 2024. The total remuneration awarded to the Board of Directors (including the Board Chair) amounts to CHF 1.6 million and is within the amount of CHF 1.9 million approved at the Annual General Meeting in 2023. It corresponds to an increase of 0.3% compared to the previous year. The remuneration system remained unchanged compared to the previous year.

Remuneration awarded to the CEO and the members of the Corporate Executive Committee for 2024 and 2023

Comments to the remuneration tables of the members of the Corporate Executive Committee

In 2024, Marc Werner, CEO, was the member of the Corporate Executive Committee with the highest remuneration.

The remuneration awarded to the CEO in the year 2024 and the Corporate Executive Committee amounts to CHF 6.2 million and is within the amount of CHF 8.5 million approved at the Annual General Meeting in 2023. It is an increase compared to the previous year, for the following reasons:

- The aggregated amount of base salaries was higher compared with the previous year. This is due to the new composition of the Corporate Executive Committee (increase from eight members in 2023 to nine members as of September 2024). The individual base salaries of the members of the Corporate Executive Committee were not increased in the reporting year.
- Galenica Group achieved a good result in 2024. As a result, the short-term bonus payout was 127.3%. Additional details are provided in the section “Performance in 2024” below.
- The LTI grant value increased compared to the previous year. This is due to the different composition of the Corporate Executive Committee with nine members compared to eight members in 2023. The grant size of the individual Corporate Executive Committee members remained unchanged compared to previous year.
- The variable remuneration in the year 2024 amounted to 115% of the annual base salary for the CEO (previous year: 70%) and ranged between 44% and 95% of the annual base salary for the other members of the Corporate Executive Committee (previous year: between 34% and 54%).

Performance in 2024

In the 2024 financial year, the Galenica Group generated consolidated net sales of CHF 3,921.1 million. This corresponds to strong growth of 4.7% compared to the previous year.

Adjusted¹ operating profit (EBIT), i.e., excluding the effects of the accounting standards IFRS 16 (leasing) and IAS 19 (employee benefits), increased by 10.3% to CHF 211.0 million. Adjusted¹ return on sales (ROS) increased year-on-year from 5.1% to 5.4%.

Adjusted¹ net profit increased by 13.4% to CHF 183.2 million (previous year: CHF 161.6 million). Reported net profit was above the previous year's level at CHF 183.7 million (previous year: CHF 165.7 million, +10.9%).

¹ See section [Alternative performance measures](#) in the Annual Report 2024.

Payout factor 2023 and 2024

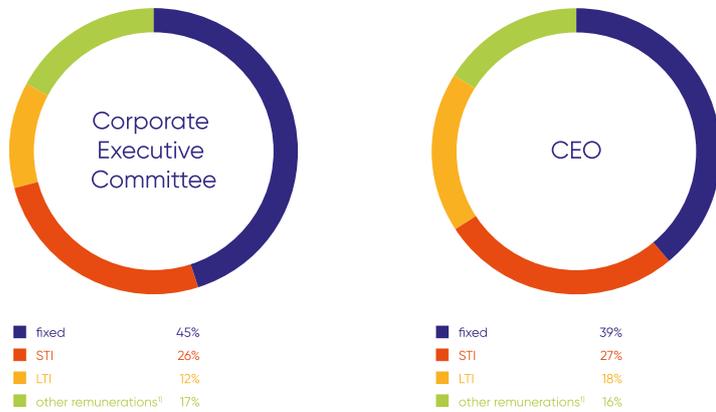
Payout factor for STI (one-year basis)



Vesting multiple for LTI (three-year basis)



Ratio between fixed and variable remuneration 2024 (remuneration awarded)



¹ Including costs for employee benefit plans and social security charges

Remuneration and shareholdings of the members of the Board of Directors in 2024

Payments in thousand CHF	Remuneration			Total	Number of shares	
	Fees in cash	Equivalent in shares ¹⁾	Other remuneration ²⁾		Held as at 31.12.2024 ³⁾	Allocated for 2024
Markus R. Neuhaus, Chairman	175	233	38	446	13,181	3,119
Pascale Bruderer ⁴⁾	75	100	20	195	5,343	1,337
Bertrand Jungo ⁴⁾	80	107	21	208	9,866	1,426
Judith Meier ⁴⁾	–	160	16	176	3,666	2,139
Solange Peters	60	80	16	156	739	1,070
Andreas Walde (died on 11 December 2024)	–	173	18	191	18,750	2,317
Jörg Zulauf	–	187	14	201	2,125	2,496
Remuneration of the members of the Board of Directors⁵⁾	390	1,040	143	1,573	53,670	13,904
Maximum amount according to AGM resolution				1,900		

¹⁾ The amounts include the calculated discount of 25%, granted due to the five-year blocking period

²⁾ Other remuneration corresponds to the social security charges (both employer and employee contributions)

³⁾ Shares held by related parties of members of the Board of Directors are included in the declaration of the totals disclosed above

⁴⁾ Those board members participate in the pension fund and finance the entire cost themselves

⁵⁾ See chapter Board of Directors of the Corporate Governance section for roles and membership of committees

Remuneration and shareholdings of the members of the Board of Directors in 2023

Payments in thousand CHF	Remuneration			Total	Number of shares	
	Fees in cash	Equivalent in shares ¹⁾	Other remuneration ²⁾		Held as at 31.12.2023 ³⁾	Allocated for 2023
Chair of the Board of Directors						
Markus R. Neuhaus, Chairman (since 11 May 2023)	96	127	20	243	10,532	1,766
Daniela Bosshardt, Chairwoman (until 11 May 2023)	58	78	15	151		1,078
Members of the Board of Directors						
Pascale Bruderer ⁴⁾	70	93	19	182	4,049	1,294
Michel Burnier (until 11 May 2023)	20	27	4	51		370
Bertrand Jungo ⁴⁾	78	104	21	204	9,605	1,448
Judith Meier ⁴⁾	–	160	16	176	1,448	2,218
Markus R. Neuhaus (until 11 May 2023)	48	64	10	122		883
Solange Peters (since 11 May 2023)	40	53	11	105	–	739
Andreas Walde	–	182	18	201	16,224	2,526
Jörg Zulauf (since 11 May 2023)	–	124	9	134	300	1,725
Remuneration of the members of the Board of Directors⁵⁾	410	1,013	145	1,568	42,158	14,047
Maximum amount according to AGM resolution				1,900		

¹⁾ The amounts include the calculated discount of 25%, granted due to the five-year blocking period

²⁾ Other remuneration corresponds to the social security charges (both employer and employee contributions)

³⁾ Shares held by related parties of members of the Board of Directors are included in the declaration of the totals disclosed above

⁴⁾ Those board members participate in the pension fund and finance the entire cost themselves

⁵⁾ See chapter Board of Directors of the Corporate Governance section for roles and membership of committees

Remuneration of the members of the Corporate Executive Committee in 2024

Gross payments in thousand CHF	Total	of which Marc Werner, CEO
Base salary	2,777	500
Short-term bonus in cash (STI) ¹⁾	985	216
Short-term bonus in shares (STI) ²⁾	618	136
Long-term incentive (LTI) ³⁾	746	225
Contributions to pension funds	552	118
Other remuneration ⁴⁾	74	12
Remuneration awarded	5,752	1,207
Social security costs	407	79
Remuneration of the members of the Corporate Executive Committee ⁵⁾	6,159	1,286
Maximum amount according to AGM resolution	8,500	

Nine members in 2024

- ¹⁾ The short-term bonus for the reporting year, which is paid out in the following year
- ²⁾ The amounts include the calculated discount of 25% granted due to the five-year blocking period
- ³⁾ Performance share units falling due after three years are included with the fair value at allocation
- ⁴⁾ Including private use of company car
- ⁵⁾ Including remuneration of Stephan Mignot since 1 September 2024 as Chief Pharmacies Marketing

Remuneration of the members of the Corporate Executive Committee in 2023

Gross payments in thousand CHF	Total	of which Marc Werner, CEO
Base salary	2,533	500
Short-term bonus in cash (STI) ¹⁾	343	80
Short-term bonus in shares (STI) ²⁾	215	50
Long-term incentive (LTI) ³⁾	702	221
Contributions to pension funds	497	118
Other remuneration ⁴⁾	57	12
Remuneration awarded	4,348	981
Social security costs	328	69
Remuneration of the members of the Corporate Executive Committee ⁵⁾	4,676	1,050
Maximum amount according to AGM resolution	8,500	

Eight members in 2023

- ¹⁾ The short-term bonus for the reporting year, which is paid out in the following year
- ²⁾ The amounts include the calculated discount of 25% granted due to the five-year blocking period
- ³⁾ Performance share units falling due after three years are included with the fair value at allocation
- ⁴⁾ Including private use of company car
- ⁵⁾ Including remuneration of Arianne Hasler since 1 September 2023 as Chief People & Culture

Short-term incentive (STI)

In 2024, a GEP of CHF 64.7 million was achieved. This corresponds to an increase of 32.1% compared to the previous year, see Value based management section, under [Alternative performance measures in the Annual Report 2024](#). This represents a payout factor of 158.3% for the financial year 2024 for the portion of the STI payout based on GEP performance.

The Group annual net sales growth achieved was 4.7%, corresponding to a payout factor of 95.0% for that portion of the STI.

ESG performance is measured using two objectives: Net Promoter Score (NPS) and employee motivation rate. The payout factor for the NPS component for the members of the Corporate Executive Committee was 95.5%. The employee motivation rate achieved 76.0 points, corresponding to a payout factor of 100.0% for the members of the Corporate Executive Committee.

Consequently, the overall STI payout amounts to 127.3% of target for the CEO and the other members of the Corporate Executive Committee. This compares to a payout of 47.2% for the CEO and the other Corporate Executive Committee members in 2023.

Performance / payout factor under STI in 2024

KPIs	2024 objectives	Payout	Target	2024 results
Group financial performance:				
Galenica economic profit (GEP) (50% weighting)	Maximum	220%	CHF 70.9 million	GEP achieved: CHF 64.7 million Payout factor: 158.3%
	Target	100%	CHF 58.9 million	
	Threshold	50%	CHF 48.9 million	
Group annual net sales growth (25% weighting)	Maximum	220%	+9.9%	Net sales growth achieved: 4.7% Payout factor: 95.0%
	Target	100%	+5.1%	
	Threshold	50%	+1.1%	
Net Promoter Score (NPS) (12.5% weighting)	Maximum	150%		Payout factor: 95.5%
	Target	100%	not disclosed for competition reasons	
	Threshold	50%		
Employee motivation rate (12.5% weighting)	Maximum	150%	79 points	Employee motivation rate achieved: 76.0 points Payout factor: 100.0%
	Target	100%	76 points	
	Threshold	50%	73 points	
Payout				2024
CEO				127.3%
Corporate Executive Committee (without CEO)				127.3%

Long-term incentive

For the LTI plan 2022-2024, payable in early 2025, the average GEP achievement was CHF 60.4 million. This represents a vesting multiple of 91.0%. For relative TSR Galenica achieved an average percentile ranking of 77.3%, which corresponds to a vesting multiple of 155.0%. Consequently, the overall vesting level was 123.0%.

KPIs	2024 objectives	Payout	Target	2024 results
Group financial performance:				
Galenica economic profit (GEP) (50% weighting)	Maximum	200%	CHF 82.2 million	Average GEP achieved: CHF 60.4 million Vesting multiple: 91.0%
	Target	100%	CHF 62.2 million	
	Threshold	50%	CHF 42.2 million	
Relative TSR (50% weighting)	Maximum	200%	best in the peer group	Relative TSR achieved: average percentile ranking of 77.3% Vesting multiple: 155.0%
	Target	100%	Median ranking	
	Threshold	50%	25th percentile ranking	
Total LTI 2022-2024				Vesting multiple: 123.0%

Other remuneration

Options

Neither the members of the Board of Directors nor the members of the Corporate Executive Committee hold tradable options.

Loans and credits

Galenica did not grant any loans or credits to members of the Board of Directors, members of the Corporate Executive Committee or related persons in 2024. No loans or credits were outstanding at the end of the year under review.

Former members of the Board of Directors and Corporate Executive Committee

Galenica did not pay any remuneration to former members of the Board of Directors or Corporate Executive Committee in 2024.

Shareholdings of the Corporate Executive Committee

Equity overhang and dilution as of 31 December 2024

The equity overhang, defined as the total number of PSU outstanding (50,276 unvested PSU) divided by the total number of outstanding shares (49,827,021 shares) is 0.10% (previous year: 0.11%). The burn rate, defined as the total number of equities (shares and PSU) granted in 2024 (89,263 shares and 17,168 PSU) divided by the total number of outstanding shares, is 0.21% (previous year: 0.31%).

Shareholdings and rights to PSU of members of the Corporate Executive Committee 2024

	Number of shares held as at 31.12.2024 ¹⁾	Number of PSU held as at 31.12.2024 (at target) ²⁾
Marc Werner	18,450	10,485
Lukas Ackermann	3,288	3,250
Felix Burkhard	21,235	3,921
Arianne Hasler	56	566
Andreas Koch	9,580	3,250
Daniele Madonna	15,004	3,250
Stephan Mignot	209	387
Virginie Pache Jeschka	6,242	3,250
Thomas Szuran	11,259	3,374

¹⁾ Shares held by related parties of members of the Corporate Executive Committee are also included in the totals disclosed above

²⁾ Each PSU transforms into a number (between 0 and 2) of shares at vesting and based on GEP and relative TSR target achievement

Shareholdings and rights to PSU of members of the Corporate Executive Committee 2023

	Number of shares held as at 31.12.2023 ¹⁾	Number of PSU held as at 31.12.2023 (at target) ²⁾
Marc Werner	12,100	11,402
Lukas Ackermann	2,283	2,671
Felix Burkhard	20,623	6,226
Arianne Hasler	–	251
Andreas Koch	8,254	3,535
Daniele Madonna	12,851	3,535
Virginie Pache Jeschka	4,089	3,535
Thomas Szuran	11,171	3,719

¹⁾ Shares held by related parties of members of the Corporate Executive Committee are also included in the totals disclosed above

²⁾ Each PSU transforms into a number (between 0 and 2) of shares at vesting and based on GEP and relative TSR target achievement

Functions held by members of the Board of Directors and members of the Corporate Executive Committee in other companies as at 31 December 2024

In accordance with Art. 734e of the Swiss Code of Obligations, the table below lists functions exercised by members of the Board of Directors and members of the Corporate Executive Committee at other for-profit companies, to the extent these functions are comparable to the function they hold with Galenica.

Members of the Board of Directors

Markus R. Neuhaus	Baloise Holding AG ¹⁾ : Board member Barry Callebaut AG ¹⁾ : Board member Jacobs Holding AG: Board member
Pascale Bruderer	Crossiety AG: Board member Orell Füssli AG ¹⁾ : Board member Swiss Stablecoin AG: Chairwoman of the Board of Directors TX Group AG ¹⁾ : Board member
Bertrand Jungo	AG Grand Hotels Engadinerkulm Holding: Board member & Delegate of the board Diaqua AG: Board member Neoperl AG: Board member
Judith Meier	Cantonal Hospital of Graubünden: Board member Emil-Burkhardt-foundation: Member of the board of trustees reha andeer ag: Board member
Solange Peters	-
Andreas Walde	-
Jörg Zulauf	Innflow AG: Board member Maerki Baumann & Co. AG: Board member SV Group AG: Chairman of the Board of Directors

Members of Corporate Executive Committee

Marc Werner	AD Swiss Net AG: Board member ²⁾ Coop Vitality AG: Board member ²⁾ MediService AG: Board member ²⁾ Well Gesundheit AG: Board member ²⁾
Lukas Ackermann	-
Felix Burkhard	MediService AG: Board member ²⁾ Orior AG ¹⁾ : Board member
Arianne Hasler	-
Andreas Koch	Health Supply AG: Board member ²⁾
Daniele Madonna	Apotheke im KSW AG: Board member ²⁾ Coop Vitality AG: Board member ²⁾ Emeda AG: Board member ²⁾ Farmadomo Home Care Provider SA: Board member ²⁾
Stephan Mignot	-
Virginie Pache Jeschka	Coop Vitality AG: Board member ²⁾
Thomas Szuran	Emeda AG: Board member ²⁾ MediService AG: Board member ²⁾ Puravita AG: Board member ²⁾

¹⁾ Listed company

²⁾ Mandates by order of Galenica



Ernst & Young Ltd
Schanzenstrasse 4a
P.O. Box
CH-3001 Berne

Phone: +41 58 286 61 11
www.ey.com/en_ch

To the General Meeting of
Galenica Ltd., Berne

Berne, 5 March 2025

Report of the statutory auditor on the audit of the remuneration report



Opinion

We have audited the remuneration report of Galenica Ltd. (the Company) for the year ended 31 December 2024. The audit was limited to the information pursuant to Art. 734a-734f of the Swiss Code of Obligations (CO) contained in the chapters Remuneration awarded for 2024 and 2023, Other remuneration and Shareholdings of the Corporate Executive Committee and the Board of Directors of the remuneration report.

In our opinion, the information pursuant to Art. 734a-734f CO in the remuneration report complies with Swiss law and the Company's articles of incorporation.



Basis for opinion

We conducted our audit in accordance with Swiss law and Swiss Standards on Auditing (SA-CH). Our responsibilities under those provisions and standards are further described in the "Auditor's responsibilities for the audit of the remuneration report" section of our report. We are independent of the Company in accordance with the provisions of Swiss law and the requirements of the Swiss audit profession, and we have fulfilled our other ethical responsibilities in accordance with these requirements.

We believe that the audit evidence we have obtained is sufficient and appropriate to provide a basis for our opinion.



Other information

The Board of Directors is responsible for the other information. The other information comprises the information included in the annual report, but does not include the chapters Remuneration awarded for 2024 and 2023, Other remuneration and Shareholdings of the Corporate Executive Committee and the Board of Directors in the remuneration report, the consolidated financial statements, the stand-alone financial statements and our auditor's reports thereon.

Our opinion on the remuneration report does not cover the other information and we do not express any form of assurance conclusion thereon.

In connection with our audit of the remuneration report, our responsibility is to read the other information and, in doing so, consider whether the other information is materially inconsistent with the audited financial information in the remuneration report or our knowledge obtained in the audit or otherwise appears to be materially misstated.

If, based on the work we have performed, we conclude that there is a material misstatement of this other information, we are required to report that fact. We have nothing to report in this regard.

**Board of Directors' responsibilities for the remuneration report**

The Board of Directors is responsible for the preparation of a remuneration report in accordance with the provisions of Swiss law and the Company's articles of incorporation, and for such internal control as the Board of Directors determines is necessary to enable the preparation of a remuneration report that is free from material misstatement, whether due to fraud or error. It is also responsible for designing the remuneration system and defining individual remuneration packages.

**Auditor's responsibilities for the audit of the remuneration report**

Our objectives are to obtain reasonable assurance about whether the information pursuant to Art. 734a-734f CO is free from material misstatement, whether due to fraud or error, and to issue an auditor's report that includes our opinion. Reasonable assurance is a high level of assurance, but is not a guarantee that an audit conducted in accordance with Swiss law and SA-CH will always detect a material misstatement when it exists. Misstatements can arise from fraud or error and are considered material if, individually or in the aggregate, they could reasonably be expected to influence the economic decisions of users taken on the basis of this remuneration report.

As part of an audit in accordance with Swiss law and SA-CH, we exercise professional judgment and maintain professional skepticism throughout the audit. We also:

- ▶ Identify and assess the risks of material misstatement in the remuneration report, whether due to fraud or error, design and perform audit procedures responsive to those risks, and obtain audit evidence that is sufficient and appropriate to provide a basis for our opinion. The risk of not detecting a material misstatement resulting from fraud is higher than for one resulting from error, as fraud may involve collusion, forgery, intentional omissions, misrepresentations, or the override of internal control.
- ▶ Obtain an understanding of internal control relevant to the audit in order to design audit procedures that are appropriate in the circumstances, but not for the purpose of expressing an opinion on the effectiveness of the Company's internal control.
- ▶ Evaluate the appropriateness of accounting policies used and the reasonableness of accounting estimates and related disclosures made.

We communicate with the Board of Directors or its relevant committee regarding, among other matters, the planned scope and timing of the audit and significant audit findings, including any significant deficiencies in internal control that we identify during our audit.

We also provide the Board of Directors or its relevant committee with a statement that we have complied with relevant ethical requirements regarding independence, and to communicate with them all relationships and other matters that may reasonably be thought to bear on our independence, and where applicable, actions taken to eliminate threats or safeguards applied.

Ernst & Young Ltd

Daniel Zaugg
Licensed audit expert
(Auditor in charge)

Simone Wittwer
Licensed audit expert

Financial Reporting



Alternative performance measures 2024 of the Galenica Group

220 Definitions of alternative performance measures

221 Organic growth of net sales

224 Adjusted consolidated statement of income

226 Free cash flow

227 Capital management

229 Value based management

Definitions of alternative performance measures

The annual report, the half year report and other communication to investors contain certain financial performance measures, which are not defined by IFRS Accounting Standards. In addition to information based on IFRS Accounting Standards, management uses these alternative performance measures to assess the financial and operational performance of the Group. Management believes that these non-IFRS financial performance measures provide useful information regarding Galenica's financial and operational performance. Alternative performance measures are used in Galenica's value-based management as the basis for management's incentive and remuneration schemes. Such measures may not be comparable to similar measures presented by other companies. The main alternative performance measures used by Galenica are explained and/or reconciled with the IFRS Accounting Standards measures in this section.

Due to rounding, numbers presented throughout this report may not add up precisely to the totals provided. Totals are calculated using the underlying amount rather than the presented rounded number.

The alternative performance measures are unaudited.

IAS 19 – Employee benefits

The pension plans of Galenica are organised in legally independent pension funds and are based purely on the defined contribution principle as stated in the Swiss "BVG" law. Nevertheless, Galenica's pension plans are classified as defined benefit pension plans under IAS 19.

Galenica's results are influenced by external parameters that cannot be managed by the Group and the management is of the opinion that such an impact should be excluded when it comes to assess the performance of the Galenica Group. For this reason, Galenica also evaluates its performance by adjusting personnel costs as if those plans were defined contribution plans (adjustments for the effects of IAS 19). For these adjustments, the costs of defined benefit plans and long-service awards determined in accordance with IAS 19 are replaced by an expense based on the employer's contribution and long-service awards for the period of service.

IFRS 16 – Leases

Lessees have to account for most leases on balance sheet by recognising lease liabilities and corresponding right-of-use assets. The right-of-use assets are depreciated over the lease term and the lease liabilities generate interest expense in the statement of income. Variable lease payments, not dependent on an index or rate, such as sales-based rental expenses are accounted for as operating expenses when they are incurred. With its large network of retail pharmacies, IFRS 16 has a significant impact on Galenica's balance sheet and the presentation of lease related expenses in the consolidated statement of income.

Galenica has lease agreements with fixed and variable lease payments and these payments affect various line items in the statement of income making comparisons across individual pharmacies and points-of-sale difficult. For this reason management also monitors results by adjusting the statement of income and balance sheet as if lease agreements were still accounted for as operating leases, e.g. all lease expense is presented in other operating costs on a straight-line basis and the depreciation of the right-of-use assets and the interest expense on the lease liabilities are removed. Income taxes are also adjusted accordingly.

IFRS 16 adjusted measures are important for Galenica's value-based management and therefore for management's incentive and remuneration schemes. As the type and duration of rental agreements under IFRS 16 have a significant influence on the invested capital and accordingly on the return on invested capital (ROIC) and on the Galenica economic profit (GEP), the invested capital is stated after removing lease liabilities. This minimises the risk that management makes decisions that are not in the interest of Galenica due to potential incentives when concluding leases.

Organic growth of net sales

Organic growth of net sales shows the development of net sales for the operating segments Products & Care and Logistics & IT excluding the effects of acquisitions, new license agreements, openings and closures of pharmacies (effect of net expansion). It provides a "like-for-like" comparison with previous periods. In the business area Retail (B2C), organic growth of net sales is calculated only including points of sales with a full year period comparison. In the business area Professionals (B2B), organic growth of net sales is calculated only including existing business activities with a full year period comparison. In order to show the impact of mandatory price reductions of medications reimbursed by health insurers on net sales transparently, organic growth of net sales is also disclosed without the effect of mandatory price reductions.

Organic growth of net sales 2024

in thousand CHF	Retail (B2C)	Professionals (B2B)	Products & Care ¹⁾	Wholesale	Logistics & IT Services	Logistics & IT ¹⁾
Net sales	1,442,004	268,210	1,700,226	3,105,223	157,166	3,241,444
Change to previous period	4.1%	4.7%	3.9%	5.2%	9.2%	5.3%
Effect of net expansion	21,701 ²⁾	1,160 ³⁾	22,861	–	–	–
In % of net sales of previous period	1.6%	0.5%	1.4%	0.0%	0.0%	0.0%
Net sales excluding effect of net expansion	1,420,303	267,050	1,677,365	3,105,223	157,166	3,241,444
Organic growth of net sales	2.5%	4.2%	2.5%	5.2%	9.2%	5.3%
Mandatory price reductions ⁴⁾	28,396			59,924		
In % of net sales of previous period	2.0%			2.0%		
Net sales excluding effect of net expansion and mandatory price reductions	1,448,699			3,165,147		
Organic growth of net sales excluding price reductions	4.5%			7.2%		

¹⁾ Including eliminations of intercompany net sales

²⁾ The effect of net expansion is calculated only including point of sales without a full year period comparison (acquisitions, openings and closure of pharmacies)

³⁾ The effect of net expansion is calculated only including business activities without a full year period comparison (acquisitions and new license agreements)

⁴⁾ Mandatory price reductions of medications reimbursed by health insurers of the specialities list (SL/LS) released by the Federal Office of Public Health (FOPH), calculated based on volumes of previous period

Organic growth of net sales 2024 Products & Care

in thousand CHF	Local Pharmacies	Pharmacies at Home	Retail (B2C) ¹⁾	Products & Brands	Services for Professionals	Professionals (B2B) ¹⁾
Net sales	1,365,070	77,251	1,442,004	183,381	84,838	268,210
Change to previous period	4.4%	-2.1%	4.1%	3.5%	7.5%	4.7%
Effect of net expansion	21,701 ²⁾	–	21,701 ²⁾	1,160 ³⁾	–	1,160 ³⁾
In % of net sales of previous period	1.7%	0.0%	1.6%	0.7%	0.0%	0.5%
Net sales excluding effect of net expansion	1,343,369	77,251	1,420,303	182,221	84,838	267,050
Organic growth of net sales	2.7%	-2.1%	2.5%	2.8%	7.5%	4.2%
Mandatory price reductions ⁴⁾	28,396		28,396			
In % of net sales of previous period	2.2%		2.0%			
Net sales excluding effect of net expansion and mandatory price reductions	1,371,765		1,448,699			
Organic growth of net sales excluding price reductions	4.9%		4.5%			

¹⁾ Including eliminations of intercompany net sales

²⁾ The effect of net expansion is calculated only including point of sales without a full year period comparison (acquisitions, openings and closure of pharmacies)

³⁾ The effect of net expansion is calculated only including business activities without a full year period comparison (acquisitions and new license agreements)

⁴⁾ Mandatory price reductions of medications reimbursed by health insurers of the specialities list (SL/LS) released by the Federal Office of Public Health (FOPH), calculated based on volumes of previous period

Organic growth of net sales 2023

in thousand CHF	Retail (B2C)	Professionals (B2B)	Products & Care ¹⁾	Wholesale	Logistics & IT Services	Logistics & IT ¹⁾
Net sales	1,385,564	256,064	1,635,633	2,952,732	143,965	3,076,988
Change to previous period	1.8%	11.9%	3.3%	4.7%	10.1%	4.9%
Effect of net expansion	3,979 ²⁾	12,686 ³⁾	16,666	–	928 ³⁾	928
In % of net sales of previous period	0.3%	5.5%	1.1%	0.0%	0.7%	0.0%
Net sales excluding effect of net expansion	1,381,584	243,378	1,618,967	2,952,732	143,037	3,076,059
Organic growth of net sales	1.5%	6.4%	2.2%	4.7%	9.4%	4.9%
Mandatory price reductions ⁴⁾	18,069			51,300		
In % of net sales of previous period	1.3%			1.8%		
Net sales excluding effect of net expansion and mandatory price reductions	1,399,653			3,004,032		
Organic growth of net sales excluding price reductions	2.8%			6.5%		

¹⁾ Including eliminations of intercompany net sales

²⁾ The effect of net expansion is calculated only including point of sales without a full year period comparison (acquisitions, openings and closure of pharmacies)

³⁾ The effect of net expansion is calculated only including business activities without a full year period comparison (acquisitions and new license agreements)

⁴⁾ Mandatory price reductions of medications reimbursed by health insurers of the specialities list (SL/LS) released by the Federal Office of Public Health (FOPH), calculated based on volumes of previous period

Organic growth of net sales 2023 Products & Care

in thousand CHF	Local Pharmacies	Pharmacies at Home	Retail (B2C) ¹⁾	Products & Brands	Services for Professionals	Professionals (B2B) ¹⁾
Net sales	1,306,931	78,918	1,385,564	177,132	78,934	256,064
Change to previous period	1.6%	6.6%	1.8%	12.3%	11.0%	11.9%
Effect of net expansion	2,069 ²⁾	1,911 ²⁾	3,979²⁾	11,449 ³⁾	1,237 ³⁾	12,686³⁾
In % of net sales of previous period	0.2%	2.6%	0.3%	7.3%	1.7%	5.5%
Net sales excluding effect of net expansion	1,304,862	77,008	1,381,584	165,683	77,697	243,378
Organic growth of net sales	1.4%	4.0%	1.5%	5.0%	9.3%	6.4%
Mandatory price reductions ⁴⁾	18,069		18,069			
In % of net sales of previous period	1.4%		1.3%			
Net sales excluding effect of net expansion and mandatory price reductions	1,322,931		1,399,653			
Organic growth of net sales excluding price reductions	2.8%		2.8%			

¹⁾ Including eliminations of intercompany net sales

²⁾ The effect of net expansion is calculated only including point of sales without a full year period comparison (acquisitions, openings and closure of pharmacies)

³⁾ The effect of net expansion is calculated only including business activities without a full year period comparison (acquisitions and new license agreements)

⁴⁾ Mandatory price reductions of medications reimbursed by health insurers of the specialities list (SL/LS) released by the Federal Office of Public Health (FOPH), calculated based on volumes of previous period

Adjusted consolidated statement of income

Galenica's consolidated statement of income adjusted by IAS 19 effects related to employee benefits (defined benefit plans and long-service awards) and IFRS 16 lease effects allowing financial results to be assessed on a comparable basis.

Adjusted consolidated statement of income 2024

in thousand CHF	As reported	Adjustments IAS 19	Adjustments IFRS 16	Adjusted
Net sales	3,921,081	–	–	3,921,081
Products & Care ¹⁾	1,700,226	–	–	1,700,226
Logistics & IT ¹⁾	3,241,444	–	–	3,241,444
Other income	16,223	–	–	16,223
Operating income	3,937,304	–	–	3,937,304
Cost of goods	–2,843,240	–	–	–2,843,240
Personnel costs	–582,726	–488	–	–583,214
Other operating costs	–193,402	–	–55,499	–248,901
Share of profit from associates and joint ventures	6,209	–22	–202	5,985
Earnings before interest, taxes, depreciation and amortisation (EBITDA)	324,144	–510	–55,701	267,933
Products & Care ¹⁾	230,996	–	–53,275	177,720
Logistics & IT ¹⁾	93,651	–	–2,404	91,247
Depreciation, amortisation and impairment	–109,778	–	52,883	–56,895
Earnings before interest and taxes (EBIT)	214,367	–510	–2,819	211,038
Return on sales (ROS) ²⁾	5.5%	0.0%	–0.1%	5.4%
Products & Care ¹⁾	160,013	–	–2,757	157,257
Return on sales (ROS) ²⁾	9.4%	0.0%	–0.2%	9.2%
Logistics & IT ¹⁾	56,813	–	–60	56,753
Return on sales (ROS) ²⁾	1.8%	0.0%	0.0%	1.8%
Net financial result	230	–398	3,116	2,948
Earnings before taxes (EBT)	214,597	–907	297	213,987
Income taxes	–30,898	159	–85	–30,823
Profit from continuing operations	183,699	–748	213	183,164
Profit from discontinued operations	–80	–	–	–80
Net Profit	183,619	–748	213	183,084
Attributable to:				
– Shareholders of Galenica Ltd.	182,951	–748	209	182,412
– Non-controlling interests	668	–	4	672

¹⁾ Reported for each operating segment not taking into account Group Services and Eliminations

²⁾ Calculated as EBIT divided by net sales

in CHF	As reported	Adjustments IAS 19	Adjustments IFRS 16	Adjusted
Earnings per share from continuing operations	3.67	–0.01	–	3.66
Diluted earnings per share from continuing operations	3.67	–0.01	–	3.66

Adjusted consolidated statement of income 2023

in thousand CHF	As reported	Adjustments IAS 19	Adjustments IFRS 16	Adjusted
Net sales	3,746,011	–	–	3,746,011
Products & Care ¹⁾	1,635,633	–	–	1,635,633
Logistics & IT ¹⁾	3,076,988	–	–	3,076,988
Other income	17,040	–	–	17,040
Operating income	3,763,051	–	–	3,763,051
Cost of goods	–2,714,443	–	–	–2,714,443
Personnel costs	–550,984	–5,441	–	–556,425
Other operating costs	–202,328	–	–54,155	–256,483
Share of profit from associates and joint ventures	6,838	–339	9	6,508
Earnings before interest, taxes, depreciation and amortisation (EBITDA)	302,135	–5,780	–54,145	242,210
Products & Care ¹⁾	222,200	–	–50,489	171,711
Logistics & IT ¹⁾	74,313	–	–2,433	71,880
Depreciation, amortisation and impairment	–103,000	–	52,108	–50,892
Earnings before interest and taxes (EBIT)	199,135	–5,780	–2,037	191,318
Return on sales (ROS) ²⁾	5.3%	–0.2%	–0.1%	5.1%
Products & Care ¹⁾	153,772	–	–1,424	152,348
Return on sales (ROS) ²⁾	9.4%	0.0%	–0.1%	9.3%
Logistics & IT ¹⁾	42,563	–	–287	42,276
Return on sales (ROS) ²⁾	1.4%	0.0%	0.0%	1.4%
Net financial result	–4,186	–129	2,951	–1,364
Earnings before taxes (EBT)	194,949	–5,909	914	189,954
Income taxes	–29,245	1,009	–136	–28,373
Profit from continuing operations	165,704	–4,900	778	161,581
Profit from discontinued operations	120,448	–64	–2	120,382
Net Profit	286,152	–4,964	775	281,963
Attributable to:				
– Shareholders of Galenica Ltd.	285,367	–4,964	776	281,179
– Non-controlling interests	785	–	–1	784

¹⁾ Reported for each operating segment not taking into account Group Services and Eliminations

²⁾ Calculated as EBIT divided by net sales

in CHF	As reported	Adjustments IAS 19	Adjustments IFRS 16	Adjusted
Earnings per share from continuing operations	3.31	–0.10	0.02	3.23
Diluted earnings per share from continuing operations	3.31	–0.10	0.02	3.22

Free cash flow

The free cash flow shows Galenica's capacity to pay dividends and repay debt and repay equity. It provides information on the remaining cash and cash equivalents from the operating cash flow, reduced by all lease payments and after consideration of investment activities.

Free cash flow

in thousand CHF	2024	2023
Cash flow from operating activities before working capital changes	277,317	253,283
Payment of lease liabilities	-52,576	-51,934
Cash flow from operating activities before working capital changes adjusted	224,741	201,350
Working capital changes	-12,613	-28,759
Cash flow from discontinued operations (operating activities) incl. payment of lease liabilities	-	918
Cash flow from operating activities adjusted	212,128	173,509
Cash flow from investing activities without M&A ¹⁾	-128,021	-93,606
Cash flow from discontinued operations (investing activities)	-	-150
Free cash flow before M&A	84,106	79,752
Cash flow from M&A ²⁾	-23,061	-30,411
Free cash flow	61,045	49,341

¹⁾ Cash flow from investing activities without net cash flow from business combinations and net cash flow from sale of subsidiaries

²⁾ Net cash flow from business combinations and net cash flow from sale of subsidiaries

CAPEX

in thousand CHF	2024	2023
Investments in property, plant and equipment	36,023	46,119
Investments in intangible assets	36,742	32,699
CAPEX	72,765	78,818

Cash conversion

	2024	2023
Cash conversion ¹⁾	72.8%	67.5%

¹⁾ Calculated as EBITDA adjusted less CAPEX divided by EBITDA adjusted

Capital management

Galenica's capital is managed and monitored at Group level. The objective of capital management at Galenica is to ensure the continuity of operations, increase enterprise value on a sustainable basis, provide an adequate return to investors, provide the financial resources to enable investments in areas that deliver future benefits for patients and customers and further returns to investors.

Galenica defines the capital that it manages as invested interest-bearing liabilities and equity. Galenica uses a system of financial control based on various key performance indicators. Capital is monitored based on the gearing, for example, which expresses net debt as a percentage of shareholders' equity including non-controlling interests and is communicated regularly to management as part of internal reporting. The debt coverage expresses net debt as a multiple of earnings before interest, taxes, depreciation and amortisation (EBITDA). Debt coverage ratio provide information about the creditworthiness of the Group. Galenica has no covenants requiring a minimum level of debt coverage.

Total assets and shareholders' equity are adjusted for the cumulative effects of the IAS 19 and IFRS 16 adjustments and net debt is adjusted for lease liabilities.

Total assets

in thousand CHF	2024	2023
Total assets	3,070,898	2,990,952
Cumulative effects of IAS 19 adjustments	-1,731	-21,944
Cumulative effects of IFRS 16 adjustments	-228,794	-229,056
Total assets adjusted	2,840,373	2,739,952

Net debt

in thousand CHF	2024	2023
Current financial liabilities ¹⁾	38,868	69,990
Current lease liabilities	52,693	50,484
Non-current financial liabilities ¹⁾	519,811	419,871
Non-current lease liabilities	183,195	185,557
Cash and cash equivalents	-129,682	-116,159
Interest-bearing receivables	-4,899	-11,607
Net debt	659,986	598,137
Lease liabilities (current and non-current)	-235,887	-236,041
Net debt adjusted	424,099	362,096

¹⁾ Excluding non-interest-bearing financial liabilities

Shareholders' equity

in thousand CHF	2024	2023
Shareholders' equity	1,551,844	1,475,196
Cumulative effects of IAS 19 adjustments	15,799	955
Cumulative effects of IFRS 16 adjustments	5,799	5,583
Shareholders' equity adjusted	1,573,442	1,481,734

Equity ratio

	2024	2023
Equity ratio ¹⁾	50.5%	49.3%
Equity ratio adjusted ²⁾	55.4%	54.1%

¹⁾ Calculated as shareholders' equity divided by total assets

²⁾ Calculated as shareholders' equity adjusted divided by total assets adjusted

Gearing

	2024	2023
Gearing ¹⁾	42.5%	40.5%
Gearing adjusted ²⁾	27.0%	24.4%

¹⁾ Calculated as net debt divided by shareholders' equity

²⁾ Calculated as net debt adjusted divided by shareholders' equity adjusted

Debt coverage

	2024	2023
Debt coverage ¹⁾	2.0 x	2.0 x
Debt coverage adjusted ²⁾	1.6 x	1.5 x

¹⁾ Calculated as net debt divided by EBITDA

²⁾ Calculated as net debt adjusted divided by EBITDA adjusted

Value based management

Galenica has an integrated value-based management concept in place that derived from an economic value added (EVA) approach. It is based on the understanding that in the interest of shareholders and other important groups of stakeholders, Galenica will strive to achieve a long-term investment return which exceeds the weighted average cost of capital (WACC). Targets, plans, performance measurement and management compensation are aligned to increase the enterprise value.

Invested capital

Invested capital corresponds to current and fixed operating assets less cash and cash equivalents, equity instruments held for strategic purposes and designated as fair value through other comprehensive income according to IFRS Accounting Standards and non-interest-bearing current liabilities. In the following, invested capital is calculated indirectly via equity and net debt.

Invested capital

in thousand CHF	2024	2023
Shareholders' equity adjusted	1,573,442	1,481,734
Net debt adjusted	424,099	362,096
Equity instruments at fair value through other comprehensive income ¹⁾	-265,638	-200,030
Deferred tax assets ²⁾	-1,309	-1,486
Deferred tax liabilities ²⁾	47,766	66,822
Invested capital	1,778,361	1,709,137
Average invested capital	1,743,749	1,658,516

¹⁾ Including loans related to strategic investments

²⁾ Without deferred taxes due to IAS 19 and IFRS 16 as already taken into account in shareholders' equity adjusted

Net operating profit after tax (NOPAT) and return on invested capital (ROIC)

Net operating profit after tax (NOPAT) is the profit before interest and after depreciation, amortisation and taxes. It is calculated from the operating result (EBIT adjusted) less calculatory income taxes.

Return on invested capital (ROIC) is calculated as NOPAT divided by the average of invested capital. This measure of performance integrates both measures of profitability and measures of capital efficiency.

Net operating profit after tax (NOPAT) and return on invested capital (ROIC)

in thousand CHF	2024	2023
EBIT adjusted	211,038	191,318
Net financial income from financial assets	775	-5,178
Net operating profit before taxes	211,814	186,140
Calculatory tax rate (18%)	-38,127	-33,505
Net operating profit after taxes (NOPAT)	173,687	152,634
Return on invested capital (ROIC)¹⁾	10.0%	9.2%

¹⁾ Calculated as NOPAT in % of average invested capital

Galenica economic profit (GEP)

The most important key figure in Galenica's value-based management concept is the Galenica economic profit (GEP). The GEP illustrates the result of the Galenica Group after consideration of the cost of capital. GEP is a measure designed to reflect the principles of value-based management derived from an economic value added (EVA) approach. GEP is calculated as the NOPAT less the WACC over the average invested capital.

Galenica economic profit (GEP)

in thousand CHF	2024	2023
Net operating profit after taxes (NOPAT)	173,687	152,634
Cost of capital ¹⁾	-108,984	-103,657
Galenica economic profit (GEP)	64,703	48,977

¹⁾ Calculated as average invested capital multiplied with WACC (weighted average cost of capital) of 6.25%

Consolidated financial statements 2024 of the Galenica Group

232	Consolidated statement of income	
233	Consolidated statement of comprehensive income	
234	Consolidated statement of financial position	
235	Consolidated statement of cash flows	
236	Consolidated statement of changes in equity	
237	Notes to the consolidated financial statements of the Galenica Group	
	1. Group organisation	
	2. Accounting principles	
	3. Operating segment information	
	4. Business combinations	
	5. Net sales	
	6. Other income	
	7. Personnel costs	
	8. Other operating costs	
	9. Financial result	
	10. Earnings per share	
	11. Income taxes	
	12. Discontinued operations	
	13. Trade and other receivables	
	14. Inventories	
	15. Property, plant and equipment	
	16. Leases	
	17. Intangible assets	
	18. Investments in associates and joint ventures	
	19. Financial assets	
	20. Financial liabilities	
	21. Trade and other payables	
	22. Provisions	
	23. Contingent liabilities and commitments	
	24. Employee benefit plans	
	25. Shareholders' equity	
	26. Financial instruments	
	27. Financial risk management	
	28. Capital management	
	29. Share-based payments	
	30. Related party transactions	
	31. Subsequent events	
	32. Group companies	
287	Report of the statutory auditor	

Consolidated statement of income

in thousand CHF	Note	2024	2023
Net sales	5	3,921,081	3,746,011
Other income	6	16,223	17,040
Operating income		3,937,304	3,763,051
Cost of goods		-2,843,240	-2,714,443
Personnel costs	7, 24	-582,726	-550,984
Other operating costs	8	-193,402	-202,328
Share of profit from associates and joint ventures	18	6,209	6,838
Earnings before interest, taxes, depreciation and amortisation (EBITDA)		324,144	302,135
Depreciation, amortisation and impairment	15,16,17	-109,778	-103,000
Earnings before interest and taxes (EBIT)		214,367	199,135
Financial income	9	13,379	12,012
Financial expenses	9	-13,148	-16,198
Earnings before taxes (EBT)		214,597	194,949
Income taxes	11	-30,898	-29,245
Profit from continuing operations		183,699	165,704
Profit from discontinued operations	12	-80	120,448
Net profit		183,619	286,152
Attributable to:			
– Shareholders of Galenica Ltd.		182,951	285,367
– Non-controlling interests		668	785

in CHF	Note	2024	2023
Earnings per share			
Earnings per share	10	3.67	5.72
Diluted earnings per share	10	3.67	5.72
Earnings per share from continuing operations			
Earnings per share from continuing operations	10	3.67	3.31
Diluted earnings per share from continuing operations	10	3.67	3.31
Earnings per share from discontinued operations			
Earnings per share from discontinued operations	10	–	2.42
Diluted earnings per share from discontinued operations	10	–	2.41

Consolidated statement of comprehensive income

in thousand CHF	Note	2024	2023
Net profit		183,619	286,152
Translation differences		87	-274
Items that may be reclassified subsequently to profit or loss		87	-274
Remeasurement of net defined benefit plans	24	-19,624	12,512
Income taxes from remeasurement of net defined benefit plans		3,532	-2,259
Share of other comprehensive income from associates and joint ventures	18	499	-1,628
Gain on equity instruments at fair value through other comprehensive income		2,408	55,530
Income taxes from fair value measurement on equity instruments at fair value through other comprehensive income		17,541	-11,138
Items that will not be reclassified to profit or loss		4,356	53,016
Other comprehensive income/(loss)		4,443	52,742
Comprehensive income		188,062	338,893
Attributable to:			
– Shareholders of Galenica Ltd.		187,394	338,108
– Non-controlling interests		668	785

Consolidated statement of financial position

in thousand CHF	Note	2024	2023		
Cash and cash equivalents		129,682	116,159		
Trade and other receivables	13	499,999	518,293		
Inventories	14	363,055	357,096		
Prepaid expenses and accrued income		39,043	42,042		
Current assets		33.6%	1,031,779	34.6%	1,033,590
Property, plant and equipment	15	257,676	259,702		
Right-of-use assets	16	229,118	229,583		
Intangible assets	17	1,115,844	1,078,503		
Investments in associates and joint ventures	18	145,087	143,985		
Financial assets	19	286,929	220,214		
Deferred tax assets	11	4,464	4,946		
Employee benefit assets	24	–	20,429		
Non-current assets		66.4%	2,039,118	65.4%	1,957,361
Assets		100.0%	3,070,898	100.0%	2,990,952
Financial liabilities	20	58,385	70,231		
Lease liabilities	16	52,693	50,484		
Trade and other payables	21	455,348	417,442		
Income tax payables		28,845	33,585		
Accrued expenses and deferred income		131,451	195,648		
Provisions	22	4,983	4,880		
Current liabilities		23.8%	731,705	25.8%	772,269
Financial liabilities	20	539,708	468,569		
Lease liabilities	16	183,195	185,557		
Deferred tax liabilities	11	46,643	69,461		
Employee benefit liabilities	24	17,530	19,221		
Provisions	22	273	678		
Non-current liabilities		25.6%	787,349	24.9%	743,486
Liabilities		49.5%	1,519,053	50.7%	1,515,755
Share capital	25	5,000	5,000		
Reserves		1,543,694	1,466,419		
Equity attributable to shareholders of Galenica Ltd.		1,548,694	1,471,419		
Non-controlling interests		3,150	3,777		
Shareholders' equity	25	50.5%	1,551,844	49.3%	1,475,196
Liabilities and shareholders' equity		100.0%	3,070,898	100.0%	2,990,952

Consolidated statement of cash flows

in thousand CHF	Note	2024	2023
Profit from continuing operations		183,699	165,704
Income taxes	11	30,898	29,245
Depreciation, amortisation and impairment	15,16,17	109,778	103,000
Net gain on disposal of non-current assets	6,8	-3,302	-670
Increase/(decrease) in provisions and employee benefit assets and liabilities		-966	-5,205
Net financial result	9	-230	4,186
Share of profit from associates and joint ventures	18	-6,209	-6,838
Share-based payments	29	5,963	4,318
Interest received		1,445	970
Interest paid		-10,936	-9,369
Other net financial receipts/(payments)		411	-230
Dividends received	18	7,677	4,410
Income taxes paid		-40,911	-36,236
Cash flow from operating activities before working capital changes		277,317	253,283
Change in trade and other receivables		20,588	-37,817
Change in inventories		-4,192	-53,278
Change in trade and other payables		34,585	80,845
Change in other net current assets		-63,595	-18,508
Working capital changes		-12,613	-28,759
Cash flow from discontinued operations		-	1,186
Cash flow from operating activities		264,703	225,710
Investments in property, plant and equipment		-37,010	-44,541
Investments in intangible assets		-35,353	-31,833
Investments in associates and joint ventures	18	-2,071	-4,491
Investments in financial assets		-65,975	-129,092
Proceeds from sale of property, plant and equipment and intangible assets		4,432	1,042
Proceeds from sale of financial assets		7,955	115,309
Net cash flow from business combinations	4	-23,061	-28,268
Net cash flow from sale of subsidiaries	12	-	-2,142
Cash flow from discontinued operations		-	-150
Cash flow from investing activities		-151,083	-124,167
Dividends paid		-110,173	-110,266
Purchase of treasury shares		-9,703	-11,010
Proceeds from sale of treasury shares		4,107	4,947
Proceeds from financial liabilities	20	309,645	377,051
Repayment of financial liabilities	20	-241,039	-287,565
Payment of lease liabilities		-52,576	-51,934
Purchase of non-controlling interests		-486	-8
Cash flow from discontinued operations		-	-267
Cash flow from financing activities		-100,224	-79,053
Effects of exchange rate changes on cash and cash equivalents		127	-258
Increase in cash and cash equivalents		13,523	22,232
Cash and cash equivalents as at 1 January ¹⁾		116,159	93,927
Cash and cash equivalents as at 31 December¹⁾		129,682	116,159

¹⁾ Cash and cash equivalents include cash, sight deposits at financial institutions and time deposits with an original term of three months or less. Cash and cash equivalents are measured at nominal value.

Consolidated statement of changes in equity

in thousand CHF	Share capital	Treasury shares	Retained earnings	Equity attributable to shareholders of Galenica Ltd.	Non-controlling interests	Equity
Balance as at 31 December 2022	5,000	-7,817	1,248,397	1,245,580	3,881	1,249,461
Net profit			285,367	285,367	785	286,152
Other comprehensive income			52,742	52,742	-	52,742
Comprehensive income			338,108	338,108	785	338,893
Dividends			-109,761	-109,761	-542	-110,304
Transactions on treasury shares		-3,999	-2,991	-6,990	-	-6,990
Share-based payments			4,464	4,464	-	4,464
Change in non-controlling interests			19	19	-347	-327
Balance as at 31 December 2023	5,000	-11,816	1,478,235	1,471,419	3,777	1,475,196
Net profit			182,951	182,951	668	183,619
Other comprehensive income			4,443	4,443	-	4,443
Comprehensive income			187,394	187,394	668	188,062
Dividends			-109,740	-109,740	-437	-110,177
Transactions on treasury shares		-679	-4,891	-5,570	-	-5,570
Share-based payments			6,034	6,034	-	6,034
Change in non-controlling interests			-842	-842	-859	-1,701
Balance as at 31 December 2024	5,000	-12,495	1,556,189	1,548,694	3,150	1,551,844

Notes to the consolidated financial statements of the Galenica Group

1. Group organisation

General information

Galenica is a fully-integrated healthcare service provider in Switzerland. Galenica operates a network of pharmacies, develops and offers own brands and products, exclusive brands and products from business partners as well as a variety of on-site health services and tests for customers. Galenica is also a provider of pre-wholesale and wholesale distribution and database services in the Swiss healthcare market.

The parent company is Galenica Ltd., a Swiss public limited company with its headquarters in Bern. The registered office is at Untermattweg 8, 3027 Bern, Switzerland. Shares in Galenica Ltd. are traded on the SIX Swiss Exchange under securities no. 36067446 (ISIN CH0360674466).

The Board of Directors released the consolidated financial statements 2024 for publication on 5 March 2025. The 2024 consolidated financial statements will be submitted for approval to the Annual General Meeting on 10 April 2025.

2. Accounting principles

Basis of preparation

The consolidated financial statements of Galenica have been prepared in accordance with IFRS Accounting Standards as issued by the International Accounting Standard Board (IASB), as well as the interpretations of the IFRS Interpretations Committee (IFRIC) and the provisions of Swiss law.

The consolidated financial statements are based on the financial statements of the individual companies of Galenica, prepared in accordance with uniform accounting principles. The reporting period comprises twelve months to 31 December.

Galenica's consolidated financial statements are prepared in Swiss francs (CHF) and, unless otherwise indicated, figures are rounded to the nearest CHF 1,000.

Due to rounding, numbers presented throughout this report may not add up precisely to the totals provided. Totals are calculated using the underlying amount rather than the presented rounded number.

Foreign currencies are not material for the consolidated financial statements.

Estimation uncertainty, assumptions and judgments

The preparation of the Group's consolidated financial statements requires management to make estimates and assumptions that affect the reported amounts of assets, liabilities, income and expense, and the disclosure of contingent liabilities as at the reporting date. Although these estimates and assumptions are made on the basis of all available information and with the greatest of care, the actual results may differ. This applies primarily to estimates and assumptions made with regard to the items set out below.

Leases (note 16)

IFRS 16 defines the lease term as the non-cancellable period of a lease together with the options to extend or terminate a lease, if the lessee is reasonably certain to exercise that option. Where a lease includes the option for the Group to extend the lease term, Galenica applies judgment in assessing whether it is reasonably certain that the option will be exercised. This will take into account the length of the time remaining before the option is exercisable, current trading, future trading forecasts as to the ongoing profitability of the point of sale and the level and type of planned future capital investment. A reassessment of the remaining life of the lease could result in a recalculation of the lease liability and a material adjustment to the associated balances.

Goodwill and intangible assets (note 17)

Goodwill and other intangible assets with an indefinite useful life are tested for impairment at least once a year. This involves estimating the value in use of the cash-generating unit (CGU) or group of CGUs to which the goodwill is allocated. It also requires a forecast of expected future cash flows as well as the application of an appropriate discount rate to calculate the present value of these cash flows.

Employee benefit plans and other non-current employee benefits (note 24)

The costs of the employee benefit plans and other long-term employee benefits are determined using actuarial valuations. These valuations involve making assumptions about the discount rate, future salary and pension developments, mortality and the employee turnover rate. Galenica considers the discount rate, the selection of mortality tables and the development of salaries to be key assumptions.

Fair value of contingent consideration liabilities from business combinations (note 26)

Contingent consideration, resulting from business combinations, is valued at fair value at the acquisition date as part of the business combination. When the contingent consideration meets the definition of a financial liability, it is subsequently remeasured to fair value at each reporting date. The determination of the fair value is based on discounted cash flows. The key assumptions take into consideration the probability of meeting each performance target and the discount rate.

Amendments to IFRS Accounting Standards

As at 1 January 2024 Galenica adopted the following amended IFRS Accounting Standards:

- Amendments to IAS 1 – Classification of liabilities as current or non-current
- Amendments to IAS 7 and IFRS 7 – Supplier finance arrangements
- Amendments to IFRS 16 – Lease liability in a sale and leaseback

These changes have no or no material impact on the financial position, financial performance and cash flows of Galenica nor on disclosures in these consolidated financial statements. Galenica has not early adopted any other standard or interpretation that has been issued but is not yet effective.

Future amendments to IFRS Accounting Standards

The IASB has issued various new and amended standards and interpretations with effective dates in the financial year 2025 or later. Galenica has not early adopted any of the following amendments to standards or interpretations that are potentially relevant for Galenica. Galenica intends to apply the new or amended standards for the first time in the financial year beginning on the date shown below:

- Amendments to IAS 21 – Lack of exchangeability (1 January 2025)
- IFRS 18 – Presentation and Disclosure in financial statements (1 January 2027)
- Amendments to IAS 7 – Statement of cash flows (1 January 2027)

Galenica is currently assessing the impact of the Amendments to IAS 21. Based on a preliminary analysis, Galenica does not expect a material impact on the consolidated financial statements.

Galenica is currently working to identify all the impacts the introduction of IFRS 18 and the amendments to IAS 7 will have on the financial statements and related notes.

3. Operating segment information

Galenica operates mainly in Switzerland within two operating segments Products & Care and Logistics & IT. The CEO of Galenica acting as chief operating decision maker (CODM) allocates resources and monitors performance of the Group's operating segments Products & Care and Logistics & IT on the basis of information prepared in accordance with IFRS Accounting Standards with exception of defined benefit plans and long-service awards, which are recognised at Group level.

In the operating segment Products & Care with its large network of pharmacies the accounting for leases is of particular importance. The Group continues to prepare information as if its leases were accounted for as operating leases (e.g. in line with Galenica's accounting policies prior to the adoption of IFRS 16). Those figures are relevant for management incentive and remuneration plans. However, Galenica has determined that the figures including the effects of IFRS 16 are used by the CODM for monitoring and resource allocation decisions and therefore presents its segment reporting as below.

The operating result (EBIT) comprises all operating income generated and expenses incurred in the corresponding segments. Financial income and expenses as well as income taxes are reported at Group level only and not allocated to the segments. The assets and liabilities include all items of the statement of financial position that can be directly or reasonably allocated to a segment.

Products & Care

The Products & Care segment comprises the «Retail» business area with offerings for patients and end customers (B2C) and the «Professionals» business area with offerings for business customers and partners in the healthcare sector (B2B).

The «Retail» business area comprises the two sectors «Local Pharmacies» (point-of-sale) and «Pharmacies at Home» (mail-order and home care). Retail operates at 556 locations Galenica's pharmacy network, the largest in Switzerland. With 376 pharmacies of its own and 180 partner pharmacies, Retail has outlets throughout the country. Galenica's own pharmacies comprise the Amavita brand with 198 branches and the Sun Store brand with 85 branches. Galenica also operates a chain of 86 pharmacies in partnership with Coop under the Coop Vitality brand. Galenica's pharmacy network also covers the speciality pharmacy Mediservice in partnership with Redcare Pharmacy N.V., which is focused on medication for treatment of patients at home, 6 majority interests in pharmacies and 180 Winconcept partner pharmacies.

The «Professionals» business area comprises the «Products & Brands» and «Services for Professionals» sectors. Both business areas focus on the development, marketing and sale of healthcare services and products through the various Galenica distribution channels.

Logistics & IT

The Logistics & IT segment comprises the two sectors «Wholesale» and «Logistics & IT Services». These provide services for all those involved in the healthcare sector – pharmacies, drugstores, doctors, hospitals and care homes, partners and suppliers. Their activities focus on optimising and further developing the logistics services and service offering as well as providing innovative solutions that promote digitalisation in the healthcare market.

Wholesale plays an important role in the pharmaceutical supply chain. As a pharmaceutical wholesaler, Wholesale ensures on-schedule delivery within short deadlines to pharmacies, drugstores, doctors, hospitals and care homes throughout Switzerland.

Logistics & IT Services offers pharmaceutical and healthcare companies a broad range of specialised pre-wholesale services, from storage and distribution of products in Switzerland to debt collection. The companies of the Logistics & IT Services also offer solutions for the healthcare market. They operate comprehensive databases that provide additional knowledge for all service providers in the Swiss healthcare market and develop management solutions tailored specifically to the needs of the healthcare market. Logistics & IT Services is the leading provider of master data systems for Switzerland's entire healthcare market and publishes printed and electronic technical information on pharmaceutical products as well as complete management solutions for pharmacies. Furthermore, Logistics & IT Services provides Group internal IT services.

Group Services

The activities included within Group Services mainly comprise Galenica's central operations, which include Group Management and centralised Corporate functions such as Finance, Investor Relations, Insurance, Indirect procurement, Human Resources, Legal & Board Services, Communications and Transformation.

Corporate charges management fees to the group companies for the organisational and financial management services that it provides.

Eliminations

Operating activities involve the sale of goods and services between the operating segments.

Sale of goods and services between the operating segments and resulting unrealised gains are eliminated in the Eliminations column. In addition, Eliminations include adjustments recorded on Group level which mainly consist of costs for IAS 19 from defined benefit plans and long-service awards.

Segment assets and liabilities include loans and current accounts held with respect to other segments. These positions are eliminated in the Eliminations column.

Operating segment information 2024

Operating segment information 2024

in thousand CHF	Products & Care	Logistics & IT	Group Services	Eliminations	Galenica Group
Net sales	1,700,226	3,241,444	53,656	-1,074,244	3,921,081
- of which intersegmental net sales	-107,763	-915,055	-51,425	1,074,244	-
- of which net sales to third parties	1,592,462	2,326,389	2,231	-	3,921,081
Cost of goods	-909,819	-2,891,227	-	957,806	-2,843,240
Personnel costs	-378,146	-161,255	-46,660	3,335	-582,726
Share of profit from associates and joint ventures	6,237	-17	-	-11	6,209
Earnings before interest, taxes, depreciation and amortisation (EBITDA)	230,996	93,651	29	-532¹⁾	324,144
Depreciation, amortisation and impairment	-70,983	-36,838	-2,145	188	-109,778
Earnings before interest and taxes (EBIT)	160,013	56,813	-2,116	-344¹⁾	214,367
Interest income					2,017
Interest expense					-12,654
Other net financial result					10,868
Earnings before taxes (EBT)					214,597
Income taxes					-30,898
Profit from continuing operations					183,699
Assets	1,844,485	1,069,816	620,682	-464,086²⁾	3,070,898
Investments in associates and joint ventures	147,309	122	-	-2,344	145,087
Liabilities	569,114	550,563	830,692	-431,315³⁾	1,519,053
Investments in property, plant and equipment	23,319	9,704	3,000	-	36,023 ⁴⁾
Investments in intangible assets	1,388	35,505	-	-151	36,742 ⁵⁾
Employees as at 31 December (FTE)	4,355	1,506	258	-	6,119

¹⁾ Including the effects of IAS 19 from defined benefit plans and long-service awards of CHF 0.5 million

²⁾ Of which elimination of intercompany positions of CHF -445.1 million and other unallocated amounts of CHF -19.0 million

³⁾ Of which elimination of intercompany positions of CHF -445.1 million and other unallocated amounts of CHF 13.8 million

⁴⁾ Of which non-cash investments of CHF 1.5 million

⁵⁾ Of which non-cash investments of CHF 4.1 million

Geographic information 2024

in thousand CHF	Switzerland	Other countries	Galenica Group
Net sales to third parties	3,874,423	46,658	3,921,081
Non-current assets ¹⁾	1,747,311	414	1,747,725

¹⁾ Without financial assets and deferred tax assets

Operating segment information 2023

Operating segment information 2023

in thousand CHF	Products & Care	Logistics & IT	Group Services	Eliminations	Galenica Group
Net sales	1,635,633	3,076,988	50,051	-1,016,661	3,746,011
- of which Intersegmental net sales	-106,467	-863,775	-46,418	1,016,661	-
- of which Net sales to third parties	1,529,166	2,213,213	3,633	-	3,746,011
Cost of goods	-882,061	-2,746,003	-	913,622	-2,714,443
Personnel costs	-366,956	-151,351	-40,804	8,126	-550,984
Share of profit from associates and joint ventures	6,554	17	-	268	6,838
Earnings before interest, taxes, depreciation and amortisation (EBITDA)	222,200	74,313	3,236	2,386¹⁾	302,135
Depreciation, amortisation and impairment	-68,429	-31,750	-3,058	237	-103,000
Earnings before interest and taxes (EBIT)	153,772	42,563	178	2,623¹⁾	199,135
Interest income					1,878
Interest expense					-9,466
Other net financial result					3,402
Earnings before taxes (EBT)					194,949
Income taxes					-29,245
Profit from continuing operations					165,704
Assets	1,832,129	1,029,042	600,327	-470,546²⁾	2,990,952
Investments in associates and joint ventures	146,718	99	-	-2,832	143,985
Liabilities	591,285	630,139	747,648	-453,317³⁾	1,515,755
Investments in property, plant and equipment	27,800	15,070	3,249	-	46,119 ⁴⁾
Investments in intangible assets	1,483	31,337	-	-121	32,699 ⁵⁾
Employees as at 31 December (FTE)	4,167	1,498	242	-	5,907

¹⁾ Including the effects of IAS 19 from defined benefit plans and long-service awards of CHF 5.8 million

²⁾ Of which elimination of intercompany positions of CHF -472.3 million and other unallocated amounts of CHF 1.7 million

³⁾ Of which elimination of intercompany positions of CHF -472.3 million and other unallocated amounts of CHF 19.0 million

⁴⁾ Of which non-cash investments of CHF 2.5 million

⁵⁾ Of which non-cash investments of CHF 2.6 million

Geographic information 2023

in thousand CHF	Switzerland	Other countries	Galenica Group
Net sales to third parties	3,705,756	40,255	3,746,011
Non-current assets ¹⁾	1,711,285	488	1,711,773

¹⁾ Without employee benefit assets, financial assets and deferred tax assets

4. Business combinations

Business combinations 2024

Acquisition of pharmacies. Galenica acquired 100% of the interests in pharmacies in various locations in Switzerland. Upon acquisition, the pharmacies were merged with Galenicare Ltd.

The total purchase consideration amounted to CHF 23.0 million and was fully settled in cash. The fair value of the net identifiable assets amounts to CHF 6.4 million at the acquisition date. The goodwill of CHF 20.2 million was allocated to the operating segment Products & Care and corresponds to the added value of the pharmacies based on their locations and the know-how of the employees gained. Transaction costs were not material.

Business combinations

in thousand CHF	2024	2023
Cash and cash equivalents	3,580	3,961
Trade receivables	3,367	1,407
Inventories	1,751	4,161
Property, plant and equipment	382	387
Right-of-use assets	4,376	5,756
Intangible assets	–	9,333
Other current and non-current assets	742	367
Trade payables	–1,593	–437
Lease liabilities	–4,376	–5,756
Net deferred tax liabilities	95	–1,859
Employee benefit liabilities	–	–378
Other current and non-current liabilities	–1,915	–1,914
Fair value of net assets	6,409	15,029
Goodwill	20,168	19,650
Purchase consideration	26,577	34,679
Cash acquired	–3,580	–3,961
Deferred consideration	–	–64
Contingent consideration	–	–2,385
Net cash flow from current business combinations	22,997	28,268
Payment of consideration due to previous business combinations	64	–
Net cash flow from business combinations	23,061	28,268

Pro forma figures for acquisitions made in 2024 for the full 2024 financial year

Since their inclusion in Galenica's scope of consolidation, the businesses acquired contributed net sales of CHF 24.6 million and a negative operating result (EBIT) of CHF 0.4 million to the Group's results. If these acquisitions had occurred on 1 January 2024, they would have contributed additional net sales of CHF 7.0 million and increased EBIT by CHF 0.1 million.

Business combinations 2023

Acquisition of Padma AG. On 30 January 2023, Galenica acquired 100% of the shares in the Swiss company Padma AG. Padma AG is the parent company of the Padma Group with its two operating companies Padma Europe GmbH (Austria based) and Padma Deutschland GmbH (Germany based). Padma specialises in the manufacture and distribution of herbal formulations derived from Tibetan medicine.

The total purchase considerations amounted to CHF 23.3 million, of which CHF 20.9 million was settled in cash. A contingent consideration in the amount of CHF 2.4 million was recognised, which is due in 2026 if certain financial and operational targets are achieved. The fair value of the net identifiable asset amounted to CHF 14.2 million at the acquisition date. The goodwill of CHF 9.1 million was allocated to the operating segment Products & Care and corresponds to added value based on the acquirer-specific synergies expected to arise

from the acquisition in expanding its complementary medicine portfolio and expanding its range of reimbursable medicines and the know-how of the employees gained. Transaction costs were not material.

Acquisition of pharmacies. Galenica acquired 100% of the interests in pharmacies in various locations in Switzerland. Upon acquisition, the pharmacies were merged with Galenicare Ltd.

The total purchase consideration amounted to CHF 11.4 million, of which CHF 11.3 million was settled in cash and CHF 0.1 million was recognised as deferred consideration, which was paid in 2024. The fair value of the net identifiable assets amounts to CHF 0.8 million at the acquisition date. The goodwill of CHF 10.6 million was allocated to the operating segment Products & Care and corresponds to the added value of the pharmacies based on their locations and the know-how of the employees gained. Transaction costs were not material.

Accounting principles business combinations

Subsidiaries, associates and joint ventures acquired during the reporting period are included in the financial statements as at the date when control, significant influence or joint control was obtained. Companies sold during the reporting period are included up to the date when control, significant influence or joint control was lost. The profit or loss on deconsolidation is recognised in operating income or other operating costs.

Contingent consideration is measured at fair value at the acquisition date and qualifies as a financial instrument. It is remeasured to fair value and any difference is recognised in other financial income or other financial expenses.

The difference arise from the acquisition of additional non-controlling interests in fully consolidated companies (purchase consideration less proportionate carrying amount of non-controlling interests) is considered to be an equity transaction and is thus taken directly to retained earnings in shareholders' equity.

5. Net sales

Net sales 2024

Net sales 2024

in thousand CHF	Sale of goods	Sale of services	Total net sales	Intersegmental net sales	Total net sales to third parties	of which sale of goods to third parties	of which sale of services to third parties
Local Pharmacies	1,278,232	86,838	1,365,070	-409	1,364,661	1,277,907	86,754
Pharmacies at Home	72,679	4,572	77,251	-	77,251	72,679	4,572
Retail (B2C)¹⁾	1,350,594	91,410	1,442,004	-91	1,441,913	1,350,586	91,326
Products & Brands	181,648	1,732	183,381	-89,728	93,653	92,130	1,523
Services for Professionals	69,313	15,525	84,838	-27,942	56,896	54,561	2,335
Professionals (B2B)¹⁾	250,988	17,223	268,210	-117,661	150,549	146,690	3,859
Products & Care¹⁾	1,595,357	104,869	1,700,226	-107,763	1,592,462	1,497,277	95,185
Wholesale	3,095,583	9,640	3,105,223	-853,435	2,251,789	2,244,698	7,090
Logistics & IT Services	128	157,037	157,166	-82,566	74,600	168	74,432
Logistics & IT¹⁾	3,095,711	145,733	3,241,444	-915,055	2,326,389	2,244,866	81,523
Group Services	-	53,656	53,656	-51,425	2,231	-	2,231
Eliminations ²⁾	-948,925	-125,319	-1,074,244	1,074,244	-	-	-
Galenica Group	3,742,143	178,938	3,921,081	-	3,921,081	3,742,143	178,938

¹⁾ Including eliminations of intercompany net sales

²⁾ Eliminations of intersegmental net sales

Net sales 2023

Net sales 2023

in thousand CHF	Sale of goods	Sale of services	Total net sales	Intersegmental net sales	Total net sales to third parties	of which sale of goods to third parties	of which sale of services to third parties
Local Pharmacies	1,223,601	83,330	1,306,931	672	1,307,603	1,224,273	83,330
Pharmacies at Home	74,410	4,509	78,918	-283	78,635	74,126	4,509
Retail (B2C)¹⁾	1,297,725	87,838	1,385,564	674	1,386,237	1,298,399	87,838
Products & Brands	175,674	1,458	177,132	-87,205	89,927	88,522	1,405
Services for Professionals	63,116	15,819	78,934	-25,950	52,984	49,781	3,203
Professionals (B2B)¹⁾	238,815	17,248	256,064	-113,153	142,911	138,303	4,607
Products & Care¹⁾	1,534,129	101,504	1,635,633	-106,467	1,529,166	1,436,719	92,446
Wholesale	2,942,635	10,097	2,952,732	-812,965	2,139,767	2,132,506	7,260
Logistics & IT Services	390	143,575	143,965	-70,519	73,446	390	73,056
Logistics & IT¹⁾	2,943,019	133,968	3,076,988	-863,775	2,213,213	2,132,896	80,316
Group Services	-	50,051	50,051	-46,418	3,633	-	3,633
Eliminations ²⁾	-907,536	-109,124	-1,016,661	1,016,661	-	-	-
Galenica Group	3,569,612	176,399	3,746,011	-	3,746,011	3,569,612	176,399

¹⁾ Including eliminations of intercompany net sales

²⁾ Eliminations of intersegmental net sales

Accounting principles net sales

Net sales represent revenue from contracts with customers from the sale of goods or services. Revenue is recognised in the amount that reflects the consideration to which Galenica expects to be entitled when the promised goods or services are transferred to customers.

Where invoices are issued, payment terms in Switzerland usually range between 10 and 30 days, for both goods and services.

Sale of goods

For retail pharmacy sales, revenue is recognised at the point in time when the customer takes possession of the products at the point-of-sale and for wholesale transactions upon shipment of the products to the customer.

Galenica has determined that its customer loyalty programs represent separate performance obligations to which revenue is allocated based on relative stand-alone selling prices, which considers historical redemption patterns. Revenue is deferred and recognised when the award credits are redeemed, which is typically 2 to 4 months after the sale of the initial products. At the end of each period, unredeemed credits are reflected as contract liabilities and included in trade and other payables in the consolidated statement of financial position.

Refund liabilities from contracts with customers are estimated based on actual sales volumes for the financial year and refund percentages as agreed with customers. These liabilities are usually settled in the subsequent financial year. Revenue from gift cards purchased by customers is deferred as contract liabilities until goods or services are transferred, which is typically within 12 months after the sale of the gift card. Any amounts not expected to be redeemed are recognised based on historical redemption patterns.

Customer returns are not material.

Sale of services

Revenue from services includes logistics services, healthcare and consultation services, the processing and sale of information and IT services as well as other contractually agreed services.

In the business area "Retail (B2C)" sale of services mainly includes healthcare services and consultations sales. Most of sale of service in the business area "Professionals (B2B)" are in connection with marketing, purchase and other services for independent pharmacies or associates and joint ventures as well as providing education services for staff in pharmacies and drugstores. Depending on the service the performance obligations are either satisfied over time or at a point in time (i.e. when consultation took place).

In the business area "Logistics & IT Services" sale of services mainly includes pre-wholesale services and group external as well as group internal IT services and in the business area "Wholesale" sale of service mainly includes various logistic services. Depending on the service the performance obligations are either satisfied over time or at a point in time (i.e. when volumes are handled).

6. Other income

Other income

in thousand CHF	2024	2023
Income from own work capitalised	9,491	10,011
Rental income from operating leases	551	1,690
Gain on disposal of property, plant and equipment	3,308	703
Other operating income	2,872	4,636
Other income	16,223	17,040

7. Personnel costs

Personnel costs

in thousand CHF	2024	2023
Salaries and wages	476,846	449,756
Social security costs and pension expenses	68,459	60,040
Other personnel costs	37,422	41,188
Personnel costs	582,726	550,984
Average number of employees (FTE)	6,090	5,770

Social security costs and pension expenses contain expenses for defined benefit plans of CHF 33.9 million (previous year: expenses of CHF 26.6 million) (refer to [note 24](#)). Salaries and wages includes expenses for share-based payments of CHF 6.0 million (previous year: CHF 4.3 million) (refer to [note 29](#)).

8. Other operating costs

Other operating costs

in thousand CHF	2024	2023
Maintenance and repairs	32,857	29,380
Transport and shipping costs	44,116	42,158
Other operating and production costs	21,420	19,119
Rental and other lease expenses ¹⁾	10,510	10,997
Administration costs	50,375	57,514
Marketing and sales costs	32,538	42,038
Non-income taxes	1,579	1,088
Loss on disposal of property, plant and equipment	6	34
Other operating costs	193,402	202,328

¹⁾ Of which other lease expenses (incidental expenses) of CHF 3.9 million (previous year: CHF 5.6 million)

Research and development

During the reporting period, expenses for research and development totalling CHF 14.0 million were recognised directly in other operating costs (previous year: CHF 12.7 million).

9. Financial result

Financial result

in thousand CHF	2024	2023
Interest income	1,619	1,749
Net interest income from employee benefit plans	398	129
Net remeasurement of change in fair value of contingent consideration liabilities	10,600	10,057
Other financial income	337	76
Net gain on foreign exchange	425	–
Financial income	13,379	12,012
Interest expense	9,538	6,515
Interest expense on lease liabilities	3,116	2,951
Other financial costs	494	6,343
Net loss on foreign exchange	–	388
Financial expenses	13,148	16,198
Net financial result	–230	4,186

10. Earnings per share

Number of outstanding shares

	2024	2023
Total number of shares	50,000,000	50,000,000
Average number of treasury shares	–157,074	–151,779
Average number of outstanding shares	49,842,926	49,848,221
Effect from share-based payments	43,301	46,724
Theoretical average number of outstanding shares (diluted)	49,886,227	49,894,945

Earnings per share

	2024	2023
Earnings per share		
Net profit – attributable to shareholders of Galenica Ltd. (in thousand CHF)	182,951	285,367
Earnings per share (in CHF)	3.67	5.72
Diluted earnings per share (in CHF)	3.67	5.72
Earnings per share from continuing operations		
Profit from continuing operations – attributable to shareholders of Galenica Ltd. (in thousand CHF)	183,031	164,919
Earnings per share from continuing operations (in CHF)	3.67	3.31
Diluted earnings per share from continuing operations (in CHF)	3.67	3.31
Earnings per share from discontinued operations		
Profit from discontinued operations – attributable to shareholders of Galenica Ltd. (in thousand CHF)	–80	120,448
Earnings per share from discontinued operations (in CHF)	–	2.42
Diluted earnings per share from discontinued operations (in CHF)	–	2.41

11. Income taxes

Income taxes

in thousand CHF	2024	2023
Current income taxes	33,732	29,634
Income taxes of prior periods	-1,419	114
Deferred income taxes	-1,415	-503
Income taxes from continuing operations	30,898	29,245
Income taxes related to discontinued operations	-21	5,766
Total income taxes	30,877	35,012

Tax reconciliation

in thousand CHF	2024	2023
Earnings before taxes from continuing operations	214,597	194,949
Earnings before taxes from discontinued operations	-101	126,214
Earnings before income taxes	214,496	321,163
Weighted income tax rate in % of accounting profit	18.3%	17.7%
Expected income taxes	39,290	56,971
Effects due to the sale of participation of discontinued operations (not taxable)	-	-14,116
Effects of changes in tax rates	373	-290
Effects of unrecognised losses in the current year	72	50
Realisation of unrecognised tax losses of prior periods	-43	-668
Recognition of tax losses of prior periods	-390	-1,570
Remeasurement contingent consideration liabilities from business combinations (not taxable)	-2,173	-2,112
Effects of changes in investments (write-down/reversal of write down)	-7,122	-828
Income taxes of prior periods	-1,419	114
Other items	2,289	-2,539
Effective income taxes	30,877	35,012
Effective income tax rate in % of accounting profit	14.4%	10.9%
- of which income taxes attributable to continuing operations (reported in the statement of income)	30,898	29,245
- effective income tax rate attributable to continuing operations in % of EBT	14.4%	15.0%
- of which income taxes attributable to discontinued operations	-21	5,766

Deferred taxes

in thousand CHF	2024			2023		
	Deferred tax assets	Deferred tax liabilities	Net carrying amount	Deferred tax assets	Deferred tax liabilities	Net carrying amount
Current assets	3,871	-26,686	-22,815	3,914	-27,000	-23,086
Property, plant and equipment	24	-2,122	-2,098	29	-2,518	-2,489
Right-of-use assets	-	-38,835	-38,835	-	-38,944	-38,944
Intangible assets	2,909	-25,561	-22,652	6,331	-24,917	-18,587
Investments	-	-690	-690	-	-685	-685
Financial assets	-	-2,025	-2,025	-	-20,211	-20,211
Lease liabilities	39,988	-	39,988	40,044	-	40,044
Provisions	-	-737	-737	-	-953	-953
Employee benefit plans	3,155	-	3,155	3,460	-3,677	-217
Other temporary differences	641	-1,823	-1,182	295	-1,856	-1,561
Shareholders' equity	614	-	614	734	-	734
Deferred taxes due to temporary differences	51,203	-98,480	-47,277	54,806	-120,761	-65,956
Tax loss carryforwards	5,098	-	5,098	1,440	-	1,440
Gross deferred taxes	56,301	-98,480	-42,179	56,246	-120,761	-64,515
Netting of assets and liabilities	-51,837	51,837	-	-51,300	51,300	-
Net deferred taxes	4,464	-46,643	-	4,946	-69,461	-

Analysis of net deferred taxes

in thousand CHF	2024	2023
1 January	-64,515	-45,126
Recognised as income taxes in profit or loss		
- Change in temporary differences	-1,826	-1,112
- Fiscal realisation of recognised tax loss carryforwards	-563	-342
- Tax loss carryforwards taken into account for the first time	4,178	1,666
- Effects of changes in tax rates	-373	290
Recognised in other comprehensive income	20,728	-13,940
Recognised in shareholders' equity (related to share-based payments)	71	146
Addition to scope of consolidation	95	-1,859
Disposal from scope of consolidation	-	1,593
Discontinued operations	-	-5,766
Translation differences	27	-66
31 December	-42,179	-64,515

Temporary differences on which no deferred taxes have been recognised

in thousand CHF	2024	2023
Investments in subsidiaries	337,862	399,402

Tax loss carryforwards and tax credits

in thousand CHF	2024		2023	
	Tax loss carryforwards / tax credits	Tax effect	Tax loss carryforwards / tax credits	Tax effect
Tax loss carryforwards and tax credits	28,805	5,116	6,728	1,491
- of which capitalised as deferred tax assets	-5,007	-1,122	-6,336	-1,427
- of which netted with deferred tax liabilities	-23,666	-3,976	-95	-13
Unrecognised tax loss carryforwards and tax credits	132	18	297	51
Of which expire:				
- within 1 year	-	-	-	-
- in 2 to 5 years	-	-	289	49
- in more than 5 years	132	18	9	1

OECD Pillar Two model rules

The OECD/G20 Inclusive Framework on Base Erosion and Profit Shifting (BEPS) addresses tax challenges from the digital economy, introducing the Global Anti-Base Erosion Model Rules (Pillar Two), applicable to multinational enterprises (MNEs) with revenues over EUR 750 million. Galenica is within the scope of the OECD Pillar Two model rules. Galenica applies the mandatory exception to recognising and disclosing information about deferred tax assets and liabilities related to Pillar Two income taxes, as provided in the amendments to IAS 12 issued in May 2023.

The Pillar Two model rules were adopted in Switzerland at the end of 2023 and are applicable starting from 1 January 2024. According to these rules, Galenica is considered a multinational enterprise to which the Pillar Two rules shall be applied. At the same time, Pillar Two legislation has been enacted or substantively enacted in several other jurisdictions in which the Group operates effective for the financial year beginning 1 January 2024. Galenica has performed an assessment of its potential exposure to Pillar Two income taxes based on 2024 financial information for the constituent entities in the Group. The Pillar Two effective tax rates in all the jurisdictions in which the Group operates is above 15% according to transitional safe harbour rules and expects there to be no top-up taxes for the financial year 2024. Galenica continues to follow Pillar Two legislative developments to evaluate the potential future impact on its consolidated results of operations, financial position and cash flows.

12. Discontinued operations

On 30 March 2023 Galenica announced the combination of the business activities of the specialty pharmacy Mediservice Ltd. (including Curarex swiss AG) and the online pharmacy redcare-apotheke.ch in a strategic partnership with Redcare Pharmacy N.V. The closing of the transaction occurred on 16 May 2023.

Through the transaction, Galenica sold 51% of the shares of Mediservice Ltd. to Redcare Pharmacy N.V. The total purchase consideration amounted to CHF 215.5 million, consisting of a 6.1% investment in the listed company Redcare Pharmacy N.V., Netherlands with a fair value of CHF 109.5 million and the retained 49% participation in Mediservice Ltd. (including the online pharmacy shop-apotheke.ch) with a fair value of CHF 106.0 million. The remaining 49% participation in Mediservice Ltd. is accounted for as an investment in an associate.

At the date of disposal, the purchase consideration was reduced by an estimated amount of CHF 10.6 million which is contingent on net working capital developments as well as certain market developments and will become due between 2024 and 2027. In 2024 the remeasurement of the contingent consideration liability resulted in a change in fair value of minus CHF 0.1 million (previous year: CHF 7.7 million) which was allocated to the net profit from discontinued operations.

Gain on sale of discontinued operations

in thousand CHF	2024	2023
Fair value of received equity instruments	–	109,456
Fair value of retained at equity investment in former subsidiary	–	106,011
Contingent considerations	–	–10,594
Total considerations received / interest retained	–	204,873
Carrying amount of net assets disposed	–	–86,776
Transaction costs	–	–813
Income taxes related to the sale of the discontinued operations	–	–5,515
Gain on sale of discontinued operations as per date of disposal	–	111,769
Net remeasurement of change in fair value of contingent consideration liabilities related to sale of discontinued operations	–80	7,663
Gain on sale of discontinued operations	–80	119,432

The table below shows the financial performance of the discontinued operations in the previous year.

Statement of income of discontinued operations

in thousand CHF	1.1.– 16.5.2023
Net sales	164,487
Other income	18
Expenses	–163,238
Earnings before tax (EBT) from discontinued operations	1,266
Income taxes	–251
Net profit from discontinued operations	1,015

Accounting principles discontinued operations

A disposal group is classified as a discontinued operation if it represents a separate major line of business or geographical business unit. Discontinued operations are not included in the result from continuing operations and are reported separately in the consolidated statement of income as profit from discontinued operations. The prior period amounts in the income statement and in the consolidated statement of cash flows are adjusted for comparison purposes. The elimination of intercompany transactions between continuing and discontinued operations is adjusted in order to reflect the impact of these transactions in continuing operations going forward. Therefore, intercompany transactions with the discontinued operations are treated as third parties transaction in the continuing operation.

13. Trade and other receivables

Trade and other receivables

in thousand CHF	2024	2023
Trade receivables	468,568	502,036
Bad debt allowances	-8,286	-16,044
Other receivables	39,717	32,301
Trade and other receivables	499,999	518,293

Change in bad debt allowances for trade receivables

in thousand CHF	2024	2023
1 January	-16,044	-9,752
Addition	-1,743	-8,053
Use	7,460	526
Reversal	2,042	775
Disposal from scope of consolidation	-	454
Translation differences	-1	6
31 December	-8,286	-16,044

Maturity profile of trade receivables

in thousand CHF	2024			2023		
	Gross trade receivables	Bad debt allowances	Net trade receivables	Gross trade receivables	Bad debt allowances	Net trade receivables
Not past due	403,591	-3,596	399,995	407,341	-4,752	402,589
Past due:						
- 1 to 30 days	46,149	-1,016	45,133	69,219	-994	68,226
- 31 to 60 days	7,192	-831	6,361	7,920	-176	7,744
- 61 to 90 days	2,466	-791	1,675	1,936	-230	1,706
- more than 90 days	9,170	-2,052	7,118	15,620	-9,892	5,728
Total	468,568	-8,286	460,282	502,036	-16,044	485,992

Accounting principles trade and other receivables

Trade receivables are initially measured at the transaction price determined in accordance with IFRS 15. Other receivables are carried at original invoice value. Allowances for uncollectable amounts are estimated based on expected credit losses, using life-time expected credit losses for trade receivables (simplified approach).

Any impairment losses are recognised in profit or loss in other operating costs.

14. Inventories

Inventories

in thousand CHF	2024			2023		
	Raw material and merchandise ¹⁾	Semi-finished and finished goods ²⁾	Total inventories	Raw material and merchandise ¹⁾	Semi-finished and finished goods ²⁾	Total inventories
Gross carrying amount as at 1 January	366,064	9,550	375,614	331,281	4,162	335,443
Change in inventories	4,056	1,407	5,463	50,603	3,725	54,328
Addition to scope of consolidation	1,751	–	1,751	2,431	1,730	4,161
Disposal from scope of consolidation	–	–	–	–18,174	–	–18,174
Translation differences	10	12	22	–77	–67	–145
Gross carrying amount as at 31 December	371,881	10,969	382,850	366,064	9,550	375,614
Allowance as at 1 January	–17,006	–1,512	–18,518	–19,744	–540	–20,283
Addition	–3,821	–672	–4,493	–2,309	–1,085	–3,395
Reversal / use	2,971	252	3,223	5,026	109	5,135
Disposal from scope of consolidation	–	–	–	6	–	6
Translation differences	–3	–3	–6	15	4	19
Allowance as at 31 December	–17,860	–1,935	–19,795	–17,006	–1,512	–18,518
Net carrying amount as at 31 December	354,021	9,034	363,055	349,058	8,038	357,096

¹⁾ Including prepayments to suppliers

²⁾ Including consumables / auxiliary material

Accounting principles inventories

The weighted average method is primarily used to determine cost for raw materials and merchandise. Semi-finished and finished goods are carried at the lower of cost of direct materials and labour and net realisable value.

Inventory allowances are recognised on inventories for slow moving items and excess stock.

Cost of goods mainly include costs of goods and merchandise from the operating segments Products & Care and Logistics & IT. Price discounts, rebates or supplier discounts and other payments received from suppliers that are not payment for distinct goods or services provided by Galenica and thus on the purchase of goods are directly deducted from cost of goods.

15. Property, plant and equipment

Property, plant and equipment

in thousand CHF	Real estate	Assets under construction	Warehouse equipment	Furniture, fittings	Other property, plant and equipment	Total property, plant and equipment
Net carrying amount as at 31.12.2022	159,544	1,958	41,465	21,877	24,650	249,495
Addition	23,016	1,993	4,949	8,202	7,959	46,119
Disposal	-283	-	-	-	-112	-394
Reclassification	167	-822	206	73	376	-
Depreciation	-14,108	-	-6,354	-5,190	-9,572	-35,224
Addition to scope of consolidation	-	-	64	223	100	387
Disposal from scope of consolidation	-318	-	-333	-31	-	-681
Net carrying amount as at 31.12.2023	168,019	3,129	39,996	25,156	23,402	259,702
Addition	16,007	2,654	5,578	6,507	5,277	36,023
Disposal	-714	-	-63	-24	-235	-1,037
Reclassification	772	-1,375	392	-	212	-
Depreciation	-16,341	-	-6,096	-5,377	-9,580	-37,394
Addition to scope of consolidation	-	-	-	359	23	382
Net carrying amount as at 31.12.2024	167,743	4,408	39,807	26,620	19,098	257,676
Overview as at 31.12.2023						
Cost	344,854	3,129	116,950	119,677	71,152	655,763
Accumulated depreciation and impairment	-176,835	-	-76,954	-94,522	-47,750	-396,060
Net carrying amount as at 31.12.2023	168,019	3,129	39,996	25,156	23,402	259,702
Overview as at 31.12.2024						
Cost	357,799	4,408	122,524	125,266	67,806	677,802
Accumulated depreciation and impairment	-190,056	-	-82,716	-98,645	-48,708	-420,126
Net carrying amount as at 31.12.2024	167,743	4,408	39,807	26,620	19,098	257,676

Accounting principles property, plant and equipment

Property, plant and equipment are measured at cost less accumulated depreciation and impairment. Depreciation is charged on a straight-line basis over the assets' useful lives as follows:

	Years
Land	unlimited
Buildings	10 – 50
Warehouse equipment	5 – 15
Manufacturing equipment	5 – 15
Furniture, fittings	5 – 10
IT equipment	3 – 10
Vehicles	3 – 10

Other property, plant and equipment consists of manufacturing equipment, IT equipment and vehicles.

When items of property, plant and equipment are sold or derecognised, gains are recognised in other income and losses in other operating costs.

16. Leases

Right-of-use assets

in thousand CHF	Real estate	Other right-of-use assets	Total right-of-use assets
Net carrying amount as at 31.12.2022	226,489	196	226,685
Addition	22,104	139	22,243
Reassessment of existing lease contracts	31,297	5	31,302
Depreciation	-52,726	-118	-52,844
Impairment	-37	-	-37
Reversal of impairment	508	-	508
Addition to scope of consolidation	5,756	-	5,756
Disposal from scope of consolidation	-4,025	-	-4,025
Translation differences	-	-6	-6
Net carrying amount as at 31.12.2023	229,366	217	229,583
Addition	19,055	88	19,143
Reassessment of existing lease contracts	28,905	-7	28,898
Depreciation	-52,718	-117	-52,834
Impairment	-98	-	-98
Reversal of impairment	49	-	49
Addition to scope of consolidation	4,376	-	4,376
Translation differences	-	1	1
Net carrying amount as at 31.12.2024	228,936	182	229,118

Lease liabilities

in thousand CHF	2024	2023
Net carrying amount as at 1 January	236,041	233,178
Addition	19,143	22,243
Reassessment of existing lease contracts	28,902	31,299
Interest expense on lease liabilities	3,116	2,972
Repayment of lease liabilities (including interest)	-55,691	-55,173
Addition to scope of consolidation	4,376	5,756
Disposal from scope of consolidation	-	-4,228
Translation differences	1	-6
Net carrying amount as at 31 December	235,887	236,041
- of which current lease liabilities	52,693	50,484
- of which non-current lease liabilities	183,195	185,557

Leases recognised in profit or loss

in thousand CHF	2024	2023
Rental income from operating leases (included in other income)	551	1,690
Short-term lease expense (included in other operating costs)	-1,494	-1,282
Low-value lease expense (included in other operating costs)	-731	-51
Variable lease expense (included in other operating costs)	-4,339	-4,045
Depreciation of right-of-use assets	-52,834	-52,580
Impairment of right-of-use assets	-98	-37
Reversal of impairment of right-of-use assets	49	508
Interest expense on lease liabilities	-3,116	-2,951

The total cash outflow for leases including short-term leases, leases of low-value-assets and variable lease expenses was CHF 62.3 million (previous year: CHF 60.3 million).

Maturity profile of undiscounted lease liabilities

in thousand CHF	2024	2023
Up to 3 months	13,922	13,477
In 3 to 12 months	41,317	39,648
In 2 years	49,867	47,719
In 3 years	40,933	39,588
In 4 to 5 years	56,091	57,021
In 6 to 10 years	38,745	43,829
In more than 10 years	4,520	5,003
Total future cash flows from undiscounted lease liabilities	245,395	246,284

Possible future cash outflows related to extension options in an amount of CHF 213.8 million (previous year: CHF 192.6 million) are not included in lease liabilities because it is not reasonably certain that these options will be exercised.

The cash outflows for variable lease expenses in 2025 is expected to be similar to the amount recognised in 2024.

Galenica has entered into various lease contracts that have not yet commenced as at 31 December 2024. The future lease payments for these non-cancellable lease contracts amount to CHF 40.1 million (previous year: CHF 40.3 million).

Accounting principles leases

Galenica has lease contracts for furniture, vehicles and a large number of contracts for real estate, mainly store locations, which include fixed rental payments and variable sales-based components. The significant majority of these lease contracts concerns locations of the pharmacies in the operating segment Products & Care.

Galenica determines the lease term as the non-cancellable term of the lease, together with any periods covered by an option to extend the lease if it is reasonably certain at inception of the contract to be exercised. Galenica has the option, under some of its leases, to lease the assets for additional terms of several (three, five or more) years. Galenica applies judgement in evaluating whether it is reasonably certain to exercise the option to renew. In doing so, Galenica considers all relevant factors including economic incentives. Galenica reassesses the lease term if there is a significant event or change in circumstances that is within its control and affects its ability to exercise, or not to exercise, the option to renew (e.g. a change in business strategy of the underlying asset).

Galenica uses the recognition exemptions for lease contracts that have a lease term of 12 months or less and do not contain a purchase option (short-term leases), and lease contracts for which the underlying asset is of low value (low-value assets).

17. Intangible assets

Intangible assets

in thousand CHF	Intangible assets with finite useful lives ¹⁾	Trademarks with indefinite useful lives	Software	Goodwill	Total intangible assets
Net carrying amount as at 31.12.2022	10,422	82,720	92,267	914,703	1,100,112
Addition	508	–	32,191	–	32,699
Amortisation	–2,974	–	–12,783	–	–15,757
Addition to scope of consolidation	392	8,940	–	19,650	28,983
Disposal from scope of consolidation	–	–	–4,471	–63,046	–67,517
Translation differences	–16	–	–1	–	–17
Net carrying amount as at 31.12.2023	8,332	91,660	107,204	871,307	1,078,503
Addition	392	–	36,350	–	36,742
Disposal	–	–	–74	–	–74
Amortisation	–2,677	–	–16,824	–	–19,501
Addition to scope of consolidation	–	–	–	20,168	20,168
Translation differences	6	–	–	–	6
Net carrying amount as at 31.12.2024	6,054	91,660	126,656	891,475	1,115,844
Overview as at 31.12.2023					
Cost	22,863	91,660	168,294	871,307	1,154,124
Accumulated amortisation and impairment	–14,530	–	–61,090	–	–75,620
Net carrying amount as at 31.12.2023	8,332	91,660	107,204	871,307	1,078,503
Overview as at 31.12.2024					
Cost	23,260	91,660	202,484	891,475	1,208,879
Accumulated amortisation and impairment	–17,206	–	–75,829	–	–93,035
Net carrying amount as at 31.12.2024	6,054	91,660	126,656	891,475	1,115,844

¹⁾ Including trademarks, patents, licences and customer relationships

Trademarks with indefinite useful lives

This position includes trademarks that are well known nationally and internationally and actively advertised. These acquired trademarks are regarded as having indefinite useful lives for the following reasons: they were created many years ago, they do not expire, and the products sold under the trademarks have a history of strong revenue and cash flow performance. Galenica intends and has the ability to support the trademarks to maintain their values for the foreseeable future.

For impairment testing purposes the trademarks have been allocated to the cash-generating units Verfora, Padma and Spagyros in the operating segment Products & Care. The recoverable amount is determined on the basis of future discounted cash flows. Cash flows beyond the three-year planning period are based on the growth rates and discount rates before tax set out below, as approved in medium-term planning by management:

Trademarks with indefinite useful lives

in thousand CHF	2024	2023
Carrying amount	91,660	91,660
Growth rate	1.2%	1.0%
Pre-tax discount rate	7.2%	7.0%

According to the results of impairment testing for 2024 and 2023 using value in use calculations, no impairment was necessary. Galenica performed a sensitivity analysis taking into account reasonable changes in the assumptions used to calculate the discounted cash flows, such as higher discount rates, lower EBIT margins or lower perpetual growth rates. The sensitivity analysis for 2024 and 2023 did not reveal that a reasonable possible change in assumption would lead to an impairment.

Goodwill

Goodwill

in thousand CHF	2024			2023		
	Carrying amount	Growth rate	Pre-tax discount rate	Carrying amount	Growth rate	Pre-tax discount rate
Products & Care	805,928	1.2%	7.2%	785,760	1.0%	7.1%
Logistics & IT	85,547	1.2%	7.2%	85,547	1.0%	7.1%
Total	891,475			871,307		

According to the results of impairment testing for 2024 and 2023 using value in use calculations, no impairment was necessary. Galenica performed a sensitivity analysis taking into account reasonable changes in the assumptions used to calculate the discounted cash flows, such as higher discount rates, lower EBIT margins or lower perpetual growth rates. The sensitivity analysis for 2024 and 2023 did not reveal that a reasonable possible change in assumption would lead to an impairment.

Accounting principles intangible assets

Intangible assets include acquired trademarks, patents, licences, customer relationships, purchased or internally developed software and other assets without physical substance. These items are measured at cost less accumulated amortisation and impairment.

Expenditure on internally developed software is capitalised when the capitalisation criteria are met and future economic benefits from use or sale of the software are expected. Software that is not yet available for use is tested for impairment annually or more frequently if there are indications of impairment.

Amortisation is charged on a straight-line basis over the estimated economic or legal useful life, whichever is shorter as follows:

	Years
Trademarks, patents, licences, customer relationships	5 – 20
Software	2 – 15

The amortisation period and the amortisation method are reviewed at least at each financial year-end.

With the exception of trademarks in the business area Products & Brands, all intangible assets are assessed as having a finite useful life. Intangible assets with indefinite useful lives are not amortised but tested for impairment annually in the fourth quarter of the year, or more frequently if there are indications of impairment.

Goodwill is allocated to the cash-generating unit (CGU) or group of CGUs that are expected to benefit from a business combination. Management monitors goodwill at operating segment level.

Goodwill is tested for impairment annually in the fourth quarter of the year, or more frequently if there are indications of impairment. The impairment test is based on the discounted cash flow method. The WACC is used to determine the applicable pre-tax discount rate. The recoverable amount (higher of fair value less costs of disposal and value in use) of each CGU is determined on the basis of the medium-term plans for the next three years approved by management. Cash flows beyond the three-year planning period are extrapolated using a perpetual growth rate. If the recoverable amount is lower than the carrying amount, the carrying amount is reduced to the recoverable amount by recording an impairment charge.

18. Investments in associates and joint ventures

Investments in associates

Investments in associates

in thousand CHF	2024	2023
Net carrying amount as at 1 January	112,969	3,108
Share of profit from associates	257	1,576
Remeasurement of net defined benefit plans from associates	405	-1,226
Investments	2,071	109,511 ¹⁾
Dividends received	-2,973	-
Net carrying amount as at 31 December	112,729	112,969

¹⁾ Including contribution of fair value of retained at equity investment in former subsidiary of CHF 106.0 million (refer to note 12, Discontinued operations)

Mediservice is the only significant associate of Galenica. Mediservice as specialty pharmacy offers a range of services for chronic and rare disease. Furthermore, Mediservice operates the pure online pharmacy Redcare-apotheke.ch and is registered in Zuchwil, Switzerland. Galenica owns 49% of the share capital and voting rights, Redcare Pharmacy N.V., Netherlands owns 51% of the share capital and voting rights.

Condensed financial information of Mediservice

in thousand CHF	2024	2023
Current assets	80,601	91,182
Non-current assets	200,737	202,811
Current liabilities	59,752	66,702
Non-current liabilities	7,269	9,432
Equity before appropriation of earnings	214,317	217,859
Operating income	471,376	295,665 ¹⁾
EBIT	1,655	4,526 ¹⁾
Net profit	1,632	4,011 ¹⁾
Remeasurement of net defined benefit plans recognised in other comprehensive income	826	-2,502 ¹⁾

¹⁾ Figures as from 16 May to 31 December 2023

The net carrying amount of the investment in Mediservice is CHF 105.0 million as at 31 December 2024 (previous year: CHF 106.8 million). Unrealised profits on inventory are not considered in these amounts.

Investments in joint ventures

Investments in joint ventures

in thousand CHF	2024	2023
Net carrying amount as at 1 January	31,016	29,574
Share of profit from joint ventures	5,951	5,263
Remeasurement of net defined benefit plans from joint ventures	95	-403
Investments	-	991
Dividends received	-4,704	-4,410
Net carrying amount as at 31 December	32,358	31,016

Coop Vitality is the only significant joint venture of Galenica. Coop Vitality is registered in Bern, Switzerland. Galenica owns 49% of the share capital and voting rights, Coop Cooperative owns 51% of the share capital and voting rights.

In case Coop Vitality was overindebted, Galenica has an unlimited obligation, in proportion to its equity interest, to restructure the company. At the reporting date, this joint venture is not overindebted.

Condensed financial information of Coop Vitality

in thousand CHF	2024	2023
Current assets	46,860	50,922
Non-current assets	104,643	101,604
– of which right-of-use assets	38,314	39,581
Current liabilities	51,101	53,720
– of which current lease liabilities	9,727	10,159
Non-current liabilities	35,487	37,128
– of which non-current lease liabilities	29,351	30,786
Equity before appropriation of earnings	64,915	61,678
Operating income	293,095	277,816
EBIT	16,324	14,625
Net profit	12,644	11,165
Remeasurement of net defined benefit plans recognised in other comprehensive income	194	-822

The net carrying amount of the investment in Coop Vitality is CHF 31.8 million as at 31 December 2024 (previous year: CHF 30.2 million). Unrealised profits on inventory are not considered in these amounts.

19. Financial assets

Financial assets

in thousand CHF	2024	2023
Loans	13,845	11,767
Rental deposits	5,248	4,954
Other financial assets	780	926
Loans and other financial assets	19,873	17,647
Equity instruments at fair value through profit or loss	2,515	2,536
Equity instruments at fair value through other comprehensive income	264,541	200,030
Financial assets	286,929	220,214

Accounting principles financial assets

Non-current financial assets comprise loans, time deposits with a term to maturity of more than twelve months, rental deposits, equity instruments and derivative financial instruments with a positive fair value and a residual term to maturity of more than twelve months. Other than the derivatives measured at fair value through profit or loss, the financial assets are held to collect contractual cash flows comprising solely principal and interest payments and are therefore measured at amortised cost subsequent to initial recognition. Any credit losses on financial assets recognised represent 12 month expected losses and are estimated based on the credit risk of the counterparty. Any impairment is recognised in financial expenses.

20. Financial liabilities

Financial liabilities

in thousand CHF	2024	2023
Bank loans	–	30,000
Loans	24,503	28,053
Mortgages	–	1,229
Liabilities to pension funds	14,365	10,708
Bonds	519,811	419,871
Contingent consideration liabilities from business combinations	30,907	41,507
Other financial liabilities	8,506	7,431
Financial liabilities	598,093	538,799
– of which current financial liabilities	58,385	70,231
– of which non-current financial liabilities	539,708	468,569

Bonds

in thousand CHF	ISIN	Nominal	Coupon	2024	2023
Straight Bond (15 June 2017 – 15 December 2026)	CH0367206700	180,000	1.00%	180,080	180,120
Straight Bond (8 May 2023 – 8 November 2029)	CH1255924453	240,000	2.35%	239,791	239,751
Straight Bond (30 April 2024 – 30 April 2031)	CH1331113634	100,000	1.65%	99,940	–
Bonds		520,000		519,811	419,871

Cash flow from financial liabilities and lease liabilities 2024

in thousand CHF	01.01.2024	Proceeds from financial liabilities	Repayment of financial liabilities	Addition to scope of consolidation	Other changes	31.12.2024
Bank loans	30,000	160,000	-190,000	-	-	-
Loans	28,053	1,150	-4,810	-	110	24,503
Mortgages	1,229	-	-1,229	-	-	-
Liabilities to pension funds	10,708	3,560	-	-	97	14,365
Private placement (notes)	-	45,000	-45,000	-	-	-
Bonds	419,871	99,934	-	-	6	519,811
Contingent consideration liabilities from business combinations	41,507	-	-	-	-10,600	30,907
Other financial liabilities	7,431	-	-	-	1,075	8,506
Financial liabilities	538,799	309,645	-241,039	-	-9,312	598,093
Lease liabilities	236,041	-	-52,576	4,376	48,046	235,887
Financial liabilities and lease liabilities	774,841	309,645	-293,615	4,376	38,733	833,980

Cash flow from financial liabilities and lease liabilities 2023

in thousand CHF	01.01.2023	Proceeds from financial liabilities	Repayment of financial liabilities	Addition to scope of consolidation	Disposal from scope of consolidation	Other changes	31.12.2023
Bank loans	-	60,000	-30,000	-	-	-	30,000
Loans	6,320	22,320	-653	-	-	66	28,053
Mortgages	1,241	-	-12	-	-	-	1,229
Liabilities to pension funds	12,099	5	-1,900	-	-	504	10,708
Private placement (notes)	-	55,000	-55,000	-	-	-	-
Bonds	380,194	239,726	-200,000	-	-	-48	419,871
Contingent consideration liabilities from business combinations	49,180	-	-	-	-	-7,672	41,507
Other financial liabilities	4,279	-	-	-	-	3,152	7,431
Financial liabilities	453,312	377,051	-287,565	-	-	-3,998	538,799
Lease liabilities	233,178	-	-52,201	5,756	-4,228	53,536	236,041
Financial liabilities and lease liabilities	686,490	377,051	-339,766	5,756	-4,228	49,538	774,841

21. Trade and other payables

Trade and other payables

in thousand CHF	2024	2023
Trade payables	418,274	384,774
Contract liabilities	10,381	9,500
Other payables	26,693	23,168
Trade and other payables	455,348	417,442

Contract liabilities are generally recognised in revenue within 12 months.

22. Provisions

Provisions

in thousand CHF	2024	2023
1 January	5,558	4,684
Addition	654	4,136
Use	-760	-2,304
Reversal	-372	-1,702
Addition to scope of consolidation	176	745
31 December	5,256	5,558
- of which current provisions	4,983	4,880
- of which non-current provisions	273	678

Provisions are recognised for the estimated cost on damage, contractual liabilities, customer complaints, litigation risk and ongoing legal proceedings.

23. Contingent liabilities and commitments

Galenica is subject to a variety of risks. These risks include, but are not limited to, risks regarding product liability, patent law, tax law, competition laws and anti-trust laws. A number of Group companies are currently involved in administrative proceedings, legal disputes and investigations relating to their business activities. The results of ongoing proceedings cannot be predicted with certainty. Management has established appropriate provisions for any expenses likely to be incurred. These projections, however, are also subject to uncertainty. Galenica does not expect the results of these proceedings to have a significant impact on the financial statements.

Galenica entered into various obligations regarding the purchase of services, goods, and equipment as part of its ordinary business operations.

Galenica has signed purchase agreements to acquire pharmacies in the next few months. The purchase prices will be fixed at the time of transfer of ownership, based on net asset value and discounted cash flows or a multiple analysis. The total purchase consideration is estimated at CHF 16.0 million and is due upon the closing of the transactions. These purchase rights or obligations fall due in 2025.

Galenica signed purchase agreements to acquire property, plant and equipment and intangible assets totalling CHF 15.9 million (previous year: CHF 17.3 million). The payments under these purchase commitments become due in 2025.

Furthermore, there are guarantees of CHF 12.4 million (previous year: CHF 6.8 million) and subordinated loans of CHF 1.1 million (previous year: CHF 0.9 million) to third parties.

There are no unusual pending transactions or risks to be disclosed.

24. Employee benefit plans

The vast majority of the Galenica employees work in Switzerland and participate in the Galenica Pension Fund, which is financed by the employers and the employees. This plan is legally separate from Galenica and qualifies as a defined benefit plan. The pension plan covers the risks of the economic consequences of old age, disability and death in accordance with the Swiss Federal Occupational Retirement, Survivors and Disability Pension Plans Act (BVG/LPP). The pension plan is structured in the legal form of a foundation. All actuarial risks are borne by the foundation and regularly assessed by the Board of Trustees based on an annual actuarial appraisal prepared in accordance with BVG/LPP. The company's liabilities are limited to contributions that are based on a percentage of the insured salary under the Swiss law. Only in cases of a funded status that is significantly below a funded status of 100% as per the BVG/LPP law can Galenica be required to pay additional contributions. The calculations made in these appraisals do not apply the projected unit credit method required by IFRS Accounting Standards. If the calculations made in accordance with the provisions of BVG/LPP reveal a funded status of less than 100%, suitable restructuring measures need to be introduced. The Board of Trustees consists of employee and employer representatives.

The defined benefit plan is funded. Plan assets are managed separately from Galenica's assets by the independent pension fund.

The most recent actuarial valuation was prepared as at 31 December 2024. The pension fund assets are invested in accordance with local investment guidelines. Galenica pays its contributions to the pension fund in accordance with the regulations defined by the fund.

The final funded status pursuant to BVG/LPP is not available until the first quarter of the subsequent year. The projected funded status as at 31 December 2024 for Galenica Pension Fund is 117.6% (unaudited) and as at 31 December 2023 108.3% (final).

Defined benefit plans and long-service awards

in thousand CHF	2024			2023		
	Defined benefit plans	Long-service awards ¹⁾	Total	Defined benefit plans	Long-service awards ¹⁾	Total
Plan assets measured at fair value	1,228,826	–	1,228,826	1,101,802	–	1,101,802
Present value of defined benefit obligation	-1,188,654	-13,680	-1,202,334	-1,079,958	-14,290	-1,094,248
Surplus / (deficit)	40,172	-13,680	26,492	21,844	-14,290	7,554
Effect of asset ceiling	-44,022	–	-44,022	-6,346	–	-6,346
Net carrying amount recognised in employee benefit assets / liabilities	-3,850	-13,680	-17,530	15,498	-14,290	1,208
of which recognised in assets	–	–	–	20,429	–	20,429
of which recognised in liabilities	-3,850	-13,680	-17,530	-4,931	-14,290	-19,221

¹⁾ Long-service awards relate to provisions for jubilee payments

Change in present value of defined benefit obligation

in thousand CHF	2024			2023		
	Defined benefit plans	Long-service awards	Total	Defined benefit plans	Long-service awards	Total
1 January	-1,079,958	-14,290	-1,094,248	-975,824	-14,988	-990,812
Current service cost	-32,761	-1,756	-34,517	-25,896	-1,633	-27,529
Past service cost	-95	–	-95	-112	–	-112
Interest on defined benefit obligation	-14,752	-184	-14,937	-19,768	-297	-20,066
Actuarial gain/(loss)	-55,377	1,023	-54,354	-68,933	889	-68,044
Employee contributions	-22,027	–	-22,027	-20,962	–	-20,962
Benefits/awards paid	16,315	1,527	17,842	8,740	1,500	10,240
Change in scope of consolidation	–	–	–	22,797	240	23,037
31 December	-1,188,654	-13,680	-1,202,334	-1,079,958	-14,290	-1,094,248

Change in fair value of plan assets

in thousand CHF	2024	2023
1 January	1,101,802	1,044,124
Interest on plan assets	15,423	21,712
Remeasurement gain/(loss)	73,340	17,104
Employee contributions	22,027	20,962
Employer contributions	33,586	31,634
Net benefits paid	-16,315	-8,740
Administration cost	-1,036	-1,051
Change in scope of consolidation	-	-23,943
31 December	1,228,826	1,101,802

Net defined benefit cost

in thousand CHF	2024	2023
Current service cost	32,761	25,896
Past service cost	95	112
Net interest on net defined benefit liability	-582	-430
Administration cost	1,036	1,051
Net defined benefit cost	33,310	26,628¹⁾

¹⁾ Of which continuing operations of CHF 26.3 million

Remeasurement of net defined benefit assets / liabilities

in thousand CHF	2024	2023
Actuarial gain/(loss) due to:		
- Changes in demographic assumptions	24,399	-
- Changes in financial assumptions	-54,261	-91,366
- Experience adjustments	-25,515	22,433
Remeasurement of plan assets	73,340	17,104
Effect in the change of asset ceiling	-37,587	64,341
Remeasurement of net defined benefit assets / liabilities recognised in other comprehensive income¹⁾	-19,624	12,512¹⁾

¹⁾ Of which continuing operations of CHF 12.6 million)

Change in assumption and in estimate

During 2024, Galenica conducted a review of actuarial valuation parameters, including employee turnover rates. Considering actual historical patterns with turnover rates at approximate 120% of BVG 2020 tables in the retail business (previous year: 100% of BVG 2020) and 110% of BVG 2020 tables in the non-retail business (previous year: 60% of BVG 2020). This resulted in an decrease of the defined benefit obligation of CHF 24.4 million, which was recognised in other comprehensive income.

The experience adjustments of minus CHF 25.5 million (previous year: CHF 22.4 million) were the result of various elements not expected in the prior year mainly the additional interest rate in 2024 on the defined benefit plans, additional onetime pension payments and the overall development of the population and other items as calculated by the external actuary.

The decrease of the discount rate from 1.40% to 0.95% (previous year: decrease from 2.10% to 1.40%) resulted in a increase of the defined benefit obligation of CHF 54.3 million (previous year: increase of CHF 91.4 million).

Asset ceiling

in thousand CHF	2024	2023
1 January	-6,346	-69,941
Interest income	-89	-1,514
Change in the asset ceiling (recognised in other comprehensive income)	-37,587	64,341
Change in scope of consolidation	-	768
31 December	-44,022	-6,346

Investment structure of plan assets

in thousand CHF	2024		2023	
Cash and cash equivalents	9,514	0.8%	4,726	0.4%
Debt instruments	269,158	21.9%	246,256	22.4%
Equity instruments	524,226	42.7%	453,405	41.2%
Real estate	276,572	22.5%	258,636	23.5%
Other investments	149,356	12.2%	138,779	12.6%
Fair value of plan assets	1,228,826	100.0%	1,101,802	100.0%
Current return on plan assets		8.1%		3.8%

The Board of Trustees is responsible for investing the plan assets. It defines the investment strategy and determines the long-term target asset structure (investment policy), taking into account the legal requirements, objectives set, the benefit obligations and the foundations' risk capacity. The Board of Trustees delegates implementation of the investment policy in accordance with the investment strategy to an investment committee, which also comprises trustees from the Board of Trustees and a general manager. Plan assets are managed by external asset managers in line with the investment strategy.

Cash and cash equivalents are deposited with financial institutions with a credit rating of A or above.

Debt instruments (e.g. bonds) have a credit rating of at least BBB and quoted prices in active markets (level 1 of the fair value hierarchy). They can be investments in funds and direct investments.

Equity instruments are investments in equity funds. These generally have quoted prices in active markets (level 1 of the fair value hierarchy).

Real estate relates to both residential property and offices. These can be investments in quoted real estate funds (level 1 of the fair value hierarchy) or direct investments (level 3 of the fair value hierarchy). If real estate is held directly, it is valued by an independent expert.

Other investments consist of hedge funds, insurance linked securities (ILS), infrastructures, senior loans, private equity and receivables. There are receivables from Group companies amounted to CHF 12.9 million (previous year: CHF 9.7 million). Investments in hedge funds are classified as alternative investments. They are primarily used for risk management purposes. In most cases, quoted prices in an active market are not available for hedge funds investments (level 2 or level 3 of the fair value hierarchy).

The use of derivative financial instruments is only permitted if sufficient liquidity or underlying investments are available. Leverage and short selling are not permitted.

The pension funds manage the assets of 5,900 active members (previous year: 5,829) and 1,036 pensioners (previous year: 993).

Galenica does not use any pension fund assets.

Basis for measurement

	2024	2023
Discount rate	0.95%	1.40%
Salary development	2.10%	2.25%
Pension development	0.00%	0.00%
Mortality (mortality tables)	BVG 2020 GT (CMI), 1.5%	BVG 2020 GT (CMI), 1.5%
Turnover	BVG 2020 (110% –120%)	BVG 2020 (60% –100%)

Sensitivity analysis

The discount rate, future salary development and mortality were identified as key actuarial assumptions. Changes in these assumptions would affect the defined benefit obligation (DBO) as follows:

Sensitivity analysis

in thousand CHF	2024		2023	
	Variations in assumptions	Impact on DBO	Variations in assumptions	Impact on DBO
Discount rate	+0.25%	–36,871	+0.25%	–35,639
	–0.25%	39,257	–0.25%	37,808
Salary development	+0.25%	3,581	+0.25%	3,221
	–0.25%	–2,400	–0.25%	–3,221
Mortality	+1 year	30,837	+1 year	27,849
	–1 year	–30,837	–1 year	–27,868

The sensitivity analysis assumes potential changes in the above parameters as at year end. Every change in a key actuarial assumption is analysed separately. Interdependencies were not taken into account.

The pension obligations have an average duration of 14.7 years (previous year: 15.7 years).

Cash outflows for pension payments and other obligations can be budgeted reliably. The benefit plans collect regular contribution payments. Furthermore, the investment strategies safeguard liquidity at all times.

The employer contributions to the pension fund are estimated at CHF 34.0 million for 2025.

25. Shareholders' equity

25.1 Share capital and number of shares

Galenica has fully paid-up share capital of CHF 5,000,000, divided into 50,000,000 publicly listed shares with a par value of CHF 0.10 each, as at the reporting date. All shares have the same capital rights with the exception of the treasury shares which do not generate any dividends. Voting rights and restrictions on voting rights are described in detail in Galenica's Annual Report 2024 in the chapter Corporate Governance (unaudited).

Number of shares

	Total shares Galenica Ltd.	Treasury shares	Outstanding shares
Balance as at 31.12.2022	50,000,000	-183,740	49,816,260
Transactions with treasury shares	-	15,920	15,920
Balance as at 31.12.2023	50,000,000	-167,820	49,832,180
Transactions with treasury shares	-	-5,159	-5,159
Balance as at 31.12.2024	50,000,000	-172,979	49,827,021

The treasury shares are reserved for share-based payments to employees.

25.2 Changes in consolidated shareholder's equity

On 10 April 2024, the Annual General Meeting approved a dividend payment of CHF 109.7 million for the financial year 2023 (previous year: CHF 109.8 million), corresponding to CHF 2.20 per registered share (previous year: CHF 2.20). For this purpose, CHF 1.10 was taken from the reserves from capital contributions (previous year: CHF 1.10) and CHF 1.10 from retained earnings (previous year: CHF 1.10) of Galenica Ltd. The dividend was paid out to the shareholders on 16 April 2024.

In the reporting period, 131,964 treasury shares (previous year: 156,148 treasury shares) were bought at an average price of CHF 73.53 (previous year: CHF 70.51) and 126,805 treasury shares (previous year: 172,068 treasury shares) were issued as share-based payments.

The expense for share-based payment transactions, allocated over the vesting period, has been recognised in personnel costs and accrued in consolidated shareholders' equity.

The acquisition of non-controlling interests reduced consolidated shareholders' equity by CHF 0.5 million (previous year: less than CHF 0.1 million). Remaining Shareholders of an acquisition made in 2022 have a put option to sell their shares to Galenica which gives rise to a financial liability. The changes in the carrying amount of this financial liability reduced consolidated shareholder's equity by CHF 1.2 million (previous year: CHF 0.3 million).

The Board of Directors will submit a proposal to the Annual General Meeting on 10 April 2025 to pay a dividend of CHF 2.30 per share entitled to receive dividend for the financial year 2024. For this purpose, CHF 1.15 is to be taken from the reserves from capital contributions and CHF 1.15 from the retained earnings. However, no dividend will be paid on treasury shares. Based on the number of treasury shares as at 31 December 2024, the total dividend would amount to CHF 114.6 million.

26. Financial instruments

26.1 Categories of financial instruments

Carrying amounts of financial instruments 2024

in thousand CHF	Financial assets at amortised costs	Financial assets at fair value through OCI	Financial liabilities at fair value through profit or loss	Financial liabilities at amortised costs	Total
Cash and cash equivalents	129,682	–	–	–	129,682
Trade and other receivables	499,999	–	–	–	499,999
Financial assets	22,388 ¹⁾	264,541	–	–	286,929
Current financial liabilities	–	–	18,500	39,885	58,385
Current lease liabilities	–	–	–	52,693	52,693
Trade and other payables	–	–	–	444,967	444,967
Non-current financial liabilities	–	–	12,407	527,300 ²⁾	539,708
Non-current lease liabilities	–	–	–	183,195	183,195
Total	652,069	264,541	30,907	1,248,039	

¹⁾ Of which CHF 2.5 million are in connection to equity instruments which are designated as financial asset at fair value through profit or loss

²⁾ Of which CHF 5.5 million are in connection to put options for non-controlling interests. Changes in the liability amount are recognised in equity

Carrying amounts of financial instruments 2023

in thousand CHF	Financial assets at amortised costs	Financial assets at fair value through OCI	Financial liabilities at fair value through profit or loss	Financial liabilities at amortised costs	Total
Cash and cash equivalents	116,159	–	–	–	116,159
Trade and other receivables	518,293	–	–	–	518,293
Financial assets	20,183 ¹⁾	200,030	–	–	220,214
Current financial liabilities	–	–	–	70,231	70,231
Current lease liabilities	–	–	–	50,484	50,484
Trade and other payables	–	–	–	407,943	407,943
Non-current financial liabilities	–	–	41,507	427,061 ²⁾	468,569
Non-current lease liabilities	–	–	–	185,557	185,557
Total	654,635	200,030	41,507	1,141,276	

¹⁾ Of which CHF 2.5 million are in connection to equity instruments which are designated as financial asset at fair value through profit or loss

²⁾ Of which CHF 4.3 million are in connection to put options for non-controlling interests. Changes in the liability amount are recognised in equity

Net gain/(loss) on financial instruments 2024

in thousand CHF	Financial assets at amortised costs	Financial assets at fair value through OCI	Financial liabilities at fair value through profit or loss	Financial liabilities at amortised costs	Total
Change in fair value	–	–	10,600	–	10,600
Net gain/(loss) on foreign exchange	357	–	–	69	425
Other financial result	337	–	–	–42	295
Interest income	1,407	–	–	–	1,407
Interest expense	–	–	–	–9,538	–9,538
Interest expense on lease liabilities	–	–	–	–3,116	–3,116
Interest income on impaired trade receivables	212	–	–	–	212
Expected credit losses	337	–	–	–	337
Impairment on financial assets	–452	–	–	–	–452
Net gain/(loss) recognised in profit or loss	2,198	–	10,600	–12,628	170
Net gain/(loss) recognised in other comprehensive income ¹⁾	–	2,408	–	–	2,408

¹⁾ Other comprehensive income includes changes in value of strategic investments (publicly and non-publicly traded equity instruments)

Net gain/(loss) on financial instruments 2023

in thousand CHF	Financial assets at amortised costs	Financial assets at fair value through OCI	Financial liabilities at fair value through profit or loss	Financial liabilities at amortised costs	Total
Change in fair value	–2,900 ¹⁾	–	10,057	–	7,157
Net gain/(loss) on foreign exchange	137	–	–	–526	–388
Other financial result	76	–	–	–94	–18
Interest income	1,418	–	–	–	1,418
Interest expense	–	–	–	–6,515	–6,515
Interest expense on lease liabilities	–	–	–	–2,951	–2,951
Interest income on impaired trade receivables	331	–	–	–	331
Expected credit losses	–7,124	–	–	–	–7,124
Impairment on financial assets	–3,349	–	–	–	–3,349
Net gain/(loss) recognised in profit or loss	–11,410	–	10,057	–10,086	–11,439
Net gain/(loss) recognised in other comprehensive income ²⁾	–	55,530	–	–	55,530

¹⁾ Related to equity instruments which are designated as financial asset at fair value through profit or loss

²⁾ Other comprehensive income includes changes in value of strategic investments (publicly and non-publicly traded equity instruments)

Accounting principles financial instruments (measurement and categories)

Galenica distinguishes between the following types of financial assets and financial liabilities:

Financial assets at amortised cost

This category includes trade and other receivables as well as loans and other financial assets such as rental deposits. These financial assets are subsequently measured at amortised cost using the effective interest rate method less expected credit losses. Galenica uses the simplified approach to determine its bad debt allowances for trade receivables using lifetime expected credit losses. Expenses for expected credit losses comprise the change in bad debt allowance and receivables directly written off.

Uncollectible loans and receivables are only derecognised if a certificate of loss has been issued.

Financial assets at fair value through other comprehensive income

Financial assets measured at fair value through other comprehensive income includes equity instruments which were irrevocably classified to be strategic in nature.

Financial liabilities at fair value through profit or loss

Financial liabilities classified as at fair value through profit or loss correspond to contingent consideration liabilities from business combinations.

Financial liabilities at amortised costs

Financial liabilities mainly comprise trade and other payables as well as financial liabilities and bonds and are measured at amortised cost using the effective interest rate method.

Put options granted to non-controlling interests to sell their shares to Galenica as part of a business combination represent a contractual obligation to purchase non-controlling interests and give rise to a financial liability if the option does not provide Galenica with a present ownership interest in the shares concerned. This liability is measured at the redemption amount as if the put option had been exercised at the balance sheet date. Galenica accounts for changes in the carrying amount of this financial liability as an equity transaction.

26.2 Fair value measurement

Fair value

in thousand CHF	2024		2023	
	Carrying amount	Fair value	Carrying amount	Fair value
Bond (level 1 of the fair value hierarchy)	519,811	541,600	419,871	427,050

With the exception of the bond the carrying amounts of all financial instruments approximate to their fair value or fair value disclosure is not required (lease liabilities).

As at 31 December 2024 Galenica holds equity instruments designated at fair value through other comprehensive income including a 10.3% (previous year: 7.9%) investment in the listed (level 1 of the fair value hierarchy) company Redcare Pharmacy N.V., Netherlands, with a fair value of CHF 261.4 million (previous year: CHF 196.1 million) and other investment in non-listed (level 3 of the fair value hierarchy) companies with a fair value of CHF 3.2 million (previous Year: CHF 3.9 million). These investments were irrevocably designated at fair value through other comprehensive income as Galenica considers these investments to be strategic in nature. Galenica recognised in the consolidated statement of comprehensive income a remeasurement gain of CHF 2.4 million (previous year: gain of CHF 55.5 million).

Fair value of financial instruments (level 3 of the fair value hierarchy)

Fair value of contingent consideration liabilities from business combinations (level 3 of the fair value hierarchy)

in thousand CHF	2024	2023
1 January	41,507	49,180
Arising from business combinations	–	2,385
Change in fair value (recognised in profit or loss)	–10,600	–10,057
31 December	30,907	41,507

Fair value changes of contingent consideration liabilities from business combinations are recognised in profit or loss (financial result) for the relevant reporting period.

Fair value of equity instruments designated at fair value through other comprehensive income (level 3 of the fair value hierarchy)

in thousand CHF	2024	2023
1 January	3,928	4,561
Addition	935	1,950
Change in fair value (recognised in other comprehensive income)	–1,682	–2,583
31 December	3,181	3,928

Fair value and sensitivity analysis of contingent consideration liabilities from discontinued operations

Determining the contingent consideration liability in connection with the sale of Mediservice forecasted gross margin of the discontinued operation were identified as key assumptions. Galenica has recorded the amount of CHF 3.0 million (previous year: CHF 2.9 million) as other liability based on the expected future gross margin for the years 2024–2026. The future cash outflows range between zero and CHF 3.1 million.

Further information of the discontinued operation can be found in [note 12, Discontinued operations](#).

Sensitivity analysis of contingent consideration liabilities from business combinations (level 3 of the fair value hierarchy)

Sensitivity analysis of contingent consideration liabilities from business combinations (level 3 of the fair value hierarchy)

in thousand CHF	Lifestage Solutions	Bahnhof Apotheke Langnau	Aquantic	Padma
Fair value of contingent considerations as at 31.12.2024	9,500	13,914	3,571	3,922
Minimal payout		–	–	–
Maximal payout		29,000	5,450	4,000
Key assumption		forecasted net sales ¹⁾	forecasted EBITDA ¹⁾	forecasted sell out prices ¹⁾
Year of relevance		2026+2027	2025+2026	2025
Sensitivity analysis				
Impact on fair value by 5% increase of key assumption	–	–	403	–
Impact on fair value by 5% decrease of key assumption	–	–4,914	–403	–993

¹⁾ of the acquired business

The contingent consideration liability from the business combination of Lifestage Solutions Ltd. was settled on 31 January 2025 for an amount of CHF 9.5 million.

27. Financial risk management

Galenica is exposed to various financial risks and liquidity requirements. Galenica's financing and financial risk management activities are centralised in Group Treasury, which manages financial exposures of Galenica on account of changes in interest rates, currency risks, credit risks and liquidity in a manner that is consistent with underlying business risks and in line with the treasury policy approved by the Board of Directors as well as internal guidelines on cash and liability management. In addition, capital management of Galenica is also mainly exercised and monitored at Group level.

It is Galenica's policy not to enter into any speculative financial arrangements and to ensure matching maturities. Together, the risk management and monitoring measures described below are designed to limit negative impact on the financial statements.

27.1 Liquidity risk

Liquidity risk management

The aim of liquidity risk management is to provide sufficient cash to meet Galenica's financial liabilities on time while maintaining the flexibility to take advantage of market opportunities and optimum investment conditions. Group Treasury is responsible for raising current and non-current loans as well as for decisions on investments. Apart from financing operations, Galenica's credit standing enables it to borrow funds at an advantageous rate. To ensure that Galenica can meet its payment obligations in good time, liquidity is monitored centrally. Group Treasury monitors the cash flows using rolling liquidity planning. This takes into account the maturities of the financial instruments as well as the cash flows from operating activities.

Maturity profile of financial liabilities 2024

in thousand CHF	Carrying amount	Total undiscounted cash flows	up to 3 months	3 to 12 months	1 to 5 years	Maturities more than 5 years
Trade and other payables	444,967	444,967	444,967	–	–	–
Current financial liabilities	58,385	58,388	56,068	2,320	–	–
Current lease liabilities	52,693	55,239	13,922	41,317	–	–
Non-current financial liabilities	19,896	20,154	–	–	20,154	–
Bonds	519,811	563,350	–	9,090	452,610	101,650
Non-current lease liabilities	183,195	190,156	–	–	146,891	43,265
Total	1,278,946	1,332,254	514,956	52,728	619,655	144,915

Maturity profile of financial liabilities 2023

in thousand CHF	Carrying amount	Total undiscounted cash flows	up to 3 months	3 to 12 months	1 to 5 years	Maturities more than 5 years
Trade and other payables	407,943	407,943	407,943	–	–	–
Current financial liabilities	70,231	70,231	68,090	2,141	–	–
Current lease liabilities	50,484	53,125	13,477	39,648	–	–
Non-current financial liabilities	48,697	50,336	–	–	50,336	–
Bonds	419,871	459,240	–	7,440	206,160	245,640
Non-current lease liabilities	185,557	193,159	–	–	144,328	48,831
Total	1,182,783	1,234,034	489,510	49,229	400,824	294,471

27.2 Credit risk

Credit risk management

Credit risk arise when a customer or a third party fails to meet its contractual obligations and causes Galenica a financial loss. Credit risk are minimised and monitored by restricting business relations to known, reliable partners.

Corporate policy ensures that credit checks are performed for customers who are supplied on credit. Trade receivables are subject to active risk management procedures. They are continually monitored and credit risk is reviewed in the process of reporting to management. Allowances for expected credit losses are made in accordance with uniform guidelines on the measurement of outstanding receivables.

In addition, credit risk arise in relation to financial assets, comprising cash and cash equivalents, securities and loans. The creditworthiness of the counterparties is regularly monitored and reported to management.

Financial assets subject to credit risk

in thousand CHF	2024	2023
Cash and cash equivalents (without cash on hand)	128,055	114,566
Trade and other receivables	499,999	518,293
Loans and other financial assets	19,873	17,647
Financial assets subject to credit risk	647,927	650,506

The financial assets subject to credit risk are primarily receivables.

Galenica applies internal risk management guidelines to identify concentrations of credit risk.

Galenica's financial assets are not exposed to a concentration of credit risk.

Trade receivables past due are analysed on an ongoing basis. These receivables are accounted for using individual bad debt allowances, adjusted for forward-looking factors specific to the debtors and the economic environment. Based on past experience, Galenica considers the creditworthiness of non-past due trade receivables to be good.

28. Capital management

The capital of Galenica is managed and monitored at Group level. The objective of capital management at Galenica is to ensure the continuity of operations, increase enterprise value on a sustainable basis, provide an adequate return to investors, provide the financial resources to enable investments in areas that deliver future benefits for patients and customers and further returns to investors.

Galenica defines the capital that it manages as invested interest-bearing liabilities and equity. Galenica uses a system of financial control based on various key performance indicators. Capital is monitored based on the gearing, for example, which expresses net debt as a percentage of shareholders' equity including non-controlling interests and is communicated regularly to management as part of internal reporting.

Net debt, shareholders' equity and gearing are shown in the table below.

Net debt, shareholder's equity and gearing

in thousand CHF	2024	2023
Current financial liabilities ¹⁾	38,868	69,990
Current lease liabilities	52,693	50,484
Non-current financial liabilities ¹⁾	519,811	419,871
Non-current lease liabilities	183,195	185,557
Cash and cash equivalents	-129,682	-116,159
Interest-bearing receivables	-4,899	-11,607
Net debt	659,986	598,137
Equity attributable to shareholders of Galenica Ltd.	1,548,694	1,471,419
Non-controlling interests	3,150	3,777
Shareholders' equity	1,551,844	1,475,196
Gearing	42.5%	40.5%

¹⁾ Excluding non-interest-bearing financial liabilities

Galenica has no covenants requiring a minimum level of equity, nor is Galenica subject to any externally regulated capital requirements as seen in the financial services sector.

29. Share-based payments

Remuneration for members of the Board of Directors

The members of the Board of Directors receive fixed annual remuneration and can choose whether to receive it in full or in part (50%) in shares of Galenica Ltd. The amount settled in shares is paid out with a discount of 25%. The shares may not be traded for the first five years.

The fair value of the shares granted is equivalent to the amount to be paid out in shares plus the discount of 25%.

Share plan for members of senior management

According to the participation plan, members of senior management receive their performance-related bonus partly in cash and partly in shares of Galenica Ltd. The proportion of cash to shares is set out in the regulations and is based on the salary grade of the recipient. In addition, all members of senior management are obliged to hold a number of shares of Galenica. The amount to be settled in shares is paid out in the form of shares of Galenica Ltd. with a discount of 25%. The shares may not be traded for the first five years.

The fair value of the shares granted is equivalent to the amount to be paid out in shares plus the discount of 25%.

Long-term incentive plan (LTI)

Members of the Corporate Executive Committee of Galenica and certain members of senior management participate in a LTI plan for the allocation of performance share units. The number of these performance share units is based on the extent to which defined long-term performance targets such as the Galenica Economic Profit and the relative total shareholders return (TSR) are attained. TSR is measured as a percentile ranking against a peer group of relevant companies. A LTI plan always runs for a vesting period of three years. At the beginning of each financial year a new LTI plan with a new vesting period of three years is issued. At the start of the vesting period a defined number of performance share units are individually allocated. The number of performance share units allocated is dependent on the defined percentage of the annual salary incorporated into the LTI plan as well as the effective share price at the time of the allocation. At the end of the vesting period performance share units are paid out to eligible beneficiaries in the form of shares of Galenica Ltd.

16,780 performance share units (previous year: 17,607 performance share units) were granted to beneficiaries at a fair value of CHF 69.05 (previous year: CHF 65.95) at the beginning of the reporting period for the 2024 LTI plan.

Employee share plan

Employees of Galenica are entitled to buy a fixed number of shares of Galenica Ltd. at a preferential price. All employees who, at the time of the purchase offer, are not under notice and have an employment contract of unlimited duration are entitled to acquire shares.

The purchase price for the shares is calculated at the time of the purchase offer based on the average price for the previous month less a 30% discount. The price discount is borne by the employer. The shares may not be traded for the first three years.

In the reporting period, employees purchased 65,248 shares of Galenica Ltd. (previous year: 80,252 shares) at a price of CHF 52.70 (previous year: CHF 49.65). This includes a discount of CHF 23.00 (previous year: CHF 21.29) per share.

Share-based payment expense

in thousand CHF	2024	2023
Remuneration for members of the Board of Directors	1,387	1,013
Share plan for members of senior management	2,040	904
Long-term incentive plan (LTI)	1,036	692
Employee share plan	1,501	1,709
Total	5,963	4,318

30. Related party transactions

Related parties include all joint ventures, associates, pension funds, members of the Board of Directors and members of the Corporate Executive Committee.

Related party transactions

The transactions shown in the table below under joint ventures largely concern transactions with Coop Vitality and those under associates mainly concern transactions with Mediservice. All transactions are realised at market-based prices. The invoice payment for the sale of goods and services are due within 30 days and is payable in CHF.

Related party transactions

in thousand CHF	2024		2023	
	Joint ventures	Associates	Joint ventures	Associates
Sale of goods	181,119	25,581	169,947	11,787
Income from services	7,589	1,560	8,087	1,712
Other income	18	–	17	–
Purchase of goods	283	9	216	13
Other operating costs	25	9,519	–	26
Financial income	249	1	247	34
Financial expenses	71	187	26	108
Receivables and loans	22,069	14,977	22,835	20,607
Trade payables and loans	5,863	20,357	7,320	21,280

The financial liabilities to pension funds amounted to CHF 14.3 million (previous year: CHF 10.7 million).

Remuneration of the Board of Directors and the Corporate Executive Committee

Remuneration of the Board of Directors and the Corporate Executive Committee

in thousand CHF	2024	2023
Remuneration	4,226	3,343
Social security costs and pension expenses	1,102	970
Share-based payments	2,184	1,686
Total	7,512	5,999

31. Subsequent events

The following transactions occurred between 31 December 2024 and 5 March 2025, the date on which the consolidated financial statements 2024 were released for publication.

Acquisition of pharmacies. Galenica acquired 100% of the interests in pharmacies at various locations in Switzerland.

The purchase consideration was CHF 9.6 million, and the fair value of the provisional net assets resulting from these additions was estimated at CHF 2.2 million at the acquisition date. Since the transactions were concluded shortly before the consolidated financial statements were issued, no further information was available to disclose the additional information required by IFRS Accounting Standards.

Furthermore Galenica signed purchase agreements after 31 December 2024 to acquire 100% of the interests in pharmacies at various locations in Switzerland. The net assets of these acquisitions will be consolidated beginning from the date control is obtained, which will be after 5 March 2025. The total purchase considerations are estimated to CHF 0.4 million and are due with the closing of the transactions. Since the transactions have not yet been concluded, it is not possible to disclose the additional information required by IFRS Accounting Standards.

There were no further significant events after the reporting date.

32. Group companies

Group companies Products & Care

Group companies	Registered office	Method of consolidation	Currency	Share capital in thousand	2024 Equity interest	2023 Equity interest
Products & Care						
Amavita Health Care Ltd.	CH-Niederbipp	full	CHF	100	100%	100%
Bahnhof Apotheke Langnau AG	CH-Langnau im Emmental	full	CHF	100	100%	100%
Bahnhof Apotheken Thun AG	CH-Thun	full	CHF	200	50%	50%
Bichsel AG ²⁾	CH-Bern	-	-	-	-	100%
Bichsel AG ^{1) 3)}	CH-Interlaken	full	CHF	100	100%	100%
Coop Vitality AG	CH-Bern	at equity	CHF	5,000	49%	49%
Coop Vitality Health Care GmbH ¹⁾	CH-Niederbipp	at equity	CHF	20	49%	49%
Coop Vitality Management AG	CH-Bern	at equity	CHF	100	49%	49%
curarex swiss AG ¹⁾	CH-Zuchwil	at equity	CHF	100	49%	49%
Dr. A.&L. Schmidgall GmbH & Co KG ¹⁾	AT-Vienna	full	EUR	145	100%	100%
Emeda Ltd.	CH-Wangen-Brüttisellen	at equity	CHF	200	50%	50%
FARMACIA CHIASSESE FARMADOMO SA ¹⁾	CH-Chiasso	at equity	CHF	100	33%	-
Farmadomo Home Care Provider SA	CH-Bellinzona	at equity	CHF	100	33%	-
Galenicare Ltd.	CH-Bern	full	CHF	700	100%	100%
Galenicare Management Ltd.	CH-Bern	full	CHF	500	100%	100%
G-Pharma AG	CH-Niederbipp	full	CHF	100	100%	100%
Grosse Apotheke Dr. G. Bichsel AG ¹⁾	CH-Interlaken	full	CHF	200	100%	100%
Hedoga AG	CH-Villars-sur-Glâne	full	CHF	100	100%	100%
Laboratorium Dr. G. Bichsel AG ¹⁾	CH-Unterseen	full	CHF	200	100%	100%
Lifestage Solutions Ltd.	CH-Otelfingen	full	CHF	152	100%	100%
Medifilm Ltd.	CH-Oensingen	full	CHF	1,300	100%	100%
medinform AG	CH-Zürich	full	CHF	100	50%	50%
MediService Ltd.	CH-Zuchwil	at equity	CHF	363	49%	49%
PADMA Inc.	CH-Wetzikon	full	CHF	152	100%	100%
Padma Aktiengesellschaft für tibetische Heilmittel ¹⁾	CH-Freienbach	full	CHF	100	100%	100%
PADMA EUROPE GmbH ¹⁾	AT-Vienna	full	EUR	35	100%	100%
PADMA Deutschland GmbH ¹⁾	DE-Gräfelfing	full	EUR	25	100%	100%
puravita AG	CH-Speicher	at equity	CHF	130	34.34%	34.34%
Schmidgall GmbH ¹⁾	AT-Vienna	full	EUR	36	100%	100%
Spagyros Ltd.	CH-Worb	full	CHF	860	100%	100%
Sun Store Health Care Ltd.	CH-Niederbipp	full	CHF	100	100%	100%
SWISS PHARMA GmbH	DE-Rülzheim	full	EUR	51	100%	100%
Verfora Ltd.	CH-Villars-sur-Glâne	full	CHF	100	100%	100%
Winconcept Ltd.	CH-Bern	full	CHF	100	100%	100%
Zentral Apotheke Heerbrugg AG	CH-Au	full	CHF	100	100%	100%

¹⁾ Not directly held by Galenica Ltd.

²⁾ The company was merged into Galenicare Ltd.

³⁾ The company was renamed (previous year: Bichsel Interlaken Holding AG)

Group companies Logistics & IT and Group Services

Group companies	Registered office	Method of consolidation	Currency	Share capital in thousand	2024	2023
					Equity interest	Equity interest
Logistics & IT						
1L Logistics Ltd.	CH-Burgdorf	full	CHF	100	100%	100%
Alloga Ltd.	CH-Burgdorf	full	CHF	8,332	100%	100%
Aquantic AG	CH-Zeiningen	full	CHF	100	100%	100%
Dauf SA ¹⁾	CH-Lugano	full	CHF	100	94.54%	92.92%
Galexis Ltd.	CH-Niederbipp	full	CHF	25,000	100%	100%
HCI Solutions Ltd.	CH-Bern	full	CHF	100	100%	100%
Health Supply Ltd.	CH-Villmergen	at equity	CHF	100	40%	-
Pharma-Info AG ¹⁾	CH-Biel	at equity	CHF	100	49%	49%
PharmaBlist Ltd. ¹⁾	CH-Widnau	full	CHF	100	100%	100%
Pharmapool Ltd. ¹⁾	CH-Widnau	full	CHF	962	100%	100%
Unione Farmaceutica Distribuzione SA	CH-Lugano	full	CHF	2,000	94.54%	92.92%
Group Services						
Galenica Finanz Ltd.	CH-Bern	full	CHF	100	100%	100%

¹⁾ Not directly held by Galenica Ltd.



Ernst & Young Ltd
Schanzenstrasse 4a
P.O. Box
CH-3001 Berne

Phone: +41 58 286 61 11
www.ey.com/en_ch

To the General Meeting of
Galenica Ltd., Berne

Berne, 5 March 2025

Report of the statutory auditor

Report on the audit of the consolidated financial statements



Opinion

We have audited the consolidated financial statements of Galenica Ltd. and its subsidiaries (the Group), which comprise the consolidated statement of income, the consolidated statement of comprehensive income, the consolidated statement of financial position as at 31 December 2024, the consolidated statement of cash flows, the consolidated statement of changes in equity for the year then ended and notes to the consolidated financial statements, including material accounting policy information.

In our opinion, the consolidated financial statements give a true and fair view of the consolidated financial position of the Group as at 31 December 2024 and of its consolidated financial performance and its consolidated cash flows for the year then ended in accordance with IFRS Accounting Standards and comply with Swiss law.



Basis for opinion

We conducted our audit in accordance with Swiss law, International Standards on Auditing (ISA) and Swiss Standards on Auditing (SA-CH). Our responsibilities under those provisions and standards are further described in the “Auditor’s responsibilities for the audit of the consolidated financial statements” section of our report. We are independent of the Group in accordance with the provisions of Swiss law, together with the requirements of the Swiss audit profession, as well as those of the International Ethics Standards Board for Accountants’ *International Code of Ethics for Professional Accountants (including International Independence Standards)* (IESBA Code), and we have fulfilled our other ethical responsibilities in accordance with these requirements.

We believe that the audit evidence we have obtained is sufficient and appropriate to provide a basis for our opinion.



Key audit matters

Key audit matters are those matters that, in our professional judgment, were of most significance in our audit of the consolidated financial statements of the current period. These matters were addressed in the context of our audit of the consolidated financial statements as a whole, and in forming our opinion thereon, and we do not provide a separate opinion on these matters. For the matter below, our description of how our audit addressed the matter is provided in that context.

We have fulfilled the responsibilities described in the “Auditor’s responsibilities for the audit of the consolidated financial statements” section of our report, including in relation to these matters. Accordingly, our audit included the performance of procedures designed to respond to our assessment of the risks of material misstatement of the consolidated financial statements. The results of our audit procedures, including the procedures performed to address the matter below, provide the basis for our audit opinion on the consolidated financial statements.



Impairment risk of goodwill and other intangibles

Risk	<p>As disclosed in note 17, goodwill amounts to CHF 891.5 million as at 31 December 2024 and represents a major asset of Galenica. In addition, Galenica recorded intangible assets with indefinite useful lives with a carrying amount of CHF 91.7 million. Both goodwill and intangible assets with indefinite useful lives are tested for impairment at least annually.</p> <p>Auditing management's annual impairment test is considered important to our audit as it depends on various estimates made by management and therefore includes judgmental elements. In particular, the assessment is sensitive to significant assumptions made about future market and economic conditions, such as economic growth, expected market share, revenue and margin development. Moreover, the terminal growth and the discount rate used have an impact on the net present value of the underlying cash generating unit.</p>
Our audit response	<p>We performed audit procedures that included, among others, assessing the methodology and testing the assumptions discussed above, the weighted average cost of capital (WACC), and technical input parameters used by Galenica. We involved our internal valuation specialists to assist us with these audit procedures. In addition, we assessed the cash flow projections for all cash generating units (CGUs) including the terminal growth. These procedures included an assessment of the historical accuracy of management's estimates and evaluation of business plans. In particular, we considered the available headroom of CGUs and performed sensitivity analyses of assumptions to evaluate whether changes in assumptions as described in note 17 could cause the carrying amount to exceed its recoverable amount. Our audit procedures did not lead to any reservations regarding the impairment tests of goodwill and other intangibles.</p>



Other information

The Board of Directors is responsible for the other information. The other information comprises the information included in the annual report, but does not include the consolidated financial statements, the stand-alone financial statements, the remuneration report and our auditor's reports thereon.

Our opinion on the consolidated financial statements does not cover the other information and we do not express any form of assurance conclusion thereon.

In connection with our audit of the consolidated financial statements, our responsibility is to read the other information and, in doing so, consider whether the other information is materially inconsistent with the consolidated financial statements or our knowledge obtained in the audit or otherwise appears to be materially misstated.

If, based on the work we have performed, we conclude that there is a material misstatement of this other information, we are required to report that fact. We have nothing to report in this regard.



3

**Board of Directors' responsibilities for the consolidated financial statements**

The Board of Directors is responsible for the preparation of the consolidated financial statements, which give a true and fair view in accordance with IFRS Accounting Standards and the provisions of Swiss law, and for such internal control as the Board of Directors determines is necessary to enable the preparation of consolidated financial statements that are free from material misstatement, whether due to fraud or error.

In preparing the consolidated financial statements, the Board of Directors is responsible for assessing the Group's ability to continue as a going concern, disclosing, as applicable, matters related to going concern, and using the going concern basis of accounting unless the Board of Directors either intends to liquidate the Group or to cease operations, or has no realistic alternative but to do so.

**Auditor's responsibilities for the audit of the consolidated financial statements**

Our objectives are to obtain reasonable assurance about whether the consolidated financial statements as a whole are free from material misstatement, whether due to fraud or error, and to issue an auditor's report that includes our opinion. Reasonable assurance is a high level of assurance, but is not a guarantee that an audit conducted in accordance with Swiss law, ISA and SA-CH will always detect a material misstatement when it exists. Misstatements can arise from fraud or error and are considered material if, individually or in the aggregate, they could reasonably be expected to influence the economic decisions of users taken on the basis of these consolidated financial statements.

A further description of our responsibilities for the audit of the consolidated financial statements is located on EXPERTsuisse's website at: <https://www.expertsuisse.ch/en/audit-report>. This description forms an integral part of our report.

Report on other legal and regulatory requirements

In accordance with Art. 728a para. 1 item 3 CO and PS-CH 890, we confirm that an internal control system exists, which has been designed for the preparation of the consolidated financial statements according to the instructions of the Board of Directors.

We recommend that the consolidated financial statements submitted to you be approved.

Ernst & Young Ltd

Daniel Zaugg
Licensed audit expert
(Auditor in charge)

Simone Wittwer
Licensed audit expert



Financial statements 2024 of Galenica Ltd.

291 Statement of income of Galenica Ltd.

292 Statement of financial position of Galenica Ltd.

293 Notes to the financial statements of Galenica Ltd.

298 Report of the statutory auditor

Statement of income of Galenica Ltd.

in thousand CHF	2024	2023
Income from investments	105,160	136,268
Financial income	22,218	90,296
Other income	159,426	144,795
Operating income	286,804	371,359
Personnel costs	-83,234	-73,852
Financial expenses	-12,434	-11,112
Depreciation and amortisation	-21,114	-17,317
Other expenses	-44,466	-41,558
Operating expenses	-161,248	-143,839
Earnings before taxes	125,556	227,520
Direct taxes	-1,011	-3,258
Net profit for the year	124,545	224,262

Statement of financial position of Galenica Ltd.

in thousand CHF		2024		2023
Cash and cash equivalents		183		12
Other receivables				
– Third parties		7,051		1,190
– Group companies		1		29,777
Prepaid expenses and accrued income				
– Third parties		5,686		5,664
– Group companies		1,345		–
Current assets	0.9%	14,266	2.6%	36,643
Financial assets		262,067		198,551
Investments		1,101,488		1,082,364
Property, plant and equipment		9,792		12,269
Intangible assets		119,247		53,726
Non-current assets	99.1%	1,492,594	97.4%	1,346,910
Assets	100.0%	1,506,860	100.0%	1,383,553
Current interest-bearing liabilities		20,816		32,500
Other current liabilities				
– Third parties		11,759		20,790
– Group companies		56,743		11
Accrued expenses and deferred income				
– Third parties		13,252		9,257
– Group companies		740		801
Current liabilities	6.9%	103,310	4.6%	63,359
Non-current interest-bearing liabilities		520,000		420,000
Other non-current liabilities		14,422		44,438
Non-current liabilities	35.5%	534,422	33.6%	464,438
Liabilities	42.3%	637,732	38.1%	527,797
Share capital		5,000		5,000
Legal capital reserves				
– Reserves from capital contributions		145,038		199,908
Legal retained earnings				
– General legal retained earnings		1,000		1,000
– Reserves for treasury shares		–		1,100
Voluntary retained earnings				
– Free reserve		605,337		434,900
Treasury shares		–12,495		–10,725
Balance brought forward from previous year		703		311
Net profit for the year		124,545		224,262
Shareholders' equity	57.7%	869,128	61.9%	855,756
Liabilities and shareholders' equity	100.0%	1,506,860	100.0%	1,383,553

Notes to the financial statements of Galenica Ltd.

Principles

The financial statements of Galenica Ltd. with registered office in Bern, Switzerland, have been prepared in accordance with Article 957 et seqq. of Title 32 of the Accounting law based on the Swiss Code of Obligations (CO). Where not prescribed by law, the significant accounting and valuation principles applied are described below.

Galenica Ltd. has prepared its consolidated financial statements in accordance with a recognised accounting standard (IFRS Accounting Standards). In accordance with the CO, the Company decided to forgo presenting additional information on audit fees in the notes as well as a cash flow statement.

Financial income

Financial income includes a reversal of a bad debt allowance on non-current intercompany loans of CHF 15.0 million (previous year: CHF 15.0 million). In 2023, financial income includes a gain on partial sale of subsidiaries of CHF 71.6 million.

Other income

Other income includes group-internal management fees of CHF 51.6 million (previous year: CHF 48.3 million) and IT services of CHF 86.7 million (previous year: CHF 75.3 million). Revenue is recognised when the service is provided.

Property, plant and equipment

Property, plant and equipment are measured at cost less accumulated depreciation and impairment. Depreciation is charged on a straight-line basis over the assets' useful lives.

Property, plant and equipment

in thousand CHF	2024	2023
Furniture, fittings	1,772	876
IT equipment	3,020	6,488
Vehicles	5,000	4,905
Total net carrying amount	9,792	12,269

Intangible assets

Intangible assets include purchased or internally developed software. These items are measured at cost less accumulated amortisation and impairment. Amortisation is charged on a straight-line basis over the estimated economic useful life.

Financial assets

Galenica holds equity instruments of CHF 176.3 million (previous year: CHF 115.9 million). Those financial assets are measured at cost less accumulated impairment. Furthermore, financial assets include non-current loans to Group companies of CHF 74.7 million (previous year: CHF 74.7 million), to joint ventures of CHF 10.0 million (previous year: CHF 7.1 million) and to other companies of CHF 1.1 million (previous year: 0.9 million).

Subordinated loans

As at 31 December 2024, subordinated loans to Group companies amounted to CHF 1.9 million (previous year: CHF 1.9 million) and to third parties amounted to CHF 1.1 million (previous year: CHF 0.9 million).

Investments

An overview of the investments that are directly or indirectly controlled by Galenica Ltd. is provided in [note 32](#) to the Consolidated financial statements 2024 of the Galenica Group.

Interest-bearing liabilities

The current and non-current interest-bearing liabilities are recognised at nominal value.

Interest-bearing liabilities

in thousand CHF	ISIN	Coupon	2024	2023
Straight Bond (15 June 2017 – 15 December 2026)	CH0367206700	1.00%	180,000	180,000
Straight Bond (8 May 2023 – 8 November 2029)	CH1255924453	2.35%	240,000	240,000
Straight Bond (30 April 2024 – 30 April 2031)	CH1331113634	1.65%	100,000	–
Interest-bearing liabilities			520,000	420,000
– of which current interest-bearing liabilities			–	–
– of which non-current interest-bearing liabilities			520,000	420,000

Lease obligations

The lease obligations, which do not expire or cannot be terminated within 12 months, have the following maturity structure. These amounts include the payments owed from rental and leasing agreements up to the end of the contract or the expiry of the notice period.

Lease obligations

in thousand CHF	2024	2023
Within 1 year	8	20
In 2 to 5 years	6,306	3,663
In more than 5 years	25,522	23,772
Total	31,836	27,455

Share capital

As at 31 December 2024, the share capital of Galenica amounted to CHF 5,000,000, divided into 50,000,000 fully paid-up and publicly listed shares with nominal value of CHF 0.10 each.

Authorised capital

As at 31 December 2024, Galenica Ltd. has no authorised capital.

Reserves from capital contributions

The reserves from capital contributions have been reduced to CHF 145.0 million (previous year: CHF 199.9 million) due to the dividend paid out to the shareholders on 16 April 2024 taken from the reserves from capital contributions in the amount of CHF 54.9 million (previous year: CHF 54.9 million).

Release of hidden reserves

In 2024, hidden reserves of CHF 15.0 million were released (previous year: CHF 15.0 million).

Contingent liabilities

As at 31 December 2024, total contingent liabilities amounted to CHF 448.2 million (previous year: CHF 564.6 million), including issued guarantees to Group companies of CHF 245.4 million (previous year: CHF 364.5 million) as well as CHF 200.0 million (previous year: CHF 200.0 million) for guarantees to secure intraday transactions for Group companies in connection with the zero balance cash pooling.

Full-time equivalents

The average number of full-time equivalents for the reporting period amounted to 487 (previous year: 447).

Treasury shares

Treasury shares

	2024		2023	
	Number	in CHF	Number	in CHF
1 January	167,820		183,740	
Purchases on the market	131,964	9,702,937	156,148	11,010,150
Allocated for share-based payments	-126,805	-9,389,211	-172,068	-12,362,520
31 December	172,979¹⁾		167,820¹⁾	

¹⁾ of which none owned by subsidiaries (previous year: 15,495)

The treasury shares are reserved for share-based payments to employees.

Further disclosures

In 2024, 13,904 shares (previous year: 14,047 shares) with fair value of CHF 1,040,158 (previous year: CHF 1,013,491) have been allocated to the members of the Board of Directors.

In 2024, 10,880 performance share units (previous year: 10,701 performance share units) with fair value at grant date of CHF 746,014 (previous year: CHF 702,199) have been allocated to the members of the Corporate Executive Committee. In 2024, 2,998 performance share units (previous year: 3,797 performance share units) with fair value at grant date of CHF 205,564 (previous year: CHF 249,173) have been allocated to other employees of Galenica Ltd.

Shareholders' equity

Shareholders' equity developed as follows:

Shareholders' equity

in thousand CHF	Share capital	Reserves from capital contributions	General legal retained earnings	Reserves for treasury shares ¹⁾	Treasury shares	Free reserve	Available earnings	Shareholders' equity
Balance as at 31 December 2021	5,000	307,010	1,000	3,000	-	143,000	229,314	688,324
Allocation to free reserve						176,000	-176,000	-
Adjustment to the reserves for treasury shares				5,000		-5,000		-
Dividends		-52,222					-52,222	-104,443
Profit for the year							168,099	168,099
Balance as at 31 December 2022	5,000	254,789	1,000	8,000	-	314,000	169,192	751,980
Allocation to free reserve						114,000	-114,000	-
Adjustment to the reserves for treasury shares				-6,900		6,900		-
Addition of treasury shares					-10,725			-10,725
Dividends		-54,881					-54,881	-109,761
Profit for the year							224,262	224,262
Balance as at 31 December 2023	5,000	199,908	1,000	1,100	-10,725	434,900	224,573	855,756
Allocation to free reserve						169,000	-169,000	-
Adjustment to the reserves for treasury shares				-1,100		1,100		-
Change of treasury shares					-1,770	337		-1,433
Dividends		-54,870					-54,870	-109,740
Profit for the year							124,545	124,545
Balance as at 31 December 2024	5,000	145,038	1,000	-	-12,495	605,337	125,248	869,128

¹⁾ Owned by subsidiaries

Proposal of the Board of Directors for the appropriation of available earnings and reserves from capital contributions

At the Annual General Meeting as at 10 April 2025, the Board of Directors will propose the following allocation of available earnings and reserves from capital contributions:

in CHF	2024	2023
Appropriation of available earnings		
Balance brought forward	702,860	311,094
Profit for the year	124,544,796	224,261,845
Available earnings at the disposal of the Annual General Meeting	125,247,656	224,572,939
Dividend per share CHF 1.15 (2023: CHF 1.10)	-57,500,000 ¹⁾	-54,870,079
Allocation to free reserve	-67,000,000	-169,000,000
Balance to be carried forward	747,656	702,860
Appropriation of reserves from capital contributions		
Reserves from capital contributions	145,037,743	199,907,823
Dividend per share CHF 1.15 (2023: CHF 1.10) paid out of reserves from capital contributions	-57,500,000 ¹⁾	-54,870,079
Balance to be carried forward	87,537,743	145,037,743

¹⁾ The proposed dividend payment and appropriation of reserves from capital contributions covers all issued shares. However, no dividend will be paid on treasury shares. As a result, the total dividend amount payable depends on the number of treasury shares held on the distribution date. Based on the number of treasury shares held as at 31 December 2024, the total dividend would amount to CHF 114.6 million

The Board of Directors proposes to issue a dividend for fiscal year 2024 of CHF 2.30 per registered share. For this purpose, CHF 1.15 is to be taken from the reserves from capital contributions and CHF 1.15 from retained earnings. On the part taken from the reserves from capital contributions, the dividend can be distributed without deduction of Swiss withholding tax of 35%. Natural persons living in Switzerland are not liable for income tax on the dividend paid from the reserves from capital contributions.

Assuming the Annual General Meeting approves the dividend, payments will be made on 16 April 2025. The last trading day with entitlement to receive the dividend is 11 April 2025. The shares will be traded ex-dividend on 14 April 2025.



Ernst & Young Ltd
Schanzenstrasse 4a
P.O. Box
CH-3001 Berne

Phone: +41 58 286 61 11
www.ey.com/en_ch

To the General Meeting of
Galenica Ltd., Berne

Berne, 5 March 2025

Report of the statutory auditor

Report on the audit of the financial statements



Opinion

We have audited the financial statements of Galenica Ltd. (the Company), which comprise the statement of income for the year then ended, the statement of financial position as at 31 December 2024 and notes to the financial statements, including a summary of significant accounting policies.

In our opinion, the financial statements comply with Swiss law and the Company's articles of incorporation.



Basis for opinion

We conducted our audit in accordance with Swiss law and Swiss Standards on Auditing (SA-CH). Our responsibilities under those provisions and standards are further described in the "Auditor's responsibilities for the audit of the financial statements" section of our report. We are independent of the Company in accordance with the provisions of Swiss law and the requirements of the Swiss audit profession, and we have fulfilled our other ethical responsibilities in accordance with these requirements.

We believe that the audit evidence we have obtained is sufficient and appropriate to provide a basis for our opinion.



Key audit matters

Key audit matters are those matters that, in our professional judgment, were of most significance in our audit of the financial statements of the current period. We have determined that there are no key audit matters to communicate in our report.



Other information

The Board of Directors is responsible for the other information. The other information comprises the information included in the annual report, but does not include the consolidated financial statements, the stand-alone financial statements, the remuneration report and our auditor's reports thereon.

Our opinion on the financial statements does not cover the other information and we do not express any form of assurance conclusion thereon.

In connection with our audit of the financial statements, our responsibility is to read the other information and, in doing so, consider whether the other information is materially inconsistent with the financial statements or our knowledge obtained in the audit or otherwise appears to be materially misstated.

If, based on the work we have performed, we conclude that there is a material misstatement of this other information, we are required to report that fact. We have nothing to report in this regard.



2



Board of Directors' responsibilities for the financial statements

The Board of Directors is responsible for the preparation of the financial statements in accordance with the provisions of Swiss law and the Company's articles of incorporation, and for such internal control as the Board of Directors determines is necessary to enable the preparation of financial statements that are free from material misstatement, whether due to fraud or error.

In preparing the financial statements, the Board of Directors is responsible for assessing the Company's ability to continue as a going concern, disclosing, as applicable, matters related to going concern, and using the going concern basis of accounting unless the Board of Directors either intends to liquidate the Company or to cease operations, or has no realistic alternative but to do so.



Auditor's responsibilities for the audit of the financial statements

Our objectives are to obtain reasonable assurance about whether the financial statements as a whole are free from material misstatement, whether due to fraud or error, and to issue an auditor's report that includes our opinion. Reasonable assurance is a high level of assurance, but is not a guarantee that an audit conducted in accordance with Swiss law and SA-CH will always detect a material misstatement when it exists. Misstatements can arise from fraud or error and are considered material if, individually or in the aggregate, they could reasonably be expected to influence the economic decisions of users taken on the basis of these financial statements.

A further description of our responsibilities for the audit of the financial statements is located on EXPERTsuisse's website at: <https://www.expertsuisse.ch/en/audit-report>. This description forms an integral part of our report.

Report on other legal and regulatory requirements



In accordance with Art. 728a para. 1 item 3 CO and PS-CH 890, we confirm that an internal control system exists, which has been designed for the preparation of the financial statements according to the instructions of the Board of Directors.

Based on our audit in accordance with Art. 728a para. 1 item 2 CO, we confirm that the proposals of the Board of Directors comply with Swiss law and the Company's articles of incorporation. We recommend that the financial statements submitted to you be approved.

Ernst & Young Ltd

Daniel Zaugg
Licensed audit expert
(Auditor in charge)

Simone Wittwer
Licensed audit expert

Spotlights

Inhaltsverzeichnis Spotlights

- 302 Ausweitung von «Beratung plus»
- 304 Dort sein, wo die nächste Generation ist
- 306 Netzwerk sein, vernetzt denken
- 308 Interprofessionell, netzwerkorientiert, patientenzentriert
- 310 Gestaltung der digital vernetzten Gesundheitsversorgung der Zukunft
- 312 Eine digitale Lösung für Effizienz und Vernetzung in der Praxis
- 314 Das Provisorium als Symbol für neue Arbeitsformen
- 316 Soziales Engagement - Partnerschaft mit «there for you» etabliert sich weiter
- 317 «Wir bieten grossartige Berufsmöglichkeiten»

Ausweitung von «Beratung plus»

Spotlights

Seit dem Herbst 2023 finden die Kundinnen und Kunden in zahlreichen Amavita-Apotheken unter dem Namen «Beratung plus» eine fundierte Beratung zu akuten Gesundheitsbeschwerden, die ein gewisses Mass an Diskretion erfordern. Das Angebot stösst auf ein Kundenbedürfnis. Ab Frühling 2025 werden weitere rund 25 Standorte das Konzept «Beratung plus» implementieren.



Was im Oktober 2023 als Pilotprojekt in der Amavita Apotheke in Zollikofen begann, entwickelt sich vielversprechend. Die Rede ist von der fundierten kostenpflichtigen pharmazeutischen Beratung in den stationären Apotheken. Das Angebot heisst «Beratung plus» und zeichnet sich durch ein hohes Mass an Diskretion aus, von der Online-Buchung des Termins bis zum diskreten Raum für das Gespräch. «Beratung plus» stärkt die Positionierung der Apotheke als hochqualifizierte Anlaufstelle im Gesundheitswesen weiter.

Bereits mehr als 40 Amavita-Apotheken in der ganzen Schweiz beraten und bieten Lösungen zu Themen wie Erektionsstörung, Magen-Darm-Beschwerden und Haut- oder Blasenprobleme an. Im Austausch mit den Apothekenteams und unter Einbezug von Kundenfeedbacks wurde «Beratung plus» kontinuierlich weiterentwickelt. So sind zum Beispiel weitere Indikationen aufgenommen oder die Customer Journey für die Online-Anmeldung optimiert worden.

«Beratung plus» bietet ein hohes Mass an Diskretion – von der Beratung bis zur Bezahlung.



Die Weiterentwicklung des Angebots geht einher mit Weiterbildungen des Fachpersonals, mit Massnahmen zur Förderung der Bekanntheit des Angebots und mit Investitionen in diskrete Beratungszonen. Und diese Massnahmen zeigen Wirkung. Die Nachfrage entwickelt sich positiv. Immer mehr Kundinnen und Kunden lassen sich bei akuten Gesundheitsanliegen kostenpflichtig beraten und schätzen es sehr, im Anschluss gleich das geeignete Medikament kaufen zu können – bei Bedarf auch ein rezeptpflichtiges.

Ab dem Frühling 2025 werden weitere rund 25 Apotheken, darunter erstmals auch Sun Store-Apotheken, die Konsultation in der Apotheke unter dem Namen «Beratung plus» anbieten.

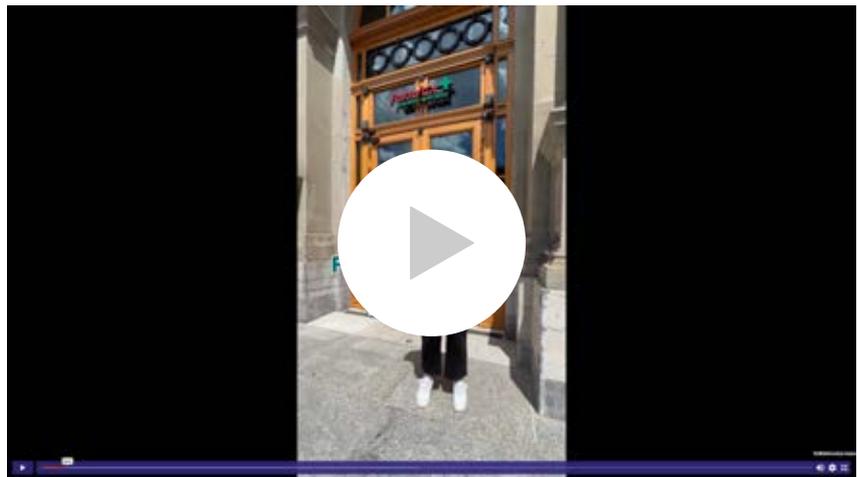
Diese Beratungen in der Apotheke stellen für alle einen Mehrwert dar – für die Kundinnen und auch für die Apothekenteams.



Dort sein, wo die nächste Generation ist

Spotlights

Galenica erreicht die wichtige Zielgruppe der jungen Erwachsenen mit authentischen Videos auf TikTok und Instagram, produziert von den eigenen Mitarbeitenden. Das erfolgreiche Pilotprojekt wird im Jahr 2025 als integrierter Teil des Marketing-Mix weitergeführt.



Junge Erwachsene mit authentischen Videos auf TikTok und Instagram erreichen.

Die Bedeutung von Social Media für die Zielgruppe der jungen Erwachsenen ist nicht zu unterschätzen. Klassische Medien wie TV und Print haben in dieser Altersgruppe stark an Reichweite verloren. Stattdessen dominieren bei jungen Menschen Plattformen wie TikTok und Instagram den täglichen Medienkonsum und die Art und Weise, wie nach Informationen gesucht wird. Mit dem Pilotprojekt «Social Media Amavita» prüfte Galenica im Geschäftsjahr, ob und wie die unter 35-Jährigen auf den relevanten Social-Media-Kanälen erreicht werden können.



Das Unternehmen setzte dabei von Anfang an auf die eigenen Mitarbeitenden als Botschafterinnen und Botschafter und auf ein internes Team als Produzenten. Von der ersten Idee bis zur Publikation werden alle Schritte intern umgesetzt. Die Pharma-Assistentinnen der Gruppe sind auf den Kanälen TikTok und Instagram mit authentischem und informativem Video-Content präsent, je nach Jahreszeit und abgestimmt mit dem Marketingplan mit unterschiedlichen Themen. So wird rechtzeitig zur Zeckensaison erklärt, wie einer Borreliose vorgebeugt werden kann und wie man Zecken richtig entfernt. Beim Themenschwerpunkt «Frauen» geht es beispielsweise um die Pille danach.

Rund 50 Videos zu 17 verschiedenen Themen wurden erstellt. Um die Wirkung zu maximieren, wurde eine Kombination aus organischem und bezahltem Content umgesetzt. Die Auswertungen zeigten, dass die Strategie funktioniert. Die Kampagne zur Pollenallergie hat beispielsweise 1.2 Mio. Menschen erreicht. Galenica wird auch im Jahr 2025 in dieser Art und Weise auf Social Media präsent sein. Gleichzeitig werden die verschiedenen Kanäle – darunter das Kundenmagazin, der Newsletter, die Webseite und die Social-Media-Beiträge – noch intensiver miteinander verknüpft, um eine konsistente und wirkungsvolle Kommunikation zu gewährleisten.

Netzwerk sein, vernetzt denken

Spotlights

Galenica verfügt über ein schweizweit einzigartiges Leistungsangebot für Alters- und Pflegeheime sowie Spitex-Organisationen. Es beinhaltet unter anderem die Verblisterung von Medikamenten durch Medifilm, die vollautomatisierte Bestellung und Verrechnung von Verbrauchsmaterialien sowie Pflegeprodukten von Lifestage Solutions oder die klinische Ernährung von Bichsel.



Bereits einzeln bringen diese Angebote eine wertvolle Entlastung für das Pflegepersonal. Kombiniert bedeuten sie einen noch grösseren Mehrwert. Dank dem Zugang zu all diesen Leistungsangeboten auf einer gemeinsamen digitalen Plattform stösst das Angebot auf grosses Interesse bei den Verantwortlichen von Alters- und Pflegeheimen sowie Spitex-Organisationen.

Dass auch digitale Lösungen – gerade in diesem Kundensegment – am besten mit einem vertrauensvollen persönlichen Kontakt starten, zeigen folgende Beispiele:

Eine Mitarbeiterin von Bichsel wurde im Rahmen ihrer Zusammenarbeit mit der Leiterin einer Pflegeeinrichtung auf deren Bedarf an einer externen Verwaltung der auf der MiGel-Liste erfassten Gegenständen aufmerksam. Sie konnte sogleich den Kontakt zu Lifestage Solutions herstellen, sodass wir im Folgenden nicht nur das Angebot von Lifestage Solutions und von Medifilm vorstellen, sondern auch einen Besuch bei einer anderen Institution, die bereits Kundin ist, organisieren durften.

Ähnlich gestaltete sich der Beziehungsaufbau zu Pflegeheimen im Kanton Wallis und im Kanton Aargau. Zuerst stiess das Angebot von Medifilm auf Interesse, in einem zweiten Schritt konnte das Galenica Team auch die Vorteile von Lifestage Solutions aufzeigen. Im Kanton Aargau wurde das Heim sogar noch zu einer neuen Kundin für Bichsel.

Galenica versteht sich als netzwerkorientiertes Unternehmen. Und diese Ausrichtung zeigt sich nach aussen aber ebenso nach innen, indem die Mitarbeitenden von unterschiedlichen Unternehmen vernetzt denken und handeln.



Galenica versteht sich als netzwerkorientiertes Unternehmen.

Interprofessionell, netzwerkorientiert, patientenzentriert

Spotlights

Die Healthcare-Professionals-Initiative von Galenica bringt Fachpersonen und Patientinnen und Patienten zusammen. Gemeinsam werden innovative Lösungen für eine patientenzentrierte Grundversorgung entwickelt. Das Galenica-Netzwerk nimmt bei der Interprofessionalität bewusst eine führende Rolle ein.



Der Workshop-Tag in Nottwil brachte Fachleute wie auch Patientinnen und Patienten zusammen.



Ein interprofessionelles Team im Dialog.

Wie kann die ganzheitliche Behandlung von Frauen im Bereich Herz-Kreislauf verbessert werden? Wie schafft eine Telemedizin-Anbieterin in Zusammenarbeit mit Apotheken ein besseres Ökosystem für chronisch kranke Patientinnen und Patienten? Wie kann das individuelle Management bei Migränepatientinnen und -patienten gefördert werden? Diese drei und weitere acht Fragen standen im November 2024 im Zentrum, als sich rund 130 Fachpersonen aus der Gesundheitsbranche und mehrere Patientinnen und Patienten zum Workshop-Tag der Healthcare-Professionals-Initiative trafen. Die interprofessionellen

Teams brachten bereits Lösungsskizzen mit, die sie vorgängig gemeinsam erarbeitet hatten. Am Treffen im November präsentierten sie diese Ansätze einer Jury aus Expertinnen und Experten.

Die Healthcare-Professionals-Initiative wurde im November 2023 von Galenica ins Leben gerufen. Die Motivation dahinter: die berufsübergreifende Zusammenarbeit fördern, die Patientinnen und Patienten miteinbeziehen und gemeinsam die besten Lösungen für die Grundversorgung von morgen finden. Konkret heisst das, dass fachlich gemischte Teams in einem strukturierten und begleiteten Prozess in Fragestellungen aus der Praxis eintauchen, die von Partnerfirmen und Galenica eingebracht werden. Am Workshop-Tag werden dann praxisnahe und innovative Lösungen erarbeitet.



Team Groupe Mutuel am Erarbeiten von praxisnahen und innovativen Lösungen.

Vor Ort war auch Galenica-CEO Marc Werner, der sich von der Leistung der Teams beeindruckt zeigte. Für ihn – und sicherlich für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer – ist Interprofessionalität das Schlüsselwort für ein patientenzentriertes Gesundheitswesen. Als netzwerkorientiertes Unternehmen nimmt Galenica bei der Verbindung der Akteurinnen und Akteure denn auch bewusst eine führende Rolle ein.

Gestaltung der digital vernetzten Gesundheitsversorgung der Zukunft

Spotlights

Die Digitalisierung leistet einen wesentlichen Beitrag zur Weiterentwicklung des Gesundheitswesens und Galenica gestaltet diesen Wandel mit. Die Zusammenarbeit mit digitalen Gesundheitsplattformen ist dabei ein wichtiges Element der Digitalisierungsstrategie von Galenica.

Die Gesundheitsplattformen Well (www.well.ch), Compassana (www.compassana.ch) und Benecura Public (www.benecura.swiss) verbinden Patientinnen und Patienten, Apotheken, Ärzteschaft, Telemediziner und Krankenversicherungen und tragen damit zu einer patientenzentrierten, integrierten Versorgung in der Schweiz bei. Sie engagieren sich dafür, eine nahtlose Infrastruktur zwischen diversen Akteuren zu schaffen, in der Galenica als Service-Providerin zwischen stationären und digitalen Gesundheitsangeboten agiert.

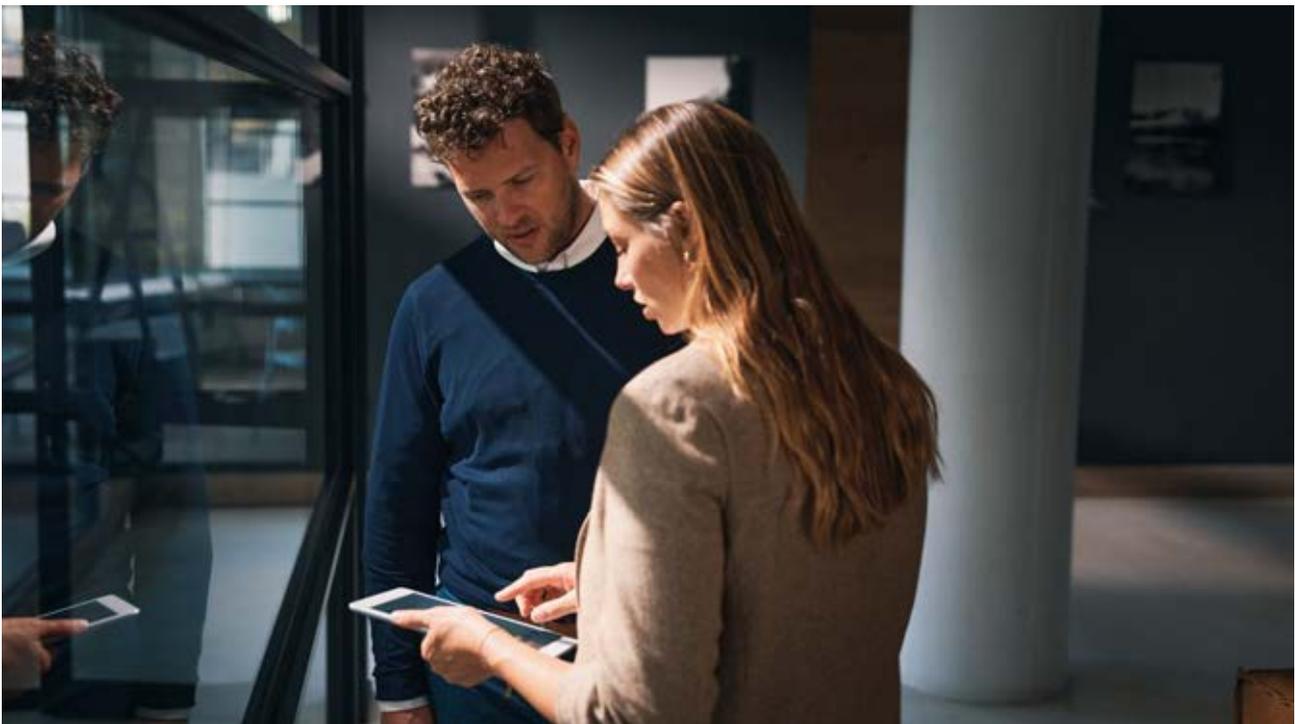


Welchen Mehrwert bringen die Plattformen und wie unterscheiden sie sich

Die Well-App bietet einen digitalen Zugang zu vielfältigen Gesundheitsdienstleistungen entlang von Patientenpfaden. Beispiele dafür sind eine Suche nach der nächsten Apotheke oder dem nächsten Arzt, eine Terminbuchung für Beratung bei Gesundheitsanliegen, telemedizinische Auskünfte und Rezepterstellung oder ein Allergieratgeber. Der Symptom-Checker in der Well-App bietet zudem eine medizinisch geprüfte Ersteinschätzung bei akuten Symptomen und gibt konkrete Empfehlungen für das weitere Vorgehen, wie beispielsweise das Anwenden von Hausmitteln oder den Besuch einer Apotheke, eines Arztes oder Notfallstation.

In der Compassana-App sind ebenfalls alle Apotheken der Galenica Gruppe integriert und die Nutzerinnen und Nutzer können direkt Termine und Gesundheitsdienstleistungen buchen. In der App lassen sich auch Dokumente und Termine übersichtlich ordnen. Zudem kann ein vom Arzt oder der Ärztin ausgestellter E-Mediplan via QR-Code eingelesen werden.

Mit der App Benecura public werden chronisch erkrankte Menschen auf ihrem Behandlungspfad unterstützt. Die App wird von Galenica und weiteren etablierten Schweizer Gesundheitsorganisationen – unter anderem ist der Ärzteverband FMH sowie die Krankenversicherung SWICA involviert – unterstützt.



Digitale Gesundheitsplattformen – Investition in die Zukunft

Die Präsenz auf den digitalen Gesundheitsplattformen ist für Galenica weder Selbstzweck noch Trend, sondern eine Investition in die Zukunft: Es geht um neue Massstäbe für die patientenzentrierte Versorgung, um Selbstbestimmung der Patienten sowie den zielgerichteten und zeitlich angemessenen Zugang zu hochwertigen Gesundheitsangeboten. Gleichzeitig wird die Apotheke als die Anlaufstelle bei gesundheitlichen Anliegen in zunehmend digitalen Customer Journeys positioniert.

Eine digitale Lösung für Effizienz und Vernetzung in der Praxis

Spotlights

Mit der Einführung der Software DispoCura setzen die Pharmagrosshändler Galexis und Pharmapool einen wichtigen Meilenstein in der digitalen Transformation von Prozessen zwischen medizinischen Praxen und Pharmapartnern um.



Bereits über 90% der Kundinnen und Kunden von Pharmapool nutzen DispoCura als Bestellplattform. Die Webapplikation ermöglicht es Ärztinnen und Ärzten, Bestellungen direkt aus ihrem Praxisinformationssystem auszulösen und bei Bedarf flexibel anzupassen. Diese nahtlose Integration erübrigt manuelle Bestellerfassungen und entlastet gleichzeitig den Kundendienst von Pharmapool.



DispoCura schafft spürbare Erleichterungen für den Alltag in der Praxis.

DispoCura adressiert zentrale Herausforderungen des Praxisalltags, wie die Verfügbarkeit von Medikamenten, die oft zeitaufwendige Suche nach Ersatzartikeln und hohe administrative Belastungen. Mit Funktionen wie der klaren Verfügbarkeitsanzeige, indikationsbasierten Suchmöglichkeiten, automatischen Alternativvorschlägen und Rückstandsmanagement schafft DispoCura spürbare Erleichterungen für den Alltag in der Praxis. Eine bessere Planbarkeit der Lagerbestände, eine deutliche Reduktion des Verwaltungsaufwands und die Unterstützung bei der Optimierung des Sortiments ermöglichen es Praxen effizienter zu arbeiten, wertvolle Ressourcen zu schonen und die Patientenversorgung zu verbessern.

Darüber hinaus konnten im Jahr 2024 bereits 20 Kommissionierautomaten bei Ärztekunden erfolgreich über DispoCura vollintegriert an die jeweiligen Praxisinformationssysteme angebunden werden: Sämtliche Transaktionen – von der Warenentnahme bis zur Wiederauffüllung – werden zurückgemeldet. So wird der administrative Aufwand erheblich reduziert, während Präzision und Effizienz in der Lagerhaltung auf ein neues Niveau gehoben werden.

Das Provisorium als Symbol für neue Arbeitsformen

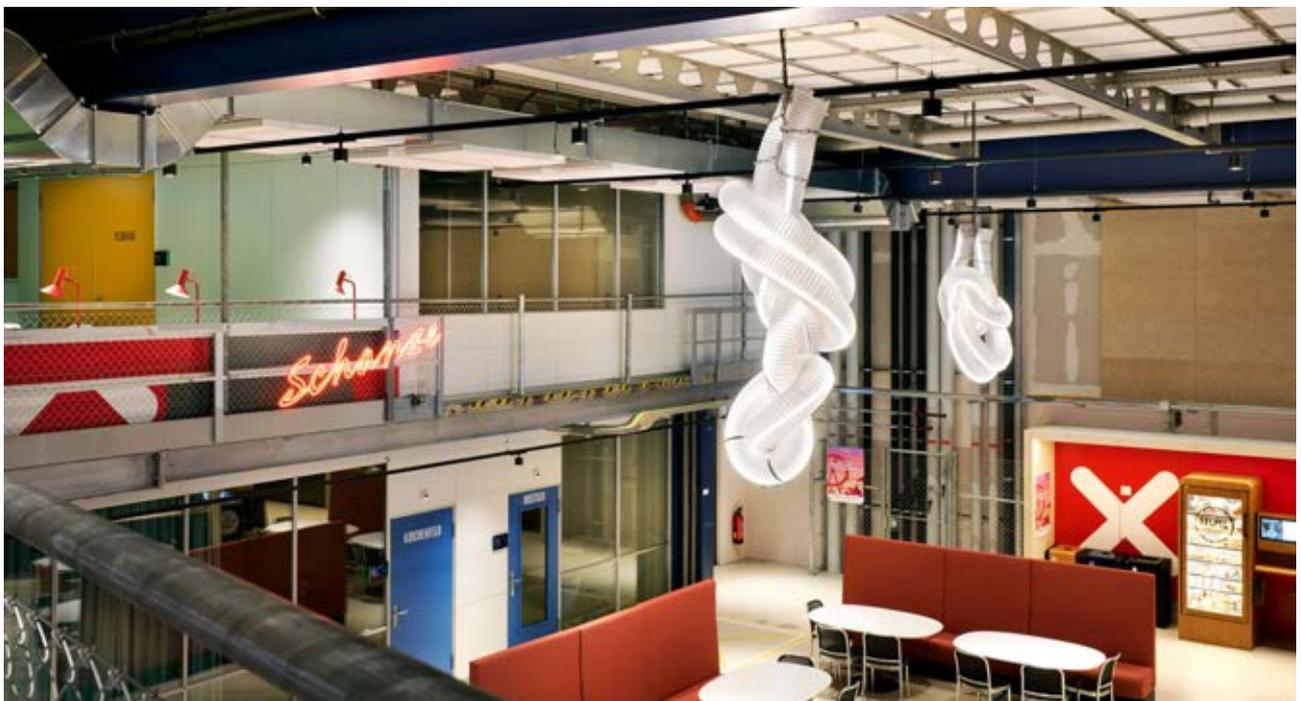
Spotlights

Im Provisorium, wir nennen es «Swing Space», kombiniert Galenica flexibles Arbeiten und Nachhaltigkeit mit zukunftsorientierten Zusammenarbeitsmodellen.



Der siebenstöckige Hauptsitz von Galenica in Bern-Bümpliz wird bis 2027 umfassend saniert. Während der Sanierung sind die Mitarbeitenden von Galenica in ein Provisorium umgezogen. Der «Swing Space» umfasst Begegnungszonen, eine offene Cafeteria, Gruppenräume, Workshop-Bereiche sowie Zonen für fokussiertes Arbeiten wie auch flexible Büroarbeitsplätze. Vernetzung, kreativer Austausch und Vielfalt werden grossgeschrieben, ebenso die Nachhaltigkeit: Für das Provisorium wurde viel vorhandenes Material weiterverwendet. Und was neu angeschafft werden musste, wird nach drei Jahren im umgebauten Hauptsitz wieder zum Einsatz kommen.

Der «Swing Space» ist nicht einfach ein Arbeitsplatz, sondern ein Symbol für die neue Zusammenarbeitskultur bei Galenica. Kollaborativ und konsequent Mehrwert schaffen: Entschieden wird da, wo das grösste Wissen ist.



Wir testen auch neue Organisationsformen. So werden z.B. im sogenannten «Rollenmodell» nicht Menschen, sondern die Arbeit organisiert. Es entstehen flache Hierarchien, die viel Eigeninitiative und Führungsverantwortung von allen Mitarbeitenden erfordert. Die Zusammenarbeit über sogenannte «Value Streams» ist vor allem bei komplexen Vorhaben an der Schnittstelle von Business und IT wertvoll: Der gesamte Weg eines Produkts oder einer Dienstleistung – vom initialen Kundenbedürfnis bis zum Abschluss – wird von Beginn weg abgebildet und, alle wertschöpfenden Aktivitäten werden in einem kontinuierlichen Fluss organisiert.

Die Mitarbeitenden, die ihren Arbeitsplatz im Provisorium am Hauptsitz haben, sind sich einig: Die moderne Arbeitsumgebung im «Swing Space» beflügelt eine offenere Zusammenarbeit.



Visueller Rundgang durch den «Swing Space».

Soziales Engagement – Partnerschaft mit «there for you» etabliert sich weiter

Spotlights

Auch im Geschäftsjahr 2024 hat sich Galenica sozial engagiert. Im Rahmen der Partnerschaft mit der Plattform für digitales Spendensammeln, «there for you», konnten auch soziale Initiativen von Mitarbeitenden gezielt unterstützt werden.



Den Mitarbeitenden von Galenica kommt bei der Auswahl der Projekte eine wichtige Rolle zu.

Auf der Crowddonating-Plattform «there for you» werden Spenden für soziale, humanitäre und nachhaltige Projekte gesammelt. Die Betreiber garantieren eine sorgfältige Auswahl der Initiativen und grösstmögliche Transparenz, von der Projektrealisierung bis zum -abschluss. Seit Anfang 2022 ist Galenica Hauptpartnerin von [«there for you»](#).

In den letzten zwei Jahren hat sich die Zusammenarbeit zu einem wichtigen Pfeiler des sozialen Engagements von Galenica entwickelt. Den Mitarbeitenden der Gruppe kommt bei der Auswahl der Projekte eine wichtige Rolle zu. Einerseits lässt Galenica jeweils deren Meinung in die Auswahl der Projekte einfließen, andererseits unterstützt sie auch Initiativen, die direkt aus der Belegschaft kommen.

there for you.

Ein Beispiel dafür ist «Pharmaciens sans frontières», ein Engagement von Sabina Sommaruga Phillot, die seit vielen Jahren in der Amavita Apotheke Genève Plainpalais als Apothekerin tätig ist. Mit «Pharmaciens sans frontières» will sie die Medikamentenversorgung und den Zugang zu medizinischer Unterstützung für sogenannte Sans-Papiers, also Menschen ohne legalen Aufenthaltsstatus, verbessern. Dank der Zusammenarbeit von Galenica und «there for you» ist das Projekt auf der Website aufgeschaltet und von Galenica unterstützt worden.

Ein zweites Beispiel ist ein Vorhaben von «autismus schweiz», dem grössten Verein zum Thema Autismus in der Schweiz. Die Vereinspräsidentin Rita Apfelbaum, Pharma-Assistentin in der Amavita Apotheke am Bahnhof Wädenswil, will mit einem Flyer das Personal von Apotheken im Umgang mit Menschen mit einer Autismus-Spektrum-Störung sensibilisieren. Das Projekt erhielt in der Mitarbeitendenabstimmung rund 30% der Stimmen und demzufolge eine Spende von Galenica.

«Wir bieten grossartige Berufsmöglichkeiten»

Spotlights

Patricia Grämiger verantwortet als Head of Recruiting & Employer Branding mit ihrem Team die Informationsveranstaltungen an Schweizer Universitäten. Im Interview erklärt sie, warum Galenica viel Wert auf den Austausch mit den Pharmaziestudierenden legt.



Patricia Grämiger, Head of Recruiting & Employer Branding

Ihr organisiert im Team Employer Branding regelmässig Veranstaltungen für Studierende. Warum macht ihr das?

Mit unseren Employer-Branding-Events möchten wir von Galenica unsere Arbeitgebermarke und unser Gesundheitsnetzwerk bei den Studierenden bekannter machen. Dabei zeigen wir ihnen, welche grossartigen Berufsmöglichkeiten wir während und nach dem Studium bieten können.

Welche Rolle spielen diese Events im Hinblick auf die Gesamtstrategie eurer Employer-Branding-Massnahmen?

Diese Events sind ein zentraler Bestandteil unserer Gesamtstrategie im Employer Branding. Sie helfen uns, mehr Sichtbarkeit und Interesse bei dieser Zielgruppe zu schaffen. Wichtig ist uns, dass wir den Studierenden authentische Einblicke verschaffen und sie uns besser kennenlernen können. Wir gehen also dorthin, wo sie sind: an die Unis und auf Social Media.



Tessinerabend an der ETH: Treffen mit Pharmaziestudierenden aus dem Tessin.

Mit welchen Universitäten steht ihr aktuell in Kontakt?

Hauptsächlich mit Universitäten, die einen Pharmaziestudiengang anbieten, das sind die Universitäten in Genf, Bern und Basel und die ETH Zürich. Wir pflegen gute Beziehungen zu den Fachverbänden und wissen daher, was die Studierenden beschäftigt und wie wir sie ansprechen können. In Zukunft möchten wir verstärkt auch andere Fachrichtungen ausserhalb der Pharmazie ansprechen.

Rechnet sich die Investition?

Ja, definitiv. In entspannter Atmosphäre mit einem Apéro unser Netzwerk direkt unserer Zielgruppe vorzustellen, ist sehr wertvoll. Wir erhalten gute Rückmeldungen und teilweise Direktbewerbungen für die Assistenzstellen. Viele unserer neuen Apothekerinnen und Apotheker hatten bereits vor ihrer Anstellung dank der Veranstaltungen Kontakt zu uns.



Das Team von Employer Branding im Einsatz.



pharmaDavos 2024: Pharmaziestudierende von der Uni Basel unterhalten sich.

Anhang



Inhaltsverzeichnis Anhang

321	GRI-Index
326	NFR/OR 964a-Index
327	TCFD-Index

GRI-Index



Galenica AG hat in Übereinstimmung mit den GRI-Standards für den Zeitraum 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024 berichtet. Für den Content Index - Essentials Service hat GRI Services überprüft, dass der GRI-Index in einer Art und Weise präsentiert wurde, die mit den Anforderungen an die Berichterstattung gemäss den GRI-Standards übereinstimmt, und dass die Informationen im Index klar dargestellt und für die Stakeholder zugänglich sind. Es wurde die englische Version geprüft.

Verwendeter GRI 1: GRI 1: Grundlagen 2021

Anwendbare GRI-Branchenstandards: Keine

GRI Angabe	Beschreibung	Referenz / Information
GRI 2 Allgemeine Angaben 2021		
Die Organisation und ihre Berichterstattungspraktiken		
Angabe 2-1	Organisationsprofil	Group structure and shareholders (in Englisch)
Angabe 2-2	Entitäten, die in der Nachhaltigkeitsberichterstattung der Organisation berücksichtigt werden	Berichtsscope
Angabe 2-3	Berichtszeitraum, Berichtshäufigkeit und Kontaktstelle	Group companies (in Englisch) Grundsätze der Berichterstattung
Angabe 2-4	Richtigstellung oder Neudarstellung von Informationen	Impressum Berechnungsgrundlagen
Angabe 2-5	Externe Prüfung	Unabhängige Prüfung
Tätigkeiten und Mitarbeitende		
Angabe 2-6	Aktivitäten, Wertschöpfungskette und andere Geschäftsbeziehungen	Geschäftsmodell Website Wertschöpfungskette
Angabe 2-7	Angestellte	Beschäftigung
Angabe 2-8	Mitarbeitende, die keine Angestellten sind	Beschäftigung
Unternehmensführung		
Angabe 2-9	Führungsstruktur und Zusammensetzung	Board of Directors (in Englisch) Members of the Board of Directors (in Englisch) Organisationsreglement
Angabe 2-10	Nominierung und Auswahl des höchsten Kontrollorgans	Board of Directors (in Englisch)
Angabe 2-11	Vorsitz des höchsten Kontrollorgans	Members of the Board of Directors (in Englisch)
Angabe 2-12	Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Beaufsichtigung der Bewältigung der Auswirkungen	Nachhaltigkeitsorganisation Statuten
Angabe 2-13	Delegation der Verantwortung für das Management der Auswirkungen	Nachhaltigkeitsorganisation

Angabe 2-14	Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung	Wesentlichkeitsmatrix
Angabe 2-15	Interessenkonflikte	Group structure and shareholders (in Englisch) Board of Directors (in Englisch) Other remuneration (in Englisch) Verhaltenskodex
Angabe 2-16	Übermittlung kritischer Anliegen	Whistleblower-Meldestelle
Angabe 2-17	Gesammeltes Wissen des höchsten Kontrollorgans	Nachhaltigkeitsorganisation
Angabe 2-18	Bewertung der Leistung des höchsten Kontrollorgans	Letter from the Chair of the Remuneration Committee (in Englisch)
Angabe 2-19	Vergütungspolitik	Principles and responsibilities in setting compensation (in Englisch) Statuten
Angabe 2-20	Verfahren zur Festlegung der Vergütung	Remuneration system of the Board of Directors (in Englisch) Remuneration system of the Corporate Executive Committee (in Englisch) Statuten
Angabe 2-21	Verhältnis der Jahresgesamtvergütung	Einschränkung aufgrund einer Verschwiegenheitspflicht: Aufgrund der Heterogenität der Berufsfelder innerhalb der Gruppe, betrachtet Galenica diese Information als vertraulich und kommuniziert keine Details zu den Medianlöhnen.

Strategie, Richtlinien und Praktiken

Angabe 2-22	Anwendungserklärung zur Strategie für nachhaltige Entwicklung	Vorwort
Angabe 2-23	Verpflichtungserklärung zu Grundsätzen und Handlungsweisen	Nachhaltige und ethische Unternehmensführung Integrität in der Lieferkette
Angabe 2-24	Einbeziehung politischer Verpflichtungen	Verhaltenskodex Nachhaltige und ethische Unternehmensführung Integrität in der Lieferkette
Angabe 2-25	Verfahren zur Beseitigung negativer Auswirkungen	Verhaltenskodex Nachhaltige und ethische Unternehmensführung Integrität in der Lieferkette
Angabe 2-26	Verfahren für die Einholung von Ratschlägen und die Meldung von Anliegen	Nachhaltige und ethische Unternehmensführung Integrität in der Lieferkette Verhaltenskodex
Angabe 2-27	Einhaltung von Gesetzen und Verordnungen	Einhalten von Gesetzen und Verordnungen
Angabe 2-28	Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen	Mitgliedschaften in Verbänden und Interessengruppen

Einbindung von Stakeholdern

Angabe 2-29	Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern	Dialog mit den Anspruchsgruppen
Angabe 2-30	Tarifverträge	Tarifverträge

Angabe 3-1	Verfahren zur Bestimmung wesentlicher Themen	Wesentlichkeitsmatrix
Angabe 3-2	Liste der wesentlichen Themen	Wesentlichkeitsmatrix

Nachhaltige und ethische Unternehmensführung

GRI 3 Wesentliche Themen

Angabe 3-3	Management von wesentlichen Themen	Managementansatz
------------	------------------------------------	------------------

GRI 201 Wirtschaftliche Leistung 2016

Angabe 201-1	Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert	Wirtschaftliche Leistung
--------------	---	--------------------------

GRI 205 Antikorruption 2016

Angabe 205-2	Kommunikation und Schulungen zu Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung	Einhalten von Gesetzen und Verordnungen
Angabe 205-3	Bestätigte Korruptionsvorfälle und ergriffene Massnahmen	Antikorruption

GRI 206 Wettbewerbswidriges Verhalten 2016

Angabe 206-1	Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten, Kartell- und Monopolbildung	Einhalten von Gesetzen und Verordnungen
--------------	---	---

Integrität in der Lieferkette

GRI 3 Wesentliche Themen

Angabe 3-3	Management von wesentlichen Themen	Managementansatz
------------	------------------------------------	------------------

Datenschutz

GRI 3 Wesentliche Themen

Angabe 3-3	Management von wesentlichen Themen	Managementansatz
------------	------------------------------------	------------------

GRI 418 Schutz der Kundendaten 2016

Angabe 418-1	Begründete Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes und den Verlust von Kundendaten	Schutz der Kundendaten
--------------	---	------------------------

IT Sicherheit und Cyberkriminalität

GRI 3 Wesentliche Themen

Angabe 3-3	Management von wesentlichen Themen	Managementansatz
------------	------------------------------------	------------------

Treibhausgasemissionen und Ressourcen

GRI 3 Wesentliche Themen

Angabe 3-3	Management von wesentlichen Themen	Managementansatz
------------	------------------------------------	------------------

GRI 302 Energie 2016

Angabe 302-1	Energieverbrauch innerhalb der Organisation	Energie Berechnungsgrundlagen
Angabe 302-2	Energieverbrauch ausserhalb der Organisation	Energie Berechnungsgrundlagen

Angabe 302-3	Energieintensität	Energie
Angabe 302-4	Verringerung des Energieverbrauchs	Energie

GRI 304 Biodiversität 2016

Angabe 304-1	Eigene, gemietete und verwaltete Betriebsstandorte, die sich in oder neben Schutzgebieten und Gebieten mit hohem Biodiversitätswert ausserhalb von geschützten Gebieten befinden	Verantwortungsvolle Land- und Wassernutzung
Angabe 304-3	Geschützte oder renaturierte Lebensräume	Verantwortungsvolle Land- und Wassernutzung

GRI 305 Emissionen 2016

Angabe 305-1	Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	Emissionen Berechnungsgrundlagen
Angabe 305-2	Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)	Emissionen Berechnungsgrundlagen
Angabe 305-3	Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)	Emissionen Berechnungsgrundlagen
Angabe 305-4	Intensität der Treibhausgasemissionen	Emissionen
Angabe 305-5	Senkung der Treibhausgasemissionen	Emissionen

GRI 303 Wasser und Abwasser 2018

Angabe 303-1	Wasser als gemeinsam genutzte Ressource	Verantwortungsvolle Land- und Wassernutzung
Angabe 303-3	Wasserentnahme	Wasser und Abwasser

Abfall und Verpackungen

GRI 3 Wesentliche Themen

Angabe 3-3	Management von wesentlichen Themen	Managementansatz
------------	------------------------------------	------------------

GRI 306 Abfall 2020

Angabe 306-3	Angefallener Abfall	Angefallener und zur Entsorgung weitergeleiteter Abfall
Angabe 306-5	Zur Entsorgung weitergeleiteter Abfall	Angefallener und zur Entsorgung weitergeleiteter Abfall

Attraktiver Arbeitsplatz

GRI 3 Wesentliche Themen

Angabe 3-3	Management von wesentlichen Themen	Managementansatz
------------	------------------------------------	------------------

GRI 401 Beschäftigung 2016

Angabe 401-1	Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation	Beschäftigung
--------------	--	---------------

GRI 404 Aus- und Weiterbildung 2016

Angabe 404-2	Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe	Aus- und Weiterbildung
Angabe 404-3	Prozentsatz der Angestellten, die eine regelmässige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer beruflichen Entwicklung erhalten	Aus- und Weiterbildung

Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz

GRI 3 Wesentliche Themen

Angabe 3-3	Management von wesentlichen Themen	Managementansatz
------------	------------------------------------	------------------

GRI 403 Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz 2018

Angabe 403-1	Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	Vorkehrungen für Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit
Angabe 403-5	Mitarbeiterschulungen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	Vorkehrungen für Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit
Angabe 403-6	Förderung der Gesundheit der Mitarbeitenden	Vorkehrungen für Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit
Angabe 403-7	Vermeidung und Minimierung von direkt mit Geschäftsbeziehungen verbundenen Auswirkungen auf die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz	Vorkehrungen für Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit
Angabe 403-9	Arbeitsbedingte Verletzungen	Arbeitsbedingte Verletzungen und Erkrankungen
Angabe 403-10	Arbeitsbedingte Erkrankungen	Arbeitsbedingte Verletzungen und Erkrankungen

Gleichberechtigung und Diversität

GRI 3 Wesentliche Themen

Angabe 3-3	Management von wesentlichen Themen	Managementansatz
------------	------------------------------------	------------------

GRI 405 Diversität und Chancengleichheit 2016

Angabe 405-1	Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten	Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten Berechnungsgrundlagen
--------------	--	---

Patientensicherheit

GRI 3 Wesentliche Themen

Angabe 3-3	Management von wesentlichen Themen	Managementansatz
------------	------------------------------------	------------------

Versorgungs- und Beschaffungssicherheit

GRI 3 Wesentliche Themen

Angabe 3-3	Management von wesentlichen Themen	Managementansatz
------------	------------------------------------	------------------

Gesundheitsförderung

GRI 3 Wesentliche Themen

Angabe 3-3	Management von wesentlichen Themen	Managementansatz
------------	------------------------------------	------------------

GRI 203 Indirekte ökonomischen Auswirkungen 2016

Angabe 203-2	Erhebliche indirekte ökonomische Auswirkungen	Managementansatz
--------------	---	------------------

Soziales Engagement

GRI 3 Wesentliche Themen

Angabe 3-3	Management von wesentlichen Themen	Managementansatz
------------	------------------------------------	------------------

Transparenz über nichtfinanzielle Belange (OR 964a-Index)

Anhang

Untenstehende Tabelle verweist auf einzelne nichtfinanzielle Berichtsinhalte im Geschäftsbericht 2024. Verbindlich ist der separate nichtfinanzielle Bericht in Übereinstimmung mit Art. 964a ff. OR, der [hier](#) heruntergeladen werden kann.

Nichtfinanzielle Belange	Beschreibung
Geschäftstätigkeit	Geschäftsmodell
	Wesentlichkeitsmatrix
	Wichtigste Risikocluster und Massnahmen
Umweltbelange	Treibhausgasemissionen und Ressourcen
	Abfall und Verpackungen
Sozialbelange	Dialog mit den Anspruchsgruppen
	Patientensicherheit
	Versorgungs- und Beschaffungssicherheit
	Gesundheitsförderung
Arbeitnehmerbelange	Soziales Engagement
	Attraktiver Arbeitsplatz
	Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz
Achtung der Menschenrechte	Gleichberechtigung und Diversität
	Nachhaltige und ethische Unternehmensführung
Bekämpfung von Korruption	Integrität in der Lieferkette
Sorgfaltspflichten und Transparenz bezüglich Mineralien und Metallen aus Konfliktgebieten und Kinderarbeit	Korruptionsbekämpfung
	Sorgfaltspflicht und Transparenz
Anhang	Berechnungsgrundlagen

TCFD-Index

TCFD Angaben	Beschreibung	
Governance	Aufsicht des Aufsichtsrats und Vorstands über klimabezogene Risiken und Chancen	Verantwortlichkeiten und Prozesse Nachhaltigkeitsorganisation
	Rolle des Managements bei der Bewertung und Steuerung klimabbezogener Risiken und Chancen	Verantwortlichkeiten und Prozesse
	A Kurz-, mittel- und langfristige klimabezogene Risiken und Chancen für die Organisation	Klimabezogene Risiken und Chancen
	B Auswirkungen von klimabezogenen Risiken und Chancen auf Geschäftstätigkeit, Strategie und Finanzplanung	Klimabezogene Risiken und Chancen
Strategie	C Resilienz der Strategie unter Berücksichtigung verschiedener klimabbezogener Szenarien, einschliesslich eines 2 ° C- oder niedrigeren Szenarios	Einbezug von Szenarien
	A Prozesse zur Identifizierung und Bewertung klimabbezogener Risiken	Klimabedingte Risiken und Massnahmen Verantwortlichkeiten und Prozesse
B Prozesse zur Steuerung klimabbezogener Risiken		Wichtigste Risikocluster und Massnahmen Transitionsplan: Galenicas Weg zu Netto-Null-Emissionen
Risikomanagement	C Integration der Prozesse zur Identifizierung, Bewertung und Steuerung klimabbezogener Risiken in das allgemeine Risikomanagement	Klimabedingte Risiken und Massnahmen
	A Angewandte Kennzahlen zur Bewertung von klimabezogenen Risiken und Chancen, ausgerichtet am Strategie- und Risikomanagementprozess	Energie Emissionen
B Scope-1-, -2- und – falls angebracht – auch Scope-3-THG-Emissionen und die damit verbundenen Risiken		Emissionen Klimabezogene Risiken und Chancen
Kennzahlen und Ziele	C Ziele, um klimabezogene Risiken und Chancen zu steuern, einschliesslich der Leistung bezogen auf diese Ziele	Treibhausgasemissionen und Ressourcen Transitionsplan: Galenicas Weg zu Netto-Null-Emissionen

Impressum

Herausgeberin

Galenica AG
Corporate Communications
Untermattweg 8
Postfach
CH-3001 Bern
Telefon +41 58 852 81 11
info@galenica.com
www.galenica.com

Gesamtverantwortung

Corporate Communications und Corporate Finance

Mit Unterstützung von

Text: PETRANIX AG, Wollerau
Übersetzungen: Apostroph Group, Schweiz
Publishing System: ns.wow, mms solutions AG, Zürich

Konzept und Layout

NeidhartSchön AG, Zürich
PETRANIX AG, Wollerau
Galenica AG

Bilder

Contexta, Bern
Alain Bucher Werbefotografie, Bern
Mike Niederhauser, Merlin Photography, Münchenbuchsee

Zukunftsgerichtete Aussagen (GRI 2-3)

Der kombinierte Geschäfts- und Nachhaltigkeitsbericht 2024 wird am 11. März 2025 publiziert. Er erscheint einmal jährlich und umfasst den Berichtszeitraum vom 1.1. bis 31.12. Dieser Geschäftsbericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen. In diesem Geschäftsbericht können solche zukunftsgerichteten Aussagen insbesondere Aussagen im Zusammenhang mit unserer Finanzlage, den Betriebs- und Geschäftsergebnissen sowie bestimmten strategischen Plänen und Zielen beinhalten. Da diese zukunftsgerichteten Aussagen Risiken und Unsicherheiten unterliegen, können die tatsächlichen künftigen Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in den Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert wurden. Viele dieser Risiken und Unsicherheiten beziehen sich auf Faktoren, die sich der Kontrolle und Einschätzung von Galenica entziehen, wie z.B. künftige Marktbedingungen, Währungsschwankungen, das Verhalten anderer Marktteilnehmer, Massnahmen staatlicher Regulierungsbehörden und andere Risikofaktoren, wie sie in früheren und künftigen Anmeldungen und Berichten von Galenica angegeben sind, sowie in früheren und künftigen Anmeldungen, Presseerklärungen, Berichten und sonstigen Informationen, die auf den Websites der Konzerngesellschaften von Galenica veröffentlicht werden. Den Leserinnen und Lesern wird empfohlen, sich nicht unverhältnismässig auf die zukunftsgerichteten Aussagen zu verlassen, die nur zum Zeitpunkt der hier gemachten Aussagen Gültigkeit haben. Galenica hat weder die Absicht noch eine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es infolge neuer Informationen, künftiger Ereignisse oder sonstiger Faktoren.